

TVIP83900 / TVIP86900



- Ⓓ **Bedienungsanleitung**
- ⒼⒷ **User manual**
- Ⓕ **Manuel utilisateur**
- ⓃⓁ **Gebruikershandleiding**
- ⒹⓀ **Brugerhåndbog**
- Ⓟ **Instrukcja obsługi**
- ⓇⓊⓈ **Инструкция по эксплуатации**

Deutsch

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung.

Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben. Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!

Eine Auflistung der Inhalte finden Sie im Inhaltsverzeichnis mit Angabe der entsprechenden Seitenzahlen auf **Seite 7**.

English

These user manual contains important information for installation and operation. This should be also noted when this product is passed on to a third party. Therefore look after these operating instructions for future reference!

A list of contents with the corresponding page number can be found in the index on **page 73**.

Français

Ce mode d'emploi appartient à de produit. Il contient des recommandations en ce qui concerne sa mise en service et sa manutention. Veuillez en tenir compte et ceci également lorsque vous remettez le produit à des tiers. Conservez ce mode d'emploi afin de pouvoir vous documenter en temps utile!

Vous trouverez le récapitulatif des indications du contenu à la table des matières avec mention de la page correspondante à la **page 141**.

Nederlands

Deze gebruiksaanwijzing hoort bij dit product. Er staan belangrijke aanwijzingen in betreffende de ingebruikname en gebruik, ook als u dit product doorgeeft aan derden. Bewaar deze handleiding zorgvuldig, zodat u deze later nog eens kunt nalezen!

U vindt een opsomming van de inhoud in de inhoudsopgave met aanduiding van de paginanummers op **pagina 206**.

Dansk

Denne manual hører sammen med dette produkt. Den indeholder vigtig information som skal bruges under opsætning og efterfølgende ved service. Dette skal huskes også når produkter gives videre til anden part. Læs derfor denne manual grundigt igennem også for fremtiden.

Indholdet kan ses med sideanvisninger kan findes i indekset på **side 270**.

Polski

Niniejsza instrukcja obsługi zawiera ważne wskazówki dotyczące uruchamiania i obsługi. Pamiętaj o tym, także przekazując produkt osobie trzeciej. Zachowaj instrukcję do wykorzystania w przyszłości!

Wykaz treści znajdziesz w spisie treści z podaniem odpowiednich liczb stron na **stronie 334**.

Русский

Данная инструкция по эксплуатации содержит важные указания по вводу изделия в эксплуатацию и по обращению с ним.

Принимайте это во внимание, в том числе при передаче изделия в пользование третьим лицам. Поэтому сохраняйте данную инструкцию для последующего обращения!

Перечень информации приводится в содержании на **с. 399** с указанием соответствующих номеров страниц

TVIP83900 / TVIP86900



Bedienungsanleitung

Version 12/2014



Originalbedienungsanleitung in deutscher Sprache. Für künftige Verwendung aufbewahren!

Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen gültiger EU-Richtlinien. Die Konformitätserklärung ist zu beziehen unter:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
GERMANY

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrenlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Lesen Sie sich vor Inbetriebnahme des Produkts die komplette Bedienungsanleitung durch, beachten Sie alle Bedienungs- und Sicherheitshinweise!

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Bei Fragen wenden Sie sich an ihren Facherrichter oder Fachhandelspartner!



Haftungsausschluss

Diese Bedienungsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Ihnen dennoch Auslassungen oder Ungenauigkeiten auffallen, so teilen Sie uns diese bitte schriftlich unter der auf der Rückseite des Handbuchs angegebenen Adresse mit.

Die ABUS Security-Center GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für technische und typographische Fehler und behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen am Produkt und an den Bedienungsanleitungen vorzunehmen.

ABUS Security-Center ist nicht für direkte und indirekte Folgeschäden haftbar oder verantwortlich, die in Verbindung mit der Ausstattung, der Leistung und dem Einsatz dieses Produkts entstehen. Es wird keinerlei Garantie für den Inhalt dieses Dokuments übernommen.

Symbolerklärung

	Das Symbol mit dem Blitz im Dreieck wird verwendet, wenn Gefahr für die Gesundheit besteht, z.B. durch elektrischen Schlag.
	Ein im Dreieck befindliches Ausrufezeichen weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.
	Dieses Symbol ist zu finden, wenn Ihnen besondere Tipps und Hinweise zur Bedienung gegeben werden sollen.

Wichtige Sicherheitshinweise

	Bei Schäden die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!
	Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch!

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, die folgenden Sicherheits- und Gefahrenhinweise dienen nicht nur zum Schutz Ihrer Gesundheit, sondern auch zum Schutz des Geräts. Lesen Sie sich bitte die folgenden Punkte aufmerksam durch:

- Es sind keine zu wartenden Teile im Inneren des Produktes. Außerdem erlischt durch das Zerlegen die Zulassung (CE) und die Garantie/Gewährleistung.
- Durch den Fall aus bereits geringer Höhe kann das Produkt beschädigt werden.
- Montieren Sie das Produkt so, dass direkte Sonneneinstrahlung nicht auf den Bildaufnehmer des Geräts fallen kann. Beachten Sie die Montagehinweise in dem entsprechenden Kapitel dieser Bedienungsanleitung.
- Dieses Gerät ist für den Innenbereich oder den Einsatz im Wetterschutzgehäuse konzipiert.

Vermeiden Sie folgende widrige Umgebungsbedingungen bei Betrieb:

- Nässe oder zu hohe Luftfeuchtigkeit
- Extreme Kälte oder Hitze
- Direkte Sonneneinstrahlung
- Staub oder brennbare Gase, Dämpfe oder Lösungsmittel
- starke Vibrationen
- starke Magnetfelder, wie in der Nähe von Maschinen oder Lautsprechern.
- Die Kamera darf nicht auf unbeständigen Flächen installiert werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise:

- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen! Plastikfolien/-tüten, Styroporteile usw., könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Die Videoüberwachungskamera darf aufgrund verschluckbarer Kleinteile aus Sicherheitsgründen nicht in Kinderhand gegeben werden.
- Bitte führen Sie keine Gegenstände durch die Öffnungen in das Geräteinnere
- Verwenden Sie nur die vom Hersteller angegebenen Zusatzgeräte/Zubehörteile. Schließen Sie keine nicht kompatiblen Produkte an.
- Bitte Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitungen der übrigen angeschlossenen Geräte beachten.
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme das Gerät auf Beschädigungen, sollte dies der Fall sein, bitte das Gerät nicht in Betrieb nehmen!
- Halten Sie die Grenzen der in den technischen Daten angegebenen Betriebsspannung ein. Höhere Spannungen können das Gerät zerstören und ihre Sicherheit gefährden (elektrischer Schlag).

Sicherheitshinweise

1. Stromversorgung: Netzteil 100-240 VAC, 50/60 Hz / 12 VDC, 1 A (im Lieferumfang)
Betreiben Sie dieses Gerät nur an einer Stromquelle, die die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung liefert. Falls Sie nicht sicher sind, welche Stromversorgung bei Ihnen vorliegt, wenden Sie sich an Ihr Energieversorgungsunternehmen. Trennen Sie das Gerät von der Netzstromversorgung, bevor Sie Wartungs- oder Installationsarbeiten durchführen.
2. Überlastung
Vermeiden Sie die Überlastung von Netzsteckdosen, Verlängerungskabeln und Adaptern, da dies zu einem Brand oder einem Stromschlag führen kann.
3. Reinigung
Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten Tuch ohne scharfe Reinigungsmittel.
Das Gerät ist dabei vom Netz zu trennen.

Warnungen

Vor der ersten Inbetriebnahme sind alle Sicherheits- und Bedienhinweise zu beachten!

1. Beachten Sie die folgende Hinweise, um Schäden an Netzkabel und Netzstecker zu vermeiden:
 - Verändern oder manipulieren Sie Netzkabel und Netzstecker nicht.
 - Verbiegen oder verdrehen Sie das Netzkabel nicht.
 - Wenn Sie das Gerät vom Netz trennen, ziehen Sie nicht am Netzkabel, sondern fassen Sie den Stecker an.
 - Achten Sie darauf, dass das Netzkabel so weit wie möglich von Heizgeräten entfernt ist, um zu verhindern, dass die Kunststoffummantelung schmilzt.
2. Befolgen Sie diese Anweisungen. Bei Nichtbeachtung kann es zu einem elektrischen Schlag kommen:
 - Öffnen Sie niemals das Gehäuse oder das Netzteil.
 - Stecken Sie keine metallenen oder feuergefährlichen Gegenstände in das Geräteinnere.
 - Um Beschädigungen durch Überspannungen (Beispiel Gewitter) zu vermeiden, verwenden Sie bitte einen Überspannungsschutz.
3. Bitte trennen Sie defekte Geräte sofort vom Stromnetz und informieren Ihren Fachhändler.

	Vergewissern Sie sich bei Installation in einer vorhandenen Videoüberwachungsanlage, dass alle Geräte von Netz- und Niederspannungsstromkreis getrennt sind.
	Nehmen Sie im Zweifelsfall die Montage, Installation und Verkabelung nicht selbst vor, sondern überlassen Sie dies einem Fachmann. Unsachgemäße und laienhafte Arbeiten am Stromnetz oder an den Hausinstallationen stellen nicht nur Gefahr für Sie selbst dar, sondern auch für andere Personen. Verkabeln Sie die Installationen so, dass Netz- und Niederspannungskreise stets getrennt verlaufen und an keiner Stelle miteinander verbunden sind oder durch einen Defekt verbunden werden können.

Auspacken

Während Sie das Gerät auspacken, handhaben sie dieses mit äußerster Sorgfalt.

	Bei einer eventuellen Beschädigung der Originalverpackung, prüfen Sie zunächst das Gerät. Falls das Gerät Beschädigungen aufweist, senden Sie dieses mit Verpackung zurück und informieren Sie den Lieferdienst.
---	--

Inhaltsverzeichnis

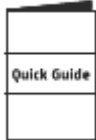
1. Bestimmungsgemäße Verwendung	9
2. Lieferumfang.....	9
3. Merkmale und Funktionen.....	9
4. Gerätebeschreibung	9
5. Beschreibung der Anschlüsse.....	10
6. Erstinbetriebnahme.....	10
11	
7. Erster Zugang zur Netzwerkkamera	12
8. Passwortabfrage.....	13
9. Benutzerfunktionen.....	14
9.1 Menüleiste	14
9.2 Live-Bildanzeige	15
9.3 Audio / Video-Steuerung	15
9.4 Liveansichtsmodus.....	15
9.5 PTZ-Steuerung.....	16
9.5.1 Preset-Einstellungen	16
9.6 Tour Einstellungen	17
10. Konfiguration	18
10.1 Lokale Konfiguration	18
10.2 Basiskonfiguration	20
10.3 Weiterführende Konfiguration	20
10.3.1 System	20
10.3.1.1 Geräteinformation	21
10.3.1.2 Zeiteinstellungen	22
10.3.1.3 Instandhaltung.....	23
10.3.1.4 Sommerzeit	24
10.3.1.5 Installationsart	25
10.3.2 Netzwerk	26
10.3.2.1 TCP/IP.....	27
10.3.2.2 Port	29
10.3.2.3 DDNS	30
10.3.2.4 PPPoE	33
10.3.2.5 SNMP	33
10.3.2.6 802.1X.....	34
10.3.2.7 QoS.....	34
10.3.2.8 FTP	35
10.3.2.9 UPnP™	36
10.3.2.10 E-Mail.....	37
10.3.2.11 NAT	38
10.3.3 Video / Audio	39

10.3.3.1 Video	40
10.3.3.2 Audio (nur TVIP83900).....	42
10.3.3.3 ROI „Region of interest“	43
10.3.4 Bild	44
10.3.4.1 Anzeigeeinstellungen	45
10.3.4.2 OSD-Einstellungen	48
10.3.4.3 Privatzonen-Maskierung	49
10.3.5 Sicherheit.....	50
10.3.5.1 Benutzer.....	50
10.3.5.2 RTSP-Authentifizierung	52
10.3.5.3 IP-Adressfilter.....	52
10.3.6 Ereignisse	53
10.3.6.1 Bew.-Erkennung.....	53
10.3.6.2 Sabotagealarm	55
10.3.6.3 Alarmeingang (nur TVIP83900).....	57
10.3.6.4 Alarmausgang (nur TVIP83900).....	59
10.3.8 Speicherung	61
10.3.8.1 Aufzeichnungszeitplan.....	61
10.3.8.2 Speicherverwaltung	63
10.3.8.3 NAS.....	64
10.3.8.4 Schnappschuss.....	65
11. Wartung und Reinigung.....	66
11.1 Wartung	66
11.2 Reinigung	66
12. Entsorgung	66
13. Technische Daten.....	67

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Mit der Hemispheric IP Dome Kamera wird eine leistungsfähige Überwachung realisiert. Diese Kamera hat den Vorteil, dass sie bis zu 5 Kameras ersetzen kann. Mit ihren bis zu 5 Videokanälen können neben der Fischaugenansicht auch weitere Ansichten separat eingestellt werden. Diese weiteren Ansichten sind elektronisch schwenk-, neige- und zoombar. Aufzeichnungen auf eine optionale SD Karte sind möglich, dabei ist die Wiedergabe direkt über die Web-Oberfläche möglich.

2. Lieferumfang

			
Hemispheric IP Dome Kamera	CD	Kurzanleitung	Befestigungsmaterial

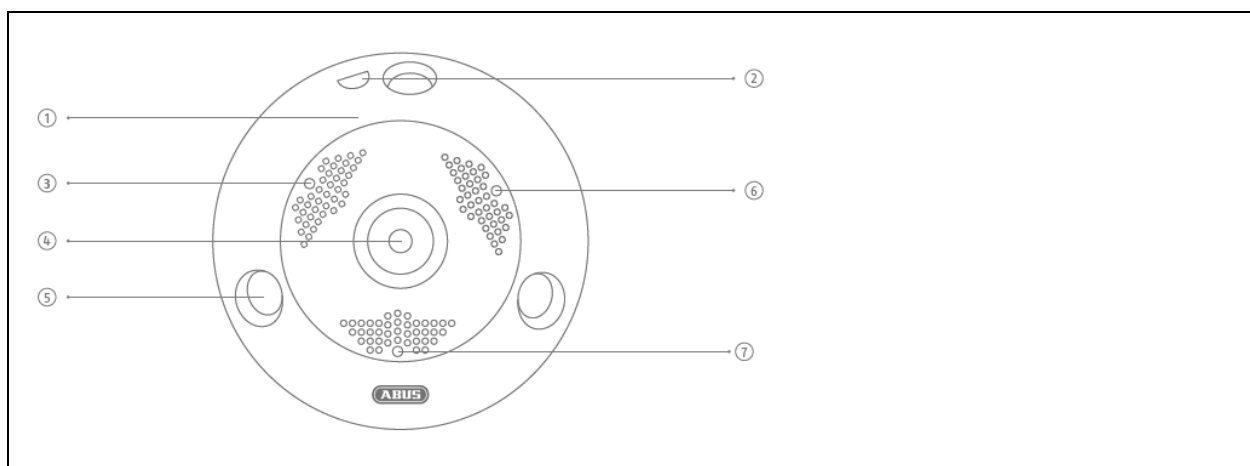
3. Merkmale und Funktionen

- 360°/180° Panoramaansichten mit bis zu 6 MPx Auflösung
- Schlichtes Design und hohe Schutzklasse (IP66) (nur TVIP86900)
- Digitales, stufenloses Schwenken, Neigen und Zoomen ohne mechanische Kamerabewegung
- Frei konfigurierbare Touren (Schwenken/Neigen)
- Power over Ethernet (PoE)
- Bis zu 25 fps realtime Video

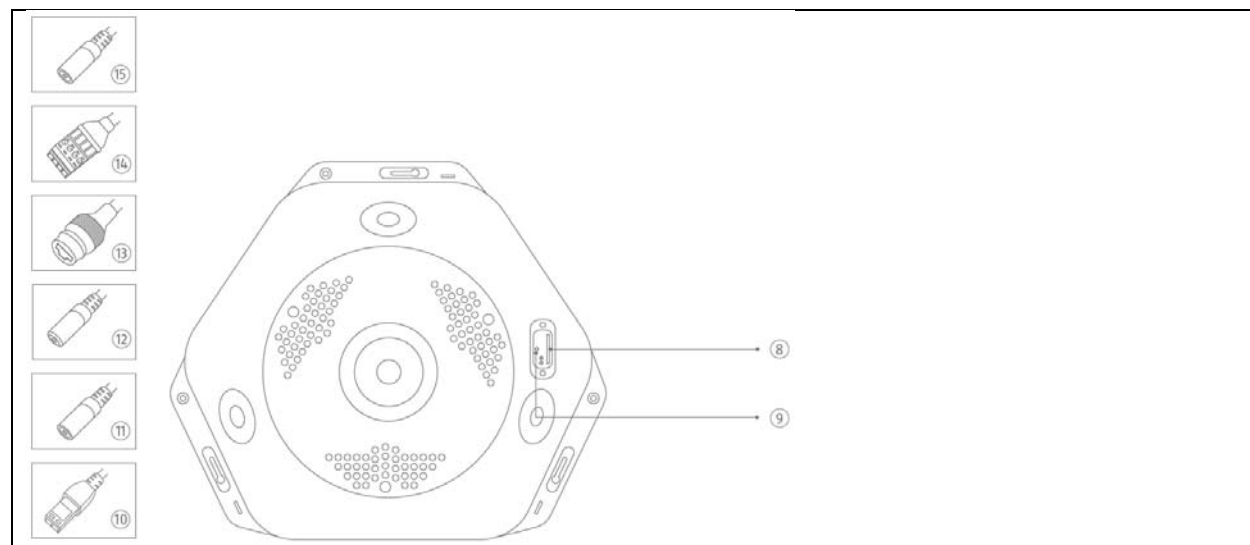
4. Gerätebeschreibung

Modellnummer	TVIP83900	TVIP96900
Auflösung	3 MPx	6 MPx
WDR	-	✓
Audio	✓	-
I/O	✓	-
IP66	-	✓

5. Beschreibung der Anschlüsse



Nr.	Beschreibung
1	Kameraabdeckung
2	Schraube um Abdeckung zu lösen
3	Lichtsensord
4	Objektiv
5	IR LEDs
6	Mikrofon (nur bei TVIP83900 verwendet)
7	Lautsprecher (nur bei TVIP83900 verwendet)



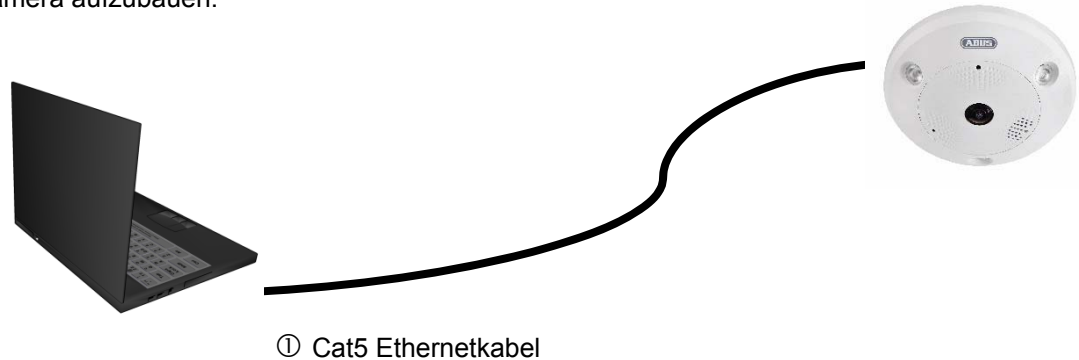
Nr.	Beschreibung
8	Micro SD Karten Slot
9	Reset Taste
10	RS485 Anschluss (nicht verwendet)
11	Audioeingang (nur TVIP83900)
12	Spannungsversorgung 12 VDC 
13	RJ45 Anschluss
14	Alarmein- und -ausgang (nur TVIP83900)
15	Audioausgang (nur TVIP83900)

Erstinbetriebnahme

Die Netzwerkkamera erkennt automatisch ob eine direkte Verbindung zwischen PC und Kamera hergestellt werden soll. Es ist hierfür kein Cross-Over Netzwerkkabel notwendig. Für den direkten Anschluss zur Ersteinbetriebnahme können Sie das mitgelieferte Patchkabel verwenden.

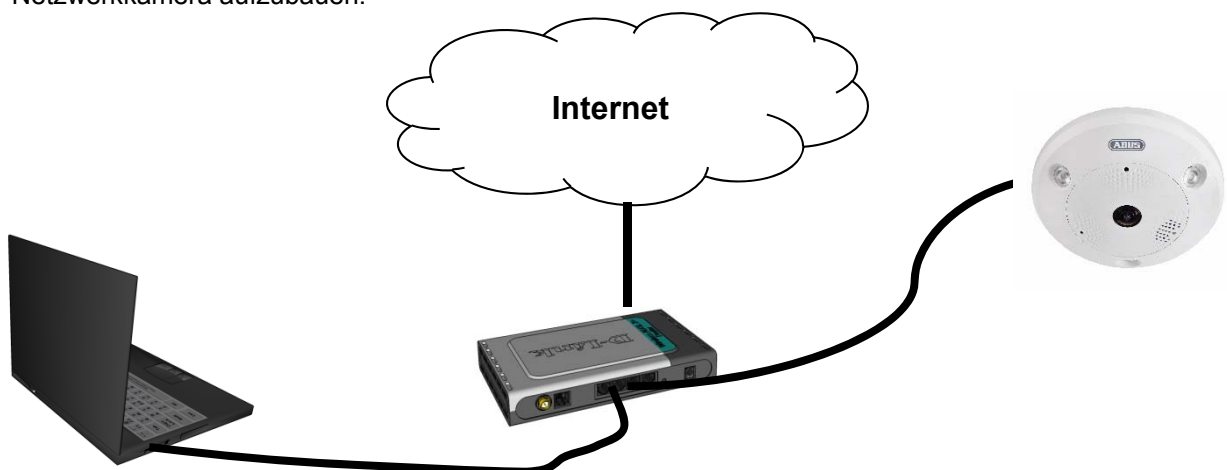
Direkter Anschluss der Netzwerkkamera an einen PC / Laptop

1. Stellen Sie sicher, dass Sie ein Netzwerkkabel des Typs Cat5 benutzen
2. Verbinden Sie das Kabel mit der Ethernet-Schnittstelle des PCs / Laptop und der Netzwerkkamera
3. Schließen Sie die Spannungsversorgung der Netzwerkkamera an
4. Konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle Ihres PCs / Laptop auf die IP Adresse 192.168.0.2 und Default Gateway auf 192.168.0.1
5. Gehen Sie weiter zu Punkt 8, um die Ersteinrichtung abzuschließen und die Verbindung zur Netzwerkkamera aufzubauen.



Anschluss der Netzwerkkamera an einen Router / Switch

1. Stellen Sie sicher, dass Sie ein Cat5 Netzwerkkabel für die Vernetzung benutzen.
2. Verbinden Sie den PCs / Laptop mit dem Router / Switch.
3. Verbinden Sie die Netzwerkkamera mit dem Router / Switch.
4. Schließen Sie die Spannungsversorgung der Netzwerkkamera an.
5. Wenn in Ihrem Netzwerk ein Namensserver (DHCP) verfügbar ist, stellen Sie die Netzwerkschnittstelle Ihres PCs / Laptop auf „IP Adresse automatisch beziehen“.
6. Sollte kein Namensserver (DHCP) verfügbar sein, konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle Ihres PCs / Laptop auf 192.168.0.2 und Default Gateway auf 192.168.0.1
7. Gehen Sie weiter zu Punkt 8, um die Ersteinrichtung abzuschließen und die Verbindung zur Netzwerkkamera aufzubauen.



7. Erster Zugang zur Netzwerkkamera

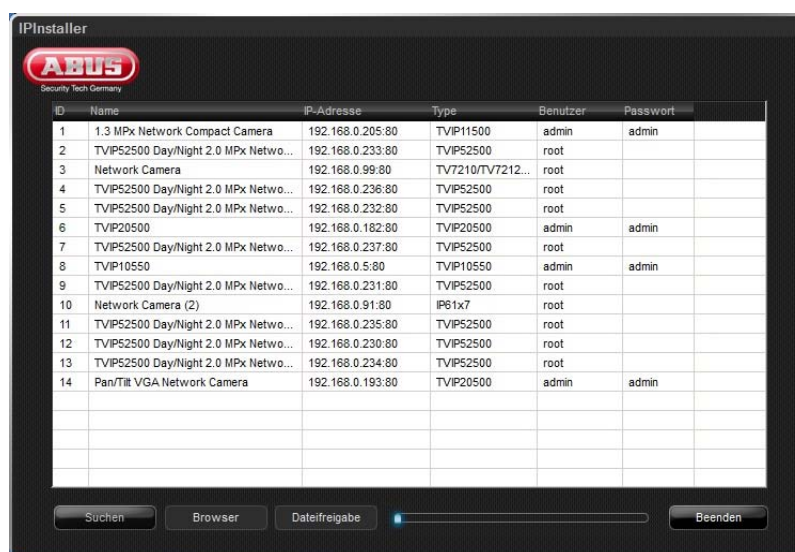
Der erste Zugang zur Netzwerkkamera erfolgt unter Verwendung des ABUS IP Installers. Nach dem Start des Assistenten sucht dieser nach allen angeschlossenen ABUS Netzwerkkameras und Videoservern in Ihrem Netzwerk.

Sie finden das Programm auf der beiliegenden CD-ROM. Installieren Sie das Programm auf Ihr PC-System und führen Sie es aus.

Falls ein DHCP-Server in Ihrem Netzwerk vorhanden ist, erfolgt die Vergabe der IP-Adresse sowohl für Ihren PC / Laptop, als auch der Netzwerkkamera automatisch.

Ist kein DHCP-Server verfügbar, so stellt die Netzwerkkamera automatisch folgende IP Adresse ein:
192.168.0.100.

Ihr PC-System muss sich im selben IP-Subnetz befinden, um eine Kommunikation zur Netzwerkkamera herstellen zu können (PC IP Adresse: z.B. 192.168.0.2).



Die Standarteinstellung der Netzwerkkamera steht auf „DHCP“. Sollten Sie keinen DHCP-Server in Ihrem Netzwerk betreiben, empfehlen wir Ihnen nach dem Ersten Zugriff auf die Netzwerkkamera die IP-Adresse manuell auf einen festen Wert einzustellen.

8. Passwortabfrage

Ab Werk ist in der Netzwerkkamera ein Administratorkennwort vergeben. Aus Sicherheitsgründen sollte der Administrator jedoch umgehend ein neues Passwort bestimmen. Nach dem Speichern eines solchen Administrator-Passworts fragt die Netzwerkkamera vor jedem Zugang nach dem Benutzernamen und dem Passwort.

Das Administratorkonto ist werksseitig wie folgt voreingestellt: Benutzername „**admin**“ und Passwort „**12345**“. Bei jedem Zugriff auf die Netzwerkkamera zeigt der Browser ein Authentifizierungsfenster an und fragt nach dem Benutzernamen und Passwort. Sollten Ihnen Ihre individuellen Einstellungen für das Administratorkonto nicht mehr zugänglich sein, wenden Sie sich bitte an unseren technischen Support.

Für die Eingabe des Benutzernamens und Passwortes gehen Sie bitte wie folgt vor:

Öffnen den Internet Explorer und geben Sie die IP-Adresse der Kamera ein (z.B. „http://192.168.0.100“).

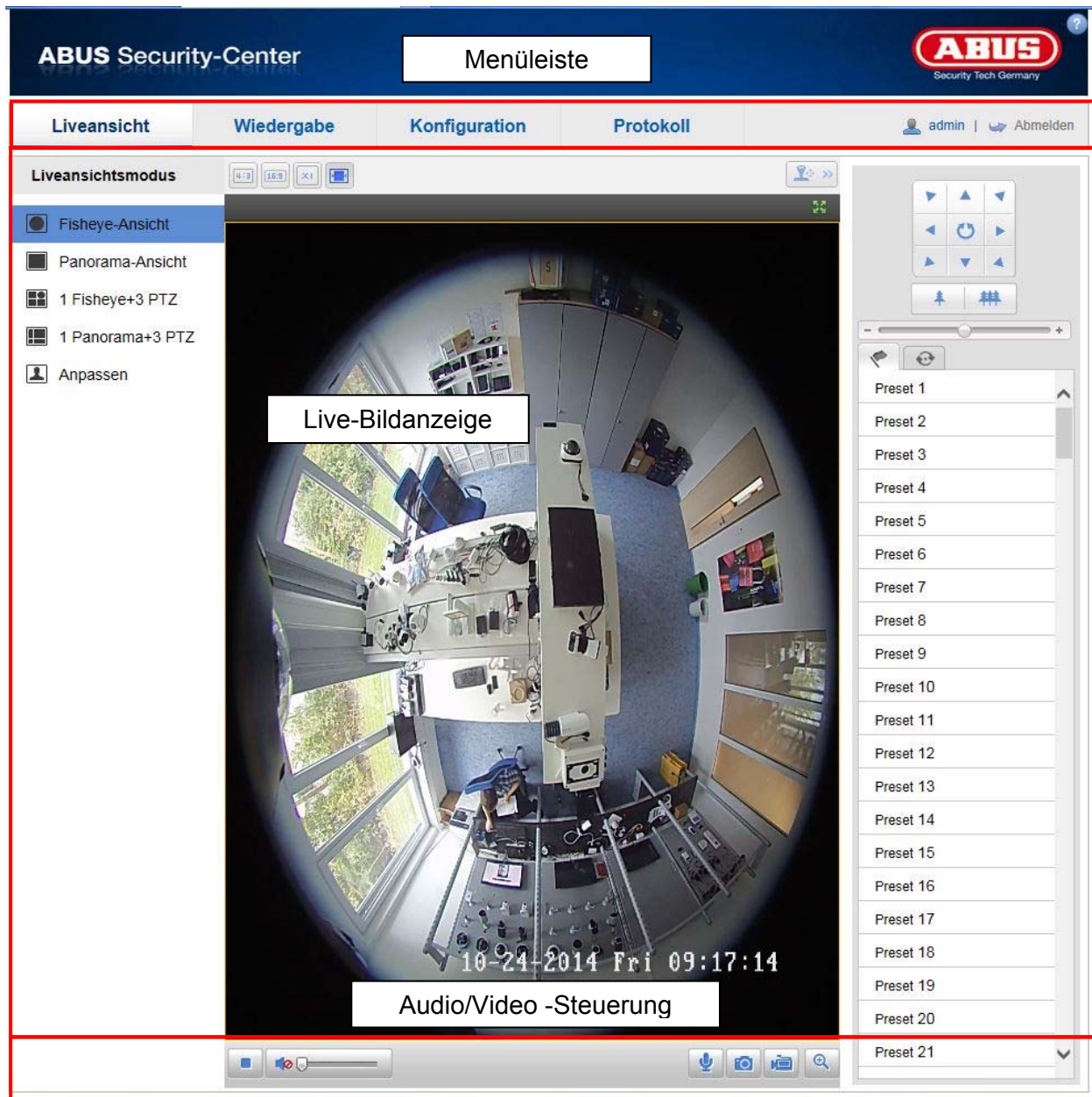
Sie werden aufgefordert sich zu authentifizieren:

The image shows a login interface for the ABUS Security-Center. It has a dark blue background. At the top left, it says "ABUS | Security-Center" and "www.abus.com". At the top right is the ABUS logo with "Security Tech Germany" underneath. Below the logo are six flags: Germany, United Kingdom, Netherlands, France, Poland, and Denmark. Under the flags are two input fields: "Benutzername" (Username) and "Kennwort" (Password). At the bottom are two buttons: "Anmelden" (Login) with a right arrow icon and "Zurücksetzen" (Reset) with a circular arrow icon.

-> Sie sind nun mit der Netzwerkkamera verbunden und sehen bereits einen Videostream.

9. Benutzerfunktionen

Öffnen Sie die Startseite der Netzwerkkamera. Die Oberfläche ist in folgende Hauptbereiche unterteilt:



9.1 Menüleiste

Wählen Sie durch Klicken des entsprechenden Registers „Liveansicht“, „Wiedergabe“, „Konfiguration“ oder „Protokoll“ aus.

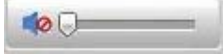
Schaltfläche	Beschreibung
admin	Anzeige des angemeldeten Benutzers
Abmelden	Abmelden des Benutzers

9.2 Live-Bildanzeige

Mittels Doppelklick können Sie in die Vollbildansicht wechseln.

Schaltfläche	Beschreibung
	4:3 Ansicht aktivieren
	16:9 Ansicht aktivieren
	Originalgröße anzeigen
	Ansicht automatisch an Browser anpassen

9.3 Audio / Video-Steuerung

Schaltfläche	Beschreibung
	Liveansicht deaktivieren
	Liveansicht aktivieren
	Ton aktivieren / deaktivieren, Lautstärke anpassen (nur TVIP83900)
	Mikrofon ein / aus (TVIP83900)
	Sofortbild (Momentaufnahme)
	Manuelle Aufzeichnung starten / stoppen
	Digitaler Zoom

9.4 Liveansichtsmodus

	Die Verfügbarkeit der Optionen in der Liveansicht unterscheiden sich bei aktiviertem und deaktiviertem Echtzeitmodus (Konfiguration / System / Installationsart)
---	--

Schaltfläche	Beschreibung	Verfügbar in Modus
Fischaugen-Ansicht	360 Grad Ansicht in Vollbilddarstellung	Echtzeitmodus / Normalmodus
Panorama-Ansicht	Quadranten werden in 2 Panoramahälften zusammengefasst	Normalmodus
1 Fischaugen + 3 PTZ	Ein Quadrant zeigt das 360° Fisheye Bild, die anderen 3 Quadranten werden als virtuelle PTZ Kameras dargestellt	Normalmodus
1 Panorama + 3 PTZ	Ein Quadrant zeigt das Panorama Bild, die anderen 3 Quadranten werden als virtuelle PTZ Kameras dargestellt	Normalmodus
4 PTZ Ansichten	4 Quadranten als virtuelle PTZ Kameras	Echtzeitmodus

9.5 PTZ-Steuerung

Um die PTZ-Steuerung einzublenden klicken Sie in der Liveansicht auf das Feld



Schaltfläche	Beschreibung
	Pfeiltasten: Steuerung der Schwenk- Neigebewegungen
	360° Drehung starten / stoppen
	Ein- / Auszoomen
	Anpassung PTZ-Geschwindigkeit

9.5.1 Preset-Einstellungen

Wählen Sie den Reiter Preset aus um bis zu 256 Preset-Positionen zu rufen, setzen und zu löschen. Benutzen Sie die PTZ-Steuerschaltflächen um die gewünschte Position auszuwählen.

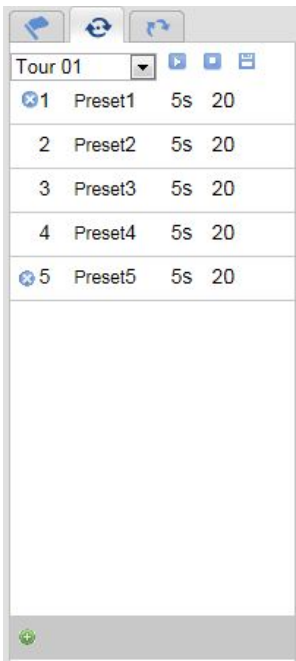
Klicken Sie die Schaltfläche um das Preset zu speichern.

Schaltfläche	Beschreibung
	Auswahl der gewünschten Preset-Position. Die ausgewählte Position ist blau hinterlegt.
	Aufrufen der Position
	Erstellen der Position
	Löschen der Position



Es ist zu beachten, dass die Zoom Position nicht im Preset gespeichert wird. Preset Positionen sollten daher immer im voll-ausgezoomten Zustand abgespeichert werden.

9.6 Tour Einstellungen



Eine Tour besteht aus einer Reihe aus Presets. Sie können bis zu 8 Touren mit bis zu je 32 Presets erstellen.

Bitte beachten Sie, dass die Presets, welche zu einer Tour hinzugefügt werden sollen, bereits vordefiniert sind.

Um eine neue Tour zu erstellen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Wählen Sie den Reiter Patrouille aus. Wählen Sie die gewünschte Tour aus. Um der Tour Presets hinzuzufügen klicken Sie auf die Schaltfläche . Wählen Sie das gewünschte Preset aus und stellen Sie die Patrouillendauer und – geschwindigkeit ein.



Tourdauer	Verweildauer auf einer Preset-Position. Nach Ablauf der Zeit wechselt die Kamera zum nächsten Preset.
Tourgeschwindigkeit	Einstellen der Bewegungsgeschwindigkeit zum nächsten Preset.

Schaltfläche	Beschreibung
	Auswahl der gewünschten Tour.
	Durch anklicken der Schaltfläche bei Preset 1 wird die Tour zurückgesetzt.
	Hinzugefügte Preset-Position mit Tourdauer und Tourgeschwindigkeit.
	Tour starten
	Tour stoppen
	Tour speichern
	Löschen der Preset-Position, bei Preset 1 wird die komplette Tour gelöscht

10. Konfiguration

10.1 Lokale Konfiguration

Unter dem Menüpunkt „Lokale Konfiguration“ können Sie Einstellungen für die Live-Ansicht, Dateipfade der Aufzeichnung und Momentaufnahmen vornehmen.

ABUS Security-Center

admin | Abmelden | Sprache

Lokale Konfiguration

- Lokale Konfiguration
- Basiskonfiguration
 - System
 - Netzwerk
 - Video/Audio
 - Bild
 - Sicherheit
- Weiterf. Konfiguration

Lokale Konfiguration

Live-Ans.-Parameter

Protokoll: ☒ TCP ☐ UDP ☐ MULTICAST ☐ HTTP

Live-Ans.-Leistung: ☐ Echtzeit ☒ Ausgewogen ☐ Opt. Fluss

Aufz.-Dateieinst.

Aufz.-Dateigröße: ☐ 256M ☒ 512M ☐ 1G

Speichern unter:

Download-Dat. sp. als:

Bild/Beschn.-Einst.

Live-Schnappsch. sichern unter:

Schnappsch. sp. bei Wdgb. zu:

Clips sp. unter:

Live-Ansicht Parameter

Hier können Sie den Protokolltyp und die Live-Ansicht-Leistung der Kamera einstellen.

Protokoll

- TCP:** Vollständige Bereitstellung der Streaming-Daten sowie eine hohe Videoqualität, dies beeinflusst jedoch die Echtzeitübertragung
- UDP:** Echtzeit Audio- und Video Übertragung
- MULTICAST:** Verwendung des Multicastprotokolls (die Netzwerkkomponenten müssen Multicast unterstützen). Weitere Multicast Einstellungen befinden sich unter Konfiguration / Netzwerk.
- HTTP:** Bietet gleiche Qualität wie TCP, jedoch werden spezielle Ports unter den Netzwerkeinstellungen nicht konfiguriert.

Live-Ansicht-Leistung

Hier können Sie die Einstellung der Performance für die Live Ansicht vornehmen.

Regeln

Sobald diese Funktion aktiviert ist, dann wird bei verwendeter und ausgelöster Bewegungserkennung ein Rahmen um den ausgelösten Bereich im Livebild angezeigt.

Bildformat

Einstellung, in welchem Format das Einzelbild aus der Liveansicht (Schaltfläche Sofortbild) gespeichert werden soll (JPEG, BMP).

Aufzeichnung-Dateieinstellungen

Hier können Sie die Dateigröße für Aufzeichnungen, den Aufzeichnungspfad und den Pfad für heruntergeladene Dateien definieren. Um die Änderungen zu übernehmen klicken Sie auf „Speichern“.

Aufzeichnung-Dateigröße

Sie haben die Auswahl zwischen 256 MB, 512 MB und 1 GB als Dateigröße für die Aufzeichnungen und heruntergeladenen Videos zu wählen.

Speichern unter

Sie können hier den Dateipfad festlegen, welcher für manuelle Aufzeichnungen verwendet werden soll. Als Standard-Pfad wird C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\RecordFiles verwendet.

Download.Datei speichern als

Hier können Sie den Dateipfad für heruntergeladene Videos hinterlegen. Standardmäßig ist folgender Pfad hinterlegt: C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\DownloadFiles

Bild-Speich.-Einstellungen

Hier können Sie die Pfade für Sofortbilder, Schnappschüsse während der Wiedergabe und zugeschnittene Videos hinterlegen.

Live-Schnappschuss sichern unter

Wählen Sie den Dateipfad für Sofortbilder aus der Liveansicht aus. Standardmäßig ist folgender Pfad hinterlegt: C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\CaptureFiles

Schnappschuss speichern bei Wiedergabe

Sie können hier den Pfad hinterlegen unter welchem die Sofortaufnahmen aus der Wiedergabe gespeichert werden soll. Standardmäßig ist folgender Pfad hinterlegt: C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\PlaybackPics

Clips sp. Unter

Hier können Sie den Speicherpfad hinterlegen, unter welchem zugeschnittene Videos hinterlegt werden sollen. Standardmäßig ist folgender Pfad hinterlegt: C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\PlaybackFiles

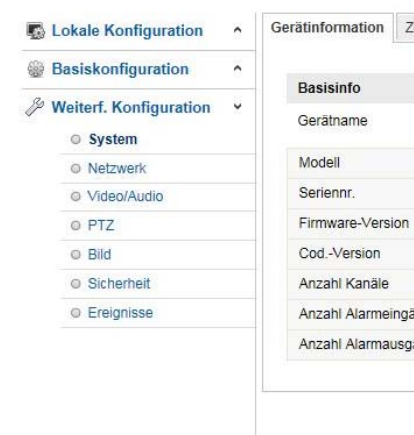
10.2 Basiskonfiguration

Alle Einstellungen der „Basiskonfiguration“ finden Sie auch unter dem Menüpunkt „Weiterführende Konfiguration“. Bitte beachten Sie hierzu die Spalte „Verfügbar in“ unter den Beschreibungen der „Weiterführenden Konfiguration“.



10.3 Weiterführende Konfiguration

10.3.1 System



Menüpunkt	Beschreibung	Verfügbar in Modus
Geräteinformation	Anzeige der Geräteinformationen	Basiskonfiguration, Weiterf. Konfiguration
Zeiteinstellungen	Konfiguration der Zeitangabe	Basiskonfiguration, Weiterf. Konfiguration
Instandhaltung	Konfiguration zur Wartung des Systems	Basiskonfiguration, Weiterf. Konfiguration
RS485	Nicht verwendet	-
Sommerzeit	Konfiguration der automatischen Sommerzeitumstellung	Weiterf. Konfiguration
Installationsart	Konfiguration Echtzeitmodus an/aus bzw. Wand-/Boden-/Deckeninstallation	Weiterf. Konfiguration

10.3.1.1 Geräteinformation

ABUS Security-Center

admin | Abmelden | Sprache

Konfiguration

Geräteinformation | Zeiteinstellungen | Wartung | DST

Basisinfo

Gerätname	IP CAMERA
Modell	TVIP52502
Seriennr.	TVIP525020120130829CCRR431904599
Firmware-Version	V5.0.0 130926
Cod.-Version	V4.0 build 130823
Anzahl Kanäle	1
Anzahl Alarmeingänge	1
Anzahl Alarmausgänge	1

Speichern

Basisinfo

Gerätename:

Hier können Sie einen Gerätenamen für den Speeddome vergeben. Klicken Sie auf „Speichern“ um diesen zur übernehmen.

Modell:

Anzeige der Modellnummer

Seriennummer:

Anzeige der Seriennummer

Firmware-Version:

Anzeige der Firmware Version

Cod.-Version:

Anzeige der Codierungsversion

Anzahl Kanäle:

Anzeige der Kanalanzahl

Anzahl HDDs/SDs:

Anzahl der installierten Speichermedien (SD-Karte, max. 1)

Anzahl Alarmeingänge:

Anzeige der Alarmeingang-Anzahl

Anzahl Alarmausgänge:

Anzeige der Alarmausgang-Anzahl

10.3.1.2 Zeiteinstellungen

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Liveansicht' and 'Konfiguration'. The 'Konfiguration' section has tabs for 'Geräteinformation', 'Zeiteinstellungen', 'Wartung', and 'DST'. The 'Zeiteinstellungen' tab is active, displaying various time-related settings. On the left, a sidebar lists configuration categories: 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration' (which includes System, Netzwerk, Video/Audio, Bild, Sicherheit, and Ereignisse). The main content area for 'Zeiteinstellungen' includes a 'Zeitzone' dropdown menu, a 'SetTime' section with radio buttons for 'NTP' and 'Man. Zeitsynchron.', and input fields for 'Server-Adresse', 'NTP-Port', 'Interval', 'Gerätezeit', and 'Zeiteinstellung'. A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

Zeitzone

Auswahl der Zeitzone (GMT)

SetTime

NTP

Mit Hilfe des Network Time Protokolls (NTP) ist es möglich, die Uhrzeit des Speeddomes mit einem Zeitserver zu synchronisieren.

Aktivieren Sie NTP um die Funktion zu nutzen.

Server-Adresse

IP-Serveradresse des NTP Servers.

NTP-Port

Netzwerk-Portnummer des NTP Dienstes (Standard: Port 123)

Man. Zeitsynchron.

Gerätezeit

Anzeige der Gerätezeit des Computers

Zeiteinstellung

Anzeige der aktuellen Uhrzeit anhand der Zeitzonen-Einstellung.

Klicken Sie „Synchr. mit Comp-Zeit“ um die Gerätezeit des Computers zu übernehmen.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

10.3.1.3 Instandhaltung

ABUS Security-Center

ABUS
Security Tech Germany

Liveansicht

Konfiguration

admin | Abmelden | Sprache

Lokale Konfiguration

Lokale Konfiguration

Basiskonfiguration

Weiterf. Konfiguration

System

Netzwerk

Video/Audio

Bild

Sicherheit

Ereignisse

Geräteinformation

Zeiteinstellungen

Wartung

DST

Neustart

Neustart

Gerät neu starten

Standard

Wiederherst.

Bis auf die IP-Parameter alle Parameter auf Standardvorgaben zurücksetzen.

Standard

Alle Parameter auf Standardvorgaben zurücksetzen.

Konf.-Datei imp.

Konfig.-Datei

Status

Suche

Importieren

Konf.-Datei exp.

Exportieren

Remote-Upgrade

Firmware

Status

Suche

Upgrade

Neustart

Klicken Sie „Neustart“ um das Gerät neu zu starten.

Standard

Wiederherst.

Klicken Sie „Wiederherst.“ um alle Parameter bis auf die IP-Parameter auf Standardvorgaben zurückzusetzen.

Standard

Wählen Sie diesen Punkt aus um alle Parameter auf Standardvorgaben zurückzusetzen.

Konf.Datei imp.

Konfig-Datei

Wählen Sie hier den Dateipfad um eine Konfigurations-Datei zu importieren.

Status

Anzeige des Import-Status

Konf.-Datei exp.

Klicken Sie Exportieren um eine Konfigurationsdatei zu exportieren.

Remote-Upgrade

Firmware

Wählen Sie den Pfad aus um den Speeddome mit einer neuen Firmware zu aktualisieren.

Status

Anzeige des Upgrade-Status.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

10.3.1.4 Sommerzeit

ABUS Security-Center

ABUS
Security Tech Germany

Liveansicht

Konfiguration

admin | Abmelden | Sprache

Lokale Konfiguration

Lokale Konfiguration

Basiskonfiguration

Weiterf. Konfiguration

System

Netzwerk

Video/Audio

Bild

Sicherheit

Ereignisse

Geräteinformation

Zeiteinstellungen

Wartung

DST

DST

☒ DST aktivieren

Startzeit

Mär

Letzte

So

02

Uhr

Endzeit

Okt

Letzte

So

03

Uhr

DST-Bias

30 min

Speichern

Sommerzeit

Sommerzeit aktivieren

Wählen Sie „Sommerzeit“, um die Systemzeit automatisch an die Sommerzeit anzupassen.

Startzeit

Legen Sie den Zeitpunkt für die Umstellung auf Sommerzeit fest.

Endzeit

Legen Sie den Zeitpunkt der Umstellung auf die Winterzeit fest.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

10.3.1.5 Installationsart

Echtzeitmodus:

Bei aktiviertem Echtzeitmodus kann die Fischaugenansicht mit bis zu 25 Bilder/Sekunde dargestellt werden (der nicht aktivierte Echtzeitmodus wird als Normalmodus bezeichnet). Bei aktiviertem Echtzeitmodus stehen aber nicht alle Liveansichtsoptionen zur Verfügung.

TVIP83900

Verfügbare Auflösungen:

Echtzeitmodus: Fischauge (2048x2048, 1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240)

Normalmodus: Fischauge (1536x1536), PTZ (800x600, 704x576, 640x480, 320x240), Panorama (1600x1200, 1280x720))

Verfügbare Liveansichtsoptionen:

Echtzeitmodus: Fischaugenansicht, 4 PTZ Ansichten

Normalmodus: Fischaugenansicht, Panorama-Ansicht, 1 x Fischauge + 3 x PTZ, 1 x Panorama + 3 x PTZ

TVIP86900

Verfügbare Auflösungen:

Echtzeitmodus: Fischauge (3072x2048, 2048x2048, 1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240)

Normalmodus: Fischauge (1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240), Panorama (2048x1536, 1920x1080)

Verfügbare Liveansichtsoptionen:

Echtzeitmodus: Fischaugenansicht, 4 PTZ Ansichten

Normalmodus: Fischaugenansicht, Panorama-Ansicht, 1 x Fischauge + 3 x PTZ, 1 x Panorama + 3 x PTZ

Kanalnummer	Normalmodus	Echtzeitmodus
1	Fischauge	Fischauge
2	Panorama	PTZ
3	PTZ	PTZ
4	PTZ	PTZ
5	PTZ	PTZ



Im Echtzeitmodus kann entweder die Fischaugenansicht oder die 4 PTZ Ansichten im Browser oder Aufzeichnungsgerät angezeigt werden. Die gleichzeitige Anzeige aller 5 Kanäle ist nicht möglich.

Befestigungsmodus:

Wand: Wandinstallation (Sicht nach unten)
Boden: Bodeninstallation (Sicht nach oben)
Decke: Deckeninstallation (horizontale Sicht)



Eine Änderung der Installationsart wirkt sich auch auf Liveansichtsmodus, Bildeffekt, PTZ-Steuerung, Presets, Tour aus.
PTZ-Ansicht und Panorama-Ansicht können im Liveansichtsmodus nicht gleichzeitig verwendet werden.
Bei aktivierter PTZ-Ansicht ist keine lokale Aufzeichnung der Kamera möglich.

10.3.2 Netzwerk

ABUS Security-Center

Liveansicht Konfiguration admin | Abmelden | Sprache

Netzwerk

NIC-Einstell.

NIC-Typ: 10M/100M/1000M Auto

☒ DHCP

IPv4-Adresse: 192.168.0.100

IPv4 Subnetzmaske: 255.255.255.0

IPv4-Standard-Gateway:

IPv6 Mode: Route Advertisement [View Route Advertisement](#)

IPv6-Adresse: fe80::4619:b7ff:fe0a:2929

IPv6 Subnet Mask: 64

IPv6 Standard-Gateway:

Mac-Adresse: 44:19:b7:0a:29:29

MTU: 1500

DNS-Server

Bevorzugter DNS-Server: 8.8.8.8

Altern. DNS-Server:

Speichern

Menüpunkt	Beschreibung	Verfügbar in Modus
TCP/IP	Einstellungen der TCP/IP Daten	Basiskonfiguration, Weiterf. Konfiguration
Port	Einstellungen der verwendeten Ports	Basiskonfiguration, Weiterf. Konfiguration
DDNS	Einstellungen der DDNS Daten	Weiterf. Konfiguration
PPPoE	Einstellungen für das Point-to-Point Protokoll (PPP)	Weiterf. Konfiguration
SNMP	Simple Network Management Protokolleinstellungen	Weiterf. Konfiguration
802.1X	Authentifizierungsfunktion 802.1X	Weiterf. Konfiguration
QoS	Quality of Service Funktion	Weiterf. Konfiguration
FTP	Einstellungen der FTP Daten	Weiterf. Konfiguration
UPnP™	Einstellungen der UPnP Daten	Weiterf. Konfiguration
E-Mail	SMTP Server und E-Mail-Empfänger Einstellungen	Weiterf. Konfiguration
NAT	Network Address Translation (Portmapping), Konfiguration automatischer Portweiterleitungen im Router	Weiterf. Konfiguration

10.3.2.1 TCP/IP

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Liveansicht' and 'Konfiguration'. The left sidebar lists configuration categories: 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. The 'Konfiguration' tab is active, and the 'TCP/IP' sub-tab is selected. The main content area displays the 'NIC-Einstell.' (NIC Settings) section with the following fields: 'NIC-Typ' (10M/100M/1000M Auto), 'DHCP' (checked), 'IPv4-Adresse' (192.168.0.100), 'IPv4 Subnetzmaske' (255.255.255.0), 'IPv4-Standard-Gateway' (empty), 'IPv6 Mode' (Route Advertisement), 'IPv6-Adresse' (fe80::4619:b7ff:fe0a:2929), 'IPv6 Subnet Mask' (64), 'IPv6 Standard-Gateway' (empty), 'Mac-Adresse' (44:19:b7:0a:29:29), and 'MTU' (1500). Below this is the 'DNS-Server' section with 'Bevorzugter DNS-Server' (8.8.8.8) and 'Altern. DNS-Server' (empty). A 'Speichern' (Save) button is at the bottom right.

Um den Speeddome über ein Netzwerk bedienen zu können, müssen die TCP/IP-Einstellungen korrekt konfiguriert werden.

NIC-Einstell.

NIC-Typ

Wählen Sie die Einstellung für ihren Netzwerkadapter.

Sie haben die Auswahl zwischen folgenden Werten: 10M Half-dup; 10M Full-dup; 100M Half-dup; 100M Full-dup; 10M/100M/1000M Auto

DHCP

Falls ein DHCP-Server verfügbar ist, klicken Sie DHCP an, um automatisch eine IP-Adresse und weitere Netzwerkeinstellungen zu übernehmen. Die Daten werden automatisch von dem Server übernommen und können nicht manuell geändert werden.

Falls kein DHCP-Server verfügbar ist füllen Sie bitte folgende Daten manuell aus.

IPv4-Adresse

Einstellung der IP-Adresse für den Speeddome

IPv4 Subnetzmaske

Manuelle Einstellung der Subnetzmaske für den Speeddome

IPv4-Standard-Gateway

Einstellung des Standard-Routers für den Speeddome.

IPv6 Modus

Manuell: Manuelle Konfiguration der IPv6 Daten

DHCP: Die IPv6 Verbindungsdaten werden vom DHCP Server bereitgestellt.

Route Advertisement: Die IPv6 Verbindungsdaten werden vom DHCP Server (Router) in Verbindung mit dem ISP (Internet Service Provider) bereitgestellt.

IPv6 Adresse

Anzeige der IPv6 Adresse. Im IPv6 Modus „Manuell“ kann die Adresse konfiguriert werden.

IPv6 Subnetzmaske

Anzeige der IPv6 Subnetzmaske.

IPv6 Standard Gateway

Anzeige des IPv6 Standard Gateways (Standard Router)

MAC-Adresse

Hier wird die IPv4 Hardware-Adresse der Kamera angezeigt, diese können Sie nicht verändern.

MTU

Einstellung der Übertragungseinheit, wählen Sie einen Wert 500 – 9676. Standardmäßig ist 1500 voreingestellt.

DNS-Server**Bevorzugter DNS-Server**

Für einige Anwendungen sind DNS-Servereinstellungen erforderlich. (z.B. E-Mail-Versand) Geben Sie hier die Adresse des bevorzugten DNS-Servers ein.

Altern. DNS-Server

Falls der bevorzugte DNS-Server nicht erreichbar sein sollte, wird dieser alternative DNS-Server verwendet. Bitte hinterlegen Sie hier die Adresse des alternativen Servers.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

10.3.2.2 Port

TCP/IP	Port	DDNS	FTP	UPnP™
HTTP-Port 80				
RTSP-Port 554				
HTTPS-Port 443				
SDK-Port 8000				

Speichern

Falls Sie auf den Speeddome von extern zugreifen möchten, müssen folgende Ports konfiguriert werden.

HTTP-Port

Der Standard-Port für die HTTP- Übertragung lautet 80. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1024~65535 erhalten. Befinden sich mehrere Speeddomes im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden HTTP-Port erhalten.

RTSP-Port

Der Standard-Port für die RTSP- Übertragung lautet 554. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1024~65535 erhalten. Befinden sich mehrere Speeddomes im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden RTSP-Port erhalten.

HTTPS-Port

Der Standard-Port für die HTTPS- Übertragung lautet 443.

SDK-Port (Steuerport)

Der Standard-Port für die SDK- Übertragung lautet 8000. Kommunikationsport für interne Daten. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1025~65535 erhalten. Befinden sich mehrere IP Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden SDK-Port erhalten.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

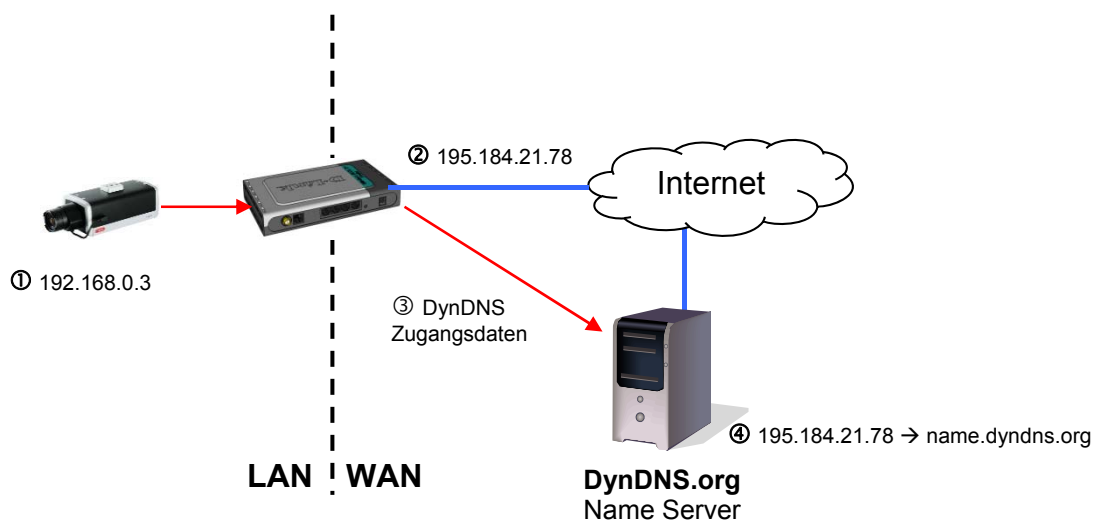
10.3.2.3 DDNS

The screenshot shows a web-based configuration interface for a network device. On the left is a sidebar menu with the following items: 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. Under 'Weiterf. Konfiguration', there are sub-items: 'System', 'Netzwerk', 'Video/Audio', 'PTZ', 'Bild', 'Sicherheit', and 'Ereignisse'. The 'Netzwerk' item is selected. The main area has tabs for 'TCP/IP', 'Port', 'DDNS', 'FTP', and 'UPnP™'. The 'DDNS' tab is active. It contains a checkbox 'DDNS aktivieren' which is checked. Below it are several input fields: 'DDNS-Typ' (dropdown menu showing 'ABUS DDNS'), 'Server-Adresse' (text field with 'www.abus-server.com'), 'Domäne' (empty text field), 'Port' (text field with '80'), 'Benutzername' (empty text field), 'Kennwort' (empty text field), and 'Bestätigen' (empty text field). At the bottom right of the main area is a 'Speichern' (Save) button.

DDNS

DynDNS oder DDNS (dynamischer Domain-Name-System-Eintrag) ist ein System, das in Echtzeit Domain-Name-Einträge aktualisieren kann. Die Netzwerkkamera verfügt über einen integrierten DynDNS-Client, der selbstständig die Aktualisierung der IP-Adresse bei einem DynDNS-Anbieter durchführen kann. Sollte sich die Netzwerkkamera hinter einem Router befinden, empfehlen wir die DynDNS-Funktion des Routers zu verwenden.

Die Abbildung veranschaulicht den Zugriff / Aktualisierung der IP-Adresse beim DynDNS-Dienst.



DDNS aktivieren

Aktiviert oder Deaktiviert die DDNS Funktion.

DDNS-Typ

Wählen Sie den DDNS Typen aus. Sie haben die Möglichkeit zwischen „DynDNS“ und „ABUS DDNS“ zu wählen.

Server-Adresse

Wählen Sie einen DDNS Serviceanbieter aus. Sie müssen über einen registrierten Zugang bei diesem DDNS-Serviceanbieter verfügen (z.B. www.dyndns.org).

Falls Sie als DDNS-Typ „ABUS DDNS“ gewählt haben, wird die Server-Adresse automatisch hinterlegt.

Domäne

Geben Sie hier den registrierten Domainnamen (host-service) ein (z.B. meineIPkamera.dyndns.org).

Port

Hinterlegen Sie hier den Port für die Portweiterleitung.

Benutzername

Benutzerkennung Ihres DDNS-Kontos

Kennwort

Passwort Ihres DDNS-Kontos

Bestätigen

Die Passwortbestätigung ist hier erforderlich.

DDNS Konto einrichten

Neues Konto bei DynDNS.org einrichten:

The screenshot shows the DynDNS.com homepage. At the top, there is a navigation bar with links: About, Services, Account, Support, and News. Below this is a large orange banner with the text "BREAK FREE Don't feel trapped. We're here to help. Escape poor DNS with Dyn Inc." To the right of the banner, there are links for "New to DynDNS.com?", "DNS Services", and "Mailbox Services". Below the banner, there are two main sections: "Free Dynamic DNS" and "DNS Hosting & Domains". The "Free Dynamic DNS" section has a form with a text input for a hostname, a dropdown for "dyndns.info", and an "Add" button. The "DNS Hosting & Domains" section has a form with a text input for a domain, a dropdown for "example.com", and an "Add" button.

Konto-Informationen hinterlegen:

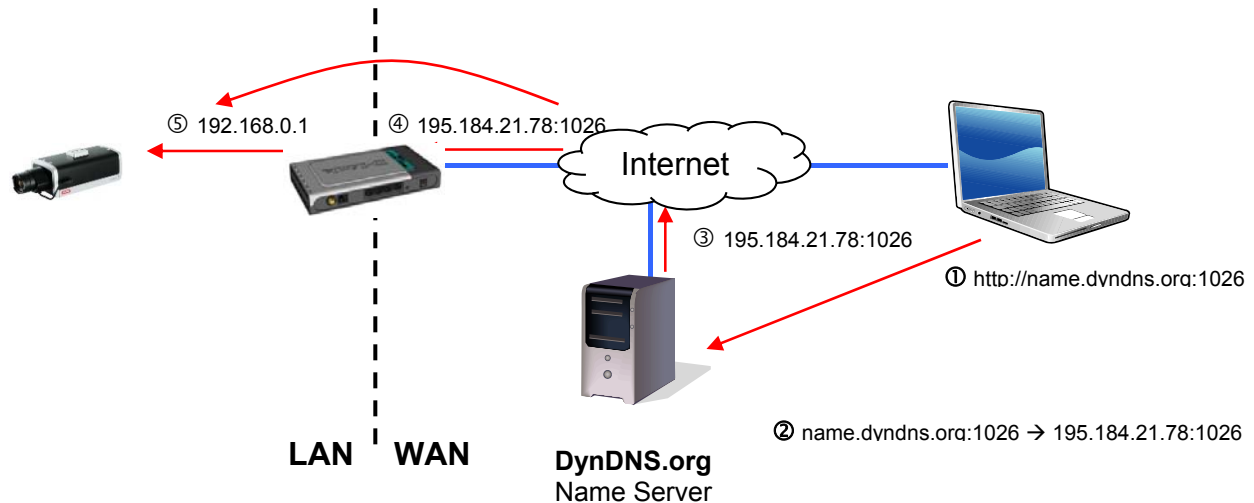
The screenshot shows the "Add New Hostname" form on the DynDNS.com website. The form is titled "Add New Hostname" and includes a note: "Note: You currently don't have any active Dynamic DNS Pro upgrades in your account. You cannot use so features. Paying for an Dynamic DNS Pro upgrade will make this form fully functional and will add severa". The form has several fields: "Hostname" (set to "dyndns.org"), "Wildcard Status" (set to "Disabled"), "Service Type" (with radio buttons for "Host with IP address", "Weblog Redirect", and "Offline Hostname"), "IP Address" (set to "Use auto detected IP address 92.75.16.44"), "TTL value" (set to "60 seconds"), and "Mail Routing" (with a checkbox for "Yes, let me configure Email routing"). There is an "Add To Cart" button at the bottom right of the form. On the left side of the page, there is a sidebar with links for "My Account", "My Services", "Account Settings", "Billing", and "My Cart".

Notieren Sie Ihre Benutzerdaten und übertragen Sie diese in die Konfiguration der Netzwerkkamera.

Zugriff auf die Netzwerkkamera über DDNS

Sollte sich Ihre Netzwerkkamera hinter einem Router befinden, ist der Zugriff über DynDNS im Router zu konfigurieren. Hierzu finden Sie auf der ABUS Security-Center Homepage www.abus-sc.com eine Beschreibung zur DynDNS-Router-Konfiguration für gängige Router-Modelle.

Folgende Abbildung veranschaulicht den Zugriff auf eine Netzwerkkamera hinter einem Router über DynDNS.org.



Für den DynDNS Zugriff über einen Router muss eine Portweiterleitung aller relevanten Ports (mindestens RTSP + HTTP) im Router eingerichtet werden.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“. Bei Änderungen in der Netzwerkkonfiguration muss die Kamera neu gestartet werden (System \ Wartung \ Neustart)

ABUS DDNS

TCP/IP	Port	DDNS	FTP	UPnP™
☐ DDNS aktivieren				
DDNS-Typ		ABUS DDNS		
Server-Adresse		www.abus-server.com		
Domäne				
Port		80		
Benutzername				
Kennwort				
Bestätigen				
Speichern				

1. Um die ABUS DDNS Funktion nutzen zu können, müssen Sie zuvor ein Konto bei www.abus-server.com einrichten. Bitte beachten Sie hierzu die FAQs auf der Webseite.
2. Aktivieren Sie die Checkbox „DDNS aktivieren“ und wählen Sie dann den DDNS Typ „ABUS DDNS“
3. Übernehmen Sie Ihre Daten mit „**Speichern**“. Die IP-Adresse Ihrer Internet Verbindung wird nun jede Minute am Server aktualisiert.

10.3.2.4 PPPoE

PPPoE aktivieren:	Auswahlhaken zur Aktivierung der Funktion setzen
Dynamische IP:	Die IP Adresse wird automatisch ermitteln
Benutzername:	Benutzername vom Serviceprovider
Kennwort:	Kennwort für den Zugang
Bestätigen:	Kennwortbestätigung

10.3.2.5 SNMP

SNMP v1/2

SNMPv1 aktivieren:	Aktivierung von SNMPv1
SNMPv2 aktivieren:	Aktivierung von SNMPv2
SNMP-Community schreiben:	SNMP-Community String für das Schreiben
SNMP-Community lesen:	SNMP-Community String für das Lesen
Trap-Adresse:	IP Adresse de TRAP Servers
Trap-Port:	Port des TRAP Servers
Trap-Community:	TRAP-Community String

SNMP v3

SNMPv3 aktivieren:	Aktivierung von SNMPv3
Benutzername lesen:	Benutzername vergeben
Sicherheitslevel:	auth, priv.: Keine Authentifizierung, Keine Verschlüsselung auth, no priv.: Authentifizierung, Keine Verschlüsselung no auth, no priv.: Keine Authentifizierung, Verschlüsselung
Authent.-Algorithmus:	Authentifizierungsalgorithmus wählen: MD5, SDA
Kennw.-Authent.:	Kennwortvergabe
Private-Key-Algorithmus:	Verschlüsselungsalgorithmus wählen: DES, AES
Private-Key-Kennwort:	Kennwortvergabe
Benutzername schreiben:	Benutzername vergeben
Sicherheitslevel:	auth, priv.: Keine Authentifizierung, Keine Verschlüsselung auth, no priv.: Authentifizierung, Keine Verschlüsselung no auth, no priv.: Keine Authentifizierung, Verschlüsselung
Auth.- Algorithmus:	Authentifizierungsalgorithmus wählen: MD5, SDA
Kennw.-Authent.:	Kennwortvergabe
Private-Key-Algorithmus:	Verschlüsselungsalgorithmus wählen: DES, AES
Private-Key-Kennwort:	Kennwortvergabe

SNMP Sonst. Einstellungen

SNMP-Port:	Netzwerkport für den SNMP Dienst
------------	----------------------------------

10.3.2.6 802.1X

IEEE 802.1x aktivieren:	802.1X Authentifizierung aktivieren
Protokoll:	Protokolltyp EAP-MD5 (ausschließlich)
EAPOL-Version:	Extensible Authentication Protocol over LAN, Wahl zwischen Version 1 oder 2
Benutzername:	Geben Sie den Benutzernamen ein
Kennwort:	Geben Sie das Kennwort ein
Bestätigen:	Kennwortbestätigung

10.3.2.7 QoS

Video/Audio-DSCP:	(Differentiated Service Code Point) (0~63): Priorität für Video/Audio IP Pakete. Je höher der Wert desto höher die Priorität.
Ereignis/Alarm-DSCP:	(0~63): Priorität für Ereignis/Alarm IP Pakete. Je höher der Wert desto höher die Priorität.
DSCP-Verwaltung:	(0~63): Priorität für Management IP Pakete. Je höher der Wert desto höher die Priorität.

10.3.2.8 FTP

The screenshot shows the 'FTP' configuration tab. The 'Server-Adresse' is set to '0.0.0.0' and the 'Port' is '21'. The 'Benutzername' and 'Kennwort' fields are empty. The 'Bestätigen' field is also empty. The 'Verzeichnisstruktur' dropdown is set to 'Speichern im Stammverzeichnis.'. The 'Überg. Verz.' dropdown is set to 'Gerätename ben.'. The 'Unterverzeichnis' dropdown is set to 'Kameraname ben.'. The 'Typ hochladen' checkbox is checked, and the 'Bild senden' option is selected. The 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

Um erfasste Videos oder Bilder auf einen FTP Server hochzuladen, müssen folgende Einstellungen vorgenommen werden.

Server-Adresse

Hinterlegen Sie hier die IP-Adresse des FTP-Servers

Port

Geben Sie hier die Port-Nummer des FTP-Servers ein. Der Standard-Port für ftp Server lautet 21.

Benutzername

Benutzername des Kontos, das im FTP-Server konfiguriert wurde

Kennwort

Passwort des Kontos, das im FTP-Server konfiguriert wurde

Bestätigen

Bitte geben sie hier das Passwort erneut ein.

Verzeichnisstruktur

Wählen Sie hier den Speicherort für die hochgeladenen Daten aus. Sie haben die Auswahl zwischen „Speichern im Stammverzeichnis.“, „Sp. im überg. Verz.“, „Sp. im unterg. Verz.“.

Überg. Verz.

Dieser Menüpunkt steht Ihnen nur zur Verfügung, falls unter Verzeichnisstruktur „Sp. im überg. Verz.“ oder „Sp. im unterg. Verz.“ ausgewählt wurde. Sie können hier den Namen für das übergeordnete Verzeichnis auswählen. Die Dateien werden in einem Ordner des FTP-Servers gespeichert. Wählen Sie zwischen „Gerätename ben.“, „Gerätenr. ben.“, „Geräte-IP-Adr. ben.“

Unterverzeichnis

Wählen Sie hier den Namen für das Unterverzeichnis aus. Der Ordner wird im übergeordneten Verzeichnis eingerichtet. Sie haben die Auswahl zwischen „Kameraname ben.“ oder „Kameranr. ben.“.

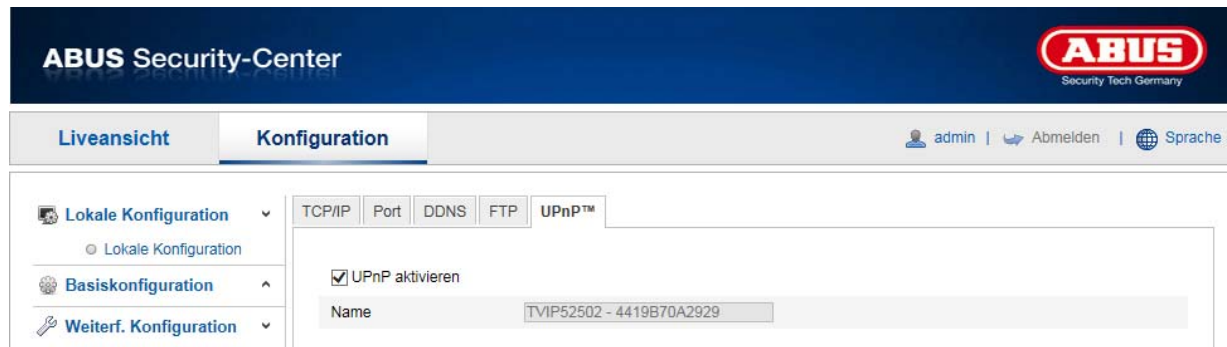
Typ hochladen

Markieren Sie „Bild senden“ um Bilder auf den FTP-Server hochzuladen.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

10.3.2.9 UPnP™



The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top header is dark blue with the 'ABUS Security Tech Germany' logo on the right. Below the header, there are two tabs: 'Liveansicht' and 'Konfiguration', with 'Konfiguration' being the active tab. On the right side of the tab bar, there are links for 'admin', 'Abmelden', and 'Sprache'. The main content area is divided into a left sidebar and a right main panel. The sidebar has three sections: 'Lokale Konfiguration' (with a sub-item 'Lokale Konfiguration'), 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. The main panel has tabs for 'TCP/IP', 'Port', 'DDNS', 'FTP', and 'UPnP™', with 'UPnP™' being the active tab. In the 'UPnP™' tab, there is a checkbox labeled 'UPnP aktivieren' which is checked. Below it, there is a text input field labeled 'Name' containing the value 'TVIP52502 - 4419B70A2929'.

Die UPnP Funktion (Universal Plug and Play) ermöglicht eine komfortable Ansteuerung von Netzwerkgeräten in einem IP-Netzwerk. Dadurch ist die Netzwerkkamera z.B. als Netzwerkgerät in der Windows Netzwerkkumgebung sichtbar.

UPnP aktivieren

Aktivieren oder Deaktivieren Sie die UPnP Funktion

Name

Anzeige der MAC-Adresse der Kamera

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“
---	--

10.3.2.10 E-Mail

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. At the top, there's a blue header with the 'ABUS Security-Center' logo and the 'ABUS Security Tech Germany' logo. Below the header, there's a navigation bar with 'Liveansicht' and 'Konfiguration' tabs. The 'Konfiguration' tab is active. On the right side of the navigation bar, there's a user menu showing 'admin' and options to 'Abmelden' (Logout) and 'Sprache' (Language). The main content area is divided into a left sidebar and a main panel. The sidebar has a tree view with 'Lokale Konfiguration' (selected), 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. Under 'Lokale Konfiguration', there are sub-items: 'Lokale Konfiguration', 'System', 'Netzwerk', 'Video/Audio', 'Bild', 'Sicherheit', and 'Ereignisse'. The main panel has a tabbed interface with 'Bew.-Erkennung', 'Sabotagealarm', 'Alarmeinangang', 'Alarmausgang', 'E-Mail' (selected), and 'Schnappschuss'. The 'E-Mail' tab contains two sections: 'Absender' and 'Empfänger'. The 'Absender' section has fields for 'Absender', 'Absender-Adresse', 'SMTP-Server', 'SMTP-Port' (set to 25), a checkbox for 'SSL Aktivieren', a dropdown for 'Interval' (set to 2 s), a checkbox for 'Angeh. Bild', and a checkbox for 'Authentifizierung'. Below these are fields for 'Benutzername', 'Kennwort', and 'Bestätigen'. The 'Empfänger' section has fields for 'Empfänger1', 'Empfänger1-Adresse', 'Empfänger2', 'Empfänger2-Adresse', 'Empfänger3', and 'Empfänger3-Adresse'. At the bottom right of the main panel, there is a 'Speichern' (Save) button.

Sie haben hier die Möglichkeit die Einstellungen für den E-Mail Versand vorzunehmen.

Absender

Absender

Geben Sie hier einen Namen ein, welcher als Absender angezeigt werden soll.

Absender-Adresse

Tragen Sie hier die E-Mail Adresse des Absenders ein.

SMTP-Server

Geben Sie hier die SMTP-Server-IP-Adresse oder den Hostnamen ein. (z.B. smtp.googlemail.com)

SMTP-Port

Geben Sie hier den SMTP-Port ein, standardmäßig ist dieser auf 25 konfiguriert.

SSL Aktivieren

Markieren Sie die SSL Funktion, falls der SMTP-Server diese erfordert.

Interval

Stellen Sie hier die Zeitspannw zwischen dem Versenden von E-Mails mit Bildanhängen ein.

Angeh. Bild

Aktivieren Sie diese Funktion, falls bei einem Alarm Bilder an die E-Mail angehängt werden sollen.

Authentifizierung

Falls der verwendete E-Mail-Server eine Authentifizierung verlangt, aktivieren Sie diese Funktion um sich mittels Authentifizierung am Server anzumelden.

Benutzername und Kennwort können nur nach Aktivierung dieser Funktion eingegeben werden.

Benutzername

Geben Sie ihren Benutzernamen des E-Mail-Accounts ein. Dies ist der Teil bis zum @-Zeichen.

Kennwort

Geben Sie das Kennwort des E-Mail-Kontos ein.

Bestätigen

Bestätigen Sie durch erneute Eingabe das Kennwort.

Empfänger**Empfänger1 / Empfänger2**

Geben Sie den Namen des Empfängers ein.

Empfänger1-Adresse / Empfänger2-Adresse

Geben Sie hier die E-Mail-Adresse der zu benachrichtigenden Person ein.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

10.3.2.11 NAT**P.-Mapping akt.**

Die Universal Plug and Play-Portweiterleitung für Netzwerkdienste wird hiermit aktiviert. Unterstützt ihr Router UPnP, wird mit dieser Option automatisch die Portweiterleitung für Video-Streams router-seitig für die Netzwerkkamera aktiviert.

Mapping Port Type

Wählen Sie hier aus, ob Sie die Portweiterleitung Automatisch oder Manuell vornehmen möchten. Sie haben die Auswahl zwischen „Auto“ oder „Manuell“.

Protokollname:**HTTP**

Der Standard-Port für die HTTP-Übertragung lautet 80. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1025~65535 erhalten. Befinden sich mehrere IP Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden HTTP-Port erhalten.

RTSP

Der Standard-Port für die RTSP-Übertragung lautet 554. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1025~65535 erhalten. Befinden sich mehrere IP Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden RTSP-Port erhalten.

SDK (Steuerport)

Der Standard-Port für die SDK-Übertragung lautet 8000. Kommunikationsport für interne Daten. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1025~65535 erhalten. Befinden sich mehrere IP Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden SDK-Port erhalten.

Externer Port

Sie können die Ports nur manuell abändern, wenn der „Mapping Port Type“ auf Manuell geändert wurde.

Status

Zeigt an, ob der eingegebene externe Port gültig bzw. ungültig ist.

10.3.3 Video / Audio

ABUS Security-Center


Liveansicht
Wiedergabe
Konfiguration
Protokoll

admin | Abmelden

Lokale Konfiguration

- Lokale Konfiguration
- Basiskonfiguration**
 - System
 - Netzwerk
 - Video/Audio**
 - Bild
 - Sicherheit
 - Ereignisse
 - Speicherung

Video
Audio
ROI

Kanalnummer
IP-Kamera1

Stream-Typ
Main Stream (Normal)

Videotyp
Video & Audio

Auflösung
1280*1280

Bitratentyp
Konstant

Videoqualität
Medium

Bildrate
12.5

Max. Bitrate
4096
Kbps

Videocodierung
H.264

Profil
Hauptprofil

I Bildintervall
5

Speichern

Menüpunkt	Beschreibung	Verfügbar in Modus
Video	Einstellungen für die Videoausgabe	Basiskonfiguration, Weiterf. Konfiguration
Audio (nur TVIP83900)	Einstellungen für die Audioausgabe	Basiskonfiguration, Weiterf. Konfiguration
ROI	„Region of interest“	Basiskonfiguration, Weiterf. Konfiguration

10.3.3.1 Video

ABUS Security-Center

Liveansicht | **Wiedergabe** | **Konfiguration** | **Protokoll** | admin | Abmelden

Lokale Konfiguration

- Lokale Konfiguration
- Basiskonfiguration
- Weiterf. Konfiguration
 - System
 - Netzwerk
 - Video/Audio**
 - Bild
 - Sicherheit
 - Ereignisse
 - Speicherung

Video | Audio | ROI

Kanalnummer	IP-Kamera1
Stream-Typ	Main Stream (Normal)
Videotyp	Video & Audio
Auflösung	1280*1280
Bitratentyp	Konstant
Videoqualität	Medium
Bildrate	12.5
Max. Bitrate	4096 Kbps
Videocodierung	H.264
Profil	Hauptprofil
I Bildintervall	5

Speichern

Kanalnummer

Wählen Sie einen der 5 Unterkanäle für die Einstellung der Videoparameter aus.

Kanalnummer	Normalmodus	Echtzeitmodus
1	Fischauge	Fischauge
2	Panorama	PTZ
3	PTZ	PTZ
4	PTZ	PTZ
5	PTZ	PTZ



Im Echtzeitmodus kann entweder die Fischaugenansicht oder die 4 PTZ Ansichten im Browser oder Aufzeichnungsgerät angezeigt werden. Die gleichzeitige Anzeige aller 5 Kanäle ist nicht möglich.

Stream-Typ

Die Kamera verfügt über einen Stream pro Kanal („Main Stream (Normal)“). Es ist keine weitere Auswahl möglich.

Videotyp

Wählen Sie hier den Stream-Typ „Video“ oder „Video & Audio“ (nur TVIP83900) aus.



Das Audiosignal wird nur aufgezeichnet, wenn als Stream-Typ „Video & Audio“ ausgewählt wurde.

Auflösung

Stellen Sie hier die Auflösung der Videodaten ein.

TVIP83900

Verfügbare Auflösungen:

Echzeitmodus: Fischauge (, 2048x2048, 1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240)

Normalmodus: Fischauge (1536x1536), PTZ (800x600, 704x576, 640x480, 320x240), Panorama (1600x1200, 1280x720))

TVIP86900

Verfügbare Auflösungen:

Echzeitmodus: Fischauge (3072x2048, 2048x2048, 1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240)

Normalmodus: Fischauge (1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240), Panorama (2048x1536, 1920x1080)

Bitratentyp

Gibt die Bitrate des Videostroms an. Die Videoqualität kann je nach Bewegungsintensität höher oder niedriger ausfallen. Sie haben die Auswahl zwischen einer konstanten und variablen Bitrate.

Videoqualität

Dieser Menüpunkt steht Ihnen nur zur Auswahl, wenn Sie eine variable Bitrate gewählt haben. Stellen Sie hier die Videoqualität der Videodaten ein. Die Videoqualität kann je nach Bewegungsintensität höher oder niedriger ausfallen. Sie haben die Auswahl zwischen sechs verschiedenen Videoqualitäten, „Minimum“, „Niedriger“, „Niedrig“, „Mittel“, „Höher“ oder „Maximum“.

Bildrate

Gibt die Bildrate in Bildern pro Sekunde an.

Max. Bitrate

Die Bitrate des Videostroms wird auf einen bestimmten Wert fest eingestellt, stellen Sie die max. Bitrate zwischen 32 und 16384 Kbps ein. Ein höherer Wert entspricht einer höheren Videoqualität, beansprucht aber eine größere Bandbreite.

Videocodierung

Wählen Sie einen Standard für die Videocodierung aus, Sie haben die Auswahl zwischen H.264 und MJPEG (MJPEG ist nur bei PTZ Kanälen auswählbar. Der Fischaugenkanal und der Panoramakanal verfügt nur über H.264).

Profil

Wählen Sie hier ein Profil aus. Sie haben die Auswahl zwischen „Basisprofil“, „Hauptprofil“ und „Hohes Profil“.

I Bildintervall

Stellen Sie hier das I Bildintervall ein, der Wert muss im Bereich 1 – 400 liegen.

(Beispiel: I Bildintervall = 50 -> alle 2 Sekunden ein Vollbild bei Einstellung 25 Bilder / Sekunde)



Im Echzeitmodus kann entweder die Fischaugenansicht oder die 4 PTZ Ansichten im Browser oder Aufzeichnungsgerät angezeigt werden. Die gleichzeitige Anzeige aller 5 Kanäle ist nicht möglich.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

10.3.3.2 Audio (nur TVIP83900)

The screenshot shows the 'ABUS Security-Center' web interface. At the top, there's a header with the ABUS logo and 'Security Tech Germany'. Below the header, there are tabs for 'Liveansicht' and 'Konfiguration'. The 'Konfiguration' tab is active. On the left, there's a sidebar with a tree view containing 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. Under 'Weiterf. Konfiguration', there are sub-items: 'System', 'Netzwerk', 'Video/Audio', 'Bild', 'Sicherheit', and 'Ereignisse'. The 'Video/Audio' item is selected. The main content area has two tabs: 'Video' and 'Audio'. The 'Audio' tab is active. It contains four settings: 'Audiocodierung' (set to 'G.711ulaw'), 'Audioeingang' (set to 'LineIn'), 'Lautstärke' (a slider set to 50), and 'Environmental Noise Filter' (set to 'Deaktiviert'). A 'Speichern' button is located at the bottom right of the settings area.

Audiocodierung

Wählen Sie hier die Codierung für die Audioübertragung aus.
Sie haben die Auswahl zwischen G.711ulaw; G.711alaw und G.726.

Audioeingang

MicIn: Die Einstellungen des Audio-Einganges auf der Kamerarückseite sind an ein Mikrofon angepasst (unverstärkte Quelle).

LineIn: Die Einstellungen des Audio-Einganges auf der Kamerarückseite sind an ein Line-Signal angepasst (aktive verstärkte Quelle).

Lautstärke

Einstellen der Lautstärke des Eingangssignals.

Noise Filter

Aktivierung oder Deaktivierung des Rauschfilters für Umgebungsgeräusche



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

10.3.3.3 ROI „Region of interest“

Video Audio ROI

Kanalnummer: IP-Kamera1 ▼



Fläche Alle löschen

Stream-Typ

Stream-Typ: Main Stream (Normal) ▼

Feste Region

☒ Aktivieren

Regionsnr.: 1 ▼

ROI-Pegel: 3 ▼

Regionsname:

Speichern

Die Funktion „Region of interest (ROI)“ definiert Bereiche im Videobild, welche mit einer höheren Bitrate als umliegende Bereiche übertragen werden.

Kanalnummer: Auswahl der Kanalnummer zum Hinzufügen von ROIs.

Fläche: Zeichnen von bis zu 4 ROI-Bereichen pro Kanal (für einen neuen Bereich muss unten die Regionsnummer geändert werden).

Alle löschen: Löschen aller ROI-Bereiche im Videobild.

Stream-Typ

Stream-Typ: ROI kann nur auf den Normal-Stream (Main-Stream) angewendet werden.

Feste Region

Aktivieren: Das Setzen des Auswahlhakens aktiviert alle Bereiche.

Regionsnr. (1-4): Auswahl der 4 Bereiche (je 4 Bereiche pro Kanal)

ROI-Pegel (1-6): Bei Verwendung des Wertes „6“ werden die ausgewählten Bereiche am wenigsten Komprimiert (und somit erhalten diese die höchst mögliche Qualität).

Regionsname: Vergeben Sie einen Namen für die Region.



Die ROI Funktion weist nur einen Effekt auf, wenn die übliche Video-Stream Einstellung eine niedrige Bitrate/Videoqualität aufweist.

10.3.4 Bild

ABUS Security-Center

Liveansicht
Konfiguration
admin | Abmelden | Sprache

Lokale Konfiguration

- Lokale Konfiguration

Basiskonfiguration

- System
- Netzwerk
- Video/Audio
- Bild**
- Sicherheit
- Ereignisse

Anzeigeeinstellungen OSD-Einstellungen Text-Overlay Privatzonen-Maskierung



Helligkeit		50
Kontrast		50
Sättigung		50
Schärfe		50
Belichtungsmodus	Auto	▼
Belichtungsdauer	1/25	▼
Videostandard	50hz	▼
Tag/Nacht-Umsch.	Auto	▼
Empfindl.	Normal	▼
Umschaltzeit		5
Spiegel	Deaktiviert	▼
WDR	Auto	▼
Wide Dynamic Level		47
Weißabgleich	AWB2	▼
Dig. Rauschunterdr.	Normal-Modus	▼
Rauschunterdr.-Pegel		50
Innen/Außen-Modus	Außen	▼
Graustufen	[0-255]	▼
Lokale Ausgabe	Aktivieren	▼

Menüpunkt	Beschreibung	Verfügbar in Modus
Anzeigeeinstellungen	Einstellungen der Anzeigeparameter	Basiskonfiguration, Weiterf. Konfiguration
OSD-Einstellungen	Einstellung des Datums-und Uhrzeitformats	Weiterf. Konfiguration
Privatzonenmaskierung	Hinzufügen von Privatzonenmasken	Weiterf. Konfiguration

10.3.4.1 Anzeigeeinstellungen

ABUS Security-Center

Security Tech Germany

Liveansicht

Konfiguration

admin | Abmelden | Sprache

Lokale Konfiguration

Lokale Konfiguration

Basiskonfiguration

Weiterf. Konfiguration

System

Netzwerk

Video/Audio

Bild

Sicherheit

Ereignisse

Anzeigeeinstellungen

OSD-Einstellungen

Text-Overlay

Privatzonen-Maskierung

30-09-2013 Mon 15:49:31

Camera 01

Helligkeit

Kontrast

Sättigung

Schärfe

Belichtungsmodus

Belichtungsdauer

Videostandard

Tag/Nacht-Umsch.

Empfindl.

Umschaltzeit

Spiegel

WDR

Wide Dynamic Level

Weißabgleich

Dig. Rauschunterdr.

Rauschunterdr.-Pegel

Innen/Außen-Modus

Graustufen

Lokale Ausgabe

50

50

50

50

Auto

1/25

50hz

Auto

Normal

5

Deaktiviert

Auto

47

AWB2

Normal-Modus

50

Außen

[0-255]

Aktivieren

Unter diesem Menüpunkt können Sie die Bildqualität des Speeddomes, einschließlich Helligkeit, Schärfe, Kontrast, usw. vornehmen. Klicken Sie auf „Standard“ und die Standardwerte wiederherzustellen.

**Bitte beachten Sie:**

Die Parameter unter Anzeigeeinstellungen können je nach Modell variieren.

Bildanpassung

Helligkeit

Einstellung für die Bildhelligkeit. Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.

Kontrast

Einstellung für den Bildkontrast. Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.

Sättigung

Einstellung für die Bildsättigung. Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.

Farbton

Einstellung des Farbtons. Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.

Schärfe

Einstellung für die Bildschärfe. Ein höherer Schärfewert kann das Bildrauschen erhöhen.
Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.

Belichtungseinstellungen

Belichtungsmodus

Automatische oder manuelle Einstellung der Belichtungsparameter.

Belichtungsdauer

Einstellen der max. Belichtungszeit. Diese Einstellung ist unabhängig vom Iris Modus.

Verstärkung

Einstellungen des Verstärkungswertes für das Videobild.

Tag/Nacht-Umschaltung

Tag/Nacht-Umsch.

Die Tag/Nacht-Umsch. Bietet die Optionen Auto, Tag und Nacht.

Auto

Die Kamera schaltet je nach herrschenden Lichtbedingungen Automatisch zwischen Tag- und Nachtmodus um. Die Empfindlichkeit kann zwischen 0-7 eingestellt werden.

Tag

In diesem Modus gibt die Kamera nur Farbbilder aus.



Bitte beachten Sie:

Verwenden Sie diesen Modus nur bei gleichbleibenden Lichtverhältnissen.

Nacht

In diesem Modus gibt die Kamera nur Schwarz/Weiß-Bilder aus.



Bitte beachten Sie:

Verwenden Sie diesen Modus nur bei schwachen Lichtverhältnissen.

Zeitplan

Empfindlichkeit

Einstellung für die Umschaltswelle für die automatische Tag-/Nachtumschaltung (0-7).

Ein niedriger Wert bedeutet eine geringere Beleuchtungsstärke für die Umschaltung in den Nachtmodus.

Umschaltzeit

Einstellung einer Verzögerungszeit zwischen Erkennen einer nötigen Umschaltung bis zur Aktion.

Überbelichtungsschutz

Diese Funktion kann die Überblendung des Videobildes reduzieren, falls Licht von nahen Objekten reflektiert wird.

Gegenlicheinstellungen

WDR

Mit Hilfe der WDR-Funktion kann die Kamera auch bei ungünstigen Gegenlichtverhältnissen klare Bilder liefern. Falls im Bildbereich sowohl sehr helle als auch sehr dunkle Bereiche bestehen, wird der Helligkeitspegel des gesamten Bildes ausgeglichen um ein deutliches, detailreiches Bild geliefert.

Klicken Sie das Kontrollkästchen an um die WDR-Funktion zu aktivieren bzw. deaktivieren.

Setzen Sie das Wide Dynamic Level höher um die WDR-Funktion zu verstärken.

WDR ☐ Aktivieren

Wide Dynamic Level 54

Weißabgleich

Wählen Sie hier die Beleuchtungsumgebung aus, in der die Kamera installiert wird.

Sie haben folgende Optionen zur Auswahl: „MWB“, „AWB1“, „Gesperrt WB“, „Leuchtstofflampe“, „Glühlampe“, „Warmlicht“, „Naturlicht“.

MWB

Sie können den Weißabgleich mit folgenden Werten manuell anpassen.

Weißabgleich: MWB

WB-Verst.-Schaltung R: 26

WB-Verst.-Schaltung B: 26

Gesperrt WB

Der Weißabgleich wird einmalig durchgeführt und gespeichert.

Andere

Verwenden Sie die weiteren Weißabgleichoptionen zur Anpassung der Funktion an das Umgebungslicht.

Leuchtstofflampe

Anpassung des Weißabgleichs an eine Beleuchtungsumgebung mit Leuchtstofflampen.

Bildoptimierung

Dig. Rauschunterdr.

Sie haben die Möglichkeit die Rauschunterdrückung zu aktivieren (Normal-Modus) bzw. deaktivieren.

Rauschunterdr.-Pegel / 2D/3D DNR

Stellen Sie hier den Pegel für die Rauschunterdrückung ein.

Graustufen

Diese Funktion begrenzt die Reichweite der Graustufendarstellung. Dies kann bei hellen Bildinhalten von Vorteil sein.

Videoeinstellungen

Videostandard

Wählen Sie den Videostandard entsprechend der verfügbaren Netzfrequenz aus.

10.3.4.2 OSD-Einstellungen

Anzeigeeinstellungen

OSD-Einstellungen

Text-Overlay



☐ Name anz.

☒ Datum anz.

☒ Woche anz.

Kameraname

Zeitformat

24 Stunden

Datumsformat

MM-TT-JJJJ

Anzeigemodus

N. transp. & n. blinkend

Speichern

Sie können mit diesem Menüpunkt auswählen welches Datums- und Uhrzeitformat in das Livebild eingeblendet werden sollen.

Name anz.

Wählen Sie dieses Kontrollkästchen an, wenn Sie den Kameranamen einblenden möchten.

Datum anz.

Wählen Sie dieses Kontrollkästchen an, wenn Sie das Datum in das Kamerabild einblenden möchten.

Woche anz.

Wählen Sie dieses Kontrollkästchen an, wenn Sie den Wochentag anzeigen möchten.

Kameraname

Tragen Sie hier den Kameranamen ein, welcher im Bild eingeblendet werden soll.

Zeitformat

Wählen Sie hier, ob Sie die Uhrzeit im 24-Stunden oder 12-Stundne Format anzeigen möchten.

Datumsformat

Wählen Sie hier das Format für die Datumsanzeige aus.

(T= Tag; M= Monat; J= Jahr)

Anzeigemodus

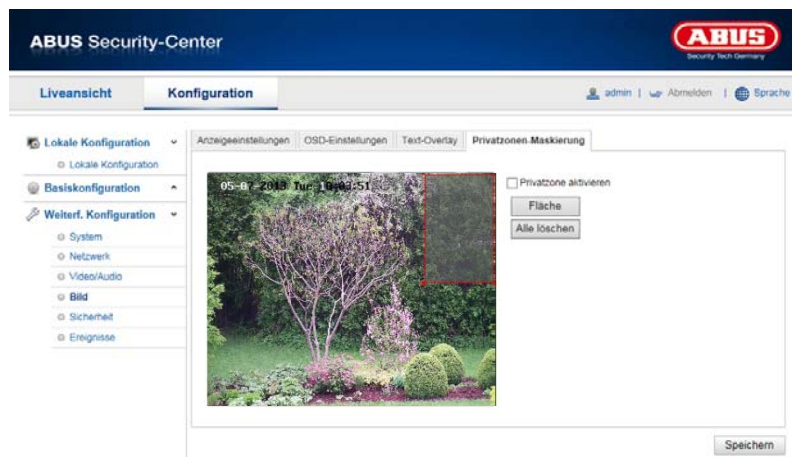
Hier können Sie die Anzeigeart für die eingeblendeten Elemente auswählen.

Sie haben folgende Optionen: „Transparent & blinkend“, „Transparent & nicht blinkend“, „Nicht transparent & blinkend“, „Nicht transparent & nicht blinkend“



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

10.3.4.3 Privatzonen-Maskierung

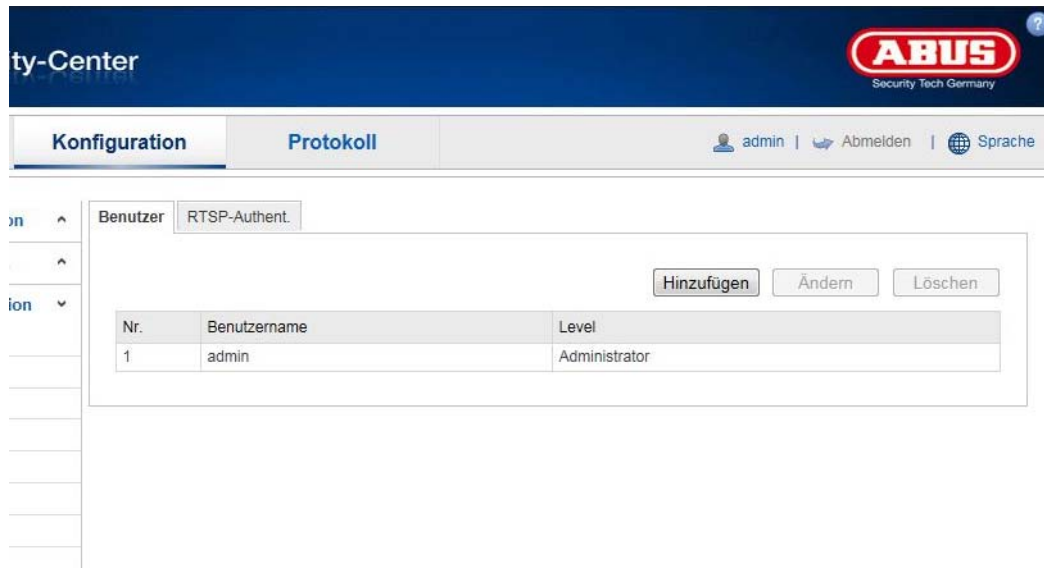


Mit Hilfe von Privatzonen können Sie gewisse Bereiche der Live-Ansicht abdecken, um zu verhindern, dass diese Bereiche weder aufgezeichnet noch im Live-Bild betrachtet werden können. Die können max. 4 rechteckige Privatzonen im Videobild einrichten.

Gehen Sie wie folgt vor um eine Privatzone einzurichten. Aktivieren Sie das Kästchen „Privatzone aktivieren“. Um eine Privatzone hinzuzufügen, wählen Sie die Schaltfläche „Fläche“ aus. Nun können Sie mit der Maus einen Bereich im Kamerabild markieren. Sie können im Anschluss noch 3 weitere Flächen markieren. Über die Schaltfläche „Alle löschen“ können alle eingerichteten Privatzonen gelöscht werden.

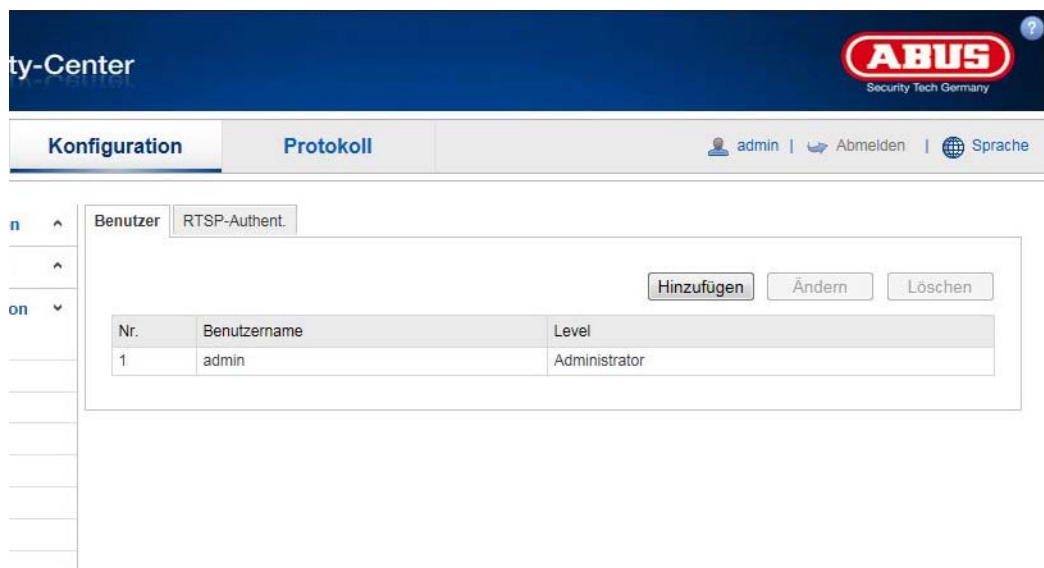
	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“
--	--

10.3.5 Sicherheit



Menüpunkt	Beschreibung	Verfügbar in Modus
Benutzer	Administration der Benutzer	Basiskonfiguration, Weiterf. Konfiguration
RTSP-Authent.	Einstellung des Datums-und Uhrzeitformats	Weiterf. Konfiguration
IP-Adressfilter	Filtern von IP Adressen um den Zugang zur Kamera zu steuern	Weiterf. Konfiguration

10.3.5.1 Benutzer



Unter diesem Menüpunkt können Sie Benutzer hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

Um einen Benutzer hinzuzufügen bzw. zu bearbeiten, klicken Sie auf „Hinzufügen“ bzw. „Ändern“.

Es erscheint ein neues Fenster mit den Daten und Berechtigungen.

Benutzername

Vergeben Sie hier den Benutzernamen, der für den Zugang zur Kamera eingegeben werden muss

Level

Wählen Sie hier einen individuellen Benutzertyp für die Benutzerkennung.

Sie haben die Auswahl zwischen zwei vordefinierten Stufen: Bediener oder Benutzer.

Als Bediener haben Sie folgende Remote-Funktionen zur Verfügung: Live-Ansicht, PTZ-Steuerung, Manuelle Aufzeichnung, Wiedergabe, Zwei-Wege-Audio, Suche/ Arbeitsstatus abfragen.

Als Benutzer haben Sie folgenden Remote-Funktionen zur Verfügung: Wiedergabe, Suche/ Arbeitsstatus abfragen.

Um weitere Funktionen hinzuzufügen, wählen Sie das gewünschte Kontrollkästchen an.

Kennwort

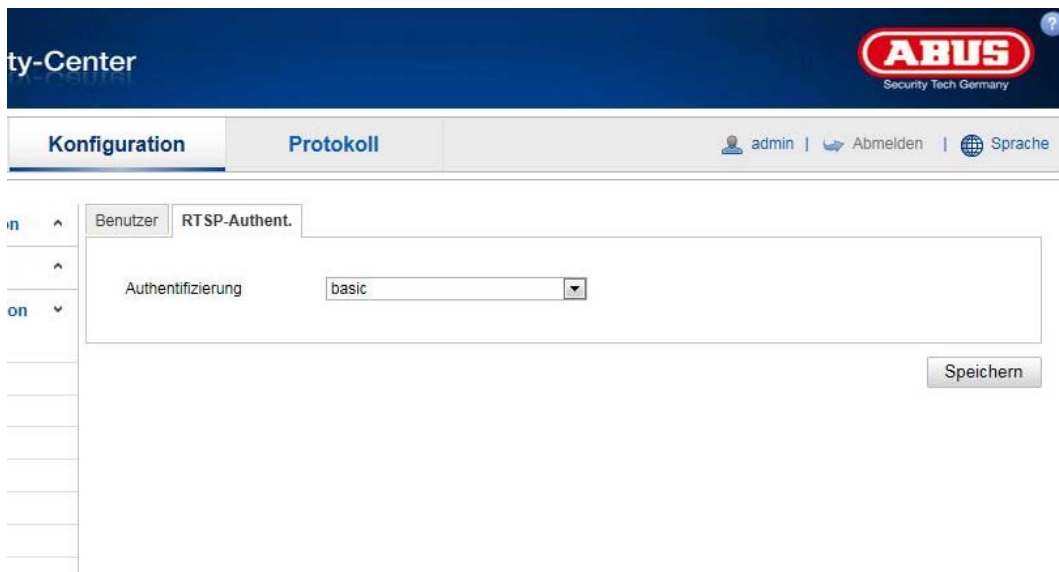
Vergeben Sie hier das Passwort, welches der entsprechende Benutzer für den Zugang zur Kamera eingeben muss.

Bestätigen

Bestätigen Sie das Passwort durch erneute Eingabe.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „OK“. Klicken Sie „Abbrechen“ um die Daten zu verwerfen.
---	--

10.3.5.2 RTSP-Authentifizierung



Mit dieser Funktion können Sie den Videostrom der Live-Ansicht absichern.
Wählen Sie „disable“ um die Funktion zu deaktivieren. Um die Funktion zu aktivieren wählen Sie „basic“ aus.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“
--	--

10.3.5.3 IP-Adressfilter

IP-Adressfilter aktivieren

Setzen des Auswahlhakens aktiviert die Filterfunktion.

IP-Adressfiltertyp

Erlaubt: Die weiter unten definierten IP Adressen werden für einen Zugang zur Kamera akzeptiert.

Verboten: Die weiter unten definierten IP Adressen werden geblockt. Die Eingabe einer IP erfolgt über das Format xxx.xxx.xxx.xxx.

10.3.6 Ereignisse

Menüpunkt	Beschreibung	Verfügbar in Modus
Bew.-Erkennung	Einstellung der Bewegungserkennung	Weiterf. Konfiguration
Sabotagealarm	Einstellung der Sabotagealarm	Weiterf. Konfiguration
Alarmeinangang	Einstellung des Alarmeinangs	Weiterf. Konfiguration
Alarmausgang	Einstellung des Alarmausgangs	Weiterf. Konfiguration

10.3.6.1 Bew.-Erkennung

ABUS Security-Center

Liveansicht

Wiedergabe

Konfiguration

Protokoll

admin

Abmelden

Lokale Konfiguration

Lokale Konfiguration

Basiskonfiguration

Weiterf. Konfiguration

System

Netzwerk

Video/Audio

Bild

Sicherheit

Ereignisse

Speicherung

Bew.-Erkennung

Sabotagealarm

Ausnahme

Kreuzende virtuelle Ebene

Einbruchmeldung

☒ Bewegungserkennung aktivieren

☐ Dynamische Bewegungsanalyse aktivieren

Bereichseinst.

Fläche

Alle löschen

Empfindl.

Aktivierungszeit

Bearbeiten

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Mo

Di

Mi

Do

Fr

Sa

So

Verkn.-Methode

Normale Verknüpfung

☐ Überwachungszentrum benachrichtigen

☒ E-Mail schicken

☐ FTP-Upload

☐ Triggerkanal

Sonstige Verknüpfungen

Alarmausgang aktivieren ☐

Alle auswählen

Bereichseinst.

Aktivieren Sie die Bewegungserkennung indem Sie das Kontrollkästchen „Bewegungserkennung aktivieren“ anklicken.

53

Über das Kontrollkästchen „Dynamische Bewegungsanalyse aktivieren“ werden Bewegungen grafisch im Vorschaubild sowie im Livebild markiert (dynamische Markierung je nach Bewegung).

Um nun einen Bereich auszuwählen, klicken Sie die Schaltfläche „Fläche“. Standardmäßig ist der gesamte Bereich ausgewählt, um die Markierung zu verwerfen klicken Sie auf „alle löschen“.

Ziehen Sie nun die Maus über den gewünschten Bereich. Stellen Sie die Empfindlichkeit über den Auswahlbalken ein. Um den Bereich zu übernehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Zeichnen stoppen“.

Rechts: geringe Empfindlichkeit
Links: hohe Empfindlichkeit.

Aktivierungszeit

Um einen Zeitplan für die bewegungsgesteuerte Aufnahme zu hinterlegen, klicken Sie auf „Bearbeiten“. Es erscheint ein neues Fenster, bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten die bewegungsgesteuerte Aufzeichnung erfolgen soll.

Periode	Startzeit	Endzeit
1	00:00	24:00
2	00:00	00:00
3	00:00	00:00
4	00:00	00:00

Wählen Sie nun einen Wochentag für die bewegungsgesteuerte Aufzeichnung. Um bestimmte Zeitspannen zu hinterlegen, geben Sie die Start- und Endzeit an. Um eine ganztägige Bewegungserkennung einzurichten wählen Sie als Startzeit 00:00 und als Endzeit 24:00.

Um die Bewegungserkennung für alle Wochentage zu übernehmen, klicken Sie das Kontrollkästchen „Alle auswählen“ an. Um die Bewegungserkennung auf andere Wochentage zu kopieren, wählen Sie den Wochentag aus und klicken Sie „Kopieren“.

Um die Änderungen zu übernehmen wählen Sie „OK“, um diese zu verwerfen klicken Sie auf „Abbrechen“. Bitte übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

Verkn.-Methode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei einer Bewegungserkennung erfolgen soll.

Normale Verknüpfung

E-Mail verschicken: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.

FTP-Upload: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen um die bewegungsgesteuerte Aufzeichnung auf einen FTP-Server hochzuladen.

Triggerkanal: Aktivieren, um per Bewegungserkennung auf SD-Karte aufzuzeichnen.

Sonstige Verknüpfungen

Sie haben die Möglichkeit den Alarmausgang bei einer Bewegungserkennung zu schalten. Um Alarmausgang 1 zu schalten wählen Sie „A->1“.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“
---	--

10.3.6.2 Sabotagealarm

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Liveansicht' and 'Konfiguration'. The left sidebar lists configuration categories: 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. The main content area is titled 'Sabotagealarm' and contains several sections:

- Sabotagealarm aktivieren:** A checkbox to enable the alarm.
- Bereichseinst.** A section for area settings, featuring a video feed from 'Camera 01' showing a dark scene with the timestamp '18-09-2013 Mon 15:53:36'. Below the video are buttons for 'Fläche', 'Alle löschen', and 'Empfindl.' with a slider.
- Aktivierungszeit:** A section for setting activation times, featuring a 24-hour grid for days of the week (Mo to So). A 'Bearbeiten' button is present.
- Verkn.-Methode:** A section for linking methods, containing two tables:

Normale Verknüpfung	Sonstige Verknüpfungen
☐ E-Mail schicken	☐ Alarmausgang aktivieren
	☐ Alle auswählen
	☐ A->1

At the bottom right, there is a 'Speichern' (Save) button.

Mit diesem Menüpunkt können Sie den Speeddome so konfigurieren, dass ein Sabotagealarm ausgelöst wird, sobald das Objektiv abgedeckt wird.

Bereichseinst.

Aktivieren Sie den Sabotagealarm indem Sie das Kontrollkästchen „Sabotagealarm aktivieren“ anklicken.

Um nun einen Bereich auszuwählen, klicken Sie die Schaltfläche „Fläche“. Standardmäßig ist der gesamte Bereich ausgewählt, um die Markierung zu verwerfen klicken Sie auf „alle löschen“.

Ziehen Sie nun die Maus über den gewünschten Bereich. Stellen Sie die Empfindlichkeit über den Auswahlbalken ein. Um den Bereich zu übernehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Zeichnen stoppen“.

Rechts: geringe Empfindlichkeit
Links: hohe Empfindlichkeit.

Aktivierungszeit

Um einen Zeitplan für den Sabotagealarm zu hinterlegen, klicken Sie auf „Bearbeiten“. Es erscheint ein neues Fenster, bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Sabotagealarm aktiviert sein soll.

Zeitplan bearbeiten

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Periode	Startzeit	Endzeit
1	00:00	24:00
2	00:00	00:00
3	00:00	00:00
4	00:00	00:00

Kopie/Woche ☐ Alle auswählen

☒ Mo ☐ Di ☐ Mi ☐ Do ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

Wählen Sie nun einen Wochentag für den Sabotagealarm. Um bestimmte Zeitspannen zu hinterlegen, geben Sie die Start- und Endzeit an. Um einen ganztägigen Sabotagealarm einzurichten wählen Sie als Startzeit 00:00 und als Endzeit 24:00.

Um den Sabotagealarm für alle Wochentage zu übernehmen, klicken Sie das Kontrollkästchen „Alle auswählen“ an. Um den Sabotagealarm auf andere Wochentage zu kopieren, wählen Sie den Wochentag aus und klicken Sie „Kopieren“.

Um die Änderungen zu übernehmen wählen Sie „OK“, um diese zu verwerfen klicken Sie auf „Abbrechen“.

Verkn.-Methode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei einem Sabotagealarm erfolgen soll.

Normale Verknüpfung

E-Mail verschicken: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.

Sonstige Verknüpfungen

Sie haben die Möglichkeit den Alarmausgang bei Sabotageerkennung zu schalten. Um Alarmausgang 1 zu schalten wählen Sie „A->1“.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“
--	--

10.3.6.3 Alarmeingang (nur TVIP83900)

ABUS Security-Center

Liveansicht Konfiguration admin | Abmelden | Sprache

Lokale Konfiguration

- Lokale Konfiguration
- Basiskonfiguration
- Weiterf. Konfiguration
 - System
 - Netzwerk
 - Video/Audio
 - Bild
 - Sicherheit
 - Ereignisse

Bew.-Erkennung Sabotagealarm Alarmeingang Alarmausgang E-Mail Schnappschuss

Alarmeingang Nr. A<-1

Alarmname (Kann nicht kopiert werden)

Alarmtyp NO

Aktivierungszeit Bearbeiten

	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo													
Di													
Mi													
Do													
Fr													
Sa													
So													

Verkn.-Methode

Normale Verknüpfung	Sonstige Verknüpfungen
☒ E-Mail schicken	Alarmausgang aktivieren ☐ Alle auswählen
☐ FTP-Upload	☐ A->1

Kopie/Alarm

☐ Alle auswählen

☒ A<-1

Speichern

Unter diesem Menüpunkt können Sie die Alarmeingänge des Speeddomes konfigurieren

Alarmeingang Nr.

Wählen Sie hier den Alarmeingang aus, welchen Sie konfigurieren möchten.

Alarmname

Hier können Sie einen Namen für den jeweiligen Alarmeingang vergeben. Bitte verwenden Sie nicht die Alarmeingang Nr. und keine Sonderzeichen.

Alarmtyp

Wählen Sie hier den Alarmtyp aus. Sie haben die Auswahl zwischen „NO“ (Normally open) oder „NC“ (Normally closed).

Aktivierungszeit

Um einen Zeitplan für einen Alarmeingang zu hinterlegen, klicken Sie auf „Bearbeiten“.

Es erscheint ein neues Fenster, bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmeingang aktiviert sein soll.

Zeitplan bearbeiten

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Periode	Startzeit	Endzeit
1	00: 00	24: 00
2	00: 00	00: 00
3	00: 00	00: 00
4	00: 00	00: 00

Kopie/Woche ☐ Alle auswählen

☒ Mo ☐ Di ☐ Mi ☐ Do ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

Wählen Sie nun einen Wochentag für den Alarmeingang. Um bestimmte Zeitspannen zu hinterlegen, geben Sie die Start- und Endzeit an. Um eine ganztägige Überwachung einzurichten wählen Sie als Startzeit 00:00 und als Endzeit 24:00.

Um die Einstellungen für alle Wochentage zu übernehmen, klicken Sie das Kontrollkästchen „Alle auswählen“ an. Um die Einstellungen auf andere Wochentage zu kopieren, wählen Sie den Wochentag aus und klicken Sie „Kopieren“.

Um die Änderungen zu übernehmen wählen Sie „OK“, um diese zu verwerfen klicken Sie auf „Abbrechen“.

Verkn.-Methode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei einer Bewegungserkennung erfolgen soll.

Normale Verknüpfung

E-Mail verschicken: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.

FTP-Upload: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen um das Alarmergebnis auf einen FTP-Server hochzuladen.

Sonstige Verknüpfungen

Sie haben die Möglichkeit den Alarmausgang bei einer Alarmdetektion zu schalten.

Um Alarmausgang 1 zu schalten wählen Sie „A->1“.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

10.3.6.4 Alarmausgang (nur TVIP83900)

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Liveansicht' and 'Konfiguration'. The 'Konfiguration' tab is active, and the 'Alarmausgang' sub-tab is selected. The left sidebar shows a tree structure with 'Lokale Konfiguration' expanded, containing 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. The main content area has tabs for 'Bew.-Erkennung', 'Sabotagealarm', 'Alarmeinang', 'Alarmausgang', 'E-Mail', and 'Schnappschuss'. The 'Alarmausgang' tab is active, showing fields for 'Alarmausgang' (set to 'A->1'), 'Alarmname' (empty, with a note '(Kann nicht kopiert werden)'), and 'Verweilzeit' (set to '5 s'). Below these is the 'Aktivierungszeit' section, which includes a 'Bearbeiten' button and a calendar grid for selecting activation times. The calendar grid shows days of the week (Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So) and hours (0 to 24). The 'Kopie/Alarm' section has a checkbox for 'Alle auswählen' and a checked checkbox for 'A->1'. A 'Speichern' button is at the bottom right.

ABUS Security-Center

admin | Abmelden | Sprache

Lokale Konfiguration

- Lokale Konfiguration
- Basiskonfiguration
- Weiterf. Konfiguration
 - System
 - Netzwerk
 - Video/Audio
 - Bild
 - Sicherheit
 - Ereignisse

Bew.-Erkennung | Sabotagealarm | Alarmeinang | **Alarmausgang** | E-Mail | Schnappschuss

Alarmausgang: A->1

Alarmname: (Kann nicht kopiert werden)

Verweilzeit: 5 s

Aktivierungszeit

Bearbeiten

	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo													
Di													
Mi													
Do													
Fr													
Sa													
So													

Kopie/Alarm

☐ Alle auswählen

☒ A->1

Speichern

Sie haben hier die Möglichkeit die beiden Alarmausgänge zu konfigurieren.

Alarmausgang Nr.

Wählen Sie hier den Alarmausgang aus, welchen Sie konfigurieren möchten.

Alarmname

Hier können Sie einen Namen für den jeweiligen Alarmausgang vergeben. Bitte verwenden Sie nicht die Alarmausgang Nr. und keine Sonderzeichen.

Aktivierungszeit

Um einen Zeitplan für einen Alarmausgang zu hinterlegen, klicken Sie auf „Bearbeiten“. Es erscheint ein neues Fenster, bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmausgang aktiviert sein soll.

Zeitplan bearbeiten

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Periode	Startzeit	Endzeit
1	00: 00	24: 00
2	00: 00	00: 00
3	00: 00	00: 00
4	00: 00	00: 00

Kopie/Woche ☐ Alle auswählen

☒ Mo ☐ Di ☐ Mi ☐ Do ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

Wählen Sie nun einen Wochentag für den Alarmausgang. Um bestimmte Zeitspannen zu hinterlegen, geben Sie die Start- und Endzeit an. Um eine ganztägige Überwachung einzurichten wählen Sie als Startzeit 00:00 und als Endzeit 24:00.

Um die Einstellungen für alle Wochentage zu übernehmen, klicken Sie das Kontrollkästchen „Alle auswählen“ an. Um die Einstellungen auf andere Wochentage zu kopieren, wählen Sie den Wochentag aus und klicken Sie „Kopieren“.

Um die Änderungen zu übernehmen wählen Sie „OK“, um diese zu verwerfen klicken Sie auf „Abbrechen“.

10.3.8 Speicherung

10.3.8.1 Aufzeichnungszeitplan

The screenshot shows the 'ABUS Security-Center' web interface. The top navigation bar includes 'Liveansicht', 'Wiedergabe', 'Konfiguration' (selected), and 'Protokoll'. A user 'admin' is logged in. The left sidebar shows a tree structure with 'Lokale Konfiguration' expanded, containing 'Basiskonfiguration' and 'Weiterf. Konfiguration'. Under 'Weiterf. Konfiguration', 'Speicherung' is selected. The main content area is titled 'Aufzeichnungszeitplan' and includes tabs for 'Speicherverwaltung', 'NAS', and 'Schnappschuss'. Configuration options include: 'Voraufzeichnung' set to '5s', 'Nachaufz.' set to '5s', and 'Überschreiben' set to 'Ja'. A checkbox 'Aufnahmezeitplan aktivieren' is checked. Below this is a grid for scheduling recordings, with a 'Bearbeiten' button. The grid has days of the week (Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So) on the y-axis and hours (0 to 24) on the x-axis. A legend on the right indicates recording types: Normal (blue), Bew.-Erkennung (green), Alarm (red), Bew. | Alarm (orange), Bew. & Alarm (light blue), and Andere (purple). A 'Speichern' button is at the bottom right.

Sie können hier die Konfiguration für zeit- und ereignisgesteuerte Aufzeichnungen vornehmen um diese auf der SD-Karte zu speichern.

Voraufzeichnung

Stellen Sie hier die Dauer für die Aufzeichnung der Bilddaten vor einem Ereignis ein.

Nachaufzeichnung

Stellen Sie hier die Dauer für die Aufzeichnung der Bilddaten nach einem Ereignis ein.

Überschreiben

Stellen Sie hier ein, ob die Aufzeichnungen automatisch überschrieben werden sollen wenn der Speicherplatz voll ist.

Aufnahmezeitplan aktivieren

Aktivieren Sie den Zeitplan um den gewünschten Zeitplan zu hinterlegen.

Um den Zeitplan zu hinterlegen klicken Sie auf „Bearbeiten“, es öffnet sich ein neues Fenster.

Aufz.-Zeitplan bearb.

Mo Di Mi Do Fr Sa So

☐ Ganztägig Normal
☒ Anpassen

Periode	Startzeit	Endzeit	Aufzeichnungstyp
1	00:00	00:00	Normal v
2	00:00	00:00	Normal v
3	00:00	00:00	Normal v
4	00:00	00:00	Normal v
5	00:00	00:00	Normal v
6	00:00	00:00	Normal v
7	00:00	00:00	Normal v
8	00:00	00:00	Normal v

Kopie/Woche ☐ Alle auswählen

☒ Mo ☐ Di ☐ Mi ☐ Do ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

Wählen Sie nun einen Wochentag für die Aufzeichnungseinrichtung aus. Um bestimmte Zeitspannen zu hinterlegen, geben Sie die Start- und Endzeit an. Um eine ganztägige Überwachung einzurichten wählen Sie als Starzeit 00:00 und als Endzeit 24:00.

Um die Einstellungen für alle Wochentage zu übernehmen, klicken Sie das Kontrollkästchen „Alle auswählen“ an. Um die Einstellungen auf andere Wochentage zu kopieren, wählen Sie den Wochentag aus und klicken Sie „Kopieren“.

Wählen Sie unter Aufzeichnungstyp den Aufnahmemodus für die gewünschte Zeitspanne. Sie haben die

Auswahl zwischen vollgenden Aufzeichnungstypen:

Normal: Daueraufzeichnung

Bew.-Erkennung: Bewegungsgesteuerte Aufzeichnung

Bew. | Alarm: Bewegungsgesteuerte oder Alarimeingang gesteuerte Aufzeichnung. Kamera zeichnet entweder bei Bewegungserkennung oder bei Auslösen des Alarimeinganges aus.

Bew. & Alarm: Bewegungsgesteuerte und Alarimeinganggesteuerte Aufzeichnung. Kamera zeichnet nur auf wenn Bewegung und der Alarimeingang gleichzeitig ausgelöst werden.



Bitte beachten Sie, dass der Alarimeingang nur in einigen Modellen vorhanden ist.

Um die Änderungen zu übernehmen wählen Sie „OK“, um diese zu verwerfen klicken Sie auf „Abbrechen“.



Bitte beachten Sie:

Bei der Aufnahme auf MicroSD Karte wird nur der Kanal 1 (Fisheye Ansicht) aufgezeichnet. Diese kann dann über die Wiedergabeseite der Kamera wiedergegeben werden.

10.3.8.2 Speicherverwaltung

ABUS Security-Center

Liveansicht **Wiedergabe** **Konfiguration** **Protokoll** admin | Abmelden

Lokale Konfiguration **Basiskonfiguration** **Weiterf. Konfiguration**

- System
- Netzwerk
- Video/Audio
- Bild
- Sicherheit
- Ereignisse
- Speicherung**

Aufzeichnungszeitplan **Speicherverwaltung** NAS Schnappschuss

HDD-Geräteliste **Format**

☐	HDD-Nr.	Kapazität	Fr. Speich.	Status	Typ	Eigenschaft	Fortschritt
☐	1	3.64GB	0.75GB	Normal	Local	R/W	

Quote

Max. Speicher Kapazität ... 0.75GB

Freie Größe für Bild 0.75GB

Max. Speicher Kapazität ... 2.50GB

Freie Größe für Aufnahme 0.00GB

Percentage of Picture 25%

Prozentsatz von Aufnahme 75%

Speichern

Hier haben Sie die Möglichkeit die eingesetzte microSD-Karte zu formatieren und die Eigenschaften anzuzeigen.

Bitte formatieren Sie die SD-Karte vor dem ersten Einsatz!

10.3.8.3 NAS

ABUS Security-Center

ABUS
Security Tech Germany

Liveansicht

Wiedergabe

Konfiguration

Protokoll

admin | Abmelden

Lokale Konfiguration

Lokale Konfiguration

Basiskonfiguration

Weiterf. Konfiguration

System

Netzwerk

Video/Audio

Bild

Sicherheit

Ereignisse

Speicherung

Aufzeichnungszeitplan

Speicherverwaltung

NAS

Schnappschuss

HDD-Nr.	Typ	Server-Adresse	Dateipfad
1	NAS		
2	NAS		
3	NAS		
4	NAS		
5	NAS		
6	NAS		
7	NAS		
8	NAS		

Speichern

In diesem Menü ist die Einrichtung von NAS Speicherorten möglich, diese sind dann in der Kamera als Laufwerk (HDD) zur Speicherung verfügbar (nur Kanal 1, „Fisheye“).

Server-Adresse IP Adresse des NAS Laufwerks
Dateipfad: Pfad am NAS Laufwerk



Bitte beachten Sie:

Bei der Aufnahme auf eine NAS Laufwerk wird nur der Kanal 1 (Fisheye Ansicht) aufgezeichnet. Diese kann dann über die Wiedergabeseite der Kamera wiedergegeben werden.

10.3.8.4 Schnappschuss

The screenshot shows the 'ABUS Security-Center' web interface. The top navigation bar includes 'Liveansicht', 'Wiedergabe', 'Konfiguration', and 'Protokoll'. The 'Konfiguration' tab is active, and the 'Schnappschuss' sub-tab is selected. On the left, a sidebar lists configuration categories: 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. The main content area is divided into two sections: 'Zeitablauf' and 'Ereignisgesteuert'. Each section has a checkbox to activate the feature, followed by dropdown menus for 'Format' (set to JPEG), 'Auflösung' (set to 1280*1280), and 'Qualität' (set to Hoch). The 'Zeitablauf' section also has an 'Intervall' field set to 0 and a unit dropdown set to 'Millisekunde'. The 'Ereignisgesteuert' section has an 'Intervall' field set to 0 and a unit dropdown set to 'Millisekunde', plus an 'Erfassungsnummer' field set to 4. A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

Sie können hier die Konfiguration für zeit- und ereignisgesteuerte Schnappschüsse vornehmen um diese auf einem FTP-Server hochzuladen.

Zeitablauf

Timing-Schnappschuss aktivieren

Aktivieren Sie diese Funktion um in bestimmten Zeitintervallen Bilder abzuspeichern.

Format

Das Format für die Bilder ist auf JPEG vorkonfiguriert.

Auflösung

Stellen Sie hier die Auflösung des Bildes ein.

Qualität

Wählen Sie die Qualität für die gespeicherten Bilder ein.

Intervall

Stellen Sie hier die Zeitspanne zwischen zwei gespeicherten Bildern aus.

Ereignisgesteuert

Ereignisgesteuerten Schnappschuss aktivieren

Aktivieren Sie diese Funktion um ereignisgesteuerte Bilder abzuspeichern.

Format

Das Format für die Bilder ist auf JPEG vorkonfiguriert.

Auflösung

Stellen Sie hier die Auflösung des Bildes ein.

Qualität

Wählen Sie die Qualität für die gespeicherten Bilder aus.

Intervall

Stellen Sie hier die Zeitspanne zwischen zwei gespeicherten Bildern ein.

11. Wartung und Reinigung

11.1 Wartung

Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit des Produkts, z.B. Beschädigung des Gehäuses.

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Produkt außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

Es ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn

- das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist,
- das Gerät nicht mehr funktioniert



Bitte beachten Sie:

Das Produkt ist für Sie wartungsfrei. Es sind keinerlei für Sie überprüfende oder zu wartende Bestandteile im Inneren des Produkts, öffnen Sie es niemals.

11.2 Reinigung

Reinigen Sie das Produkt mit einem sauberen trockenen Tuch. Bei stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden.



Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen. Verwenden Sie keine chemischen Reiniger, dadurch könnte die Oberfläche des Gehäuses und des Bildschirms angegriffen werden (Verfärbungen).

12. Entsorgung



Achtung: Die EU-Richtlinie 2002/96/EG regelt die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektronikgeräten. Dieses Symbol bedeutet, dass im Interesse des Umweltschutzes das Gerät am Ende seiner Lebensdauer entsprechend den geltenden gesetzlichen Vorschriften und getrennt vom Hausmüll bzw. Gewerbemüll entsorgt werden muss. Die Entsorgung des Altgeräts kann über entsprechende offizielle Rücknahmestellen in Ihrem Land erfolgen. Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften bei der Entsorgung der Materialien. Weitere Einzelheiten über die Rücknahme (auch für Nicht-EU Länder) erhalten Sie von Ihrer örtlichen Verwaltung. Durch das separate Sammeln und Recycling werden die natürlichen Ressourcen geschont und es ist sichergestellt, dass beim Recycling des Produkts alle Bestimmungen zum Schutz von Gesundheit und Umwelt beachtet werden.

13. Technische Daten

Model number	TVIP83900	TVIP96900
Bildaufnehmer	1/3" Progressive Scan CMOS Sensor	1/3" Progressive Scan CMOS Sensor
Kameratyp	Tag/Nacht	Tag/Nacht
Auflösung	Echzeitmodus: Fischaue (2048x2048, 1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240) Normalmodus: Fischaue (1536x1536), PTZ (800x600, 704x576, 640x480, 320x240), Panorama (1600x1200, 1280x720))	Echzeitmodus: Fischaue (3072x2048, 2048x2048, 1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240) Normalmodus: Fischaue (1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240), Panorama (2048x1536, 1920x1080)
Bildelemente (total)	2048x2048	3072x2048
Bildelemente (effective)	2048x2048	3072x2048
Tag-/Nachtumschaltung	Elektromechanischer IR-cut Filter	Elektromechanischer IR-cut Filter
Mindestbeleuchtung (Farbe)	0.05 Lux	0.05 Lux
Mindestbeleuchtung (IR)	0 Lux	0 Lux
Bildkomprimierung	H.264, MJPEG	H.264, MJPEG
Bildrate	Max. 25 fps	Max. 25 fps
Anzahl paralleler Streams	5 (Normalmodus)	5 (Normalmodus)
Electronic-Shutter-Regelung	1 ~ 1/10000 sek.	1 ~ 1/10000 sek.
Weißabgleich	ATW, Manuell	ATW, Manuell
Gegenlichtkompensation	BLC	BLC, WDR
Rauschunterdrückung	2D/3D DNR	2D/3D DNR
Bewegungserkennung	Ja	Ja
Bild-Overlay	Datum, Kameraname, Privatzone	Datum, Kameraname, Privatzone
Alarmeingang (NO/NC)	1	-
Alarmausgang	1	-
Alarmmeldung	E-Mail / FTP / Alarmausgang	E-Mail / FTP / Alarmausgang
Unterstützte Browser	Mozilla Firefox, Safari, oder Internet Explorer 6.x und höher	Mozilla Firefox, Safari, oder Internet Explorer 6.x und höher
Unterstützte Software/NVR	ABUS VMS, TVVR35011, TVVR450x1, TVVR600x1	ABUS VMS, TVVR35011, TVVR450x1, TVVR600x1
Netzwerkanschluss	RJ-45 Ethernet 10/100 Base-T	RJ-45 Ethernet 10/100 Base-T
Netzwerkprotokolle	IPv4/IPv6, HTTP, FTP, SMTP, UPnP, DNS, DDNS, NTP, RTSP, RTP, TCP, UDP, DHCP, PPPoE, 802.1X, QoS, SNMPv1, v2, v3	IPv4/IPv6, HTTP, FTP, SMTP, UPnP, DNS, DDNS, NTP, RTSP, RTP, TCP, UDP, DHCP, PPPoE, 802.1X, QoS, SNMPv1, v2, v3
Power over Ethernet	IEEE803.af	IEEE803.af
Spannungsversorgung	12 V DC	12 V DC
Stromverbrauch	Max. 1 A	Max. 1 A
Betriebtemperatur	-10°C – 50°C	-20°C – 55°C
Abmessungen (BxHxT)	72 x 65 x 141 mm	72 x 65 x 141 mm
Zertifizierungen	CE, RoHS, REACH	CE, RoHS, REACH

14. GPL Lizenzhinweise

Wir weisen auch an dieser Stelle darauf hin, dass die Netzwerküberwachungskameras TVIP83900 und TVIP86900 u.a. Open Source Software enthalten, welche ausschließlich unter der GNU General Public License (GPL) lizenziert wird. Um eine GPL-konforme Verwendung der Programme sicherzustellen, verweisen wir auf die Lizenzbedingungen der GPL.

TVIP83900/TVIP86900



User manual

Version 12/2014



English translation of the original German user manual. Retain for future reference.

Introduction

Dear Customer,

Thank you for purchasing this product.

This device complies with the requirements of the applicable EU directives. The declaration of conformity can be obtained from:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
GERMANY

To ensure this condition is maintained and that safe operation is guaranteed, it is your obligation to observe this user manual.

Read the entire user manual carefully before putting the product into operation, and pay attention to all operating instructions and safety information.

All company names and product descriptions are trademarks of the corresponding owner. All rights reserved.

If you have any questions, please contact your specialist installation contractor or specialist dealer.



Disclaimer

This user manual has been produced with the greatest of care. Should you discover any omissions or inaccuracies, please contact us in writing under the address provided on the back of the manual. ABUS Security-Center GmbH & Co. KG does not accept any liability for technical and typographical errors, and reserves the right to make changes to the product and user manuals at any time and without prior warning. ABUS Security-Center GmbH is not liable or responsible for direct or indirect damage resulting from the equipment, performance and use of this product. No forms of guarantee are accepted for the contents of this document.

Explanation of symbols

	The triangular high voltage symbol is used to warn of the risk of injury or health hazards (e.g. caused by electric shock).
	The triangular warning symbol indicates important notes in this user manual which must be observed.
	This symbol indicates special tips and notes on the operation of the unit.

Important safety information

	All guarantee claims are invalid in the event of damage caused by non-compliance with this user manual. We cannot be held liable for resulting damage.
	In the event of material or personal damage caused by improper operation or non-compliance with the safety information, we cannot be held liable. All guarantee claims are void in such cases.

The following safety information and hazard notes are not only intended to protect your health, but also to protect the device from damage. Please read the following points carefully:

- There are no components inside the product that require servicing. Dismantling the product invalidates the CE certification and the guarantee/warranty.
- The product may be damaged if it is dropped, even from a low height.
- Install the device so that the image sensor is not exposed to direct sunlight. Pay attention to the installation instructions in the corresponding section of this user manual.
- This device is designed for indoor use or for use in weatherproof housing.

Avoid the following adverse conditions during operation:

- Moisture or excess humidity
- Extreme heat or cold
- Direct sunlight
- Dust or flammable gases, vapours or solvents
- Strong vibrations
- Strong magnetic fields (e.g. next to machines or loudspeakers)
- The camera must not be installed on unstable surfaces.

General safety information:

- Do not leave packaging material lying around. Plastic bags, sheeting, polystyrene packaging, etc. can pose a danger to children if played with.
- The video surveillance camera contains small parts which could be swallowed and should be kept out of reach of children for safety reasons.
- Do not insert any objects into the device through the openings.
- Only use replacement devices and accessories that are approved by the manufacturer. Do not connect any non-compatible products.
- Please pay attention to the safety information and user manuals for the other connected devices.
- Check the device for damage before putting it into operation. Do not put the device into operation if you detect any damage.
- Adhere to the operating voltage limits specified in the technical data. Higher voltages could destroy the device and pose a health risk (electric shock).

Safety information

1. Power supply: Power supply unit 100–240 V AC, 50/60 Hz / 12 V DC, 1 A (included in the scope of delivery).
Only operate this device through a power source which supplies the mains power specified on the type plate. If you are unsure of the installation location's power supply, contact your power supply company. Disconnect the device from the power supply before carrying out maintenance or installation work.
2. Overloading
Avoid overloading electrical sockets, extension cables, and adapters, as this can result in fires or electric shocks.
3. Cleaning
Only use a damp cloth to clean the device. Do not use corrosive cleaning materials. Disconnect the device from the power supply before cleaning.

Warnings

Observe all safety and operating instructions before putting the device into operation for the first time.

1. Observe the following information to avoid damage to the power cable and plug:
 - Do not modify or manipulate the power cable or plug.
 - Do not bend or twist the power cable.
 - Do not pull the cable when disconnecting the device from the power – always take hold of the plug.
 - Ensure that the power cable is positioned as far away as possible from any heating equipment, as this could otherwise melt the plastic coating.
2. Follow these instructions. Non-compliance with these instructions could lead to an electric shock:
 - Never open the housing or power supply unit.
 - Do not insert any metallic or flammable objects into the device.
 - Use surge protection to prevent damage caused by overvoltage (e.g. in electrical storms).
3. Disconnect defective devices from the power immediately and contact your specialist dealer.

	When installing the device in an existing video surveillance system, ensure that all devices have been disconnected from the mains power circuit and low-voltage circuit.
	If in doubt, have a specialist technician carry out assembly, installation and connection of the device. Improper or unprofessional work on the power supply system or domestic installation puts both you and other persons at risk. Connect the installations so that the mains power circuit and low-voltage circuit always run separately from each other. They should not be connected at any point or become connected as a result of a malfunction.

Unpacking the device

Handle the device with extreme care when unpacking it.

	If the original packaging has been damaged, you must start by inspecting the device. If the device shows signs of damage, return it in the original packaging and inform the delivery service.
---	--

Contents

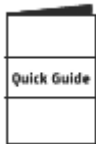
1.	Intended use	75
2.	Scope of delivery.....	75
3.	Features and functions.....	75
4.	Device description	75
5.	Description of the connections.....	76
6.	Initial start-up.....	77
7.	Accessing the network camera for the first time	78
8.	Password prompt	79
9.	User functions	80
	9.1 Menu bar	80
	9.2 Live image display.....	81
	9.3 Audio/video control.....	81
	9.4 Live view mode.....	81
	9.5 PTZ control.....	82
	9.5.1 Preset settings.....	82
	9.6 Patrol settings.....	83
10.	Configuration	84
	10.1 Local configuration	84
	10.2 Basic configuration	86
	10.3 Advanced configuration.....	86
	10.3.1 System	86
	10.3.1.1 Device information	87
	10.3.1.2 Time settings	88
	10.3.1.3 Maintenance.....	89
	10.3.1.4 Daylight saving time	90
	10.3.1.5 Fisheye parameters	91
	10.3.2 Network	92
	10.3.2.1 TCP/IP.....	93
	10.3.2.2 Port	95
	10.3.2.3 DDNS	96
	10.3.2.4 PPPoE	99
	10.3.2.5 SNMP	99
	10.3.2.6 802.1X.....	101
	10.3.2.7 QoS.....	101
	10.3.2.8 FTP	102
	10.3.2.9 UPnP™	103
	10.3.2.10 Email.....	104
	10.3.2.11 NAT	105
	10.3.3 Video/Audio	107

10.3.3.1 Video	108
10.3.3.2 Audio	110
10.3.3.3 ROI 'Region of Interest'	111
10.3.4 Image	112
10.3.4.1 Display settings.....	113
10.3.4.2 OSD Settings	116
10.3.4.3 Privacy Mask	117
10.3.5 Security	118
10.3.5.1 User	118
10.3.5.2 RTSP Authentication	120
10.3.5.3 IP Address Filter.....	120
10.3.6 Basic event	121
10.3.6.1 Motion detection	121
10.3.6.2 Video tampering.....	123
10.3.6.3 Alarm input (TVIP83900 only)	125
10.3.6.4 Alarm output (TVIP83900 only).....	127
10.3.8 Storage.....	129
10.3.8.1 Record schedule	129
10.3.8.2 Storage management	131
10.3.8.3 NAS.....	132
10.3.8.4 Snapshot.....	133
11. Maintenance and cleaning.....	134
11.1 Maintenance.....	134
11.2 Cleaning	134
12. Disposal.....	134
13. Technical data.....	135
14. GPL license information	136

1. Intended use

The hemispheric IP dome camera enables high-quality monitoring. The advantage of this camera is that it can be used to replace up to five cameras. In addition to the fisheye view, the other video channels – up to a maximum of five – allow further views to be set separately. These additional views can be made to pan, tilt or zoom electronically. Recordings can be stored on an optional SD card, which allows footage to be played back directly via the web interface.

2. Scope of delivery

			
Hemispheric IP dome camera	CD	Quick start guide	Installation material

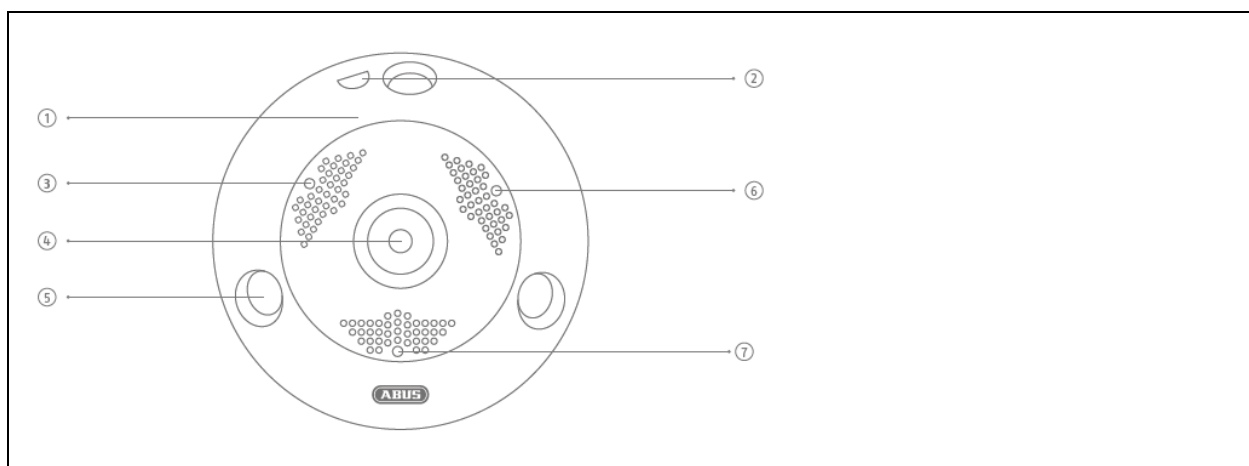
3. Features and functions

- 360°/180° panorama views with up to 6 MPx resolution
- Simple design and high protection class (IP66) (TVIP86900 only)
- Digital, stageless panning, tilting or zooming without mechanical camera movement
- Freely configurable patrols (panning/tilting)
- Power over Ethernet (PoE)
- Up to 25 fps real-time video

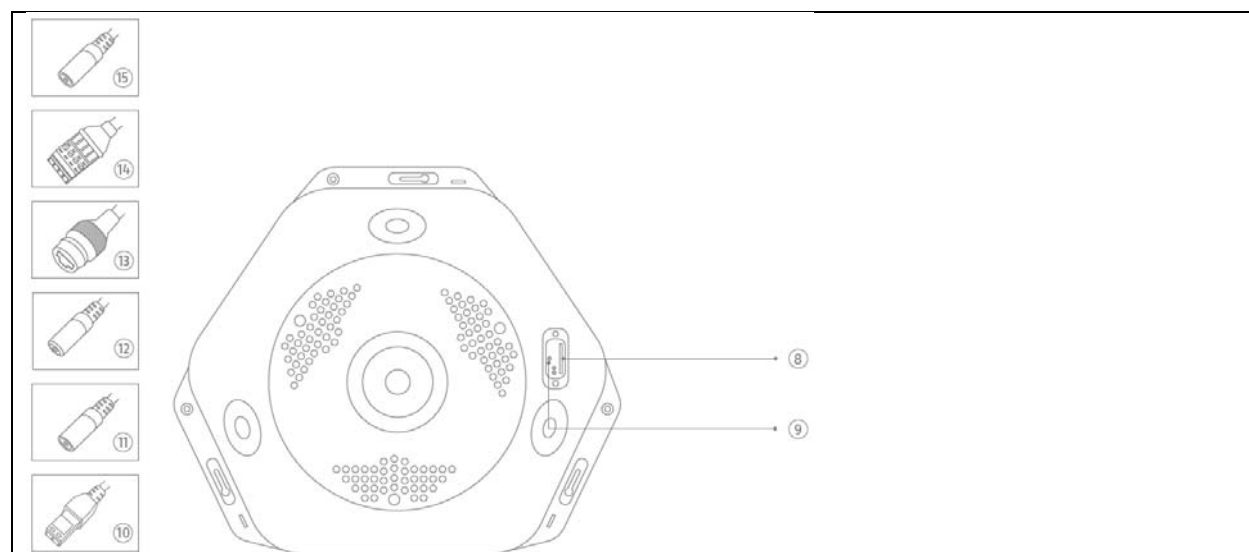
4. Device description

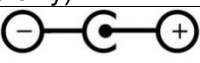
Model number	TVIP83900	TVIP86900
Resolution	3 MPx	6 MPx
WDR	-	√
Audio	√	-
I/O	√	-
IP66	-	√

5. Description of the connections



No	Description
1	Camera cover
2	Screw to release cover
3	Photo sensor
4	Lens
5	IR LEDs
6	Microphone (only in TVIP83900)
7	Loudspeaker (only in TVIP83900)



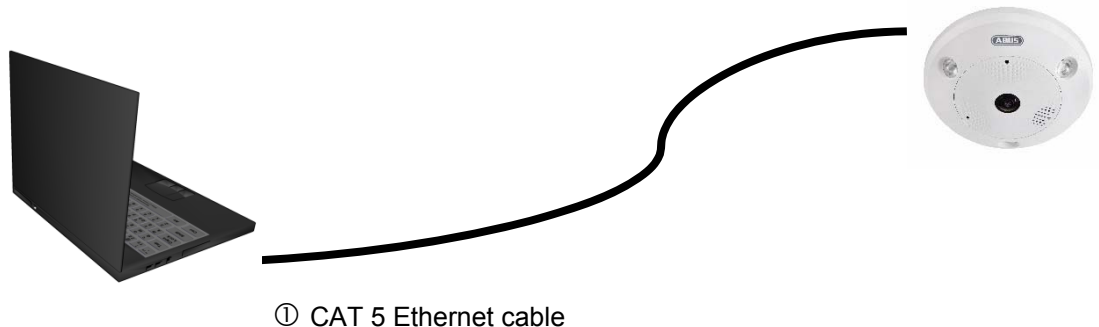
No	Description
8	Micro SD card slot
9	Reset button
10	RS485 connection (not used)
11	Audio input (TVIP83900 only)
12	Power supply 12 V DC 
13	RJ45 connection
14	Alarm input and output (TVIP83900 only)
15	Audio output (TVIP83900 only)

6. Initial start-up

The network camera automatically detects whether a direct connection between the PC and camera should be established. A crossover network cable is not required for this. You can use the supplied patch cable for direct connection for initial start-up.

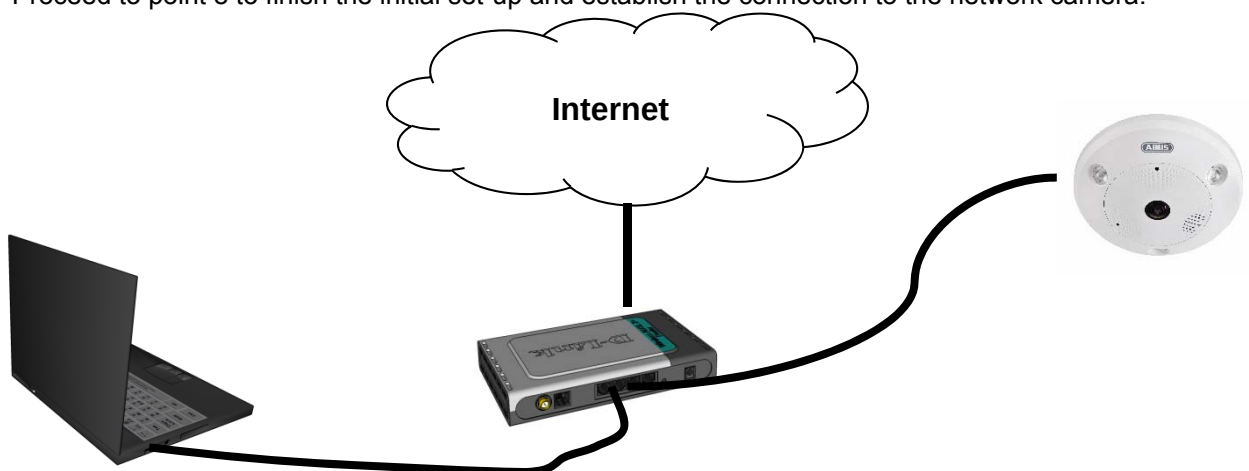
Connecting the network camera directly to a PC/laptop

1. Ensure that a CAT 5 network cable is used.
2. Connect the cable to the Ethernet interface of the PC/laptop and the network camera.
3. Connect the network camera to the power supply.
4. Configure the network interface of your PC/laptop to the IP address 192.168.0.2 and the default gateway to 192.168.0.1.
5. Proceed to point 8 to finish the initial set-up and establish the connection to the network camera.



Connecting the network camera to a router/switch

1. Ensure that a CAT 5 network cable is used.
2. Connect the PC/laptop to the router/switch.
3. Connect the network camera to the router/switch.
4. Connect the network camera to the power supply.
5. If a DHCP server is available on your network, set the network interface of your PC/laptop to 'Obtain an IP address automatically'.
6. If no DHCP server is available, configure the network interface of your PC/laptop to 192.168.0.2 and the default gateway to 192.168.0.1.
7. Proceed to point 8 to finish the initial set-up and establish the connection to the network camera.



7. Accessing the network camera for the first time

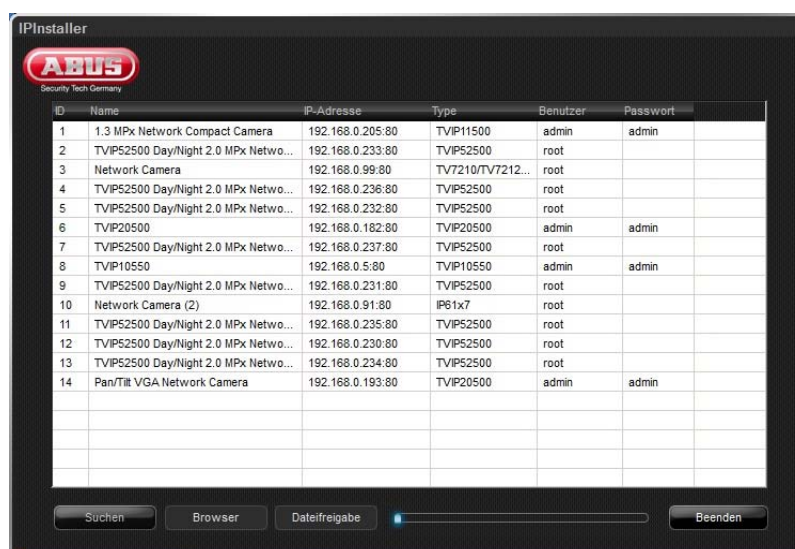
The network camera is accessed for the first time using the ABUS IP Installer. After the installation wizard is started, it searches for all connected ABUS network cameras and video servers on your network.

You can find the program on the CD-ROM included. Install the program on your PC and then run it.

If a DHCP server is available on your network, the IP address is assigned automatically for both the PC/laptop and the network camera.

If no DHCP server is available, the network camera automatically sets the following IP address:
192.168.0.100.

Your PC system must be located in the same IP sub network to establish communication with the network camera (PC IP address: e.g. 192.168.0.2).



The default setting for the network camera is 'DHCP'. If no DHCP server is in operation on your network, we recommend setting the IP address manually to a fixed value following initial access to the network camera.

8. Password prompt

An administrator password is defined for the network camera prior to delivery. For reasons of security, however, the administrator should select a new password immediately. After the new administrator password has been saved, the network camera asks for the user name and password every time it is accessed.

The administrator account is set up in the factory as follows: user name '**admin**' and password '**12345**'. Each time the network camera is accessed the browser displays an authentication window and asks for the user name and password. Should your individual settings for the administrator account no longer be accessible, please contact our technical support team.

To enter a user name and password, proceed as follows:

Open Internet Explorer and enter the IP address of the camera (e.g. 'http://192.168.0.100').

You will then be presented with the following authentication prompt:

The image shows a web-based authentication interface for an ABUS security camera. The background is dark blue. At the top left, it says 'ABUS | Security-Center' and 'www.abus.com'. At the top right is the 'ABUS' logo with 'Security Tech Germany' underneath. Below the logo, there are several small flags representing different languages: German, English, Dutch, French, Polish, and Danish. Underneath the flags, there are two input fields: 'User Name' and 'Password'. At the bottom, there are two buttons: 'Login' and 'Reset'.

-> You are now connected to the network camera and can see a video stream.

9. User functions

Open the network camera home page. The interface is divided into the following main areas:



9.1 Menu bar

Select the appropriate tab: 'Live View', 'Playback', 'Configuration' and Log. (Log function is only possible with built in micro SD card).

Button	Description
 admin	Display of the user logged on
 Logout	User logout

9.2 Live image display

You can access the full-screen view by double-clicking.

Button	Description
	Activate 4:3 view
	Activate 16:9 view
	Display original size
	Automatically adjust view to browser

9.3 Audio/video control

Button	Description
	Disable live view
	Enable live view
	Disable/enable audio, adjust volume (TVIP83900)
	Microphone on/off (TVIP83900)
	Instant image (snapshot)
	Start/stop manual recording
	Digital zoom

9.4 Live view mode

	The availability of the options in the live view differs according to whether real-time mode is enabled or disabled (Configuration/System/Fisheye Parameters). The
---	---

Button	Description	Available in mode
Fisheye View	360-degree mode in full-screen display	Real-time Mode/Normal Mode
Panorama View	Quadrants are summarised in two panorama halves	Normal Mode
Fisheye+3 PTZ	One quadrant displays the 360° fisheye image, the other three quadrants are displayed as virtual PTZ cameras	Normal Mode
Panorama+3 PTZ	One quadrant displays the panorama image, the other three quadrants are displayed as virtual PTZ cameras	Normal Mode
4 PTZ Views	Four quadrants as virtual PTZ cameras	Real-time Mode

9.5 PTZ control

To display the PTZ control, click on the  field in the live view.

Button	Description
	Arrow buttons: Control the swivel/tilt motions  Start/stop 360° rotation
	Zoom in/out
	Adjust the PTZ speed

9.5.1 Preset settings

Select the Preset tab  to be able to call up, set and delete up to 256 preset positions. Use the PTZ control buttons to select the desired position.

Click on the  button to save the preset.

Button	Description
	Select the desired preset position. The selected position has a blue background
	Call up the position
	Create the position
	Delete the position



Please note that the zoom position will not be saved in the preset. Preset positions should therefore always be fully zoomed out before saving.

9.6 Patrol settings



A patrol consists of a series of presets. You can create up to 8 patrols, each with up to 32 presets.



Please note that the presets that should be added to a patrol are predefined.

To create a new patrol, proceed as follows:

Select the Patrol tab . Select the desired patrol. To add presets to the patrol, click on the  button.
Select the desired preset and set the patrol duration and speed.



Patrol duration	Dwelling time at a preset position. After the time has elapsed, the camera switches to the next preset
Patrol speed	Set the speed of motion to the next preset

Button	Description
	Select the desired patrol
	The patrol is reset by clicking on the  button for preset 1
	Added preset position with patrol duration and patrol speed
	Start patrol
	Stop patrol
	Save patrol
	Delete the preset position; doing this for preset 1 will delete the entire patrol

10. Configuration

10.1 Local configuration

Under the 'Local Configuration' menu item, you can select settings for the live view, file paths of the recordings and snapshots.

The screenshot shows the 'ABUS Security-Center' interface. The top navigation bar includes 'Live View', 'Playback', 'Configuration' (selected), and 'Log'. A user 'admin' is logged in. The left sidebar shows a tree view with 'Local Configuration' expanded, containing 'Local Configuration', 'Basic Configuration', and 'Advanced Configuration'. The main content area is titled 'Local Configuration' and contains three sections: 'Live View Parameters', 'Record File Settings', and 'Picture and Clip Settings'. In 'Live View Parameters', 'Protocol' is set to TCP, 'Live View Performance' to Balanced, 'Rules' to Disable, and 'Image Format' to JPEG. In 'Record File Settings', 'Record File Size' is 512M, and file paths are set to 'C:\Users\IPMMI\Web\RecordFiles' and 'C:\Users\IPMMI\Web\DownloadFiles'. In 'Picture and Clip Settings', snapshot and clip paths are also set to 'C:\Users\IPMMI\Web\...' directories. A 'Save' button is at the bottom right.

Live view parameters

Here you can set the protocol type and the live view performance of the camera.

Protocol

- TCP:** Complete provision of streaming data and high video quality; however, this affects real-time transmission is affected.
- UDP:** Real-time audio and video transmission.
- MULTICAST:** Use of the multicast protocol (the network components must support multicast). Additional multicast settings can be found under Configuration/Network.
- HTTP:** Provides the same quality as TCP; however, special ports are not configured under the network settings.

Live view performance

You can set the performance level for the live view here.

Rules

As soon as this function has been enabled, a frame will be displayed around the triggered area in the live image for used and triggered motion detection.

Image format

Setting of the format in which the single frame from the live view (Instant image button) should be saved (JPEG, BMP).

Recording file settings

You can define the file size for recordings, the recording path and the path for downloaded files here. To apply the changes, click 'Save'.

Recording file size

You can choose between 256 MB, 512 MB and 1 GB as the file size for recordings and downloaded videos.

Save record files to

You can determine the file path that is to be used for manual recordings here.

The default path is C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\RecordFiles.

Save downloaded files to

You can store the file path for downloaded videos here.

The following path is set by default: C:\\<User>\\<Computer_Name>\\Web\\DownloadFiles

Image save settings

Here you can store the path for instant images, snapshots taken during playback as well as for edited videos.

Save snapshots in live view to

Select the file path for instant images from the live view.

The following path is set by default: C:\\<User>\\<Computer_Name>\\Web\\CaptureFiles

Save snapshots during playback to

You can store the path here for saving snapshots taken during playback.

The following path is set by default: C:\\<User>\\<Computer_Name>\\Web\\PlaybackPics

Save clips to

You can specify the save path for storing edited video clips here.

The following path is set by default: C:\\<User>\\<Computer_Name>\\Web\\PlaybackFiles

10.2 Basic configuration

All settings located under 'Basic Configuration' can also be found under the menu item 'Advanced Configuration'. Please note the 'Available in mode' column in the descriptions of the 'Advanced Configuration'.



10.3 Advanced configuration

10.3.1 System



Menu item	Description	Available in mode
Device Information	Display of device information	Basic Configuration, Advanced Configuration
Time Settings	Configuration of the time specification	Basic Configuration, Advanced Configuration
Maintenance	Configuration of system maintenance settings	Basic Configuration, Advanced Configuration
RS485	Not used	-
Daylight saving time	Configuration of the automatic daylight saving time switch	Advanced Configuration
Fisheye Parameters	Configuration of real-time mode on/off and wall/table/ceiling installation	Advanced Configuration

10.3.1.1 Device information

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Live View', 'Playback', 'Configuration' (selected), and 'Log'. A user 'admin' is logged in. The left sidebar shows a tree structure with 'Local Configuration' expanded, containing 'Local Configuration', 'Basic Configuration', and 'Advanced Configuration'. Under 'Advanced Configuration', 'System' is selected. The main content area is titled 'Device Information' and contains tabs for 'Time Settings', 'Maintenance', 'RS485', 'DST', and 'Fisheye Parameters'. The 'Basic Information' tab is active, displaying a form with the following fields:

Basic Information	
Device Name	TVIP86900
Device No.	88
Model	TVIP86900
Serial No.	TVIP8690020140717CCWR094776114
Firmware Version	V5.0.9 build 141103
Encoding Version	V4.0 build 140610
Number of Channels	5
Number of HDDs/SD	1

Basic Information

Device Name:

You can specify a device name for the Speed Dome here. Click on 'Save' to apply the change.

Model:

Model number display

Serial Number:

Serial number display

Firmware Version:

Firmware version display

Encoding Version:

Encoding version display

Number of Channels:

Display of the number of channels

Number of HDDs/SDs:

Number of installed storage media (SD card, max. one)

Number of Alarm Input:

Display of the number of alarm inputs

Number of Alarm Output:

Display of the number of alarm outputs

10.3.1.2 Time settings

ABUS Security-Center

Live View Playback **Configuration** Log

admin | Logout

Local Configuration

- Local Configuration

Basic Configuration

Advanced Configuration

- System
- Network
- Video
- Image
- Security
- Events
- Storage

Device Information Time Settings Maintenance RS485 DST Fisheye Parameters

Time Zone (GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rome, Paris

Time Sync.

☐ NTP

Server Address time.windows.com

NTP Port 123

Interval 1440 min.

☒ Manual Time Sync.

Device Time 2014-11-05T16:31:01

Set Time 2014-11-05T16:30:32 ☐ Sync. with computer time

Save

Time Zone

Time zone selection (GMT).

Time Sync.

NTP

Using the Network Time Protocol (NTP) it is possible to synchronise the time of the Speed Dome with a time server.

Enable NTP to use this function.

Server Address

IP server address of the NTP server.

NTP Port

Network port number of the NTP service (default: port 123).

Manual Time Sync.

Device Time

Computer device time display.

Set Time

Display of the current time using the time zone setting.

Click on 'Sync. with computer time' to adopt the device time of the computer.



Apply the settings by clicking 'Save'.

10.3.1.3 Maintenance

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Live View', 'Playback', 'Configuration' (selected), and 'Log'. The user is logged in as 'admin'. The left sidebar shows a tree view with 'Local Configuration', 'Basic Configuration', and 'Advanced Configuration'. The 'Advanced Configuration' section is expanded, showing 'System', 'Network', 'Video', 'Image', 'Security', 'Events', and 'Storage'. The main content area is titled 'Maintenance' and contains several sections: 'Reboot' with a 'Reboot' button and the text 'Reboot the device.'; 'Default' with 'Restore' and 'Default' buttons and their respective descriptions; 'Import Config. File' with a 'Config File' input field, 'Browse', and 'Import' buttons; 'Export Config. File' with an 'Export' button; and 'Remote Upgrade' with a 'Firmware' input field, 'Browse', and 'Upgrade' buttons. A note at the bottom states: 'Note: The upgrading process will be 1 to 10 minutes, please don't disconnect power to the device during the proces...'

Reboot

Click 'Reboot' to restart the device.

Default

Restore

Click 'Restore' to restore all the parameters to default settings, except the IP parameters and user information.

Default

Select this item to restore all parameters to default settings.

Import Config. File

Config File

Select a file path to import a configuration file here.

Status

Display of the import status.

Export Config. File

Click 'Export' to export a configuration file.

Remote Upgrade

Firmware

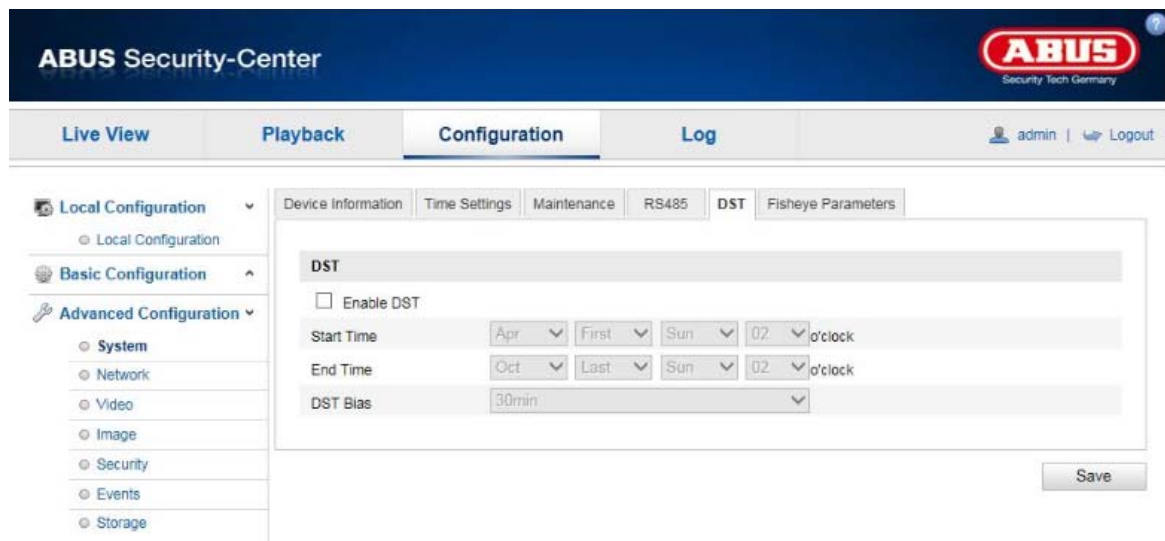
Select the path to update the Speed Dome with new firmware.

Status

Display of the upgrade status.

	Apply the settings by clicking 'Save'.
---	--

10.3.1.4 Daylight saving time



The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Live View', 'Playback', 'Configuration' (selected), and 'Log'. The user is logged in as 'admin'. The left sidebar shows a tree view with 'Local Configuration', 'Basic Configuration', and 'Advanced Configuration'. Under 'Advanced Configuration', 'System' is selected. The main content area has tabs for 'Device Information', 'Time Settings', 'Maintenance', 'RS485', 'DST' (selected), and 'Fisheye Parameters'. The 'DST' tab contains a 'DST' section with a checkbox 'Enable DST', 'Start Time' (Apr, First, Sun, 02 o'clock), 'End Time' (Oct, Last, Sun, 02 o'clock), and 'DST Bias' (30min). A 'Save' button is at the bottom right.

Daylight saving time

Enable DST

Activate the 'Enable DST' checkbox to adjust the system time automatically to daylight saving time.

Start Time

Specify the time for switching to daylight saving time.

End Time

Specify the time for switching to standard time.



Apply the settings by clicking 'Save'.

10.3.1.5 Fisheye parameters

Real-time Mode:

When Real-time Mode is enabled, the Fisheye View can be displayed with up to 25 frames/second (when Real-time Mode is disabled, this is known as Normal Mode). However, when Real-time Mode is enabled, not all live view options are available.

TVIP83900

Resolutions available:

Real-time Mode: Fisheye (2048x2048, 1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240)

Normal Mode: Fisheye (1536x1536), PTZ (800x600, 704x576, 640x480, 320x240), Panorama (1600x1200, 1280x720)

Live view options available:

Real-time Mode: Fisheye View, 4 PTZ views

Normal Mode: Fisheye View, Panorama View, Fisheye+3 PTZ, Panorama+3 PTZ

TVIP86900

Resolutions available:

Real-time Mode: Fisheye (3072x2048, 2048x2048, 1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240)

Normal Mode: Fisheye (1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240), Panorama (2048x1536, 1920x1080)

Live view options available:

Real-time Mode: Fisheye View, 4 PTZ views

Normal Mode: Fisheye View, Panorama View, Fisheye+3 PTZ, Panorama+3 PTZ

Channel Number	Normal Mode	Real-time Mode
1	Fisheye	Fisheye
2	Panorama	PTZ
3	PTZ	PTZ
4	PTZ	PTZ
5	PTZ	PTZ

	In realtime mode either the fisheye view or 4 PTZ views can be displayed in browser or recording device. Display all 5 channels simultaneously is not possible.
---	---

Mount mode:

Wall: Wall installation (view down)

Table: Table installation (view up)

Ceiling: Ceiling installation (view horizontal)

	If the fisheye parameters are changed, this also affects Live View Mode, image effect, PTZ control, presets and patrol. PTZ View and Panorama View may not be used together in Live View Mode. When PTZ View is enabled, the camera may not be used for local recording.
---	--

10.3.2 Network



Menu item	Description	Available in mode
TCP/IP	Settings for the TCP/IP data	Basic Configuration, Advanced Configuration
Port	Settings for the used ports	Basic Configuration, Advanced Configuration
DDNS	Settings for the DDNS data	Advanced Configuration
PPPoE	Settings for Point-to-Point Protocol (PPP)	Advanced Configuration
SNMP	Simple Network Management Protocol settings	Advanced Configuration
802.1X	Authentication function 802.1X	Advanced Configuration
QoS	Quality of Service function	Advanced Configuration
FTP	Settings for the FTP data	Advanced Configuration
UPnP™	Settings for the UPnP data	Advanced Configuration
Email	Settings for the SMTP server and email receiver	Advanced Configuration
NAT	Network Address Translation (portmapping), configuration of automatic port forwarding in the router	Advanced Configuration

10.3.2.1 TCP/IP

TCP/IP	Port	DDNS	PPPoE	SNMP	802.1X	QoS	FTP	UPnP™	Email	NAT
NIC Settings										
NIC Type		Auto ▼								
☒ DHCP										
IPv4 Address		192.168.0.173								
IPv4 Subnet Mask		255.255.255.0								
IPv4 Default Gateway		192.168.0.1								
IPv6 Mode		Route Advertisement ▼		View Route Advertisement						
IPv6 Address										
IPv6 Subnet Mask		0								
IPv6 Default Gateway										
Mac Address		8c:11:cb:04:8e:24								
MTU		1500								
Multicast Address										
DNS Server										
Preferred DNS Server		192.168.0.1								
Alternate DNS Server										

To be able to operate the Speed Dome via a network, the TCP/IP settings must be configured correctly.

NIC Settings

NIC Type

Select the setting for your network adapter.

You can choose from the following values: 10M Half-dup; 10M Full-dup; 100M Half-dup; 100M Full-dup; 10M/100M/1000M Auto.

DHCP

If a DHCP server is available, click 'DHCP' to apply an IP address and other network settings automatically. The data is transferred automatically from the server and cannot be changed manually.

If no DHCP server is available, please enter the following data manually.

IPv4 Address

Setting of the IP address for the Speed Dome.

IPv4 Subnet Mask

Manual setting of the subnet mask for the Speed Dome.

IPv4 Default Gateway

Setting of the default router for the Speed Dome.

IPv6 Mode

Manual: Manual configuration of IPv6 data.

DHCP: The IPv6 connection data is provided by the DHCP server.

Route Advertisement: The IPv6 connection data is provided by the DHCP server (router) in connection with the ISP (Internet Service Provider).

IPv6 Address

Display of the IPv6 address. The address can be configured in the IPv6 'manual' mode.

IPv6 Subnet Mask

Display of the IPv6 subnet mask.

IPv6 Default Gateway

Display of the IPv6 default gateway (default router).

MAC Address

The IPv4 hardware address of the camera is displayed here. This cannot be changed.

MTU

Setting of the transmission unit. Select a value between 500 and 9676. 1500 is set by default.

DNS Server**Preferred DNS Server**

DNS server settings are required for some applications (for example, sending emails). Enter the address of the preferred DNS server here.

Alternative DNS Server

If the preferred DNS server cannot be reached, this alternative DNS server is used. Please store the address of the alternative DNS server here.



Apply the settings by clicking 'Save'.

10.3.2.2 Port

TCP/IP	Port	DDNS	PPPoE	SNMP	802.1X	QoS	FTP	UPnP™	Email	NAT
HTTP Port		80								
RTSP Port		554								
HTTPS Port		443								
Server Port		8000								
Save										

If you wish to enable external access to the Speed Dome, the following ports must be configured.

HTTP Port

The standard port for HTTP transmission is 80. This port can alternatively be assigned a value in the range of 1024~65535. If several Speed Domes are connected in the same subnetwork, each camera should be given a unique HTTP port of its own.

RTSP Port

The standard port for RTSP transmission is 554. This port can alternatively be assigned a value in the range of 1024~65535. If several Speed Domes are connected in the same subnetwork, each camera should be given a unique RTSP port of its own.

HTTPS Port

The standard port for HTTPS transmission is 443.

Server Port (control port)

The standard port for SDK transmission is 8000. Communication port for internal data. This port can alternatively be assigned a value in the range of 1025~65535. If several IP cameras are located in the same subnetwork, each camera should have its own unique server port.



Apply the settings by clicking 'Save'.

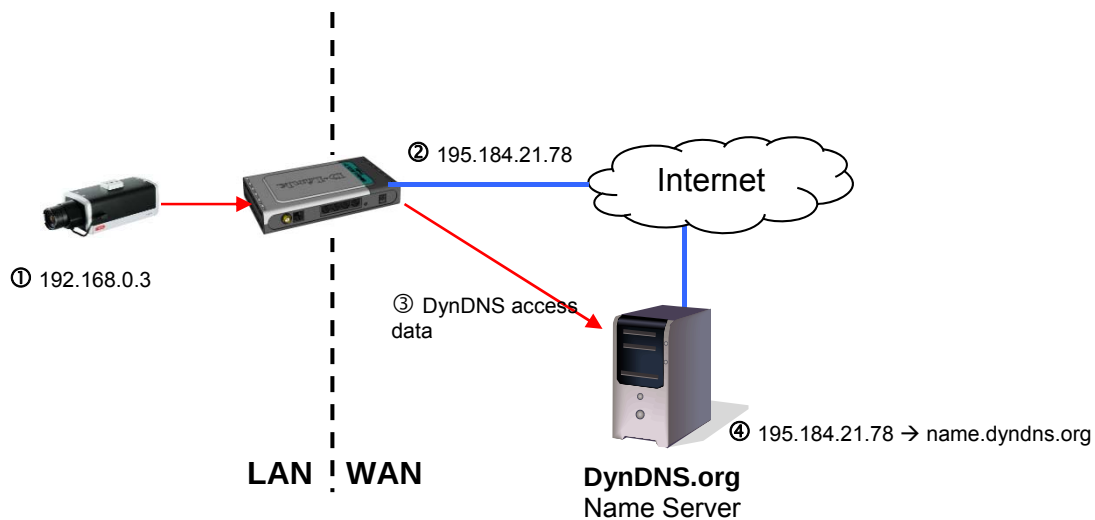
10.3.2.3 DDNS

TCP/IP	Port	DDNS	PPPoE	SNMP	802.1X	QoS	FTP	UPnP™	Email	NAT
☐ Enable DDNS										
DDNS Type		ABUS DDNS								
Server Address		www.abus-server.com								
Domain										
Port		0								
User Name										
Password										
Confirm										
Save										

DDNS

DynDNS or DDNS (dynamic domain name system entry) is a system that can update domain name entries in real time. The network camera is equipped with an integrated DynDNS client that updates the IP address independently via a DynDNS provider. If the network camera is located behind a router, we recommend using the DynDNS function of the router.

The following diagram offers an overview of accessing and updating the IP address using DynDNS.



Enable DDNS

Enable or disable the DDNS function.

DDNS Type

Select the DDNS type. You can choose between 'DynDNS' and 'ABUS DDNS'.

Server Address

Select a DDNS service provider. You must have registered access to this DDNS service provider (e.g. www.dyndns.org).

If you select 'ABUS DDNS' as the DDNS type, the server address is stored automatically.

Domain

Enter the registered domain name (host service) here (e.g. myIPcamera.dyndns.org).

Port

Store the port for port forwarding here.

User name

User ID of your DDNS account.

Password

Password of your DDNS account.

Confirm

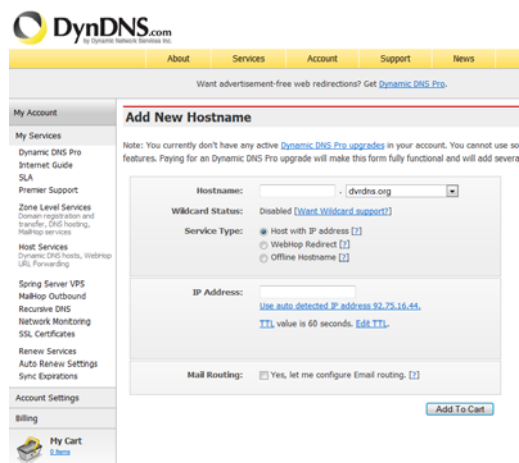
You must confirm your password here.

Setting up a DDNS account

Set up a new account under DynDNS.org:



Store your account information:

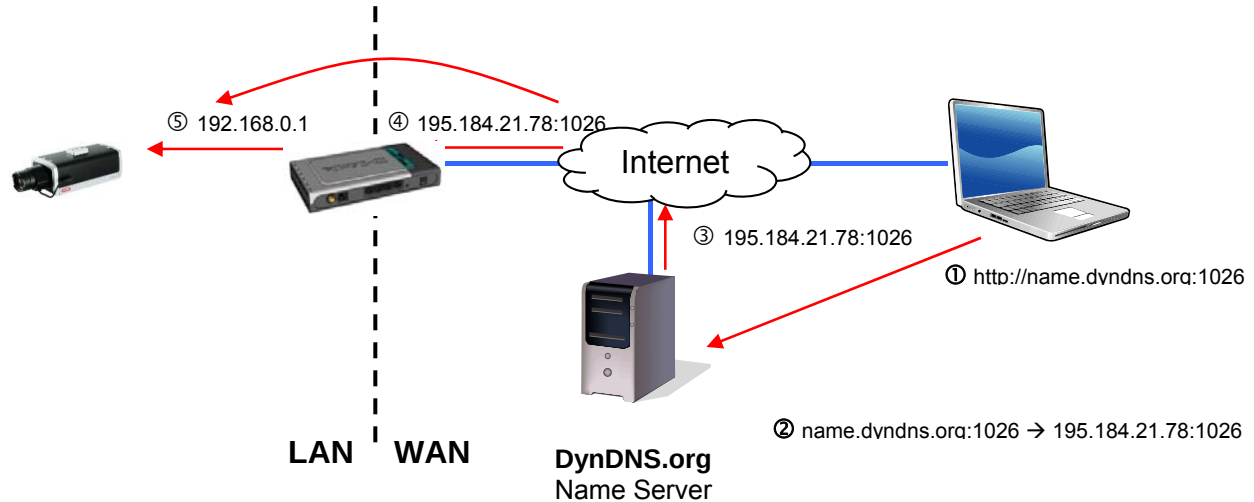


Note down your user data and enter this into the configuration of the network camera.

Accessing the network camera via DDNS

If the network camera is located behind a router, access via DynDNS must be configured in the router. On the ABUS Security-Center homepage www.abus-sc.com, you can find a description of the DynDNS router configuration for common router models.

The following diagram offers an overview of accessing a network camera behind a router via DynDNS.org.



Port forwarding of all relevant ports (at least RTSP + HTTP) must be set up in the router in order to use DynDNS access via the router.



Apply the settings by clicking 'Save'. If the network configuration is changed, the camera must be rebooted (System/Maintenance/Reboot).

ABUS DDNS

TCP/IP	Port	DDNS	PPPoE	SNMP	802.1X	QoS	FTP	UPnP™	Email	NAT
☐ Enable DDNS										
DDNS Type: ABUS DDNS										
Server Address: www.abus-server.com										
Domain:										
Port: 0										
User Name:										
Password:										
Confirm:										
Save										

1. To be able to use the ABUS DDNS function, you first need to set up an account at www.abus-server.com. Please read the FAQs on this topic on the website.
2. Select the 'Enable DDNS' checkbox and select 'ABUS DDNS' as the DDNS type.
3. Apply the data with '**Save**'. The IP address of your Internet connection is now updated every minute on the server.

10.3.2.4 PPPoE

Enable PPPoE: Check this box to enable this function

Dynamic IP: The IP address is automatically determined

User name: User name of the service provider

Password: Password for access

Confirm: Password confirmation

10.3.2.5 SNMP

SNMP v1/2

Enable SNMPv1: Enabling of SNMPv1

Enable SNMPv2: Enabling of SNMPv2

Write SNMP Community: SNMP Community string for writing

Read SNMP Community: SNMP Community string for reading

Trap Address: IP address of the TRAP server

Trap Port: Port of the TRAP server

Trap Community: TRAP Community string

TCP/IP	Port	DDNS	PPPoE	SNMP	802.1X	QoS	FTP	UPnP™	Email	NAT
SNMP v1/v2										
Enable SNMPv1		☐								
Enable SNMP v2c		☐								
Write SNMP Community		private								
Read SNMP Community		public								
Trap Address										
Trap Port		162								
Trap Community		public								
SNMP v3										
Enable SNMPv3		☐								
Read UserName										
Security Level		no auth, no priv								
Authentication Algorithm		☒ MD5 ☐ SHA								
Authentication Password										
Private-key Algorithm		☒ DES ☐ AES								
Private-key password										
Write UserName										
Security Level		no auth, no priv								
Authentication Algorithm		☒ MD5 ☐ SHA								
Authentication Password										

SNMP v3

Enable SNMPv3: Enabling of SNMPv3

Read UserName: Allocate user name

Security Level: Auth, priv: No authentication, no encryption

Auth, no priv: Authentication, no encryption

no auth, no priv: No authentication, encryption

Authent. algorithm: Select authentication algorithm: MD5, SDA

Authentication Password:	Password assignment
Private-key Algorithm:	Select encryption algorithm: DES, AES
Private-key password:	Password assignment
Write UserName:	Allocate user name
Security Level:	Auth, priv: No authentication, no encryption Auth, no priv: Authentication, no encryption no auth, no priv: No authentication, encryption
Auth. algorithm:	Select authentication algorithm: MD5, SDA
Authentication Password:	Password assignment
Private-key Algorithm:	Select encryption algorithm: DES, AES
Private-key password:	Password assignment

Other SNMP settings

SNMP Port:	Network port for the SNMP service
------------	-----------------------------------

10.3.2.6 802.1X

Enable IEEE 802.1X: Enable 802.1X authentication
Protocol: Protocol type EAP-MD5 (only)
EAPOL version: Extensible Authentication Protocol over LAN, choice between version 1 or 2
User name: Enter the user name
Password: Enter the password
Confirm: Password confirmation

TCP/IP Port DDNS PPPoE SNMP **802.1X** QoS FTP UPnP™ Email NAT

☐ Enable IEEE 802.1X

Protocol EAP-MD5

EAPOL version 1

User Name

Password

Confirm

Save

10.3.2.7 QoS

Video/Audio DSCP: (Differentiated Service Code Point) (0~63): Priority for video/audio IP packages. The higher the value, the higher the priority.
Event/Alarm DSCP: (0~63): Priority for event/alarm IP packages. The higher the value, the higher the priority.
Management DSCP: (0~63): Priority for management IP packages. The higher the value, the higher the priority.

TCP/IP Port DDNS PPPoE SNMP 802.1X **QoS** FTP UPnP™ Email NAT

Video/Audio DSCP 0

Event/Alarm DSCP 0

Management DSCP 0

Save

10.3.2.8 FTP

TCP/IP	Port	DDNS	PPPoE	SNMP	802.1X	QoS	FTP	UPnP™	Email	NAT
Server Address		192.168.0.21								
Port		21								
User Name		ftp							☐ Anonymous	
Password		••••••								
Confirm		••••••								
Directory Structure		Save in the child directory. ▼								
Parent Directory		Use Device Name ▼								
Child Directory		Use Camera Name ▼								
Upload Type		☒ Upload Picture								
Save										

To upload recorded videos or images onto an FTP server, the following settings must be selected.

Server Address

Enter the IP address of the FTP server here.

Port

Enter the port number of the FTP server here. The standard port for FTP servers is 21.

User name

User name of the account that was configured in the FTP server.

Password

Password of the account that was configured in the FTP server.

Confirm

Re-enter the password here.

Directory Structure

Select the save location for the uploaded data here. You can select between 'Save in the root directory'; 'Save in the parent directory', 'Save in the child directory'.

Parent Directory

This menu item is available only if 'Save in the parent directory' or 'Save in the child directory' has been selected under Directory Structure. You can select the name for the parent directory here. The files are saved in a folder on the FTP server.

Choose between 'Use Device Name', 'Use Device Number' and 'Use Device IP address'.

Child Directory

Select the name for the child directory here. The folder is created in the parent directory. You can choose between 'Use Camera Name' or 'User Camera Number'.

Upload Type

Select 'Upload Picture' to upload pictures to the FTP server.

	Apply the settings by clicking 'Save'.
---	--

10.3.2.9 UPnP™

TCP/IP	Port	DDNS	PPPoE	SNMP	802.1X	QoS	FTP	UPnP™	Email	NAT
☒ Enable UPnP™										
Display Name		TVIP86900 - 8C11CB048E24								
Save										

The UPnP (Universal Plug and Play) function makes it easy to control network devices in an IP network. This allows the network camera to be seen in the Windows network environment (e.g. as a network device).

Enable UPnP™

For enabling or disabling the UPnP function.

Name

Display of the MAC address of the camera.

	Apply the settings by clicking 'Save'.
---	--

10.3.2.10 Email

TCP/IP	Port	DDNS	PPPoE	SNMP	802.1X	QoS	FTP	UPnP™	Email	NAT
--------	------	------	-------	------	--------	-----	-----	-------	-------	-----

Sender	
Sender	ABUS
Sender's Address	abusaugsburg@gmx.de
SMTP Server	mail.gmx.net
SMTP Port	587
☒ Enable SSL	
Interval	2s v
☒ Attached Video	
☒ Authentication	
User Name	abusaugsburg@gmx.de
Password	*****
Confirm	*****
Receiver	
Receiver1	Frank
Receiver1's Address	frank.wuerfel@googlemail.com
Receiver2	
Receiver2's Address	
Receiver3	
Receiver3's Address	

You can apply the settings for sending emails here.

Sender

Sender

Enter a name here to be displayed as the sender.

Sender's Address

Enter the email address of the sender here.

SMTP Server

Enter the IP address or host name of the SMTP server here (for example: smtp.googlemail.com).

SMTP Port

Enter the SMTP port here. This is configured as 25 by default.

Enable SSL

Select the SSL function if the SMTP server requires this.

Interval

Set the interval between sending emails with picture attachments here.

Attached Image

Enable this function if images are to be attached to the email in the event of an alarm.

Authentication

If the email server in use requires authentication, enable this function to be able to log onto the server with authentication.

User names and passwords can only be entered once this function has been enabled.

User name

Enter the user name of the email account here. This is the part before the @ symbol.

Password

Enter the password of the email account here.

Confirm

Confirm the password by entering it again.

Receiver

Receiver1/Receiver2

Enter the name of the receiver here.

Receiver1's Address / Receiver2's Address

Enter the email address of the person to be informed here.

 Apply the settings by clicking 'Save'.

10.3.2.11 NAT

TCP/IPPortDDNSPPPoESNMP802.1XQoSFTPUPnP™EmailNAT

☒ Enable Port Mapping

Port Mapping ModeAuto

	Port Type	External Port	External IP Address	Status
☒	HTTP	38315	195.243.63.174	Valid
☒	RTSP	38789	195.243.63.174	Valid
☒	Server Port	46235	195.243.63.174	Valid

Save

Enable Port Mapping

This enables Universal Plug and Play port forwarding for network services. If your router supports UPnP, then port forwarding for video streams is enabled automatically on the router for the network camera using this option.

Port Mapping Mode

Select here whether you wish to conduct port mapping automatically or manually.
You can choose between 'Auto' and 'Manual'.

Protocol Name:

HTTP

The standard port for HTTP transmission is 80. This port can alternatively be assigned a value in the range of 1025~65535. If several IP cameras are located on the same subnetwork, each camera should have its own unique HTTP port.

RTSP

The standard port for RTSP transmission is 554. This port can alternatively be assigned a value in the range of 1025~65535. If several IP cameras are located on the same subnetwork, each camera should have its own unique RTSP port.

Server Port (control port)

The standard port for SDK transmission is 8000. Communication port for internal data. This port can alternatively be assigned a value in the range of 1025~65535. If several IP cameras are located in the same subnetwork, each camera should have its own unique server port.

External Port

You can only change ports manually here if the 'Port Mapping Mode' was set to manual.

Status

Displays whether the external port entered is valid or not valid.

10.3.3 Video/Audio

ABUS Security-Center

Live View

Playback

Configuration

Log

admin | Logout

Local Configuration

Local Configuration

Basic Configuration

Advanced Configuration

System

Network

Video

Image

Security

Events

Storage

Video

ROI

Channel No.

IP Camera1

Stream Type

Main Stream(Normal)

Video Type

Video&Audio

Resolution

1280*1280

Bitrate Type

Constant

Video Quality

Medium

Frame Rate

12.5

Max. Bitrate

100

Kbps

Video Encoding

H.264

Profile

Main Profile

I Frame Interval

50

Save

Menu item	Description	Available in mode
Video	Settings for video output	Basic Configuration, Advanced Configuration
Audio (TVIP83900 only)	Settings for audio output	Basic Configuration, Advanced Configuration
ROI	'Region of Interest'	Basic Configuration, Advanced Configuration

10.3.3.1 Video

ABUS Security-Center

ABUS
Security Tech Germany

Live View

Playback

Configuration

Log

admin | Logout

Local Configuration

Local Configuration

Basic Configuration

Advanced Configuration

System

Network

Video

Image

Security

Events

Storage

Video

ROI

Channel No.

IP Camera1

Stream Type

Main Stream(Normal)

Video Type

Video&Audio

Resolution

1280*1280

Bitrate Type

Constant

Video Quality

Medium

Frame Rate

12.5

Max. Bitrate

100

Kbps

Video Encoding

H.264

Profile

Main Profile

I Frame Interval

50

Save

Channel Number

Select one of the five subchannels for setting the video parameters.

Channel Number	Normal Mode	Real-time Mode
1	Fisheye	Fisheye
2	Panorama	PTZ
3	PTZ	PTZ
4	PTZ	PTZ
5	PTZ	PTZ



In realtime mode either the fisheye view or 4 PTZ views can be displayed in browser or recording device. Display all 5 channels simultaneously is not possible.

Stream Type

The camera has one stream per channel ('Main Stream (Normal)'). There are no other options available.

Video Type

Select either 'Video' or 'Video&Audio' for the stream type (TVIP83900 only).



The audio signal is only recorded if 'Video&Audio' is selected as the stream type.

Resolution

Set the resolution of the video data here.

TVIP83900

Resolutions available:

Real-time Mode: Fisheye (2048x2048, 1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240)

Normal Mode: Fisheye (1536x1536), PTZ (800x600, 704x576, 640x480, 320x240), Panorama (1600x1200, 1280x720)

TVIP86900

Resolutions available:

Real-time Mode: Fisheye (3072x2048, 2048x2048, 1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240)

Normal Mode: Fisheye (1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240), Panorama (2048x1536, 1920x1080)

Bitrate Type

Specifies the bitrate of the video stream. The video quality can be higher or lower depending on the intensity of movement. You can select between a constant and variable bitrate.

Video Quality

This menu item is only available if you have selected a variable bitrate. Set the video quality for video data here. The video quality can differ depending on the intensity of movement. You can select from six different video qualities: 'Lowest', 'Lower', 'Low', 'Medium', 'Higher' or 'Highest'.

Frame Rate

Specifies the frame rate in frames per second.

Max. Bitrate

The bitrate of the video stream is set to a certain value. Set a maximum bitrate of between 32 and 16384 Kbps. A higher value means better video quality; however, this requires more bandwidth.

Video Encoding

Select a standard for video encoding. You can choose between H.264 and MJPEG (MJPEG can only be selected for PTZ channels. The fisheye channel and the panorama channel can only be used with H.264.).

Profile

Select a profile here. You can choose between 'Basic Profile', 'Main Profile' and 'High Profile'.

I Frame Interval

Set the I frame interval here. The value must lie between 1 and 400.

(For example: I frame interval = 50 -> one full screen every 2 seconds with the setting 25 frames per second.)



Apply the settings by clicking 'Save'.

10.3.3.2 Audio (only TVIP83900)

The screenshot shows the 'ABUS Security-Center' web interface. The top navigation bar includes 'Liveansicht' and 'Konfiguration'. The 'Konfiguration' tab is active, and the 'Audio' sub-tab is selected. On the left, a sidebar lists configuration categories: 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. Under 'Weiterf. Konfiguration', 'Video/Audio' is selected. The main content area displays audio settings: 'Audiocodierung' is set to 'G.711ulaw', 'Audioeingang' is set to 'LineIn', 'Lautstärke' (Volume) is a slider set to 50, and 'Environmental Noise Filter' is set to 'Deaktiviert'. A 'Speichern' (Save) button is located at the bottom right of the settings area.

Audio Encoding

Select the encoding for audio transmission here.

You can choose between 'G.711ulaw', 'G.711alaw' and 'G.726'.

Audio Input

MicIn: The settings for the audio input on the back of the camera are customised to a microphone (unamplified source).

LineIn: The settings for the audio input on the back of the camera are customised to a line signal (active amplified source).

Volume

Adjust the volume of the input signal.

Noise Filter

Enable or disable the noise filter for background noise.



Apply the settings by clicking 'Save'.

10.3.3.3 ROI 'Region of Interest'

Video

ROI

Channel No.

IP Camera1



Draw Area

Clear All

Stream Type

Stream Type

Main Stream(Normal)

Fixed Region

☒ Enable

Region No.

1

ROI Level

6

Region Name

A

Save

The 'Region of Interest (ROI)' function defines areas in the video image which are transmitted at a higher bitrate than the surrounding areas.

Channel Number: selection of the channel number for adding ROIs.

Draw Area: Depiction of up to four ROI areas per channel (the region number must be changed below for a new area).

Clear All: Delete all ROI areas in the video image.

Stream Type

Stream Type: ROI can only be used in the Normal Stream (Main Stream).

Fixed Region

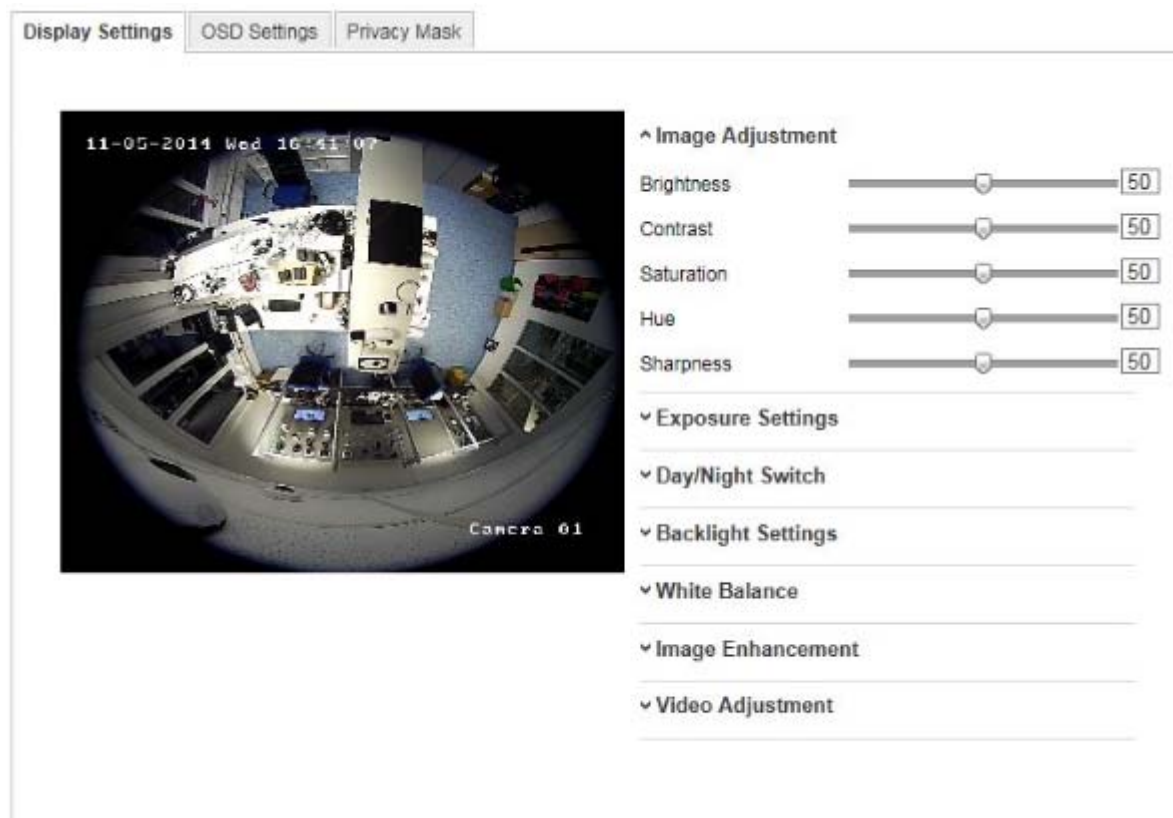
Enable: Tick the selection box to enable all areas.

Region No (1–4): Select the four areas (four areas for each channel).

ROI Level (1–6): When using the value '6' the selected areas will be compromised the least (and therefore the highest possible quality will be achieved).

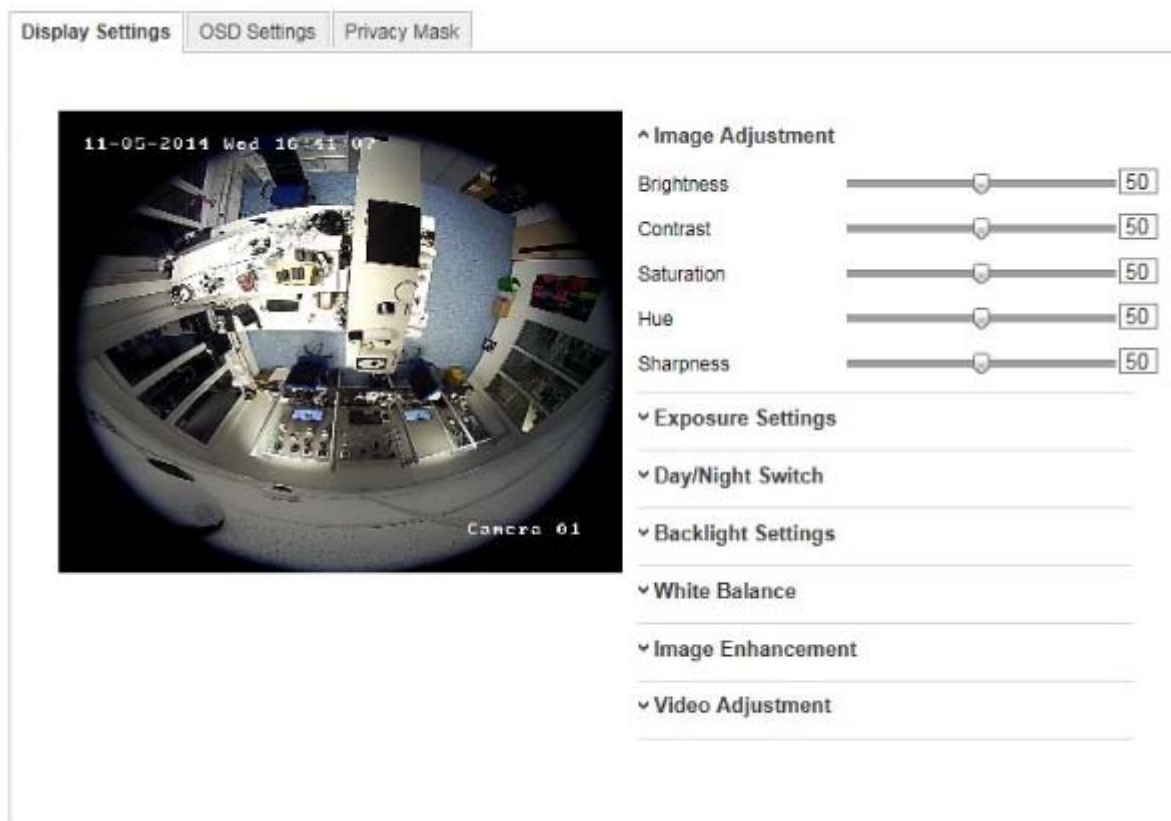
Region Name: Assign a name to the region.

10.3.4 Image



Menu item	Description	Available in mode
Display Settings	Displaying parameter settings	Basic Configuration, Advanced Configuration
OSD Settings	Setting the date and time format	Advanced Configuration
Privacy Masking	Adding privacy masking	Advanced Configuration

10.3.4.1 Display settings



You can use this menu item to set the picture quality of the Speed Dome, for example brightness, sharpness, contrast. Click on 'Default' to restore the default values.



Please note:

The display setting parameters can vary depending on the model.

Image Adjustment

Brightness

Image brightness settings. A value between 0 and 100 can be set.

Contrast

Image contrast settings. A value between 0 and 100 can be set.

Saturation

Image saturation settings. A value between 0 and 100 can be set.

Hue

Setting the hue. A value between 0 and 100 can be set.

Sharpness

Image sharpness settings. A higher sharpness value can increase image noise.
A value between 0 and 100 can be set.

Exposure Settings

Exposure Mode

Automatic or manual setting of exposure parameters.

Exposure Time

Setting the maximum exposure time. This setting is dependent on iris mode.

Gain

Setting the gain value for the video image.

Day/Night Switching

Day/Night Switch

Day/Night Switch provides options for 'Auto', 'Day' and 'Night'.

Auto

Depending on the light conditions, the camera switches between day and night mode automatically. The sensitivity can be set between 0 and 7.

Day

In this mode, the camera only outputs colour pictures.



Please note:

Only use this mode if the light conditions remain constant.

Night

In this mode, the camera only outputs black/white pictures.



Please note:

Only use this mode if the light conditions are poor.

Schedule

Sensitivity

Setting for the switching threshold for automatic day/night switching (0–7).

A lower value means that there is a lower lighting level for switching to night mode.

Delay Time

Setting a delay time between recognising that a switching is required and carrying out the process.

Smart IR

This function can reduce the cross-fade of the video image, in the event that light is reflected from nearby objects.

Backlight Settings

WDR

With the aid of the WDR function, the camera can return clear pictures even in disadvantageous backlight conditions. If there are both very bright and very dark areas in the picture area, the brightness level of the overall picture is balanced to provide a clear, detailed image.

Click on the checkbox to enable or disable the WDR function.

Set the Wide Dynamic Level higher to enhance the WDR function.

WDR

Aktivieren



Wide Dynamic Level



White Balance

Here you select the lighting conditions in which the camera is installed.

You can choose from the following options: 'MWB', 'AWB1', 'WB Locked', 'Florescent Lamp', 'Incandescent Lamp', 'Warm Light Lamp', 'Natural Light'.

MWB

You can adjust the white balance with the following values manually.



The interface shows a dropdown menu labeled 'Weißabgleich' with 'MWB' selected. Below it are two sliders: 'WB-Verst.-Schaltung R' and 'WB-Verst.-Schaltung B', both set to 26.

Control	Value
Weißabgleich	MWB
WB-Verst.-Schaltung R	26
WB-Verst.-Schaltung B	26

WB Locked

The white balance is performed once and saved.

Other

Use additional white balance options to adjust the function to the light levels.

Florescent Lamp

Adjusts the white balance to florescent lamp lighting conditions.

Image Enhancement

Digital Noise Reduction

You can enable (Normal Mode) or disable the noise reduction.

Noise Reduction Level / 2D/3D DNR

Set the level for noise reduction here.

Grey Scale

This function limits the range of the grey scale representation. This can be beneficial in the case of very light image content.

Video Settings

Video Standard

Select the video standard corresponding to the available power frequency.

10.3.4.2 OSD Settings

Display Settings

OSD Settings

Privacy Mask

Channel No.

IP Camera1



☒ Display Name

☒ Display Date

☒ Display Week

Camera Name

Camera 01

Time Format

24-hour

Date Format

MM-DD-YYYY

Display Mode

Not transparent & Not flash

OSD Size

Auto

Save

You can use this menu item to select which date and time format are displayed in the live picture.

Display Name

Activate this checkbox if you wish to display the camera name.

Display Date

Activate this checkbox if you wish to display the date in the camera image.

Display Week

Activate this checkbox if you wish to display the day of the week.

Camera Name

Enter the camera name that is to be displayed in the image here.

Time Format

Choose here whether you would like to display the time in 24-hour or 12-hour format.

Date Format

Select the format for the date display here.

(D = day; M = month, Y = year)

Display Mode

Here you can select the display mode for the elements displayed.

You have the following options: 'Transparent & Flashing', 'Transparent & Not Flashing', 'Not Transparent & Flashing', 'Not Transparent & Not Flashing'.



Apply the settings by clicking 'Save'.

10.3.4.3 Privacy Mask



You can use privacy masks to hide certain areas in the live view to prevent these areas from being recorded and viewed in the live view. A maximum of four rectangular privacy masks can be set up in the video image.

To set up a privacy mask, proceed as follows. Select the checkbox 'Enable Privacy Mask'. To add a privacy mask, click 'Draw Area'. You can now select an area on the camera image using your mouse. You can then select three additional areas. By clicking on 'Clear All', you can delete all configured privacy masks.



Apply the settings by clicking 'Save'.

10.3.5 Security

No.	User Name	Level
1	admin	Administrator

Menu item	Description	Available in mode
User	User administration	Basic Configuration, Advanced Configuration
RTSP Authentication	Setting the date and time format	Advanced Configuration
IP Address Filter	Filtering IP addresses to gain access for controlling the camera	Advanced Configuration

10.3.5.1 User

No.	User Name	Level
1	admin	Administrator

With this menu item, you can add, edit or delete users.

To add or modify a user, click 'Add' or 'Modify'.

A new window with the data and authorisations appears.

User name

Here you assign the user name that needs to be entered for access to the camera.

Level

Select an individual user type for the user ID.

You can choose between two predefined levels: 'Operator' or 'User'.

As an operator, the following remote functions are available to you: live view, PTZ control, manual recording, playback, two-way audio, search/query operating status.

As a user, the following remote functions are available to you: playback, search/query operating status.

To add further functions, select the corresponding checkbox.

Password

Here you assign the password that the corresponding user must enter to access the camera.

Confirm

Confirm the password by entering it again.

	Apply the settings by clicking 'OK'. Click 'Cancel' to discard the data.
---	---

10.3.5.2 RTSP Authentication

User

RTSP Authentication

IP Address Filter

Authentication

basic

Save

You can secure the video stream of the live view with this function.
Select 'Disable' to deactivate this function. To activate this function, select 'Basic'.



Apply the settings by clicking 'Save'.

10.3.5.3 IP Address Filter

Enable IP Address Filter

Ticking the selection box enables the filter function.

IP Address Filter Type

Allowed: The IP addresses detailed further below can be used to access the camera.
Forbidden: The IP addresses detailed further below are blocked. An IP is entered in the format xxx.xxx.xxx.xxx.

User

RTSP Authentication

IP Address Filter

☐ Enable IP Address Filter

IP Address Filter Type

Forbidden

IP Address Filter

Add

Modify

Delete

Clear

No.	IP
-----	----

Save

10.3.6 Basic event

Menu item	Description	Available in mode
Motion Detection	Settings for motion detection	Advanced Configuration
Video Tampering	Settings for video tampering	Advanced Configuration
Alarm Input	Setting for the alarm input	Advanced Configuration
Alarm Output	Setting for the alarm output	Advanced Configuration

10.3.6.1 Motion detection

The screenshot displays the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Live View', 'Playback', 'Configuration' (selected), and 'Log'. A user 'admin' is logged in. The left sidebar shows a tree view with 'Local Configuration' expanded, containing 'Local Configuration', 'Basic Configuration', and 'Advanced Configuration'. The 'Advanced Configuration' section is further expanded to show 'System', 'Network', 'Video', 'Image', 'Security', 'Events', and 'Storage'. The main content area is titled 'Motion Detection' and includes tabs for 'Motion Detection', 'Video Tampering', and 'Exception'. Under 'Motion Detection', there are two checkboxes: 'Enable Motion Detection' (checked) and 'Enable Dynamic Analysis for Motion' (unchecked). Below these is the 'Area Settings' section, which features a live video feed from 'Camera 01' showing a room with a red detection area drawn on the floor. Below the video feed are buttons for 'Draw Area' and 'Clear All', and a 'Sensitivity' slider. The 'Arming Schedule' section at the bottom shows a grid for Monday and Tuesday, with a time axis from 0 to 24 hours. An 'Edit' button is located above the grid.

Area Settings

Activate motion detection by clicking the 'Enable Motion Detection' checkbox.

Clicking 'Enable Dynamic Analysis for Motion' means that movements are recorded in the preview image and the live view (dynamic recording according to motion).

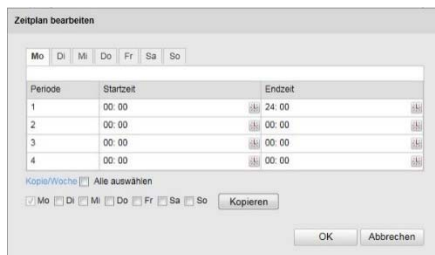
To select an area, click on the 'Draw Area' button. The entire area is selected by default. To discard this selection, click on 'Clear All'.

Drag the mouse pointer over the desired area. Set the sensitivity using the regulation control bar. To apply the setting for the area, click on 'Stop Drawing'.

Right: low sensitivity level.
Left: high sensitivity level.

Arming Schedule

To save a schedule for motion-controlled recording, click on 'Edit'.
A new window appears. Specify here on which days of the week and at which times motion-controlled recording should take place.



Periode	Startzeit	Endzeit
1	00:00	24:00
2	00:00	00:00
3	00:00	00:00
4	00:00	00:00

☐ Mo ☐ Di ☐ Mi ☐ Do ☐ Fr ☐ Sa ☐ So ☐ Kopie/Woche ☐ Alle auswählen

Now select a day of the week for motion-controlled recording. To store particular time periods, enter a start and end time. To set up all-day motion detection, select 00:00 as the start time and 24:00 as the end time.

To apply motion detection for all days of the week, click the 'Select All' checkbox. To copy motion detection to other days of the week, select the day of the week and click on 'Copy'.

To apply the changes, click 'OK' and to discard them click 'Cancel'.
Apply the settings made by clicking 'Save'.

Linkage Method

Here you can set the action to be performed following motion detection.

Normal Linkage

Send email: You receive an email as notification; check the checkbox to activate this.

Upload to FTP: Check this checkbox in order for the motion-controlled recording to be uploaded to an FTP server.

Trigger Channel: Enable this in order to record motion detections onto an SD card.

Other Linkage

You can choose to switch on the alarm output when motion is detected.
To switch on alarm output 1, select 'A->1'.

	Apply the settings by clicking 'Save'.
---	--

10.3.6.2 Video tampering

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Live View', 'Playback', 'Configuration' (selected), and 'Log'. The user is logged in as 'admin'. The left sidebar shows a tree view with 'Local Configuration' expanded, containing 'Local Configuration', 'Basic Configuration', and 'Advanced Configuration'. The 'Advanced Configuration' section is further expanded to show 'System', 'Network', 'Video', 'Image', 'Security', 'Events', and 'Storage'. The main content area has tabs for 'Motion Detection', 'Video Tampering' (selected), and 'Exception'. Under 'Video Tampering', there is a checkbox 'Enable Video Tampering' which is currently unchecked. Below this is the 'Area Settings' section, which displays a fisheye camera view of a room. The camera view shows a timestamp '11-05-2014 Wed 16:43:02' and 'Camera 61'. Below the camera view are buttons for 'Draw Area' and 'Clear All', and a 'Sensitivity' slider. The 'Arming Schedule' section is below, featuring an 'Edit' button and a calendar grid for Monday, Tuesday, and Wednesday, with a time axis from 0 to 24 hours.

With this menu item you can configure the Speed Dome so that video tampering is triggered as soon as the lens is covered.

Area Settings

Activate video tampering by clicking the 'Enable Video Tampering' checkbox.

To select an area, click on the 'Draw Area' button. The entire area is selected by default. To discard this selection, click on 'Clear All'.

Drag the mouse pointer over the desired area. Set the sensitivity using the regulation control bar. To apply the setting for the area, click on 'Stop Drawing'.

Right: low sensitivity level.
Left: high sensitivity level.

Arming Schedule

To save a schedule for the video tampering, click on 'Edit'.

A new window appears. Specify here on which days of the week and at which times the video tampering should be enabled.

Zeitplan bearbeiten

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Periode	Startzeit	Endzeit
1	00:00	24:00
2	00:00	00:00
3	00:00	00:00
4	00:00	00:00

Kopie/Woche ☐ Alle auswählen

☒ Mo ☐ Di ☐ Mi ☐ Do ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

Now select a day of the week for the video tampering. To store particular time periods, enter a start and end time. To set up all-day video tampering, select 00:00 as the start time and 24:00 as the end time.

To activate video tampering for all days of the week, click the 'Select All' checkbox. To copy the video tampering to other days of the week, select the day of the week and click 'Copy'.

To apply the changes, click 'OK' and to discard them click 'Cancel'.

Linkage Method

Here you can set the action to be performed in case of video tampering.

Normal Linkage

Send email: ☐ You receive an email as notification; check the checkbox to activate this.

Other Linkage

You can switch on the alarm output when tampering is detected.
To switch on alarm output 1, select 'A->1'.

	Apply the settings by clicking 'Save'.
---	--

10.3.6.3 Alarm input (TVIP83900 only)

The screenshot shows the 'Konfiguration' (Configuration) tab in the ABUS Security-Center. The left sidebar contains a tree view with 'Lokale Konfiguration' expanded, showing 'Basiskonfiguration' and 'Weiterf. Konfiguration' (with sub-items: System, Netzwerk, Video/Audio, Bild, Sicherheit, Ereignisse). The main content area has tabs for 'Bew.-Erkennung', 'Sabotagealarm', 'Alarmeingang', 'Alarmausgang', 'E-Mail', and 'Schnappschuss'. The 'Alarmeingang' tab is active, showing fields for 'Alarmeingang Nr.' (set to A<-1), 'Alarmname' (empty, with a note '(Kann nicht kopiert werden)'), and 'Alarmtyp' (set to NO). Below these is the 'Aktivierungszeit' (Activation time) section, which includes a 'Bearbeiten' (Edit) button and a 24-hour grid for days of the week (Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So). The 'Verkn.-Methode' (Linking method) section has two sub-sections: 'Normale Verknüpfung' (Normal linking) with checkboxes for 'E-Mail schicken' (checked) and 'FTP-Upload' (unchecked); and 'Sonstige Verknüpfungen' (Other linkings) with checkboxes for 'Alarmausgang aktivieren' (unchecked) and 'A->1' (unchecked). The 'Kopie/Alarm' (Copy/Alarm) section has checkboxes for 'Alle auswählen' (unchecked) and 'A<-1' (checked). A 'Speichern' (Save) button is at the bottom right.

You can configure the alarm inputs of the Speed Dome with this menu item.

Alarm Input No.

Here you can select the alarm input that you wish to configure.

Alarm Name

You can specify a device name for the alarm input here. Please do not use the alarm input number or any special characters.

Alarm Type

Select the alarm type here. You can choose between 'NO' (normally open) or 'NC' (normally closed).

Arming Schedule

To save a schedule for an alarm input, click on 'Edit'.

A new window appears. Specify here on which days of the week and at which times the alarm input should be enabled.

Zeitplan bearbeiten

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Periode	Startzeit	Endzeit
1	00: 00	24: 00
2	00: 00	00: 00
3	00: 00	00: 00
4	00: 00	00: 00

Kopie/Woche ☐ Alle auswählen

☒ Mo ☐ Di ☐ Mi ☐ Do ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

Now select a day of the week for the alarm input. To store particular time periods, enter a start and end time. To activate the alarm input all day, select 00:00 as the start time and 24:00 as the end time.

To apply the settings for all days of the week, click the 'Select All' checkbox. To copy the settings to other days of the week, select the day of the week and click on 'Copy'.

To apply the changes, click 'OK' and to discard them click 'Cancel'.

Linkage Method

Here you can set the action to be performed following motion detection.

Normal Linkage

Send email: You receive an email as notification; check the checkbox to activate this.

Upload to FTP: Check this checkbox in order for the alarm input to be uploaded to an FTP server.

Other Linkage

You can set the alarm output to switch when an alarm is detected. To switch on alarm output 1, select 'A->1'.

	Apply the settings by clicking 'Save'.
--	--

10.3.6.4 Alarm output (TVIP83900 only)

The screenshot shows the 'Konfiguration' (Configuration) tab in the ABUS Security-Center. The left sidebar contains a tree view with 'Lokale Konfiguration' expanded, showing 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration' (with sub-items: System, Netzwerk, Video/Audio, Bild, Sicherheit, Ereignisse). The main content area has tabs for 'Bew.-Erkennung', 'Sabotagealarm', 'Alarmeinang', 'Alarmausgang', 'E-Mail', and 'Schnappschuss'. The 'Alarmausgang' tab is active, showing fields for 'Alarmausgang' (set to 'A->1'), 'Alarmname' (empty, with a note '(Kann nicht kopiert werden)'), and 'Verweilzeit' (set to '5 s'). Below these is the 'Aktivierungszeit' (Activation time) section, which includes a 'Bearbeiten' (Edit) button and a 7x24 grid for scheduling. The grid has columns for hours (0-24) and rows for days of the week (Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So). The 'Sa' and 'So' rows are highlighted in red. Below the grid is the 'Kopie/Alarm' (Copy/Alarm) section, which has a checkbox for 'Alle auswählen' (Select all) and a checked checkbox for 'A->1'. A 'Speichern' (Save) button is at the bottom right.

ABUS Security-Center

admin | Abmelden | Sprache

Lokale Konfiguration

- Lokale Konfiguration
- Basiskonfiguration
- Weiterf. Konfiguration
 - System
 - Netzwerk
 - Video/Audio
 - Bild
 - Sicherheit
 - Ereignisse

Bew.-Erkennung | Sabotagealarm | Alarmeinang | **Alarmausgang** | E-Mail | Schnappschuss

Alarmausgang: A->1

Alarmname: (Kann nicht kopiert werden)

Verweilzeit: 5 s

Aktivierungszeit

Bearbeiten

	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo													
Di													
Mi													
Do													
Fr													
Sa													
So													

Kopie/Alarm

☐ Alle auswählen

☒ A->1

Speichern

You can configure the two alarm outputs here.

Alarm Output No.

Here, select the alarm output that you wish to configure.

Alarm Name

You can specify a name for the relevant alarm output here. Please do not use the alarm output number or any special characters.

Arming Schedule

To save a schedule for an alarm output, click on 'Edit'.

A new window appears. Specify here on which days of the week and at which times the alarm output should be enabled.

Zeitplan bearbeiten

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Periode	Startzeit	Endzeit
1	00: 00	24: 00
2	00: 00	00: 00
3	00: 00	00: 00
4	00: 00	00: 00

Kopie/Woche ☐ Alle auswählen

☒ Mo ☐ Di ☐ Mi ☐ Do ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

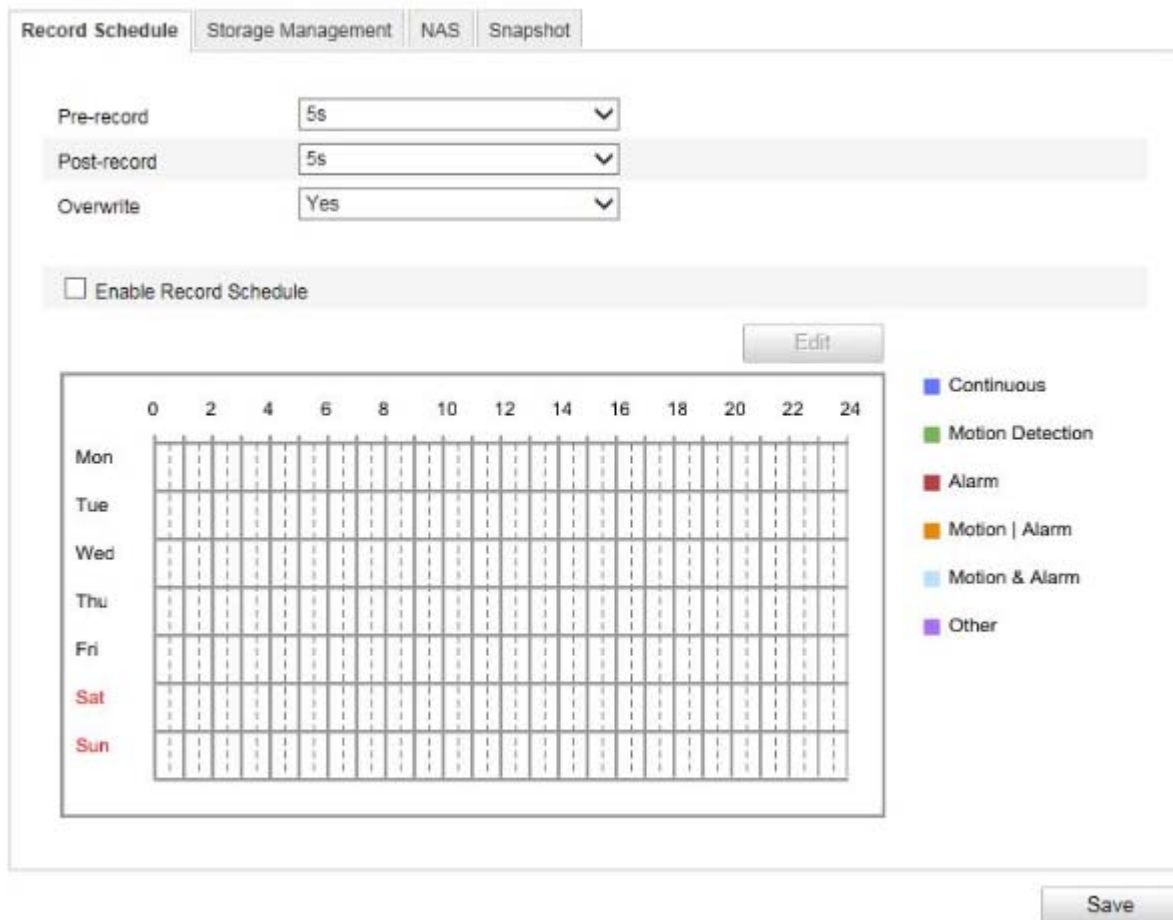
Now select a day of the week for the alarm output. To store particular time periods, enter a start and end time. To activate the alarm input all day, select 00:00 as the start time and 24:00 as the end time.

To apply the settings for all days of the week, click the 'Select All' checkbox. To copy the settings to other days of the week, select the day of the week and click on 'Copy'.

To apply the changes, click 'OK' and to discard them click 'Cancel'.

10.3.8 Storage

10.3.8.1 Record schedule



The 'Record Schedule' window features four tabs: 'Record Schedule' (selected), 'Storage Management', 'NAS', and 'Snapshot'. It includes three dropdown menus for 'Pre-record' (5s), 'Post-record' (5s), and 'Overwrite' (Yes). Below these is an unchecked checkbox for 'Enable Record Schedule'. A grid for scheduling is shown with days of the week (Mon-Sun) and hours (0-24). A legend on the right identifies recording modes: Continuous (blue), Motion Detection (green), Alarm (red), Motion | Alarm (orange), Motion & Alarm (light blue), and Other (purple). 'Edit' and 'Save' buttons are also present.

	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Mon													
Tue													
Wed													
Thu													
Fri													
Sat													
Sun													

Here, you can set the configuration for time and event-triggered recordings in order to be able to save them to an SD card.

Pre-record

Set the duration for recording of the image data before a basic event here.

Post-record

Set the duration for recording of the image data after a basic event here.

Overwrite

Set here whether the recording should be automatically overwritten if the storage capacity is full.

Enable Record Schedule

Enable the schedule to store the desired schedule.

To store the schedule, click 'Edit'. A new window opens.

Edit Schedule

Mon Tue Wed Thu Fri Sat Sun

☐ All Day Continuous ▼

☒ Customize

Period	Start Time	End Time	Record Type
1	00:00	00:00	Continuous ▼
2	00:00	00:00	Continuous ▼
3	00:00	00:00	Continuous ▼
4	00:00	00:00	Continuous ▼
5	00:00	00:00	Continuous ▼
6	00:00	00:00	Continuous ▼
7	00:00	00:00	Continuous ▼
8	00:00	00:00	Continuous ▼

Copy to Week ☐ Select All

☒ Mon ☐ Tue ☐ Wed ☐ Thu ☐ Fri ☐ Sat ☐ Sun Copy

OK Cancel

Now select a day of the week for the recording to take place. To store particular time periods, enter a start and end time. To activate the alarm input all day, select 00:00 as the start time and 24:00 as the end time. To apply the settings for all days of the week, click the 'Select All' checkbox. To copy the settings to other days of the week, select the day of the week and click on 'Copy'.

Under Record Type, select the recording mode for the desired schedule. You can

choose between the following record types:

Normal: permanent recording.

Motion Detection: motion-triggered recording.

Motion/Alarm: recording triggered by motion or by alarm input. Camera begins recording either following motion detection or an alarm input.

Motion & Alarm: recording triggered by motion and by alarm input. Camera only starts recording if motion and alarm input are triggered simultaneously.



Please note that the alarm input is only available in certain models.

To apply the changes, click 'OK' and to discard them click 'Cancel'.



Please note:

The MicroSD record function will record the 1st channel only (Fisheye view). This data can be playback over camera's internal playback interface

10.3.8.2 Storage management

Record Schedule

Storage Management

NAS

Snapshot

HDD Device List

Format

☐	HDD No.	Capacity	Free space	Status	Type	Property	Progress
☐	1	3.64GB	0.00GB	Normal	Local	R/W	

Quota

Max.Picture Capacity

0.75GB

Free Size for Picture

0.00GB

Max. Record Capacity

2.50GB

Free Size for Record

0.00GB

Percentage of Picture

25

%

Percentage of Record

75

%

Save

Here you can format the inserted micro SD card and display its properties.

Please format the SD card before using it for the first time.

10.3.8.3 NAS

Record Schedule	Storage Management	NAS	Snapshot
-----------------	--------------------	------------	----------

HDD No.	Type	Server Address	File Path
1	NAS		
2	NAS		
3	NAS		
4	NAS		
5	NAS		
6	NAS		
7	NAS		
8	NAS		

Save

This menu can be used to set the NAS storage locations; these are then available in the camera as a drive (HDD) for storage (channel 1, "fisheye view").

Server Address IP address of the NAS drive
File Path: path on the NAS drive



Please note:

The NAS record function will record the 1st channel only (Fisheye view). This data can be playback over camera's internal playback interface

10.3.8.4 Snapshot

The screenshot shows a web-based configuration interface for snapshots. At the top, there are four tabs: 'Record Schedule', 'Storage Management', 'NAS', and 'Snapshot', with 'Snapshot' being the active tab. The interface is divided into two main sections: 'Timing' and 'Event-Triggered'. Each section has a checkbox to enable the feature, followed by dropdown menus for 'Format', 'Resolution', and 'Quality', and a text input for 'Interval' with a unit selector. In the 'Timing' section, 'Enable Timing Snapshot' is unchecked, 'Format' is 'JPEG', 'Resolution' is '1280*1280', 'Quality' is 'High', and 'Interval' is '0' milliseconds. In the 'Event-Triggered' section, 'Enable Event-Triggered Snapshot' is unchecked, 'Format' is 'JPEG', 'Resolution' is '1280*1280', 'Quality' is 'High', 'Interval' is '500' milliseconds, and 'Capture Number' is '4'. A 'Save' button is located at the bottom right of the configuration area.

Section	Enable	Format	Resolution	Quality	Interval	Unit	Capture Number
Timing	☐	JPEG	1280*1280	High	0	millisecond	
Event-Triggered	☐	JPEG	1280*1280	High	500	millisecond	4

You can configure time and event-triggered snapshots here in order to set them to be uploaded to an FTP server.

Timing

Enable Timing Snapshot

Enable this function to save pictures at certain intervals.

Format

The format for the pictures is preconfigured as JPEG.

Resolution

Set the resolution of the picture here.

Quality

Select the quality for the saved pictures here.

Interval

Set the interval to occur between the saving of two pictures here.

Event-Triggered

Enable Event-Triggered Snapshot

Enable this function to save event-triggered pictures.

Format

The format for the pictures is preconfigured as JPEG.

Resolution

Set the resolution of the picture here.

Quality

Select the quality for the saved pictures here.

Interval

Set the interval to occur between the saving of two pictures here.

11. Maintenance and cleaning

11.1 Maintenance

Regularly check the technical safety of the product, e.g. check the housing for damage.

If it seems that it may no longer be possible to operate the device safely, stop using the product and secure it to prevent unintentional use.

It is likely that safe operation is no longer possible in the event that:

- the device shows signs of visible damage
- the device no longer works correctly.



Please note:

You do not need to perform any maintenance on the product. There are no components to service and nothing inside the product to check. Never open it.

11.2 Cleaning

Clean the product with a clean, dry cloth. The cloth can be dampened with lukewarm water if there is dirt that is hard to remove.



Do not allow any liquids to enter the device.
Do not use any chemical cleaning products as they could damage the surface of the housing and screen (discolouration).

12. Disposal



Important: EU Directive 2002/96/EC regulates the proper return, treatment and recycling of used electronic devices. This symbol means that in the interest of environmental protection, the device must be disposed of separately from household or industrial waste at the end of its service life in accordance with applicable local legal guidelines. Used devices can be disposed of at official recycling centres in your country. Obey local regulations when disposing of material. Further details on returns (also for non-European countries) can be obtained from your local authority. Separate collection and recycling conserves natural resources and ensures that all the provisions for protecting health and the environment are observed when recycling the product.

13. Technical data

Model number	TVIP83900	TVIP86900
Image sensor	1/3" progressive scan CMOS sensor	1/3" progressive scan CMOS sensor
Camera type	Day/night	Day/night
Resolution	Real-time Mode: Fisheye (2048x2048, 1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240) Normal Mode: Fisheye (1536x1536), PTZ (800x600, 704x576, 640x480, 320x240), Panorama (1600x1200, 1280x720)	Real-time Mode: Fisheye (3072x2048, 2048x2048, 1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240) Normal Mode: Fisheye (1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240), Panorama (2048x1536, 1920x1080)
Pixels (total)	2048x2048	3072x2048
Pixels (effective)	2048x2048	3072x2048
Day/night switching	Electromechanical IR-cut filter	Electromechanical IR-cut filter
Minimum illumination (colour)	0.05 Lux	0.05 Lux
Minimum illumination (IR)	0 Lux	0 Lux
Image compression	H.264, MJPEG	H.264, MJPEG
Frame rate	Max. 25 fps	Max. 25 fps
Number of parallel streams	5 (normal mode)	5 (normal mode)
Electronic shutter control	1 ~ 1/10000 sec.	1 ~ 1/10000 sec.
White balance	ATW, manual	ATW, manual
Backlight compensation	BLC	BLC, WDR
Noise reduction	2D/3D DNR	2D/3D DNR
Motion detection	Yes	Yes
Image overlay	Date, camera name, privacy mask	Date, camera name, privacy mask
Alarm input (NO/NC)	1	-
Alarm output	1	-
Danger detection	Email/FTP/alarm output	Email/FTP/alarm output
Supported browsers	Mozilla Firefox, Safari or Internet Explorer 6.x and higher	Mozilla Firefox, Safari or Internet Explorer 6.x and higher
Supported software/NVR	ABUS VMS, TVVR35011, TVVR450x1, TVVR600x1	ABUS VMS, TVVR35011, TVVR450x1, TVVR600x1
Network connector	RJ-45 Ethernet 10/100 Base-T	RJ-45 Ethernet 10/100 Base-T
Network protocols	IPv4/IPv6, HTTP, FTP, SMTP, UPnP, DNS, DDNS, NTP, RTSP, RTP, TCP, UDP, DHCP, PPPoE, 802.1X, QoS, SNMPv1, v2, v3	IPv4/IPv6, HTTP, FTP, SMTP, UPnP, DNS, DDNS, NTP, RTSP, RTP, TCP, UDP, DHCP, PPPoE, 802.1X, QoS, SNMPv1, v2, v3
Power over Ethernet	IEEE803.af	IEEE803.af
Power supply	12 V DC	12 V DC
Current consumption	Max. 1 A	Max. 1 A
Operating temperature	-10°C – 50°C	-20°C – 55°C
Dimensions (WxHxD)	72 x 65 x 141 mm	72 x 65 x 141 mm
Certifications	CE, RoHS, REACH	CE, RoHS, REACH

14. GPL license information

Here we wish to inform you that the network surveillance cameras TVIP83900 and TVIP86900, amongst others, include open source software licensed exclusively under the GNU General Public License (GPL). To ensure that your use of the programs conforms with GPL, please refer to the GPL license conditions.

TVIP83900 / TVIP86900



Manuel d'utilisateur

Version 12/2014



Traduction française du manuel original allemand. À conserver pour une utilisation ultérieure.

Introduction

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions d'avoir choisi ce produit.

Cet appareil est conforme aux exigences des directives européennes en vigueur. La déclaration de conformité est disponible auprès de :

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
GERMANY

Lorsque vous utilisez ce produit, respectez les consignes du manuel d'utilisateur afin de ne pas altérer la conformité du produit et sa sécurité de fonctionnement.

Avant la mise en service du produit, veuillez lire le manuel d'utilisateur dans son intégralité et respecter toutes les consignes d'utilisation et de sécurité.

Tous les noms de sociétés et de produits mentionnés dans cette notice sont des marques déposées. Tous droits réservés.

Pour toute question, adressez-vous à votre installateur ou revendeur spécialisé.



Clause de non-responsabilité

Ce manuel d'utilisateur a été rédigé avec le plus grand soin. Si vous constatez malgré tout des omissions ou autres imprécisions, nous vous prions de bien vouloir nous les signaler par écrit à l'adresse indiquée au dos de ce manuel.

La société ABUS Security-Center GmbH & Co. KG décline toute responsabilité pour les erreurs techniques ou typographiques et se réserve le droit de modifier à tout moment le produit et les manuels d'utilisateur sans préavis.

ABUS Security-Center n'est pas responsable des dommages consécutifs, directs ou indirects, liés à l'équipement, aux performances et à l'utilisation de ce produit. Le contenu de ce document ne fait l'objet d'aucune garantie.

Signification des pictogrammes

	Le pictogramme représentant un éclair dans un triangle indique un danger pour la santé, par exemple une décharge électrique.
	Le pictogramme représentant un point d'exclamation dans un triangle signale à l'utilisateur la présence, dans ce manuel, d'instructions importantes devant être impérativement respectées.
	Ce pictogramme indique la présence de conseils et instructions d'utilisation spécifiques.

Consignes de sécurité importantes

	En cas de dommages consécutifs au non-respect de ce manuel d'utilisateur, la garantie devient caduque. Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages consécutifs.
	Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages matériels et/ou corporels résultant d'une manipulation non conforme ou du non-respect des consignes de sécurité. Dans ces cas, la garantie devient caduque.

Chère cliente, cher client, les consignes de sécurité et mises en garde suivantes sont destinées à la protection de votre santé ainsi qu'à la protection de l'appareil. Veuillez lire attentivement les points suivants :

- Ce produit ne contient aucune pièce nécessitant un entretien. Par ailleurs, tout démontage du produit entraînera automatiquement une annulation de la certification (CE) et de la garantie.
- Une chute, même de faible hauteur, risque d'endommager le produit.
- Installez le produit de manière à ce que l'enregistreur d'images de l'appareil ne soit pas directement exposé aux rayons du soleil. Veuillez respecter les consignes de montage mentionnées au chapitre correspondant de ce manuel.
- Cet appareil a été conçu pour une utilisation en intérieur ou dans un boîtier de protection extérieur.

Évitez d'utiliser le produit dans les conditions ambiantes suivantes :

- Lieu humide ou humidité élevée de l'air
- Froid ou chaleur extrême
- Exposition directe aux rayons du soleil
- Poussières ou gaz, vapeurs ou solvants inflammables
- Fortes vibrations
- Champs magnétiques intenses, comme à proximité de machines ou de haut-parleurs
- Il est interdit d'installer la caméra sur des surfaces instables.

Consignes de sécurité générales :

- Ne laissez pas traîner le matériel d'emballage. Dans les mains d'un enfant, les films et sacs en plastique, les éléments en polystyrène, etc. peuvent devenir des jouets dangereux.
- Pour des raisons de sécurité, la caméra de vidéosurveillance doit être tenue hors de la portée des enfants en raison des petites pièces qu'ils pourraient avaler.
- N'introduisez jamais d'objets à travers les ouvertures de l'appareil.
- Utilisez uniquement les appareils auxiliaires/accessoires préconisés par le fabricant. Ne raccordez pas de produits incompatibles.
- Veuillez respecter les consignes de sécurité et les manuels d'utilisateur des autres appareils raccordés.
- Avant de mettre l'appareil en service, vérifiez qu'il n'est pas endommagé. En cas de dommages, ne mettez pas l'appareil en service !
- Respectez les limites de la tension de service indiquées dans les caractéristiques techniques. Toute tension supérieure est susceptible d'endommager l'appareil et de compromettre votre sécurité (risque d'électrocution).

Consignes de sécurité

1. Alimentation électrique : bloc d'alimentation 100-240 V CA, 50/60 Hz / 12 V CC, 1 A (compris dans la livraison)
N'utilisez cet appareil qu'avec une source de courant qui fournit la tension secteur indiquée sur la plaque signalétique. Si vous ne savez pas exactement de quelle alimentation électrique vous disposez, veuillez vous adresser à votre fournisseur d'électricité. Débranchez le matériel du réseau électrique avant toute intervention de maintenance ou d'installation.
2. Surcharge
Évitez toute surcharge des prises secteur, des rallonges de câble et des adaptateurs, ceci pouvant entraîner un risque d'électrocution ou d'incendie.
3. Nettoyage
Nettoyez l'appareil uniquement avec un chiffon humide et n'utilisez pas de produits de nettoyage agressifs.
Pour cela, coupez l'alimentation électrique de l'appareil.

Avertissements

Avant la première mise en service, vous devez avoir lu et respecter toutes les consignes de sécurité et d'utilisation !

1. Respectez les consignes suivantes afin d'éviter que le câble et la prise secteur ne soient endommagés :
 - Ne modifiez pas et ne manipulez pas le câble ni la prise secteur.
 - Ne pliez pas et n'entortillez pas le câble secteur.
 - Pour débrancher l'appareil, saisissez la prise secteur et ne tirez pas sur le câble secteur.
 - Veillez à ce que le câble secteur se trouve le plus loin possible de tout appareil de chauffage afin que la gaine plastique du câble ne puisse pas fondre.
2. Suivez attentivement ces instructions. Leur non-respect pourrait conduire à une électrocution :
 - N'ouvrez jamais le boîtier ou le bloc d'alimentation.
 - N'introduisez aucun objet métallique ou inflammable à l'intérieur de l'appareil.
 - Afin d'éviter tout dommage dû à des surtensions (en cas de foudre par exemple), veuillez utiliser une protection contre les surtensions.
3. Lorsqu'un appareil tombe en panne, débranchez-le immédiatement du réseau et signalez la panne à votre revendeur.

	Avant d'installer l'appareil dans un système de vidéosurveillance, veillez à ce que tous les appareils soient déconnectés du circuit secteur et du circuit basse tension.
	En cas de doute, ne procédez pas vous-même au montage, à l'installation et au câblage mais confiez-les à un professionnel qualifié. Toute intervention mal exécutée et réalisée par un non-professionnel sur le réseau électrique ou sur les installations domestiques peut être dangereuse, pour vous-même et pour autrui. Les installations doivent être câblées de manière à ce que le circuit secteur et le circuit basse tension soient toujours séparés. Ils ne doivent en aucun cas être reliés ou pouvoir être reliés suite à un défaut.

Déballage

Veuillez manipuler l'appareil avec la plus grande précaution lorsque vous le retirez de l'emballage.

	Si l'emballage d'origine est endommagé, examinez tout d'abord l'appareil. Si ce dernier a subi des dommages, veuillez le renvoyer avec son emballage et en informer le service de livraison.
---	--

Table des matières

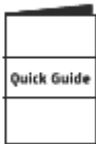
1.	Utilisation conforme aux prescriptions	143
2.	Étendue de la livraison	143
3.	Caractéristiques et fonctions	143
4.	Description de l'appareil	143
5.	Description des raccordements	144
6.	Première mise en service	145
7.	Premier accès à la caméra réseau	146
8.	Saisie du mot de passe	147
9.	Fonctions utilisateur	148
	9.1 Barre des menus	148
	9.2 Affichage en temps réel	149
	9.3 Commande audio/vidéo	149
	9.4 Mode affichage en direct	149
	9.5 Commande PTZ	150
	9.5.1 Préréglages	150
	9.6 Réglages Tour	151
10.	Configuration	152
	10.1. Configuration locale	152
	10.2 Configuration de base	154
	10.3 Configuration avancée	154
	10.3.1 Système	154
	10.3.1.1 Informations sur le matériel	155
	10.3.1.2 Réglage de l'heure	156
	10.3.1.3 Maintenance	157
	10.3.1.4 Heure d'été	158
	10.3.1.5 Paramètres fisheye	159
	10.3.2 Réseau	160
	10.3.2.1 TCP/IP	161
	10.3.2.2 Port	163
	10.3.2.3 DDNS	164
	10.3.2.4 PPPoE	167
	10.3.2.5 SNMP	167
	10.3.2.6 802.1X	168
	10.3.2.7 QoS	168
	10.3.2.8 FTP	169
	10.3.2.9 UPnP™	170
	10.3.2.10 E-mail	171
	10.3.2.11 NAT	172
	10.3.3 Vidéo/audio	173

10.3.3.1 Vidéo	174
10.3.3.2 Audio (uniquement TVIP83900)	176
10.3.3.3 ROI « Region of interest »	177
10.3.4 Image	178
10.3.4.1 Afficher réglages	179
10.3.4.2 Réglages OSD	182
10.3.4.3 Masque de confidentialité	183
10.3.5 Sécurité	184
10.3.5.1 Utilisateur	184
10.3.5.2 Authentification RTSP	186
10.3.5.3 Filtre d'adresse IP	186
10.3.6 Evènements	187
10.3.6.1 Délect. Mvt	187
10.3.6.2 Antisabotage	189
10.3.6.3 Entrée alarme (uniquement TVIP83900)	191
10.3.6.4 Sortie d'alarme (uniquement TVIP83900)	193
10.3.8 Stockage	194
10.3.8.1 Enregistrer le calendrier	194
10.3.8.2 Gestion du stockage	196
10.3.8.3 NAS	197
10.3.8.4 Instantané	198
11. Maintenance et nettoyage	199
11.1 Maintenance	199
11.2 Nettoyage	199
12. Élimination	199
13. Caractéristiques techniques	200
14. Remarques concernant la licence GPL	201

1. Utilisation conforme aux prescriptions

Le dôme IP hémisphérique permet une vidéosurveillance efficace. Ce dôme a l'avantage de pouvoir remplacer jusqu'à 5 caméras. Grâce à ses jusqu'à 5 canaux vidéo, il est également possible de régler séparément d'autres affichages en plus de la vue Fisheye. Ces autres affichages peuvent être orientés, inclinés et zoomés électroniquement. Des clichés sur une carte SD optionnelle sont possibles, la reproduction étant possible directement à partir de l'interface web.

2. Étendue de la livraison

			
Dôme IP hémisphérique	CD	Guide de démarrage rapide	Matériel d'installation

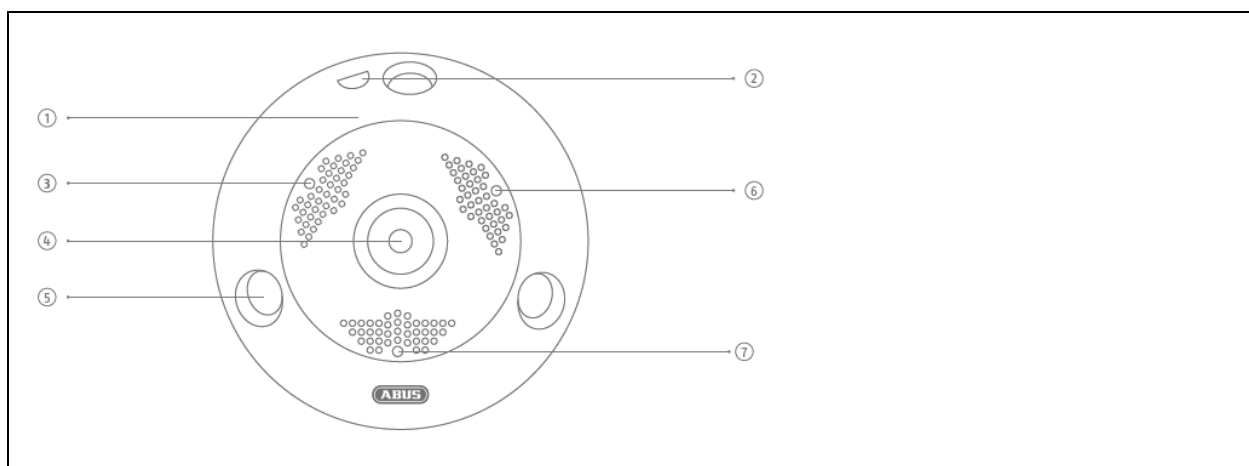
3. Caractéristiques et fonctions

- Vues panoramiques 360°/180° avec une résolution allant jusqu'à 6 MPx
- Design sobre et haut degré de protection (IP66) (uniquement TVIP86900)
- Orientation, inclinaison et zoom progressifs numériques sans mouvement mécanique de la caméra
- Tours configurables (orientation/inclinaison)
- Power over Ethernet (PoE)
- Vidéo en temps réel allant jusqu'à 25 fps

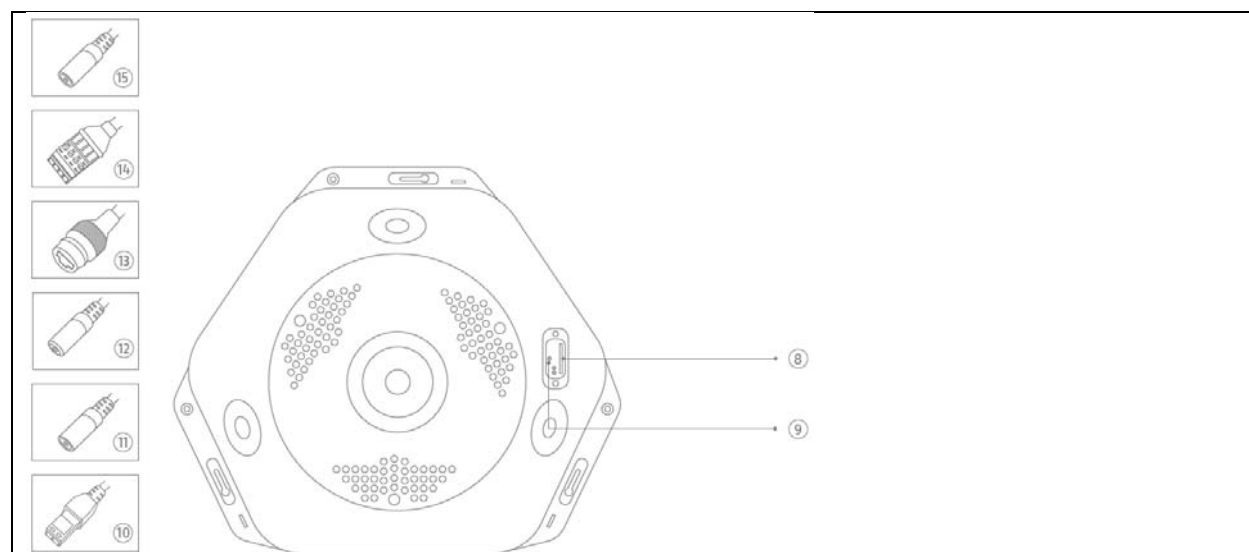
4. Description de l'appareil

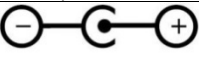
Numéro du modèle	TVIP83900	TVIP86900
Résolution	3 MPx	6 MPx
WDR	-	√
Audio	√	-
E/S	√	-
IP66	-	√

5. Description des raccordements



N°	Description
1	Cache de la caméra
2	Vis de retrait du cache
3	Photodétecteur
4	Objectif
5	LED IR
6	Microphone (TVIP83900)
7	Haut-parleur (TVIP83900)



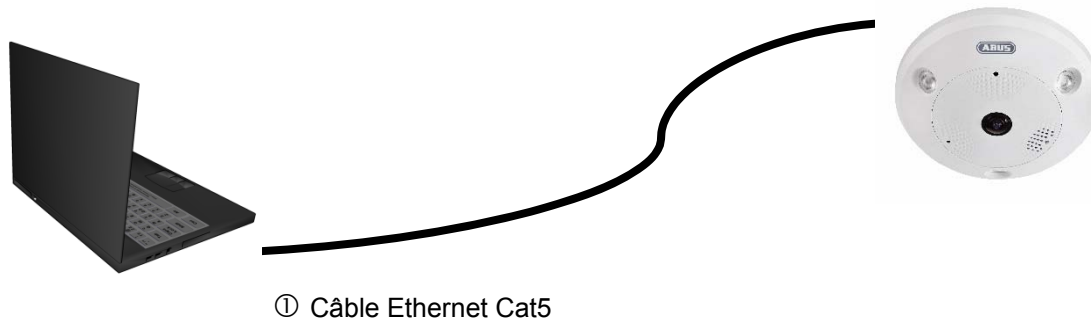
N°	Description
8	Logement pour cartes Micro SD
9	Touche reset
10	Raccordement RS-485 (non utilisé)
11	Entrée audio (uniquement TVIP83900)
12	Alimentation électrique 12 V CC 
13	Raccordement RJ45
14	Entrée et sortie alarme (uniquement TVIP83900)
15	Sortie audio (uniquement TVIP83900)

6. Première mise en service

La caméra réseau reconnaît automatiquement si une connexion directe doit être établie entre l'ordinateur et la caméra. L'utilisation d'un câble réseau croisé n'est pas nécessaire. Vous pouvez utiliser le câble patch fourni pour la connexion directe de première mise en service.

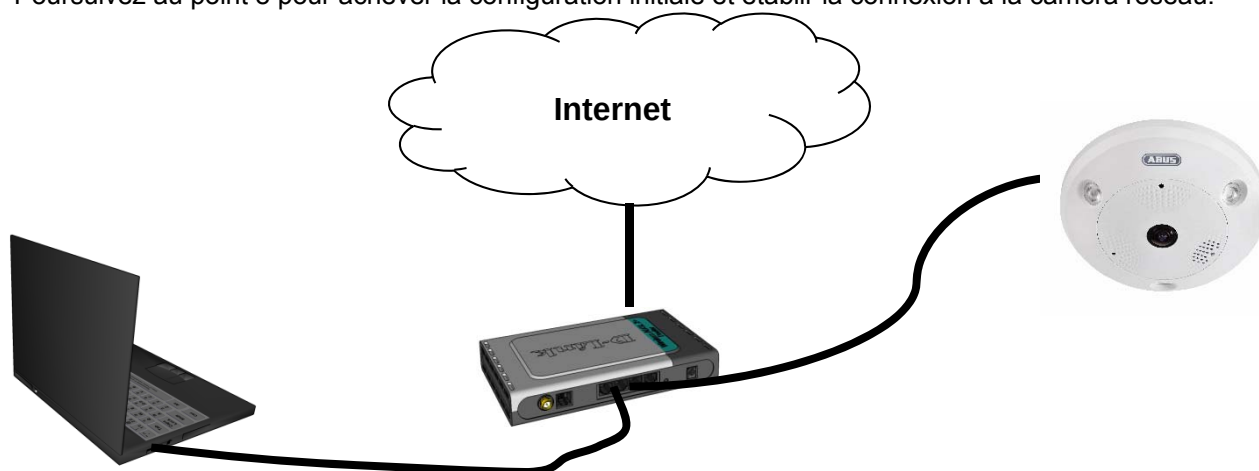
Connexion directe de la caméra réseau à un PC/ordinateur portable

1. Veillez à utiliser un câble réseau de type Cat5.
2. Reliez le câble à l'interface Ethernet du PC/de l'ordinateur portable et de la caméra réseau.
3. Branchez l'alimentation électrique de la caméra réseau.
4. Configurez l'interface réseau de votre PC/ordinateur portable sur l'adresse IP 192.168.0.2 et la passerelle par défaut sur 192.168.0.1.
5. Poursuivez au point 8 pour achever la configuration initiale et établir la connexion à la caméra réseau.



Connexion de la caméra réseau à un routeur/commutateur

1. Veillez à utiliser un câble réseau de type Cat5 pour la mise en réseau.
2. Reliez le PC/l'ordinateur portable au routeur/commutateur.
3. Reliez la caméra réseau au routeur/commutateur.
4. Branchez l'alimentation électrique de la caméra réseau.
5. Si votre réseau dispose d'un serveur de noms (DHCP), réglez l'interface réseau de votre PC/ordinateur portable sur « Affecter automatiquement adresse IP ».
6. Si vous n'avez pas de serveur de noms (DHCP), configurez l'interface réseau de votre PC/ordinateur portable sur 192.168.0.2 et la passerelle par défaut sur 192.168.0.1.
7. Poursuivez au point 8 pour achever la configuration initiale et établir la connexion à la caméra réseau.



7. Premier accès à la caméra réseau

Le premier accès à la caméra réseau s'effectue avec l'IP Installer ABUS.

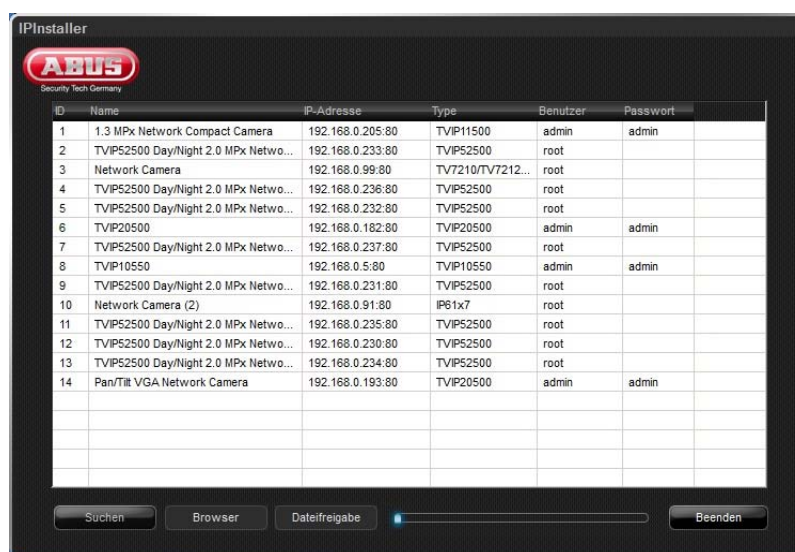
Une fois que l'assistant a démarré, il détecte toutes les caméras réseau ABUS et tous les serveurs vidéo disponibles sur votre réseau.

Le programme se trouve sur le CD-ROM qui vous a été fourni. Installez le programme sur votre système PC et exécutez-le.

Si votre réseau dispose d'un serveur DHCP, l'attribution de l'adresse IP s'effectue automatiquement pour votre PC/ordinateur portable, il en est de même pour la caméra réseau.

Si vous ne disposez pas d'un serveur DHCP, la caméra réseau sélectionne automatiquement l'adresse IP suivante : **192.168.0.100**.

Votre système PC doit se trouver dans le même sous-réseau IP afin qu'une communication puisse être établie avec la caméra réseau (adresse IP du PC : p. ex. 192.168.0.2).



La caméra réseau est réglée sur « DHCP » par défaut. Si vous n'utilisez pas de serveur DHCP au sein de votre réseau, nous vous recommandons, après le premier accès à la caméra réseau, de placer l'adresse IP manuellement sur une valeur fixe.

8. Saisie du mot de passe

Un mot de passe administrateur est attribué à la caméra réseau par défaut. Pour des raisons de sécurité, l'administrateur doit immédiatement définir un nouveau mot de passe. Après l'enregistrement de ce nouveau mot de passe administrateur, le nom d'utilisateur et le mot de passe seront demandés à chaque utilisation.

Le compte administrateur est défini par défaut comme suit : nom d'utilisateur « **admin** » et mot de passe « **12345** ». Lors de chaque accès à la caméra réseau, le navigateur affiche une fenêtre d'authentification et invite à entrer le nom d'utilisateur et le mot de passe. Si vous n'avez plus accès à vos réglages individuels pour le compte administrateur, veuillez vous adresser à notre assistance technique.

Veuillez procéder de la façon suivante pour entrer le nom d'utilisateur et le mot de passe :

Ouvrez l'Internet Explorer et entrez l'adresse IP de la caméra (p. ex. : « <http://192.168.0.100> »).

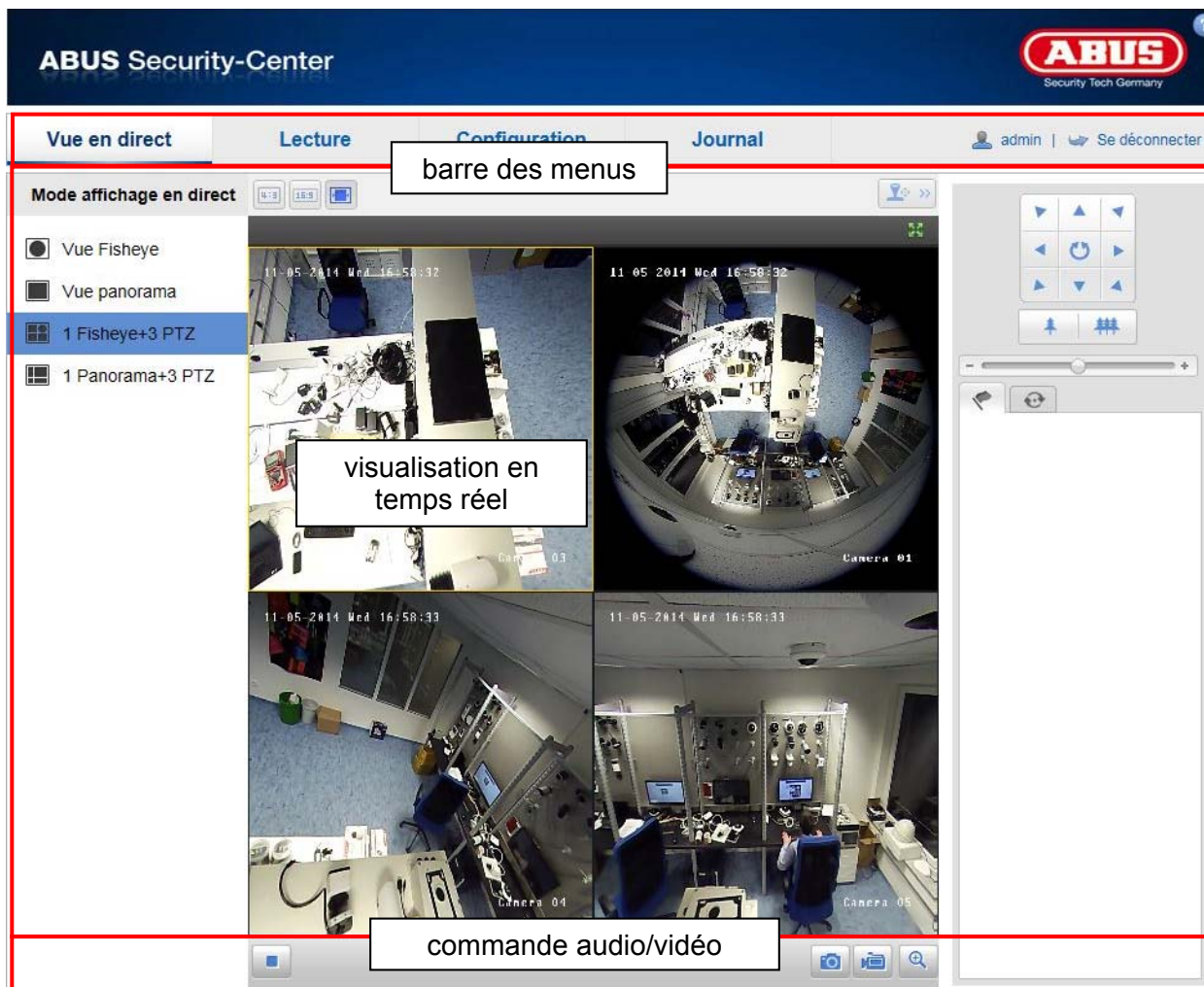
Une fenêtre d'authentification apparaît :

The image shows a web-based login interface for the ABUS Security-Center. The background is dark blue. At the top left, it says 'ABUS | Security-Center' and 'www.abus.com'. At the top right is the ABUS logo with 'Security Tech Germany' underneath. Below the header, there are several flags representing different languages: German, English, Dutch, French, Polish, and Danish. Under the flags, there are two input fields: 'Nom utilisateur' (Username) and 'Mot de passe' (Password). At the bottom, there are two buttons: 'Se connecter' (Login) with a right arrow icon, and 'reset' with a circular arrow icon.

-> La connexion à la caméra réseau est alors établie et le système visualise un flux vidéo.

9. Fonctions utilisateur

Ouvrez la page de démarrage de la caméra réseau. L'interface est composée de la façon suivante :



9.1 Barre des menus

En cliquant sur le registre correspondant, sélectionnez « Vue en direct », « Lecture », « Configuration » ou « Journal ».

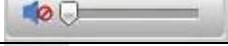
Bouton	Description
admin	Affichage de l'utilisateur connecté
Se déconnecter	Déconnexion de l'utilisateur

9.2 Affichage en temps réel

Vous pouvez passer à l'affichage plein écran en double-cliquant.

Bouton	Description
	Activer la vue 4:3
	Activer la vue 16:9
	Afficher la taille d'origine
	Adapter automatiquement la vue au navigateur

9.3 Commande audio/vidéo

Bouton	Description
	Désactiver l'affichage en temps réel
	Activer l'affichage en temps réel
	Activer/désactiver le son, régler le volume (TVIP83900)
	Allumer/éteindre le microphone (TVIP83900)
	Image instantanée (enregistrement momentané)
	Démarrer/arrêter l'enregistrement manuel
	Zoom numérique

9.4 Mode affichage en direct

	La disponibilité des options dans la vue en direct diffèrent avec l'activation et la désactivation du mode temps réel (Configuration/Système/Paramètres fisheye).
---	---

Bouton	Description	Disponible en mode
Vue Fisheye	Vue 360° plein écran	Mode temps réel/mode normal
Vue panorama	Les carrés sont regroupés dans deux moitiés de panorama	Mode normal
1 Fisheye + 3 PTZ	Un carré montre l'image fisheye 360°, les trois autres sont représentés comme caméras PTZ virtuelles	Mode normal
1 Panorama + 3 PTZ	Un carré montre l'image panoramique, les trois autres sont représentés comme caméras PTZ virtuelles	Mode normal
4 affichages PTZ	4 carrés comme caméras PTZ virtuelles	Mode temps réel

9.5 Commande PTZ

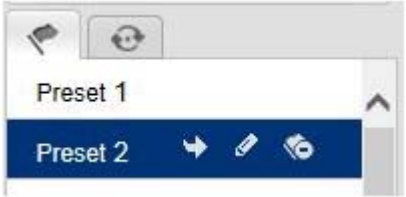
Cliquez sur le champ  dans la vue en direct pour afficher la commande PTZ.

Bouton	Description
	Touches fléchées : commande des mouvements d'inclinaison et d'orientation  Démarrer/arrêter une rotation à 360°
	Zoomer/dézoomer
	Réglage de la vitesse PTZ

9.5.1 Préréglages

Sélectionnez l'onglet des préréglages  pour appeler, régler ou supprimer jusqu'à 256 positions préréglées. Utilisez les boutons de commande PTZ pour sélectionner la position souhaitée.

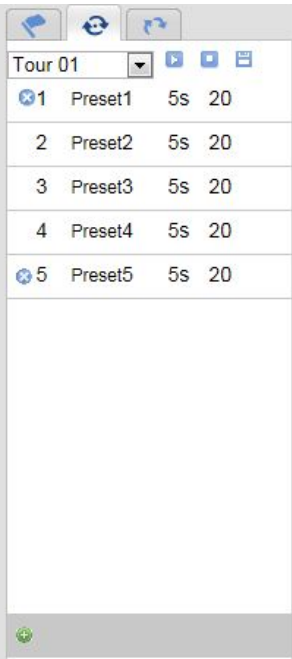
Cliquez sur le bouton  pour enregistrer les préréglages.

Bouton	Description
	Sélection de la position préréglée souhaitée. La position sélectionnée apparaît sur fond bleu.
	Consulter la position
	Créer la position
	Effacer la position



Il faut faire attention que la position Zoom n'est pas enregistrée dans les préréglages. Les positions préréglées devront donc toujours être sauvegardées en dézoomage.

9.6 Réglages Tour



Un tour est composé d'une série de préréglages. Vous pouvez créer jusqu'à 8 tours avec jusqu'à 32 préréglages chacun.

Veillez noter que les préréglages devant être ajoutés à un tour sont déjà prédéfinis.

Veillez procéder comme suit pour créer un nouveau tour :

Sélectionnez l'onglet Patrouille. Sélectionnez le tour souhaité. Cliquez sur le bouton pour ajouter des préréglages au tour.
Sélectionnez le préréglage souhaité et réglez la durée et la vitesse de patrouille.



Durée du tour	Temps d'arrêt sur une position préréglée. Après écoulement de cette durée, la caméra passe au prochain préréglage.
Vitesse du tour	Réglage de la vitesse de déplacement vers le prochain préréglage.

Bouton	Description
	Sélection du tour souhaité.
	Si vous cliquez sur le bouton du préréglage 1, le tour est réinitialisé.
	Position préréglée ajoutée avec durée et vitesse du tour.
	Démarrer tour
	Arrêter tour
	Enregistrer tour
	Supprimer la position préréglée ; pour le préréglage 1, le tour entier est supprimé

10. Configuration

10.1. Configuration locale

Le menu « Configuration locale » vous permet de procéder aux réglages pour l'affichage en temps réel, les chemins des fichiers d'enregistrement et les enregistrements momentanés.

ABUS Security-Center

Vue en direct | Lecture | **Configuration** | Journal

admin | Se déconnecter

Configuration locale

- Configuration locale
- Configuration de base
- Configuration avancée
 - Système
 - Réseau
 - Vidéo
 - Image
 - Sécurité
 - Evénements
 - Stockage

Configuration locale

Paramètres d'affichage en direct

Protocole: ☒ TCP ☐ UDP ☐ MULTICAST ☐ HTTP

Performance d'affichage en direct: ☐ Temps réel ☒ Equilibré ☐ Fluidité optimale

Règles: ☐ Activé ☒ Désactivé

Format image: ☒ JPEG ☐ BMP

Configuration du fichier d'enregistrement

Taille du fichier d'enregistrement: ☐ 256M ☒ 512M ☐ 1G

Enregistrer les fichiers dans: C:\Users\IPMMIWeb\RecordFiles [Parcourir]

Enreg. fich téléchargés dans: C:\Users\IPMMIWeb\DownloadFiles [Parcourir]

Paramètres images et clips

Enreg. instantanés d'affichage: C:\Users\IPMMIWeb\CaptureFiles [Parcourir]

Eh lecture, enreg instantanés dans: C:\Users\IPMMIWeb\PlaybackPics [Parcourir]

Enregistrer les clips dans: C:\Users\IPMMIWeb\PlaybackFiles [Parcourir]

[Enregistrer]

Paramètres d'affichage en direct

Vous pouvez régler ici le type de protocole et la performance d'affichage en direct de la caméra.

Journal

- TCP :** mise à disposition complète des données streaming ainsi que qualité vidéo élevée, cela influe cependant sur la transmission en temps réel
- UDP :** transmission audio et vidéo en temps réel
- MULTICAST :** utilisation du protocole Multicast (les composants du réseau doivent prendre en charge Multicast). D'autres paramètres Multicast se trouvent sous Configuration/Réseau.
- HTTP :** offre la même qualité que TCP, mais des ports spéciaux ne sont pas configurés dans la configuration du réseau.

Performance d'affichage en direct

Vous pouvez procéder ici au réglage de la performance de l'affichage en direct.

Règles

Dès que cette fonction est activée, un cadre s'affiche autour de la zone déclenchée dans l'image en temps réel lorsque la détection de mouvement est utilisée et déclenchée.

Format d'image

Réglage du format auquel l'image simple de la vue directe (bouton Image instantanée) doit être enregistrée (JPEG, BMP).

Configuration du fichier d'enregistrement

Vous pouvez ici définir la taille de fichier pour les enregistrements, le chemin d'enregistrement et le chemin pour les fichiers téléchargés. Cliquez sur « Enregistrer » pour appliquer les modifications.

Taille du fichier d'enregistrement

Vous avez le choix entre 256 Mo, 512 Mo et 1 Go comme taille de fichier pour les enregistrements et les vidéos téléchargées.

Enregistrer les fichiers dans

Vous pouvez déterminer ici le chemin de fichier qui doit être utilisé pour les enregistrements manuels. Le chemin C:\<Utilisateur>\<Nom de l'ordinateur>\Web\RecordFiles est utilisé par défaut.

Enregistrer fichier téléchargé dans

Vous pouvez déterminer ici le chemin de fichier pour les vidéos téléchargées. Le chemin suivant est proposé par défaut : C:\<Utilisateur>\<Nom de l'ordinateur>\Web\DownloadFiles

Paramètres d'enregistrement d'images

Vous pouvez ici enregistrer les chemins pour les images instantanées prises pendant la lecture et les vidéos découpées.

Enreg. instantanés d'affichage

Sélectionnez le chemin de fichier pour les instantanés provenant de la vue en direct. Le chemin suivant est proposé par défaut : C:\<Utilisateur>\<Nom de l'ordinateur>\Web\CaptureFiles

En lecture, enreg instantanés dans

Vous pouvez enregistrer ici le chemin sous lequel les instantanés provenant de la lecture doivent être enregistrés. Le chemin suivant est proposé par défaut : C:\<Utilisateur>\<Nom de l'ordinateur>\Web\PlaybackPics

Enregistrer les clips dans

Vous pouvez enregistrer ici le chemin sous lequel les vidéos doivent être enregistrées. Le chemin suivant est proposé par défaut : C:\<Utilisateur>\<Nom de l'ordinateur>\Web\PlaybackFiles

10.2 Configuration de base

Vous trouverez tous les réglages de la « Configuration de base » au menu « Configuration avancée ».

Veillez à ce propos tenir compte de la colonne « Disponible en » dans les descriptions de la « Configuration avancée ».



10.3 Configuration avancée

10.3.1 Système



Menu	Description	Disponible en mode
Informations sur le matériel	Affichage des informations sur le matériel	Configuration de base, Configuration avancée
Réglage de l'heure	Configuration de l'indication de l'heure	Configuration de base, Configuration avancée
Maintenance	Configuration de la maintenance du système	Configuration de base, Configuration avancée
RS485	non utilisé	-
Heure d'été	Configuration du passage automatique à l'heure d'été	Configuration avancée
Paramètres fisheye	Configuration Mode temps réel activé/désactivé et montage au mur/sol/plafond	Configuration avancée

10.3.1.1 Informations sur le matériel

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Vue en direct', 'Lecture', 'Configuration' (selected), and 'Journal'. A user 'admin' is logged in. The left sidebar shows a tree structure for configuration: 'Configuration locale', 'Configuration de base', and 'Configuration avancée'. The main content area is titled 'Informations sur le matériel' and contains several tabs: 'Informations sur le matériel' (selected), 'Réglage de l'heure', 'Maintenance', 'RS485', 'Heure d'été', and 'Paramètres fisheye'. The 'Informations de base' section contains a form with the following fields:

Informations de base	
Nom appareil	TVIP86900
Appareil n°	88
Modèle	TVIP86900
N° série	TVIP8690020140717CCWR094776114
Version micrologiciel	V5.0.9 build 141103
Version d'encodage	V4.0 build 140610
Nombre de canaux	5
Nombre de DD	1
Nombre d'entrées d'alarme	0
Nombre d'sorties d'alarme	0

An 'Enregistrer' button is located at the bottom right of the form.

Informations de base

Nom appareil :

Vous pouvez ici attribuer un nom d'appareil au speeddome. Cliquez sur « Enregistrer » pour le mémoriser.

Modèle :

Affichage du numéro du modèle

N° série :

Affichage du numéro de série

Version micrologiciel :

Affichage de la version du micrologiciel

Version d'encodage :

Affichage de la version de codage

Nombre de canaux :

Affichage du nombre de canaux

Nombre de HDD/SD :

Nombre de supports d'enregistrement installés (carte SD, 1 max.)

Nombre d'entrées d'alarme :

Affichage du nombre d'entrées d'alarme

Nombre de sorties d'alarme :

Affichage du nombre de sorties d'alarme

10.3.1.2 Réglage de l'heure

ABUS Security-Center

Vue en direct | Lecture | **Configuration** | Journal

admin | Se déconnecter

Configuration locale

- Configuration locale
- Configuration de base
- Configuration avancée
 - Système
 - Réseau
 - Vidéo
 - Image
 - Sécurité
 - Evénements
 - Stockage

Informations sur le matériel | **Réglage de l'heure** | Maintenance | RS485 | Heure d'été | Paramètres fisheye

Fuseau horaire: (GMT+1 h 00) Amsterdam, Berlin, Rome, Paris

Synchronisation

☐ NTP

Adresse du serveur: time.windows.com

Port NTP: 123

Intervalle: 1440 mn

☒ Sync. temp. manuelle

Heure appareil: 2014-11-05T17:00:04

Régler l'heure: 2014-11-05T17:00:03 ☐ Sync. avec heure ordinateur

Enregistrer

Fuseau horaire

Sélection du fuseau horaire (GMT)

Synchronisation

NTP

À l'aide du Network Time Protocol (NTP), il est possible de synchroniser l'heure du speeddome avec un serveur de temps.

Activez NTP pour utiliser la fonction.

Adresse du serveur

Adresse IP du serveur NTP.

Port NTP

Numéro de port réseau du service NTP (par défaut : port 123)

Sync. temp. manuelle

Heure appareil

Affichage de l'heure de l'ordinateur

Régler l'heure

Affichage de l'heure actuelle à l'aide du réglage des fuseaux horaires.

Cliquez sur « Sync. avec heure ordinateur » pour reprendre l'horaire de l'ordinateur.



Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

10.3.1.3 Maintenance

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Vue en direct', 'Lecture', 'Configuration' (selected), and 'Journal'. The user is logged in as 'admin' and can 'Se déconnecter'. The left sidebar shows a tree structure under 'Configuration avancée' with options like 'Système', 'Réseau', 'Vidéo', 'Image', 'Sécurité', 'Evénements', and 'Stockage'. The main content area is titled 'Maintenance' and contains several sections: 'Redémarrer' with a 'Redémarrer' button; 'Par défaut' with 'Restaurer' and 'Par défaut' buttons; 'Importer fichier config.' with a file input, 'Parcourir', and 'Importer' buttons; 'Exporter fichier config.' with an 'Exporter' button; and 'Mettre à niveau à distance' with a file input, 'Parcourir', and 'Actualiser' buttons. A 'Remarque' section at the bottom states: 'La mise à niveau prend de 1 à 10 minutes. N'éteignez pas l'appareil. L'appareil redémarrera automatiquement à la fin.'

Redémarrer

Cliquez sur « Redémarrer » pour redémarrer l'appareil.

Par défaut

Restaurer.

Cliquez sur « Restaurer » pour restaurer la valeur par défaut de tous les paramètres, sauf les paramètres IP.

Par défaut

Sélectionnez ce point pour restaurer la configuration par défaut de tous les paramètres.

Importer fichier config.

Fichier config

Sélectionnez ici le chemin de fichier pour importer un fichier de configuration.

Etat

Affichage de l'état de l'importation

Exporter fichier config.

Cliquez sur Exporter pour exporter un fichier de configuration.

Mettre à niveau à distance

Micrologiciel

Sélectionnez le chemin pour la mise à jour du micrologiciel du speeddome.

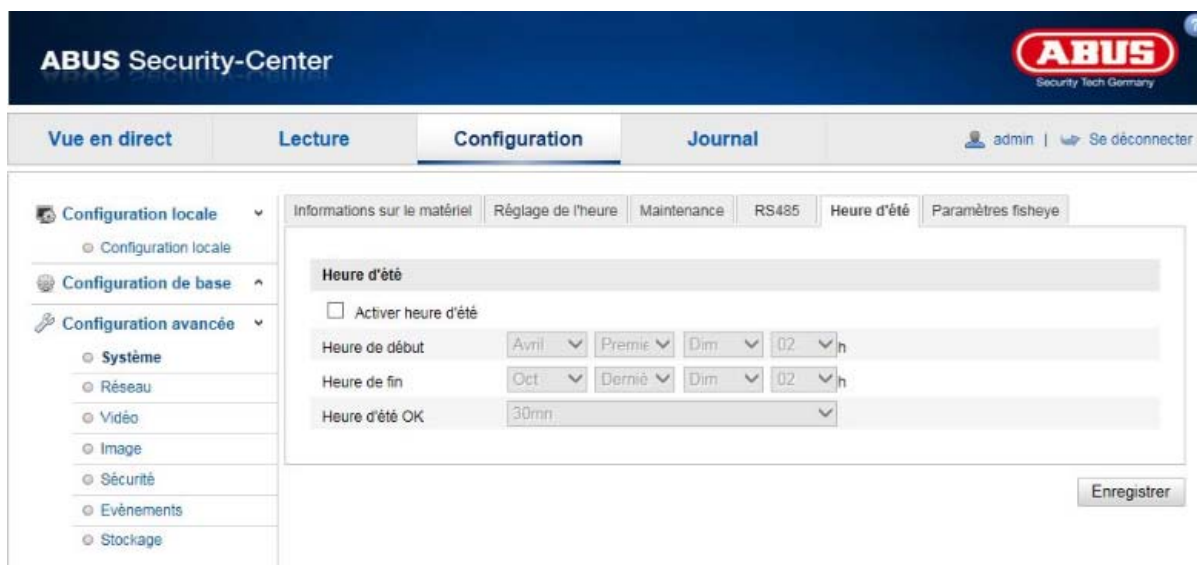
Etat

Affichage de l'état des mises à niveau.



Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

10.3.1.4 Heure d'été



Heure d'été

Activer heure d'été

Sélectionnez « Heure d'été » pour adapter automatiquement l'heure du système à l'heure d'été.

Heure de début

Déterminez le moment du passage à l'heure d'été.

Heure de fin

Déterminez le moment du passage à l'heure d'hiver.



Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

10.3.1.5 Paramètres fisheye

Informations sur le matériel

Réglage de l'heure

Maintenance

RS485

Heure d'été

Paramètres fisheye

Mode temps réel

☐ Activé

☒ Désactivé

Type de montage

Plafond

Remarque:

Le changement de type de montage influe également sur le mode d'affichage en direct, les effets spéciaux, les commandes PTZ, la scène préréglée, etc.
La vue PTZ et la vue panoramique ne peuvent pas être affichées simultanément en mode affichage en direct. Dans la vue PTZ, il n'y a pas d'enregistrement local de la caméra.

Enregistrer

Mode temps réel :

L'activation du mode temps réel permet de représenter la vue Fisheye avec jusqu'à 25 images/seconde (on parle de mode normal lorsque le mode temps réel est désactivé). Les options de la vue en direct ne sont cependant pas toutes disponibles lorsque le mode temps réel est activé.

TVIP83900

Résolutions disponibles :

Mode temps réel : Fisheye (2048x2048, 1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240)

Mode normal : Fisheye (1536x1536), PTZ (800x600, 704x576, 640x480, 320x240), Panorama (1600x1200, 1280x720))

Options de la vue en direct disponibles :

Mode temps réel : vue Fisheye, 4 affichages PTZ

Mode normal : vue Fisheye, vue panorama, 1 fisheye + 3 PTZ, 1 Panorama + 3 PTZ

TVIP86900

Résolutions disponibles :

Mode temps réel : Fisheye (3072x2048, 2048x2048, 1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240)

Mode normal : Fisheye (1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240), Panorama (2048x1536, 1920x1080)

Options de la vue en direct disponibles :

Mode temps réel : vue Fisheye, 4 affichages PTZ

Mode normal : vue Fisheye, vue panorama, 1 fisheye + 3 PTZ, 1 Panorama + 3 PTZ

Canal n°	Mode normal	Mode temps réel
1	Fisheye	Fisheye
2	Panorama	PTZ
3	PTZ	PTZ
4	PTZ	PTZ
5	PTZ	PTZ

Type de montage :

Mur : installation au mur (vue vers le bas)

Sol : installation au sol (vue vers le haut)

Plafond : installation au plafond (vue horizontale)



Une modification des paramètres fisheye a des répercussions sur le mode affichage en direct, l'effet d'image, la commande PTZ, les préréglages et le tour.
La vue PTZ et la vue panorama ne peuvent pas être utilisées en même temps dans le mode affichage en direct.
Un enregistrement local de la caméra n'est pas possible lorsque la vue PTZ est activée.

10.3.2 Réseau

ABUS Security-Center 

Vue en direct | Lecture | **Configuration** | Journal | admin | Se déconnecter

Configuration locale

- Configuration locale
- Configuration de base
- Configuration avancée
 - Système
 - Réseau**
 - Vidéo
 - Image
 - Sécurité
 - Evénements
 - Stockage

TCP/IP | Port | DDNS | PPPoE | SNMP | 802.1X | QoS | FTP | UPnP™ | E-mail | NAT

Paramètres carte réseau

Type de carte réseau: Auto

☒ DHCP

Adresse IPv4: 192.168.0.173

Masque sous-réseau IPv4: 255.255.255.0

Passerelle IPv4 par défaut: 192.168.0.1

Mode IPv6: Annonce d'itinéraire

Adresse IPv6:

Masque de sous-:

Passerelle IPv6 par défaut:

Adresse MAC: 8c:11:cb:04:8e:24

MTU: 1500

Adresse de multidiffusion:

Serveur DNS

Serveur DNS privilégié: 192.168.0.1

Autre serveur DNS:

Menu	Description	Disponible en mode
TCP/IP	Réglages des données TCP/IP	Configuration de base, Configuration avancée
Port	Réglages des ports utilisés	Configuration de base, Configuration avancée
DDNS	Réglages des données DDNS	Configuration avancée
PPPoE	Réglages du protocole point à point (PPP)	Configuration avancée
SNMP	Réglages du protocole Simple Network Management	Configuration avancée
802.1X	Fonction d'authentification 802.1X	Configuration avancée
QoS	Fonction Quality of Service	Configuration avancée
FTP	Réglages des données FTP	Configuration avancée
UPnP™	Réglages des données UPnP	Configuration avancée
E-mail	Réglages du serveur SMTP et des destinataires d'e-mails	Configuration avancée
NAT	Network Address Translation (Portmapping), configuration des redirections automatiques de port dans le routeur	Configuration avancée

10.3.2.1 TCP/IP

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Vue en direct', 'Lecture', 'Configuration' (selected), and 'Journal'. A user 'admin' is logged in. The left sidebar shows a tree structure with 'Configuration locale' expanded, containing 'Configuration locale', 'Configuration de base', and 'Configuration avancée'. Under 'Configuration avancée', 'Réseau' is selected. The main content area is titled 'TCP/IP' and contains several tabs: 'TCP/IP', 'Port', 'DDNS', 'PPPoE', 'SNMP', '802.1X', 'QoS', 'FTP', 'UPnP™', 'E-mail', and 'NAT'. The 'Paramètres carte réseau' section includes a 'Type de carte réseau' dropdown set to 'Auto', a checked 'DHCP' checkbox, and fields for 'Adresse IPv4' (192.168.0.173), 'Masque sous-réseau IPv4' (255.255.255.0), and 'Passerelle IPv4 par défaut' (192.168.0.1). The 'Mode IPv6' dropdown is set to 'Annonce d'itinéraire', with an 'Aff ann itinéraire' button. Below are fields for 'Adresse IPv6', 'Masque de sous-réseau', 'Passerelle IPv6 par défaut', 'Adresse MAC' (8c:11:cb:04:8c:24), 'MTU' (1500), and 'Adresse de multidiffusion'. The 'Serveur DNS' section has fields for 'Serveur DNS privilégié' (192.168.0.1) and 'Autre serveur DNS'. An 'Enregistrer' button is at the bottom right.

Vous devez configurer correctement les réglages TCP/IP pour pouvoir utiliser le speeddome via un réseau.

Paramètres carte réseau.

Type de carte réseau

Sélectionnez le réglage pour votre adaptateur réseau.

Vous avez le choix entre les valeurs suivantes : 10M Half-dup ; 10M Full-dup ; 100M Half-dup ; 100M Full-dup ; 10M/100M/1000M Auto

DHCP

Si un serveur DHCP est disponible, cliquez sur DHCP pour reprendre automatiquement une adresse IP et d'autres réglages réseau. Les données sont reprises automatiquement du serveur et ne peuvent pas être modifiées manuellement.

Si aucun serveur DHCP n'est disponible, remplissez les données suivantes manuellement.

Adresse IPv4

Réglage de l'adresse IP pour le speeddome

Masque de sous-réseau IPv4

Réglage manuel du masque de sous-réseau pour le speeddome

Passerelle IPv4 par défaut

Réglage du routeur par défaut pour le speeddome.

Mode IPv6

Manuel : configuration manuelle des données IPv6

DHCP : les données de connexion IPv6 sont fournies par le serveur DHCP.

Annonce d'itinéraire : les données de connexion IPv6 sont fournies par le serveur DHCP (routeur) en combinaison avec le fournisseur d'accès Internet ISP (Internet Service Provider).

Adresse IPv6

Affichage de l'adresse IPv6. Le mode IPv6 « Manuel » permet de configurer l'adresse.

Masque de sous-réseau IPv6

Affichage du masque de sous-réseau IPv6.

Passerelle IPv6 par défaut

Affichage de la passerelle IPv6 par défaut (routeur par défaut)

Adresse MAC

L'adresse matérielle IPv4 de la caméra s'affiche ici. Vous ne pouvez pas la modifier.

MTU

Réglage de l'unité de transmission. Sélectionnez une valeur comprise entre 500 et 9676. Le réglage par défaut est 1500.

Serveur DNS**Serveur DNS privilégié**

Des réglages du serveur DNS sont nécessaires pour certaines applications (p. ex. envoi d'e-mail). Entrez ici l'adresse du serveur DNS privilégié.

Autre serveur DNS

Ce serveur DNS de secours est utilisé au cas où le serveur DNS privilégié serait inaccessible. Veuillez enregistrer ici l'adresse du serveur de secours.



Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

10.3.2.2 Port



Si vous souhaitez avoir un accès externe au speeddome, les ports suivants doivent être configurés.

Port HTTP

Le port par défaut assigné au protocole HTTP est le port 80. Ce port peut également se voir attribuer une valeur dans la plage de 1024 à 65535. Si plusieurs speeddomes se trouvent dans le même sous-réseau, chaque caméra doit avoir son propre port HTTP unique.

Port RTSP

Le port par défaut assigné au protocole RTSP est le port 554. Ce port peut également se voir attribuer une valeur dans la plage de 1024 à 65535. Si plusieurs speeddomes se trouvent dans le même sous-réseau, chaque caméra doit avoir son propre port RTSP unique.

Port HTTPS

Le port par défaut assigné au protocole HTTPS est le port 443.

Port SDK (port de commande)

Le port par défaut assigné au protocole SDK est le port 8000. Port de communication pour les données internes. Ce port peut également se voir attribuer une valeur dans la plage de 1025 à 65535. Si le sous-réseau comporte plusieurs caméras IP, il faudrait que chaque caméra se voit attribuer son propre port SDK et que ce port ne soit pas déjà attribué par ailleurs.



Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

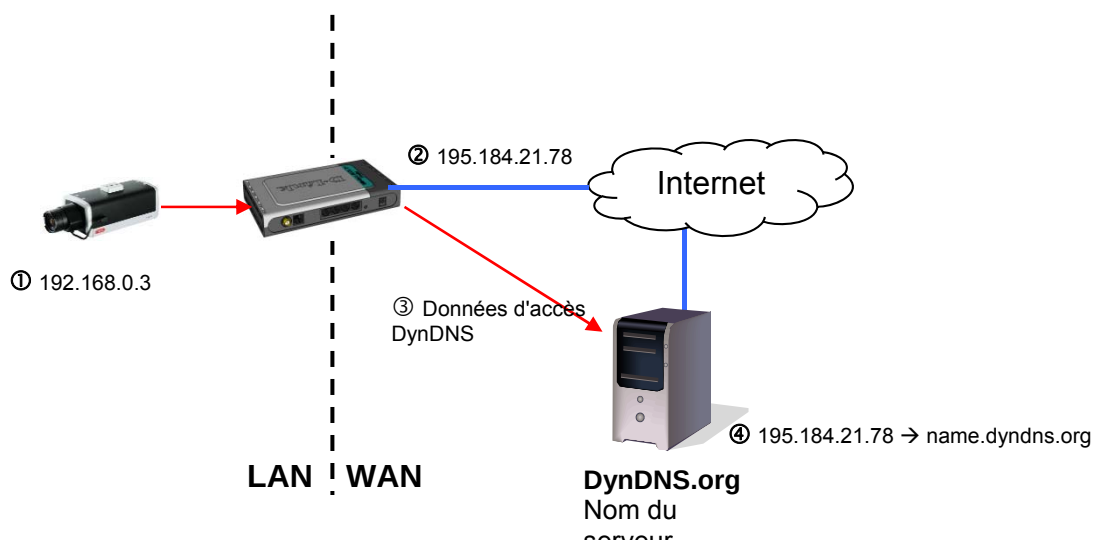
10.3.2.3 DDNS

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Vue en direct', 'Lecture', 'Configuration' (selected), and 'Journal'. A user is logged in as 'admin'. The left sidebar shows a tree view with 'Configuration locale' expanded, containing 'Configuration locale', 'Configuration de base', and 'Configuration avancée'. The 'Configuration avancée' section is further expanded to show 'Système', 'Réseau' (selected), 'Vidéo', 'Image', 'Sécurité', 'Evénements', and 'Stockage'. The main content area is titled 'DDNS' and contains a form with the following fields: 'Activer DDNS' (checkbox), 'Type DDNS' (dropdown menu set to 'ABUS DDNS'), 'Adresse du serveur' (text field with 'www.abus-server.com'), 'Domaine' (text field), 'Port' (text field with '80'), 'Nom utilisateur' (text field), 'Mot de passe' (text field), and 'Confirmer' (text field). An 'Enregistrer' button is at the bottom right.

DDNS

DynDNS ou DDNS (dynamic DNS) est un système qui permet d'actualiser en temps réel un nom de domaine. La caméra réseau dispose d'un client DynDNS intégré qui peut exécuter de manière autonome l'actualisation de l'adresse IP auprès d'un fournisseur DynDNS. Si la caméra réseau est raccordée à un routeur, nous vous conseillons d'utiliser la fonction DynDNS du routeur.

L'illustration représente l'accès/actualisation de l'adresse IP par le service DynDNS.



Activer DDNS

Active ou désactive la fonction DDNS.

Type DDNS

Sélectionnez le type de DDNS. Vous avez le choix entre « DynDNS » et « ABUS DDNS ».

Adresse du serveur

Sélectionnez un fournisseur DDNS. Vous devez disposer d'un accès auprès de ce fournisseur DDNS (p. ex. www.dyndns.org).

Si vous avez choisi « ABUS DDNS » comme type de DDNS, l'adresse du serveur est proposée automatiquement.

Domaine

Saisissez le nom du domaine (host service), (par ex. macaméraIP.dyndns.org).

Port

Indiquez ici le port pour la redirection de port.

Nom utilisateur

Identifiant de votre compte DDNS

Mot de passe

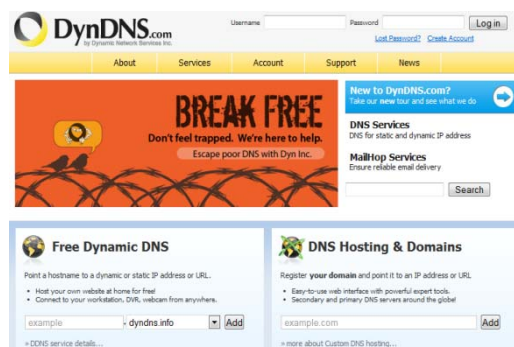
Mot de passe de votre compte DDNS

Confirmer

La confirmation de votre mot de passe est obligatoire.

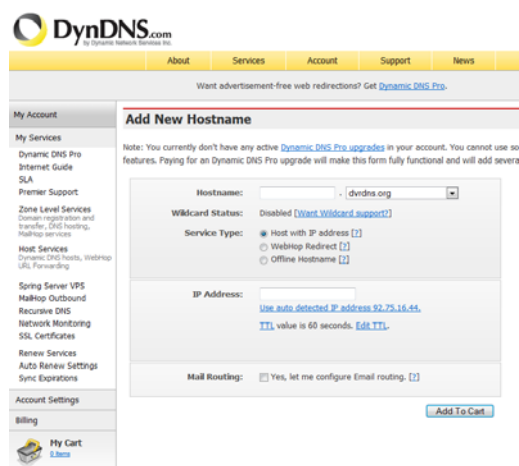
Création d'un compte DDNS

Création d'un nouveau compte sur DynDNS.org :



The screenshot shows the DynDNS.com homepage. At the top, there's a navigation bar with links: About, Services, Account, Support, News. Below this is a large orange banner with the text 'BREAK FREE' and 'Don't feel trapped. We're here to help. Escape poor DNS with Dyn Inc.'. To the right of the banner, there's a 'New to DynDNS.com?' section with a 'Log in' button and a 'Create Account' link. Below the banner, there are two main service sections: 'Free Dynamic DNS' and 'DNS Hosting & Domains'. Each section has a brief description and an 'Add' button. The 'Free Dynamic DNS' section mentions 'Point a hostname to a dynamic or static IP address or URL' and lists features like 'Host your own website at home for free!' and 'Connect to your workstation, DVR, webcam from anywhere.'. The 'DNS Hosting & Domains' section mentions 'Register your domain and point it to an IP address or URL' and lists features like 'Easy-to-use web interface with powerful expert tools' and 'Secondary and primary DNS servers around the globe'.

Saisie des informations du compte :



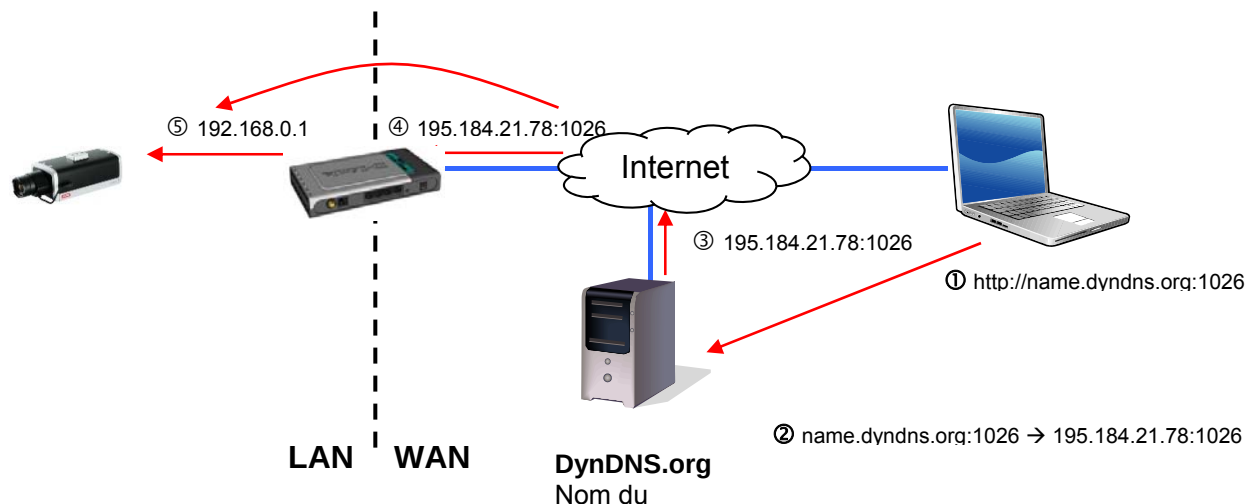
The screenshot shows the 'Add New Hostname' form on the DynDNS.com website. The form is titled 'Add New Hostname' and includes a note: 'Note: You currently don't have any active Dynamic DNS Pro upgrades in your account. You cannot use so features. Paying for an Dynamic DNS Pro upgrade will make this form fully functional and will add several features.' The form has several fields: 'Hostname' (with a dropdown menu showing 'dyndns.org'), 'Service Type' (with radio buttons for 'Host with IP address', 'Weblog Redirect', and 'Offline Hostname'), 'IP Address' (with a text input field and a link to 'Use auto detected IP address 92.75.16.44'), and 'Mail Routing' (with a checkbox and a link to 'Yes, let me configure Email routing'). There is also an 'Add To Cart' button at the bottom right of the form. On the left side of the page, there is a sidebar with a 'My Account' section and a 'My Services' section listing various services like 'Dynamic DNS Pro', 'Internet Guide', 'SLA', 'Premier Support', 'Zone Level Services', 'Mailhop Outbound', 'Recursive DNS', 'Network Monitoring', 'SSL Certificates', 'Renew Services', 'Auto Renew Settings', and 'Sync Expirations'.

Notez vos données utilisateur et saisissez-les dans la configuration de la caméra réseau.

Accès à la caméra réseau par DDNS

Si la caméra réseau est raccordée à un routeur, l'accès par DynDNS doit être configuré dans le routeur. Vous trouverez sur la page d'accueil de la société ABUS Security-Center www.abus-sc.com une description pour configurer des modèles courants de routeurs DynDNS.

L'illustration suivante représente l'accès à une caméra réseau raccordée à un routeur par DynDNS.org.



Une redirection de tous les ports concernés (au moins RTSP + HTTP) doit être configurée dans le routeur pour que l'accès DynDNS via un routeur fonctionne.



Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ». Il faut redémarrer la caméra (Système\Maintenance\Redémarrer) en cas de modification de la configuration du réseau.

ABUS DDNS

☐ Activer DDNS	
Type DDNS	ABUS DDNS
Adresse du serveur	www.abus-server.com
Domaine	
Port	0
Nom utilisateur	
Mot de passe	
Confirmer	

1. Pour pouvoir utiliser la fonction DDNS ABUS, vous devez auparavant configurer un compte sur www.abus-server.com. Pour ce faire, tenez compte de la FAQ présentée sur le site Internet.
2. Cochez la case « Activer DDNS » et sélectionnez ensuite le type DDNS « DDNS ABUS »
3. Reprenez vos données en cliquant sur « **Enregistrer** ». L'adresse IP de votre connexion Internet est alors actualisée toutes les minutes sur le serveur.

10.3.2.4 PPPoE

Activer PPPoE :	cocher la case pour activer la fonction
IP dynamique :	l'adresse IP est détectée automatiquement.
Nom utilisateur :	nom d'utilisateur du fournisseur d'accès
Mot de passe :	mot de passe pour l'accès
Confirmer :	confirmation du mot de passe

10.3.2.5 SNMP

SNMP v1/2

Activer SNMPv1 :	activation de SNMPv1
Activer SNMPv2 :	activation de SNMPv2
Ecrire communauté SNMP :	chaîne de communauté SNMP pour l'écriture
Lire communauté SNMP :	chaîne de communauté SNMP pour la lecture
Intercepter l'adresse :	adresse IP du serveur TRAP
Intercepter le port :	port du serveur TRAP
Intercepter communauté :	chaîne de communauté TRAP

SNMP v3

Activer SNMPv3 :	activation de SNMPv3
Lire nom utilisateur :	attribuer un nom d'utilisateur
Niveau de sécurité :	auth, priv. : pas d'authentification, pas de chiffrement auth, no priv. : authentification, pas de chiffrement no auth, no priv. : pas d'authentification, chiffrement
Algorithme d'authentification :	sélectionner l'algorithme d'authentification : MD5, SDA
MdP auth :	attribution d'un mot de passe
Algorithme clé privée :	sélectionner l'algorithme de chiffrement : DES, AES
Mot de passe clé privée :	attribution d'un mot de passe
Ecrire nom utilisateur :	attribuer un nom d'utilisateur
Niveau de sécurité :	auth, priv. : pas d'authentification, pas de chiffrement auth, no priv. : authentification, pas de chiffrement no auth, no priv. : pas d'authentification, chiffrement
Algorithme d'authentification :	sélectionner l'algorithme d'authentification : MD5, SDA
MdP auth :	attribution d'un mot de passe
Algorithme clé privée :	sélectionner l'algorithme de chiffrement : DES, AES
Mot de passe clé privée :	attribution d'un mot de passe

Autres réglages SNMP

Port SNMP :	port réseau pour le service SNMP
-------------	----------------------------------

10.3.2.6 802.1X

Activer IEEE 802.1X : activer l'authentification 802.1X
Protocole : type de protocole EAP-MD5 (uniquement)
Version EAPOL : Extensible Authentication Protocol over LAN, choix entre version 1 ou 2
Nom utilisateur : saisissez le nom d'utilisateur
Mot de passe : saisissez le mot de passe
Confirmer : confirmation du mot de passe

10.3.2.7 QoS

DSCP vidéo/audio : (Differentiated Service Code Point) (0 à 63) : priorité pour paquets IP vidéo/audio. Plus la valeur est élevée, plus la priorité est élevée.
DSCP événement/alarme : (0 à 63) : priorité pour paquets IP événement/alarme. Plus la valeur est élevée, plus la priorité est élevée.
DSCP d'administration : (0 à 63) : priorité pour les paquets IP d'administration. Plus la valeur est élevée, plus la priorité est élevée.

10.3.2.8 FTP

The screenshot shows the 'Configuration avancée' (Advanced Configuration) section of a web interface, specifically the 'FTP' tab. The left sidebar lists various configuration categories: 'Configuration locale', 'Configuration de base', and 'Configuration avancée'. Under 'Configuration avancée', there are sub-items: 'Système', 'Réseau', 'Vidéo', 'Image', 'Sécurité', 'Evènements', and 'Stockage'. The 'FTP' tab is selected in the top navigation bar. The main form contains the following fields and options:

- Adresse du serveur:** 192.168.0.21
- Port:** 21
- Nom utilisateur:** ftp
- Mot de passe:** masked with dots
- Confirmer:** masked with dots
- Structure du répertoire:** Enregistrer dans le répertoire ent
- Répertoire parent:** Utiliser nom appareil
- Répertoire enfant:** Utiliser nom caméra
- Type de téléchargement:** ☒ Télécharger image

An 'Enregistrer' (Save) button is located at the bottom right of the form.

Il faut que les réglages suivants aient été effectués pour télécharger des vidéos ou des images sur un serveur FTP.

Adresse du serveur

Indiquez ici l'adresse IP du serveur FTP.

Port

Saisissez ici le numéro de port du serveur FTP. Le port par défaut assigné au serveur ftp est le port 21.

Nom utilisateur

Nom d'utilisateur du compte configuré dans le serveur FTP

Mot de passe

Mot de passe du compte configuré dans le serveur FTP

Confirmer

Veuillez saisir une nouvelle fois votre mot de passe.

Structure du répertoire

Sélectionnez ici l'emplacement de mémorisation pour les données téléchargées. Vous avez le choix entre « Enregistrer dans le répertoire racine », « Enregistrer dans le répertoire parent », « Enregistrer dans le répertoire enfant ».

Répertoire parent

Ce menu est disponible uniquement si « Enregistrer dans le répertoire parent » ou « Enregistrer dans le répertoire enfant » a été sélectionné dans Structure du répertoire. Vous pouvez sélectionner ici le nom pour le répertoire parent. Les fichiers sont enregistrés dans un dossier du serveur FTP.

Choisissez entre « Utiliser nom appareil », « Utiliser numéro appareil », « Utiliser adresse IP appareil ».

Répertoire enfant

Sélectionnez ici le nom du répertoire enfant. Le dossier est configuré dans le répertoire parent. Vous avez le choix entre « Utiliser nom caméra », « Utiliser numéro caméra ».

Type de téléchargement

Cochez « Télécharger image » pour télécharger des images sur le serveur FTP.

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».
---	---

10.3.2.9 UPnP™

The screenshot shows a web interface for configuring a device. At the top, there are tabs: 'Vue en direct', 'Lecture', 'Configuration' (selected), and 'Journal'. In the top right corner, it says 'admin | Se déconnecter'. On the left side, there is a sidebar with a tree view containing 'Configuration locale' (expanded), 'Configuration de base', and 'Configuration avancée'. Under 'Configuration locale', there are sub-items: 'Configuration locale', 'Système', 'Réseau', and 'Vidéo'. The main content area has a horizontal menu with tabs: 'TCP/IP', 'Port', 'DDNS', 'PPPoE', 'SNMP', '802.1X', 'QoS', 'FTP', 'UPnP™' (selected), 'E-mail', and 'NAT'. The 'UPnP™' tab is active, showing a checkbox labeled 'Activer UPnP' which is checked. Below it, there is a text field labeled 'Surnom' containing the value 'TVIP86900 - 8C11CB048E24'. At the bottom right of the configuration area, there is a button labeled 'Enregistrer'.

La fonction UPnP (Universal Plug and Play) permet une commande confortable des appareils dans un réseau IP. La caméra réseau apparaît ainsi p. ex. comme périphérique réseau dans l'environnement réseau Windows.

Activer UPnP

Activez ou désactivez la fonction UPnP

Nom

Affichage de l'adresse MAC de la caméra

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».
---	---

10.3.2.10 E-mail

ABUS Security-Center

Vue en direct | Lecture | **Configuration** | Journal

admin | Se déconnecter

Configuration locale

- Configuration locale
- Configuration de base
- Configuration avancée
 - Système
 - Réseau
 - Vidéo
 - Image
 - Sécurité
 - Evénements
 - Stockage

TCP/IP | Port | DDNS | PPPoE | SNMP | 802.1X | QoS | FTP | UPnP™ | **E-mail** | NAT

Expéditeur

Expéditeur

Adresse de l'expéditeur

Serveur SMTP

Port SMTP

☐ Activer SSL

Intervalle 2s ☒ Image jointe

☐ Authentification

Nom utilisateur

Mot de passe

Confirmer

Destinataire

Destinataire1

Adresse destinataire1

Destinataire2

Adresse destinataire2

Destinataire3

Adresse destinataire3

Enregistrer

Vous avez ici la possibilité de procéder aux réglages pour l'envoi d'e-mails.

Expéditeur

Expéditeur

Indiquez ici le nom qui doit s'afficher comme expéditeur.

Adresse de l'expéditeur

Saisissez ici l'adresse e-mail de l'expéditeur.

Serveur SMTP

Saisissez ici l'adresse IP du serveur SMTP ou le nom d'hôte. (p. ex. smtp.googlemail.com)

Port SMTP

Indiquez ici le port SMTP. Celui-ci est configuré sur 25 par défaut.

Activer SSL

Cochez la fonction SSL si le serveur SMTP l'exige.

Intervalle

Réglez ici l'intervalle entre les envois d'e-mails avec images en pièces jointes.

Image jointe

Activez cette fonction si vous souhaitez que des images soient jointes à l'e-mail en cas d'alarme.

Authentification

Si le serveur e-mail exige une authentification, activez cette fonction pour pouvoir vous connecter au serveur grâce à l'authentification.

Le nom d'utilisateur et le mot de passe ne peuvent être saisis qu'après activation de cette fonction.

Nom utilisateur

Entrez le nom d'utilisateur de votre compte e-mail. Il s'agit de la partie allant jusqu'à @.

Mot de passe

Saisissez le mot de passe du compte e-mail.

Confirmer

Confirmez en saisissant à nouveau le mot de passe.

Destinataire

Destinataire1 / Destinataire2

Indiquez le nom du destinataire.

Adresse destinataire1 / Adresse destinataire2

Indiquez ici l'adresse e-mail de la personne à avertir.



Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

10.3.2.11 NAT

Activer Mapping Port

L'Universal Plug and Play (UPnP) pour la redirection de port est activé dans ce menu. Si votre routeur supporte le protocole UPnP, cette option permet d'activer automatiquement la redirection de port pour flux vidéo pour la caméra réseau par le routeur.

Type de Mapping Port

Indiquez ici si vous souhaitez effectuer la redirection de port automatiquement ou manuellement. Vous avez le choix entre « Auto » ou « Manuel ».

Nom de protocole :

HTTP

Le port par défaut assigné au protocole HTTP est le port 80. Ce port peut également se voir attribuer une valeur dans la plage de 1025 à 65535. Si le sous-réseau comporte plusieurs caméras IP, il faudrait que chaque caméra se voit attribuer son propre port HTTP et que ce port ne soit pas déjà attribué par ailleurs.

RTSP

Le port par défaut assigné au protocole RTSP est le port 554. Ce port peut également se voir attribuer une valeur dans la plage de 1025 à 65535. Si le sous-réseau comporte plusieurs caméras IP, il faudrait que chaque caméra se voit attribuer son propre port RTSP et que ce port ne soit pas déjà attribué par ailleurs.

SDK (port de commande)

Le port par défaut assigné au protocole SDK est le port 8000. Port de communication pour les données internes. Ce port peut également se voir attribuer une valeur dans la plage de 1025 à 65535. Si le sous-réseau comporte plusieurs caméras IP, il faudrait que chaque caméra se voit attribuer son propre port SDK et que ce port ne soit pas déjà attribué par ailleurs.

Port externe

Vous ne pouvez modifier manuellement les ports que si « Type de Mapping Port » a été mis sur réglage manuel.

Etat

Indique si le port externe est valide ou invalide.

10.3.3 Vidéo/audio

Vue en direct
Lecture
Configuration
Journal

admin | Se déconnecter

Configuration locale

- Configuration locale

Configuration de base

- Système
- Réseau
- Vidéo**
- Image
- Sécurité
- Evènements
- Stockage

Vidéo

ROI

Canal n°

Caméra IP1

Type de trame

Flux principal (normal)

Type de vidéo

Vidéo et audio

Résolution

1280*1280

Type de débit binaire

Constant

Qualité vidéo

Moyen

Fréquence d'image

12.5

Débit binaire maxi

4000

Kbps

Encodage vidéo

H.264

Profil

Profil principal

Intervalle image I

50

Enregistrer

Menu	Description	Disponible en mode
Vidéo	Réglages pour la lecture vidéo	Configuration de base, Configuration avancée
Audio (uniquement TVIP83900)	Réglages pour la lecture audio	Configuration de base, Configuration avancée
ROI	« Region of Interest »	Configuration de base, Configuration avancée

10.3.3.1 Vidéo

Vue en direct | Lecture | **Configuration** | Journal | admin | Se déconnecter

Configuration locale

- Configuration locale
- Configuration de base
- Configuration avancée**
 - Système
 - Réseau
 - Vidéo**
 - Image
 - Sécurité
 - Evénements
 - Stockage

Vidéo | ROI

Canal n° : Caméra IP1

Type de trame : Flux principal (normal)

Type de vidéo : Vidéo et audio

Résolution : 1280*1280

Type de débit binaire : Constant

Qualité vidéo : Moyen

Fréquence d'image : 12.5

Débit binaire maxi : 4000 Kbps

Encodage vidéo : H.264

Profil : Profil principal

Intervalle image i : 50

Enregistrer

Canal n°

Sélectionnez un des cinq canaux pour le réglage des paramètres vidéo.

Canal n°	Mode normal	Mode temps réel
1	Fisheye	Fisheye
2	Panorama	PTZ
3	PTZ	PTZ
4	PTZ	PTZ
5	PTZ	PTZ

Type de trame

La caméra dispose d'une trame par canal (« Flux principal (normal) »). Aucune autre sélection n'est possible.

Type de vidéo

Sélectionnez le type de trame « Vidéo » ou « Vidéo et audio » (uniquement TVIP83900).



Le signal audio n'est enregistré que si le type de trame « Vidéo et audio » a été sélectionné.

Résolution

Réglez ici la résolution des données vidéo.

TVIP83900

Résolutions disponibles :

Mode temps réel : Fisheye (, 2048x2048, 1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240)

Mode normal : Fisheye (1536x1536), PTZ (800x600, 704x576, 640x480, 320x240), Panorama (1600x1200, 1280x720))

TVIP86900

Résolutions disponibles :

Mode temps réel : Fisheye (3072x2048, 2048x2048, 1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240)

Mode normal : Fisheye (1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240), Panorama (2048x1536, 1920x1080)

Type de débit binaire

Indique le débit binaire du flux vidéo. La qualité vidéo peut varier selon l'intensité des mouvements. Vous avez le choix entre un débit constant et un débit variable.

Qualité vidéo

Vous ne pouvez sélectionner ce menu que si vous avez choisi un débit variable. Réglez ici la qualité des données vidéo. La qualité vidéo peut varier selon l'intensité des mouvements. Vous avez le choix entre six qualités différentes de vidéo : « Inférieur », « Plus bas », « Faible », « Moyen », « Plus haut » ou « Supérieur ».

Fréquence d'image

Indique le nombre d'images affichées par seconde.

Débit binaire maxi

Le débit binaire du flux vidéo est fixé sur une certaine valeur. Réglez la fréquence d'images max. entre 32 et 16384 Kbps. Une valeur supérieure correspond à une qualité vidéo supérieure, mais nécessite une largeur de bande plus importante.

Encodage vidéo

Sélectionnez un standard pour l'encodage vidéo. Vous avez le choix entre H.264 et MJPEG (MJPEG ne peut être sélectionné que pour les canaux PTZ. Les canaux Fisheye et Panorama ne disposent que de H.264).

Profil

Sélectionnez ici un profil. Vous avez le choix entre « Profil de base », « Profil principal » et « Profil élevé ».

Intervalle image I

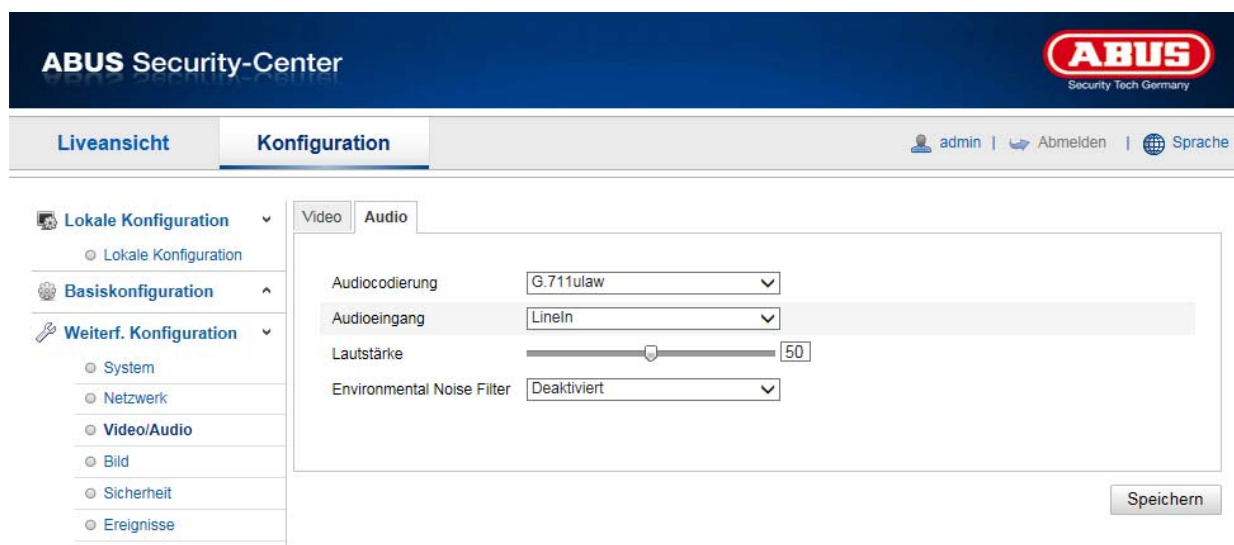
Réglez ici l'intervalle d'images I, la valeur devant être comprise entre 1 et 400.

(Exemple : intervalle d'images I = 50 -> une image plein écran toutes les 2 secondes pour le réglage 25 images/seconde)



Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

10.3.3.2 Audio (uniquement TVIP83900)



The screenshot shows the 'ABUS Security-Center' web interface. At the top, there's a navigation bar with 'Liveansicht' and 'Konfiguration' tabs. The 'Konfiguration' tab is active. On the left, a sidebar lists configuration categories: 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. Under 'Weiterf. Konfiguration', 'Video/Audio' is selected. The main area shows the 'Audio' configuration page. It includes a 'Video' tab and an 'Audio' tab. The 'Audio' tab is active. The configuration options are: 'Audiocodierung' set to 'G.711ulaw', 'Audioeingang' set to 'LineIn', 'Lautstärke' (Volume) set to 50, and 'Environmental Noise Filter' set to 'Deaktiviert'. A 'Speichern' (Save) button is at the bottom right.

Encodage audio

Sélectionnez ici l'encodage pour la transmission audio.

Vous avez le choix entre G.711ulaw, G.711alaw et G.726.

Entrée audio

MicIn : la configuration de l'entrée audio située à l'arrière de la caméra est adaptée à un microphone (source non amplifiée).

LineIn : la configuration de l'entrée audio située à l'arrière de la caméra est adaptée à un signal de niveau ligne (source amplifiée).

Volume

Réglage du volume du signal d'entrée.

Noise Filter

Activation ou désactivation du filtre des bruits environnants



Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

10.3.3.3 ROI « Region of interest »

Configuration locale

Configuration de base

Configuration avancée

Système

Réseau

Vidéo

Image

Sécurité

Evènements

Stockage

Vidéo ROI

Canal n° Caméra IP1

11-05-2014 Wed 17:17:02

Camera 61

Dessiner zone Tout effacer

Type de trame

Type de trame Flux principal (normal)

Région fixe

☒ Activé

Région n° 1

Retour sur investissement 6

Nom région A

Enregistrer

La fonction « Region of interest (ROI) » définit des zones dans l'image vidéo qui sont transmises avec un débit binaire plus élevé que les zones voisines.

Canal n° sélection du numéro de canal pour ajouter des ROI.

Dessiner zone : dessiner jusqu'à 4 zones ROI par canal (le numéro de zone situé plus bas doit être modifié pour une nouvelle zone).

Tout effacer : supprimer toutes les zones ROI dans l'image vidéo.

Type de trame

Type de trame : ROI ne peut être utilisée que sur la trame normale (flux principal).

Région fixe

Activé : vous pouvez activer toutes les zones en cochant cette case.

Région n° (1 à 4) : sélection des 4 zones (4 zones par canal)

Retour sur investissement (1 à 6) : les zones sélectionnées sont le moins comprimées en utilisant la valeur « 6 » (et obtiennent ainsi la meilleure qualité possible).

Nom région : attribuez un nom à la région.

10.3.4 Image

[Vue en direct](#)
[Lecture](#)
[Configuration](#)
[Journal](#)

admin | Se déconnecter

Configuration locale

- Configuration locale

Configuration de base

Configuration avancée

- Système
- Réseau
- Vidéo
- Image
- Sécurité
- Evénements
- Stockage

Afficher réglages
Réglages OSD
Masque de confidentialité

11-05-2014 Wed 17:10:07

Camera 01

Réglage image

^ Config expo

Mode iris
Manuel

Durée d'exposition
1/25

Gain
100

Basculement Jour/Nuit

Compens contrejour

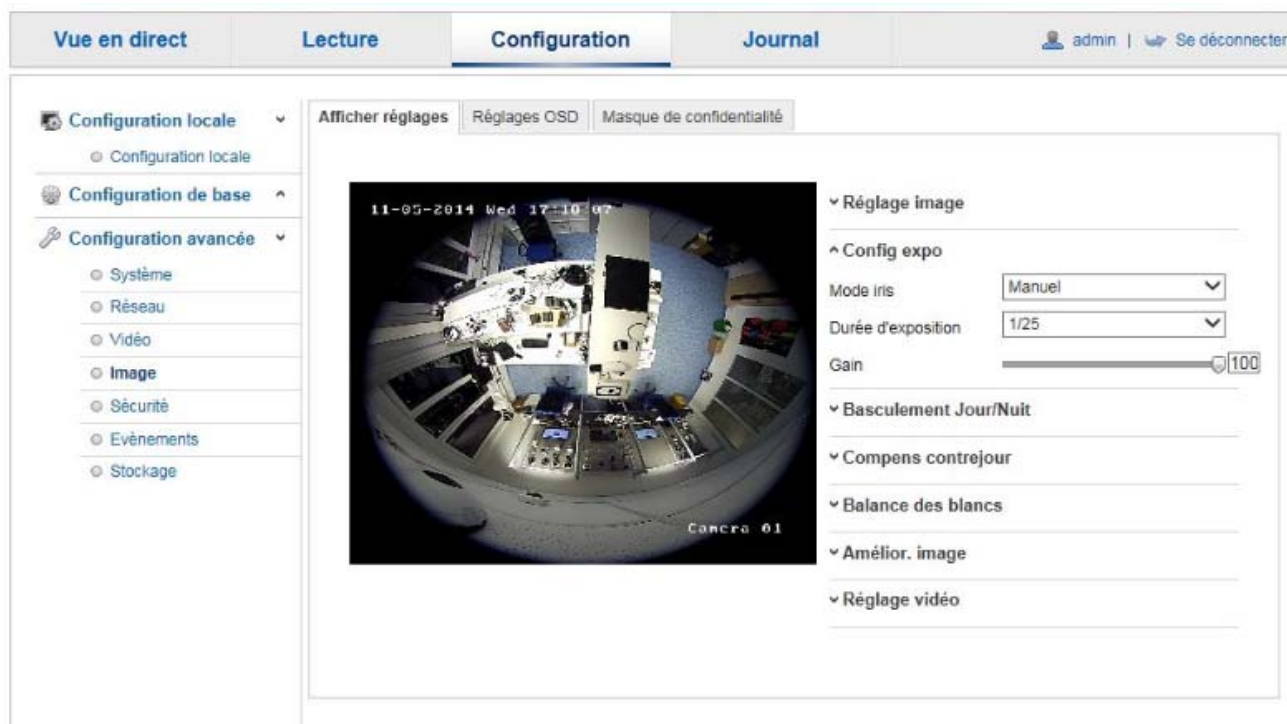
Balance des blancs

Amélior. image

Réglage vidéo

Menu	Description	Disponible en mode
Afficher réglages	Réglage des paramètres de l'affichage	Configuration de base, Configuration avancée
Réglages OSD	Réglage du format de la date et de l'heure	Configuration avancée
Masque de confidentialité	Ajout de masques de confidentialité	Configuration avancée

10.3.4.1 Afficher réglages



Ce menu vous permet de procéder aux réglages de la qualité d'image du speeddome, notamment de la luminosité, de la netteté, du contraste, etc. Cliquez sur « Par défaut » pour rétablir les valeurs par défaut.



Remarque :

les paramètres des réglages de l'affichage peuvent varier selon le modèle.

Réglage image

Luminosité

Réglage de la luminosité des images. Vous pouvez sélectionner des valeurs comprises entre 0 et 100.

Contraste

Réglage du contraste. Vous pouvez sélectionner des valeurs comprises entre 0 et 100.

Saturation

Réglage de la saturation des images. Vous pouvez sélectionner des valeurs comprises entre 0 et 100.

Nuance

Réglage de la nuance des couleurs. Vous pouvez sélectionner des valeurs comprises entre 0 et 100.

Netteté

Réglage de la netteté des images. Une valeur de netteté plus élevée peut augmenter le bruit d'image. Vous pouvez sélectionner des valeurs comprises entre 0 et 100.

Config expo

Mode iris

Réglage automatique ou manuel des paramètres d'exposition.

Durée d'exposition

Réglage de la durée d'exposition max. Ce réglage est indépendant du mode Iris.

Gain

Réglage du gain pour l'image vidéo.

Basculement Jour/Nuit

Basculement Jour/Nuit

Le basculement Jour/Nuit propose les options Auto, Jour et Nuit.

Auto

Selon les conditions lumineuses ambiantes, la caméra commute automatiquement entre le mode de jour et le mode de nuit. La sensibilité peut être réglée entre 0 et 7.

Jour

Dans ce mode, la caméra fournit uniquement des images en couleur.

	Remarque : Utilisez ce mode uniquement en cas de luminosité constante.
---	--

Nuit

Dans ce mode, la caméra fournit uniquement des images en noir et blanc.

	Remarque : Utilisez ce mode uniquement en cas de faible luminosité.
---	---

Planifier

Sensibilité

Réglage du seuil de déclenchement de la commutation jour/nuit automatique (0 à 7).
Plus le seuil est bas, plus la luminosité déclenchant le passage en mode de nuit est faible.

Délai basculement JN

Configuration d'un délai entre l'identification d'un basculement nécessaire et l'action de basculement.

Prévention surexposition

Cette fonction permet de réduire la surexposition de l'image vidéo si la lumière est reflétée par des objets proches.

Compens contrejour

WDR

À l'aide de la fonction WDR, la caméra peut fournir des images claires, même avec un contre-jour défavorable. Si, à l'image, il existe aussi bien des zones très claires que des zones très sombres, le niveau de luminosité de l'ensemble de l'image est compensé afin de fournir une image nette et détaillée.

Cochez la case pour activer ou désactiver la fonction WDR.

Augmentez le Wide Dynamic Level pour renforcer la fonction WDR.

WDR	Aktivieren
Wide Dynamic Level	<input type="range" value="54"/>

Balance des blancs

Permet de sélectionner l'environnement lumineux du lieu dans lequel se situe la caméra.

Vous avez le choix entre les possibilités suivantes : « MWB », « AWB1 », « Verrouillé WB », « Lampe fluorescente », « Lampe à incandescence », « Lum chaude auto », « Lum nat. ».

MWB

Vous pouvez régler manuellement la balance des blancs avec les valeurs suivantes.

Weißabgleich MWB ▼

WB-Verst.-Schaltung R 26

WB-Verst.-Schaltung B 26

Verrouillé WB

La balance des blancs est effectuée une seule fois et sauvegardée.

Autres

Utilisez les autres options de balance des blancs pour ajuster la fonction à l'éclairage ambiant.

Lampe fluorescente

Ajustement de la balance des blancs à un environnement lumineux avec des lampes fluorescentes.

Amélior. image

Réduc bruit num

Vous avez la possibilité d'activer la réduction du bruit (mode normal) ou de la désactiver.

Niv réduc bruit / 2D/3D DNR

Réglez ici le niveau de réduction du bruit.

Niveaux de gris

Cette fonction permet de limiter la portée de la représentation des niveaux de gris. Ceci peut être utile en cas de contenus d'image clairs.

Réglage vidéo

Norme vidéo

Sélectionnez la norme vidéo en fonction de la fréquence de réseau disponible.

10.3.4.2 Réglages OSD

Vue en direct | **Lecture** | **Configuration** | **Journal** | admin | Se déconnecter

Configuration locale | Configuration locale

Configuration de base

Configuration avancée

- Système
- Réseau
- Vidéo
- Image**
- Sécurité
- Evénements
- Stockage

Afficher réglages | **Réglages OSD** | Masque de confidentialité

Canal n° : Caméra IP1

☒ Afficher nom
☒ Afficher date
☒ Afficher semaine

Nom caméra : Camera 01
Format de l'heure : 24 heures
Format de date : MM-JJ-AAAA
Mode affichage : Opaque et fixe
Taille OSD : Auto

Enregistrer

Ce menu vous permet de sélectionner le format de la date et de l'heure qui doit s'afficher dans l'image en temps réel.

Afficher nom

Cochez cette case si vous souhaitez afficher le nom de la caméra.

Afficher date

Cochez cette case si vous souhaitez afficher la date sur l'image de la caméra.

Afficher semaine

Cochez cette case si vous souhaitez afficher le jour de la semaine.

Nom caméra

Indiquez ici le nom de la caméra qui doit s'afficher sur l'image.

Format de l'heure

Indiquez ici si vous souhaitez afficher l'heure au format 24 heures ou 12 heures.

Format de date

Sélectionnez ici le format pour l'affichage de la date.

(J = jour, M = mois, A = an)

Mode affichage

Vous pouvez sélectionner ici le type d'affichage des éléments indiqués.

Vous avez le choix entre les options suivantes : « Transparent et clignotant », « Transparent et fixe », « Opaque et clignotant », « Opaque et fixe »



Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

10.3.4.3 Masque de confidentialité



À l'aide des masques de confidentialité, vous pouvez couvrir certaines zones de l'affichage en direct afin d'éviter que ces zones ne soient enregistrées ou ne puissent être observées dans l'image en direct. Jusqu'à 4 masques de confidentialité rectangulaires peuvent être définis dans l'image vidéo.

Procédez de la manière suivante pour configurer un masque de confidentialité. Cochez la case « Activer masque confidentialité ». Cochez la case « Dessiner zone » pour ajouter un masque de confidentialité. Vous pouvez alors marquer une zone sur l'image à l'aide de la souris. Vous pouvez ensuite marquer 3 zones supplémentaires. Le bouton « Tout effacer » permet de supprimer tous les masques de confidentialité configurés.



Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

10.3.5 Sécurité



Menu	Description	Disponible en mode
Utilisateur	Administration des utilisateurs	Configuration de base, Configuration avancée
Authentification RTSP	Réglage du format de la date et de l'heure	Configuration avancée
Filtre d'adresse IP	Filtrage des adresses IP permettant l'accès à la caméra	Configuration avancée

10.3.5.1 Utilisateur



Ce menu permet d'ajouter, d'éditer ou de supprimer des utilisateurs.

Cliquez sur « Ajouter » ou « Modifier » pour ajouter ou éditer un utilisateur.

Une nouvelle fenêtre comportant les données et les autorisations s'affiche.

Nom utilisateur

Vous pouvez attribuer ici le nom d'utilisateur qui doit être saisi pour accéder à la caméra.

Niveau

Vous pouvez sélectionner ici un type d'utilisateur personnalisé pour l'identifiant.

Vous avez le choix entre deux niveaux prédéfinis : opérateur ou utilisateur.

En tant qu'opérateur, vous disposez des fonctions à distance suivantes : Vue en direct, Commande PTZ, Enregistrement manuel, Lecture, Audio bidirectionnel, Parcourir / Consultation de l'état de travail.

En tant qu'utilisateur, vous disposez des fonctions à distance suivantes : Lecture, Parcourir / Consultation de l'état de travail.

Cochez la case souhaitée pour ajouter d'autres fonctions.

Mot de passe

Vous pouvez attribuer ici le mot de passe que l'utilisateur devra saisir pour avoir accès à la caméra.

Confirmer

Confirmez le mot de passe en le saisissant une nouvelle fois.



Appliquez les réglages effectués en cliquant sur « OK ».
Cliquez sur « Annuler » pour annuler les données.

10.3.5.2 Authentification RTSP



Cette fonction permet de sécuriser le flux vidéo de l'affichage en direct.
Sélectionnez « disable » pour désactiver la fonction. Sélectionnez « basic » pour activer la fonction.

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».
---	---

10.3.5.3 Filtre d'adresse IP

Activer le filtre d'adresse IP

Cochez cette case pour activer la fonction de filtrage.

Type de filtre d'adresse IP

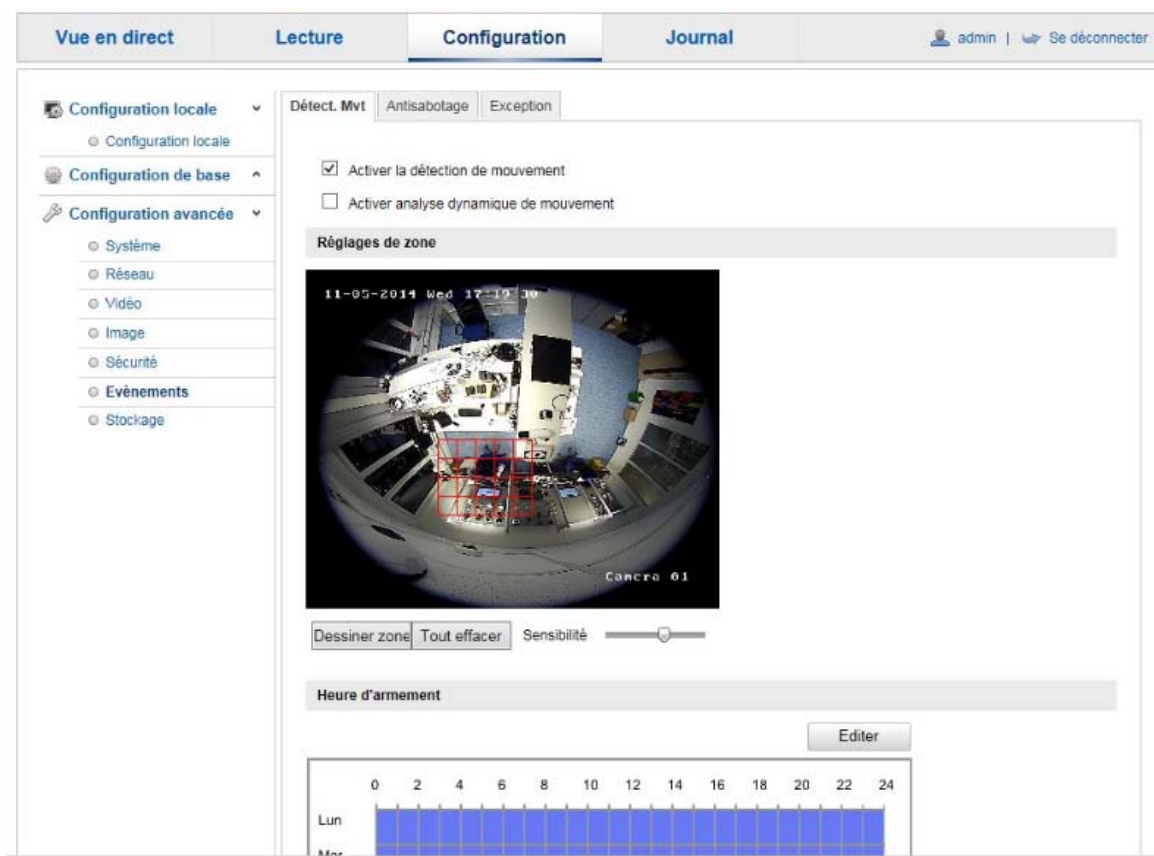
Autorisé : les adresses IP définies en dessous permettent l'accès à la caméra.

Interdit : les adresses IP définies en dessous sont bloquées. L'adresse IP est saisie au format xxx.xxx.xxx.xxx.

10.3.6 Evènements

Menu	Description	Disponible en mode
Délect. Mvt	Réglage de la détection de mouvement.	Configuration avancée
Antisabotage	Réglage de l'antisabotage	Configuration avancée
Entrée alarme	Réglage de l'entrée d'alarme	Configuration avancée
Sortie d'alarme	Réglage de la sortie d'alarme	Configuration avancée

10.3.6.1 Délect. Mvt



Réglages de zone

Activez la détection de mouvement en cochant la case « Activer la détection de mouvement ».

La case « Activer analyse dynamique de mouvement » permet de marquer des déplacements dans l'aperçu et dans l'affichage en direct (marquage dynamique en fonction des mouvements).

Cliquez alors sur le bouton « Dessiner zone » pour sélectionner une zone. Par défaut, toute la zone est sélectionnée. Cliquez sur « Tout effacer » pour annuler le marquage.

Déplacez alors la souris sur la zone souhaitée. Réglez la sensibilité à l'aide de la barre de sélection. Cliquez sur le bouton « Arrêter dessin » pour reprendre la zone.

Vers la droite : faible sensibilité
Vers la gauche : sensibilité élevée

Heure d'armement

Cliquez sur « Editer » pour enregistrer un planning pour le cliché commandé par détection de mouvement.

Une nouvelle fenêtre s'affiche dans laquelle vous pouvez déterminer pour quels jours de la semaine et à quelles heures le cliché commandé par détection de mouvement doit avoir lieu.

Periode	Startzeit	Endzeit
1	00:00	24:00
2	00:00	00:00
3	00:00	00:00
4	00:00	00:00

Kopie/Woche ☐ Alle auswählen

☐ Mo ☐ Di ☐ Mi ☐ Do ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

Sélectionnez alors un jour de la semaine pour le cliché commandé par détection de mouvement. Indiquez l'heure de début et l'heure de fin pour enregistrer certains intervalles de temps. Sélectionnez 00:00 comme heure de début et 24:00 comme heure de fin pour configurer une détection de mouvement sur toute une journée.

Cochez la case « Tout sélectionner » pour reprendre la détection de mouvement pour tous les jours de la semaine. Cochez le jour de la semaine et cliquez sur « Copier » pour copier la détection de mouvement sur d'autres jours de la semaine.

Cliquez sur « OK » pour appliquer les modifications et sur « Annuler » pour les annuler. Veuillez reprendre les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

Méthode de liaison

Vous réglez ici l'action qui doit avoir lieu en cas de détection de mouvement.

Liaison normale

Envoyer e-mail : cochez cette case pour recevoir un e-mail de notification.

Télécharger sur FTP : cochez cette case pour télécharger le cliché commandé par détection de mouvement sur un serveur FTP.

Déclencher le canal : cochez cette case pour effectuer un enregistrement par détection de mouvement sur la carte SD.

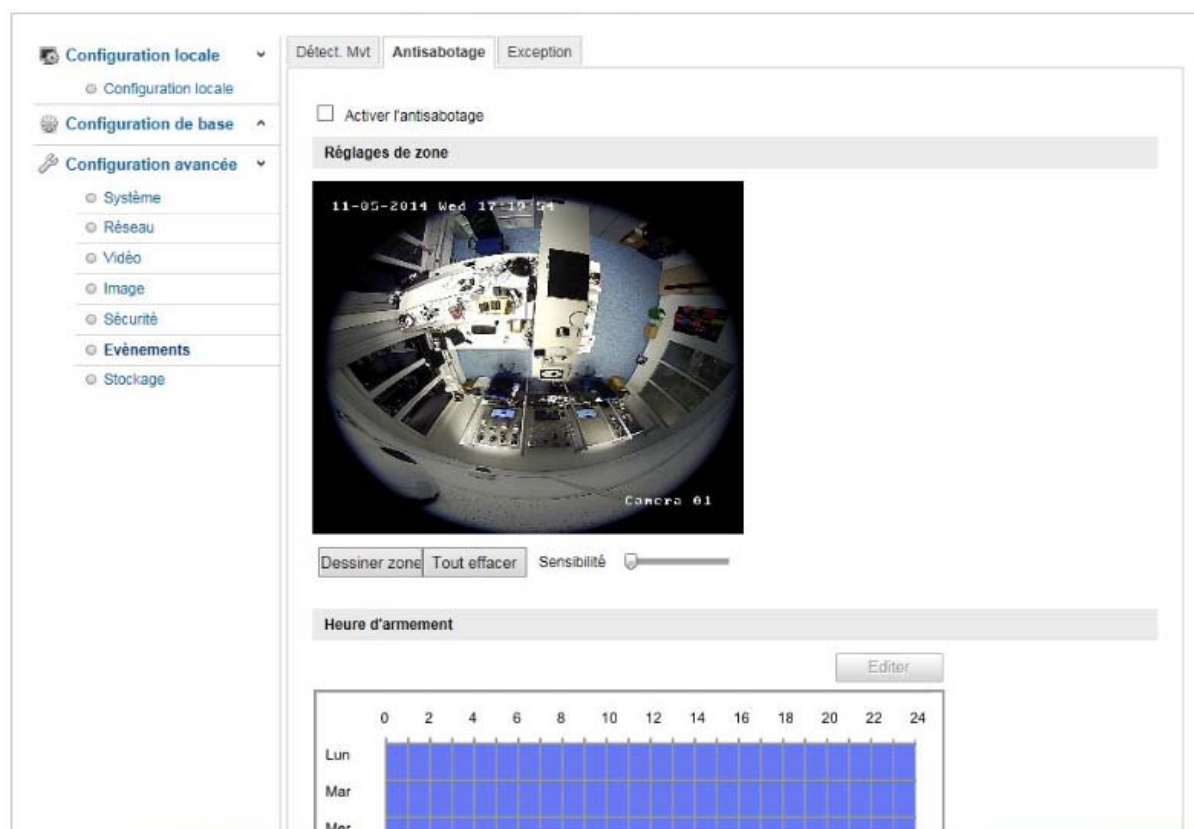
Autre liaison

Vous avez la possibilité d'activer la sortie d'alarme en cas de détection de mouvement. Cochez « A->1 » pour activer la sortie d'alarme 1.



Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

10.3.6.2 Antisabotage



Ce menu vous permet de configurer le speeddome de telle sorte qu'une alarme antisabotage se déclenche dès que l'objectif est recouvert.

Réglages de zone

Activez l'antisabotage en cochant la case « Activer l'antisabotage ».

Cliquez alors sur le bouton « Dessiner zone » pour sélectionner une zone. Par défaut, toute la zone est sélectionnée. Cliquez sur « Tout effacer » pour annuler le marquage.

Déplacez alors la souris sur la zone souhaitée. Réglez la sensibilité à l'aide de la barre de sélection. Cliquez sur le bouton « Arrêter dessin » pour reprendre la zone.

Vers la droite : faible sensibilité
Vers la gauche : sensibilité élevée

Heure d'armement

Cliquez sur « Editer » pour enregistrer un planning pour l'antisabotage.

Une nouvelle fenêtre s'affiche dans laquelle vous pouvez déterminer pour quels jours de la semaine et à quelles heures l'antisabotage doit être activé.

Modifier calendrier enreg.

☐ Journ ent Normal ▼
☒ Personnaliser

La période	Heure de début	Heure de fin	Type d'enregistrement
1	00:00	00:00	Normal ▼
2	00:00	00:00	Normal ▼
3	00:00	00:00	Normal ▼
4	00:00	00:00	Normal ▼
5	00:00	00:00	Normal ▼
6	00:00	00:00	Normal ▼
7	00:00	00:00	Normal ▼
8	00:00	00:00	Normal ▼

Copier sur semaine ☐ Tout sélectionner
☒ Lun ☐ Mar ☐ Mer ☐ Jeu ☐ Ven ☐ Sam ☐ Dim

Sélectionnez alors un jour de la semaine pour l'antisabotage. Indiquez l'heure de début et l'heure de fin pour enregistrer certains intervalles de temps. Sélectionnez 00:00 comme heure de début et 24:00 comme heure de fin pour configurer un antisabotage sur toute une journée.

Cochez la case « Tout sélectionner » pour reprendre l'antisabotage pour tous les jours de la semaine. Cochez le jour de la semaine et cliquez sur « Copier » pour copier l'antisabotage sur d'autres jours de la semaine.

Cliquez sur « OK » pour appliquer les modifications et sur « Annuler » pour les annuler.

Méthode de liaison

Vous réglez ici l'action qui doit avoir lieu en cas d'alarme antisabotage.

Liaison normale

Envoyer e-mail : ☐ cochez cette case pour recevoir un e-mail de notification.

Autre liaison

Vous avez la possibilité d'activer la sortie d'alarme en cas de détection de sabotage. Cochez « A->1 » pour activer la sortie d'alarme 1.

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».
---	---

10.3.6.3 Entrée alarme (uniquement TVIP83900)

Ce menu vous permet de configurer les entrées d'alarme du speeddome.

N° entrée alarme

Sélectionnez ici l'entrée d'alarme que vous souhaitez configurer.

Nom alarme

Vous pouvez ici attribuer un nom à l'entrée d'alarme correspondante. Veuillez ne pas utiliser le numéro d'entrée d'alarme ni aucun caractère spécial.

Type alarme

Sélectionnez ici le type d'alarme. Vous avez le choix entre « NO » (Normally open) ou « NC » (Normally closed).

Heure d'armement

Cliquez sur « Editer » pour enregistrer un planning pour une entrée d'alarme.

Une nouvelle fenêtre s'affiche dans laquelle vous pouvez déterminer pour quels jours de la semaine et à quelles heures l'entrée d'alarme doit être activée.

Modifier calendrier enreg.

Lun Mar Mer Jeu Ven Sam Dim

☐ Journ ent Normal

☒ Personnaliser

La période	Heure de début	Heure de fin	Type d'enregistrement
1	00:00	00:00	Normal
2	00:00	00:00	Normal
3	00:00	00:00	Normal
4	00:00	00:00	Normal
5	00:00	00:00	Normal
6	00:00	00:00	Normal
7	00:00	00:00	Normal
8	00:00	00:00	Normal

Copier sur semaine ☐ Tout sélectionner

☒ Lun ☐ Mar ☐ Mer ☐ Jeu ☐ Ven ☐ Sam ☐ Dim Copier

OK Annuler

Sélectionnez alors un jour de la semaine pour l'entrée d'alarme. Indiquez l'heure de début et l'heure de fin pour enregistrer certains intervalles de temps. Sélectionnez 00:00 comme heure de début et 24:00 comme heure de fin pour configurer une surveillance sur toute une journée.

Cochez la case « Tout sélectionner » pour reprendre les réglages pour tous les jours de la semaine. Cochez le jour de la semaine et cliquez sur « Copier » pour copier les réglages sur d'autres jours de la semaine.

Cliquez sur « OK » pour appliquer les modifications et sur « Annuler » pour les annuler.

Méthode de liaison

Vous réglez ici l'action qui doit avoir lieu en cas de détection de mouvement.

Liaison normale

Envoyer e-mail : cochez cette case pour recevoir un e-mail de notification.

Télécharger sur FTP : cochez cette case pour télécharger l'événement déclencheur d'alarme sur un serveur FTP.

Autre liaison

Vous avez la possibilité d'activer la sortie d'alarme en cas de détection d'alarme.
Cochez « A->1 » pour activer la sortie d'alarme 1.

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».
---	---

10.3.6.4 Sortie d'alarme (uniquement TVIP83900)

Vous avez ici la possibilité de configurer les deux sorties d'alarme.

N° sortie d'alarme

Sélectionnez ici la sortie d'alarme que vous souhaitez configurer.

Nom alarme

Vous pouvez ici attribuer un nom à la sortie d'alarme correspondante. Veuillez ne pas utiliser le numéro de sortie d'alarme ni aucun caractère spécial.

Heure d'armement

Cliquez sur « Editer » pour enregistrer un planning pour une sortie d'alarme.

Une nouvelle fenêtre s'affiche dans laquelle vous pouvez déterminer pour quels jours de la semaine et à quelles heures la sortie d'alarme doit être activée.

The screenshot shows a window titled "Modifier calendrier enreg." with a tabbed interface for days of the week (Lun, Mar, Mer, Jeu, Ven, Sam, Dim). The "Lun" tab is selected. Below the tabs, there are two radio buttons: "Journ ent" (selected) and "Personnaliser". A dropdown menu shows "Normal". Below this is a table with 8 rows, each representing a period of the day. Each row has columns for "La période", "Heure de début", "Heure de fin", and "Type d'enregistrement". All "Type d'enregistrement" values are set to "Normal". At the bottom, there are checkboxes for "Copier sur semaine" and "Tout sélectionner", and a "Copier" button. Below these are checkboxes for each day of the week, with "Lun" checked. At the very bottom are "OK" and "Annuler" buttons.

La période	Heure de début	Heure de fin	Type d'enregistrement
1	00:00	00:00	Normal
2	00:00	00:00	Normal
3	00:00	00:00	Normal
4	00:00	00:00	Normal
5	00:00	00:00	Normal
6	00:00	00:00	Normal
7	00:00	00:00	Normal
8	00:00	00:00	Normal

Sélectionnez alors un jour de la semaine pour la sortie d'alarme. Indiquez l'heure de début et l'heure de fin pour enregistrer certains intervalles de temps. Sélectionnez 00:00 comme heure de début et 24:00 comme heure de fin pour configurer une surveillance sur toute une journée.

Cochez la case « Tout sélectionner » pour reprendre les réglages pour tous les jours de la semaine. Cochez le jour de la semaine et cliquez sur « Copier » pour copier les réglages sur d'autres jours de la semaine.

Cliquez sur « OK » pour appliquer les modifications et sur « Annuler » pour les annuler.

10.3.8 Stockage

10.3.8.1 Enregistrer le calendrier

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Vue en direct', 'Lecture', 'Configuration' (selected), and 'Journal'. A user menu shows 'admin' and a 'Se déconnecter' link. The left sidebar lists configuration categories: 'Configuration locale', 'Configuration de base', and 'Configuration avancée' (expanded). Under 'Configuration avancée', options include 'Système', 'Réseau', 'Vidéo', 'Image', 'Sécurité', 'Evénements', and 'Stockage' (selected). The main content area is titled 'Enregistrer le calendrier' and includes sub-tabs for 'Gestion du stockage', 'NAS', and 'Instantané'. It features three dropdown menus: 'Préenregistrement' (5s), 'Après enregistrement' (5s), and 'Réécriture' (Oui). Below these is a checkbox 'Activer calendrier enreg.' and an 'Editer' button. A calendar grid shows days of the week (Lun to Dim) and hours (0 to 24). A legend on the right identifies event types: Normal (blue), Délect. Mvt (green), Alarme (red), Mvt | Al. (orange), Mvt et al. (light blue), and Autres (purple). An 'Enregistrer' button is at the bottom right.

Vous pouvez effectuer ici la configuration pour les clichés programmés ou déclenchés par des événements afin de les télécharger sur la carte SD.

Préenregistrement

Réglez ici la durée d'enregistrement des données image avant un événement.

Après enregistrement

Réglez ici la durée d'enregistrement des données image après un événement.

Réécriture

Réglez ici si les clichés doivent être automatiquement écrasés lorsque la mémoire est pleine.

Activer calendrier enreg.

Activez le planning pour enregistrer le planning souhaité.

Cliquez sur « Editer » pour enregistrer le planning. Une nouvelle fenêtre s'affiche.

Sélectionnez alors un jour de la semaine pour la configuration de l'enregistrement. Indiquez l'heure de début et l'heure de fin pour enregistrer certains intervalles de temps. Sélectionnez 00:00 comme heure de début et 24:00 comme heure de fin pour configurer une surveillance sur toute une journée.

Cochez la case « Tout sélectionner » pour reprendre les réglages pour tous les jours de la semaine. Cochez le jour de la semaine et cliquez sur « Copier » pour copier les réglages sur d'autres jours de la semaine.

Sous Type d'enregistrement, sélectionnez le mode d'enregistrement pour l'intervalle de temps souhaité. Vous avez le

choix entre les types d'enregistrement suivants :

Normal : enregistrement en continu

Délect. Mvt : enregistrement déclenché par un mouvement

Mvt | Al. : enregistrement déclenché par un mouvement ou par l'entrée d'alarme. La caméra filme soit après une détection de mouvement, soit après un déclenchement de l'entrée d'alarme.

Mvt et al. : enregistrement déclenché par un mouvement et par l'entrée d'alarme. La caméra filme uniquement si un mouvement est détecté et que l'entrée d'alarme se déclenche en même temps.



Veillez observer que l'entrée d'alarme n'est présente que dans certains modèles.

Cliquez sur « OK » pour appliquer les modifications et sur « Annuler » pour les annuler.



S'il vous plaît noter:

Lors de l'enregistrement sur un lecteur MicroSD seul le canal 1 (vue fisheye) est enregistrée. Ceux-ci peuvent ensuite être lus sur la face de lecture de la caméra.

10.3.8.2 Gestion du stockage

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Vue en direct', 'Lecture', 'Configuration' (selected), and 'Journal'. A user 'admin' is logged in. The left sidebar shows a tree structure with 'Configuration locale', 'Configuration de base', and 'Configuration avancée' (expanded). Under 'Configuration avancée', 'Stockage' is selected. The main content area has tabs for 'Enregistrer le calendrier', 'Gestion du stockage' (selected), 'NAS', and 'Instantané'. The 'Gestion du stockage' tab displays a table of hard drives and a 'Quota' section.

☐ DD n°	Capacité	Espace libre	Etat	Type	Propriété	Progression
☐ 1	3.64GB	0.00GB	Normal	Vitesse	Réinscriptible	

Quota

Capacité de stockage d'i...

Taille d'image libre

Capacité d'enregistrement...

Taille d'enregistrement libre

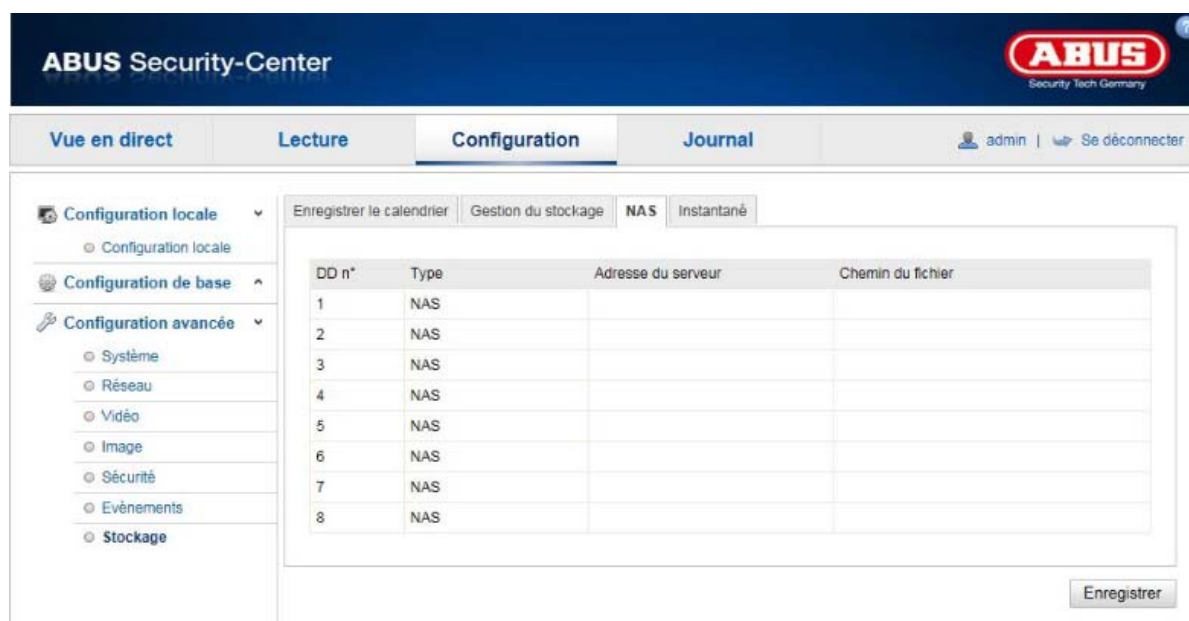
Pourcentage de l'image %

Pourcentage de l'enregistr... %

Vous pouvez ici formater la carte microSD utilisée et afficher les propriétés.

Veuillez formater la carte SD avant sa première utilisation !

10.3.8.3 NAS



The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Vue en direct', 'Lecture', 'Configuration' (selected), and 'Journal'. The user is logged in as 'admin' and can click 'Se déconnecter'. The left sidebar shows a tree structure under 'Configuration locale', 'Configuration de base', and 'Configuration avancée'. The 'Configuration avancée' section is expanded, showing 'Système', 'Réseau', 'Vidéo', 'Image', 'Sécurité', 'Evénements', and 'Stockage'. The 'NAS' tab is selected under 'Stockage'. The main content area shows a table with 8 rows for NAS configuration. The table has columns: 'DD n°', 'Type', 'Adresse du serveur', and 'Chemin du fichier'. All 'Type' entries are 'NAS'. An 'Enregistrer' button is at the bottom right.

DD n°	Type	Adresse du serveur	Chemin du fichier
1	NAS		
2	NAS		
3	NAS		
4	NAS		
5	NAS		
6	NAS		
7	NAS		
8	NAS		

Ce menu vous permet de configurer les mémoires NAS qui sont alors disponibles dans la caméra comme lecteur (HDD) pour le stockage (seul le canal 1, "fisheye").

Adresse du serveur adresse IP du lecteur NAS
Chemin du fichier : chemin sur le lecteur NAS



S'il vous plaît noter:

Lors de l'enregistrement sur un lecteur NAS seul le canal 1 (vue fisheye) est enregistrée. Ceux-ci peuvent ensuite être lus sur la face de lecture de la caméra.

10.3.8.4 Instantané

The screenshot shows the 'ABUS Security-Center' web interface. The top navigation bar includes 'Vue en direct', 'Lecture', 'Configuration' (selected), and 'Journal'. A user menu shows 'admin' and a 'Se déconnecter' link. The left sidebar lists configuration categories: 'Configuration locale', 'Configuration de base', and 'Configuration avancée' (expanded). Under 'Configuration avancée', options include 'Système', 'Réseau', 'Vidéo', 'Image', 'Sécurité', 'Evénements', and 'Stockage'. The main content area is titled 'Instantané' and contains two sections: 'Synchronisation' and 'Déclenché par événement'. Each section has a checkbox to activate the feature, followed by dropdown menus for 'Format' (set to JPEG), 'Résolution' (set to 1280*1280), and 'Qualité' (set to Elevé). The 'Synchronisation' section also has an 'Intervalle' field set to 0 milliseconds. The 'Déclenché par événement' section has an 'Intervalle' field set to 500 milliseconds and a 'Numéro de capture' field set to 4. An 'Enregistrer' button is at the bottom right.

Vous pouvez effectuer ici la configuration pour les instantanés programmés ou déclenchés par des événements afin de les télécharger sur un serveur FTP.

Synchronisation

Activer synchronisation instantané

Cochez cette fonction pour enregistrer des images à certains intervalles.

Format

Le format par défaut des images est JPEG.

Résolution

Réglez ici la résolution d'image.

Qualité

Sélectionnez la qualité des images enregistrées.

Intervalle

Réglez ici l'intervalle entre deux images enregistrées.

Déclenché par événement

Activer instantané déclenché par événement

Cochez cette fonction pour enregistrer des images déclenchées par des événements.

Format

Le format par défaut des images est JPEG.

Résolution

Réglez ici la résolution d'image.

Qualité

Sélectionnez la qualité des images enregistrées.

Intervalle

Réglez ici l'intervalle entre deux images enregistrées.

11. Maintenance et nettoyage

11.1 Maintenance

Contrôlez régulièrement la sécurité technique du produit (par exemple l'état du boîtier).

Si vous constatez que le produit ne peut plus être utilisé en toute sécurité, mettez-le hors service et empêchez sa remise en service involontaire.

La sécurité d'utilisation du produit n'est plus garantie si

- l'appareil présente des dommages visibles,
- l'appareil ne fonctionne plus.



Remarque :

Le produit ne nécessite aucune maintenance. Aucune de ses pièces ne nécessite de maintenance ou de contrôle de votre part. N'ouvrez jamais le produit.

11.2 Nettoyage

Nettoyez le produit avec un chiffon propre et sec. En cas d'encrassement plus important, humidifiez le chiffon avec de l'eau tiède.



Veillez à ce qu'aucun liquide ne pénètre à l'intérieur de l'appareil. N'utilisez pas de produits nettoyants chimiques car cela risquerait d'endommager la surface du boîtier et de l'écran (décoloration).

12. Élimination



Attention : la directive européenne 2002/96/CE réglemente la reprise, le traitement et l'exploitation des appareils électroniques usagés. Ce symbole signifie que, dans un souci de protection de l'environnement, l'appareil en fin de vie ne doit pas être éliminé avec les ordures ménagères ou industrielles mais recyclé conformément aux dispositions légales en vigueur. Le recyclage de votre appareil usagé peut être assuré par les organismes officiels de collecte présents dans votre pays. Respectez les prescriptions locales lors de l'élimination des matériaux. Vous obtiendrez de plus amples détails concernant la collecte (y compris pour les pays ne faisant pas partie de l'Union européenne) auprès des administrations locales. La collecte et le recyclage séparés permettent de préserver les ressources naturelles et d'assurer un recyclage du produit dans le respect des règles de protection de la santé et de l'environnement.

13. Caractéristiques techniques

Numéro du modèle	TVIP83900	TVIP86900
Enregistreur d'images	1/3" Progressive Scan CMOS Sensor	1/3" Progressive Scan CMOS Sensor
Type de caméra	jour/nuit	jour/nuit
Résolution	Mode temps réel : Fisheye (2048x2048, 1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240) Mode normal : Fisheye (1536x1536), PTZ (800x600, 704x576, 640x480, 320x240), Panorama (1600x1200, 1280x720))	Mode temps réel : Fisheye (3072x2048, 2048x2048, 1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240) Mode normal : Fisheye (1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240), Panorama (2048x1536, 1920x1080)
Éléments d'image (total)	2048x2048	3072x2048
Éléments d'image (effectifs)	2048x2048	3072x2048
Commutation jour/nuit	Filtre d'arrêt IR électromécanique	Filtre d'arrêt IR électromécanique
Éclairage minimum (couleur)	0,05 lux	0,05 lux
Éclairage minimum (IR)	0 lux	0 lux
Compression d'images	H.264, MJPEG	H.264, MJPEG
Fréquence d'image	25 fps max.	25 fps max.
Nombre de flux parallèles	5 (mode normal)	5 (mode normal)
Réglage de l'obturateur électronique	1 ~ 1/10000 s	1 ~ 1/10000 s
Balance des blancs	ATW, manuel	ATW, manuel
Compensation du contre-jour	BLC	BLC, WDR
Réduction du bruit	2D/3D DNR	2D/3D DNR
Détection de mouvement	Oui	Oui
Superposition d'images	Date, nom de la caméra, masque de confidentialité	Date, nom de la caméra, masque de confidentialité
Entrée d'alarme (NO/NC)	1	-
Sortie d'alarme	1	-
Alarme	E-mail / FTP / sortie d'alarme	E-mail / FTP / sortie d'alarme
Navigateurs supportés	Mozilla Firefox, Safari ou Internet Explorer 6.x et versions suivantes	Mozilla Firefox, Safari ou Internet Explorer 6.x et versions suivantes
Logiciels/NVR pris en charge	ABUS VMS, TVVR35011, TVVR450x1, TVVR600x1	ABUS VMS, TVVR35011, TVVR450x1, TVVR600x1
Connexion réseau	RJ-45 Ethernet 10/100 Base-T	RJ-45 Ethernet 10/100 Base-T
Protocoles réseau	IPv4/IPv6, HTTP, FTP, SMTP, UPnP, DNS, DDNS, NTP, RTSP, RTP, TCP, UDP, DHCP, PPPoE, 802.1X, QoS, SNMPv1, v2, v3	IPv4/IPv6, HTTP, FTP, SMTP, UPnP, DNS, DDNS, NTP, RTSP, RTP, TCP, UDP, DHCP, PPPoE, 802.1X, QoS, SNMPv1, v2, v3
Power over Ethernet	IEEE803.af	IEEE803.af
Alimentation électrique	12 V CC	12 V CC
Consommation de courant	1 A max.	1 A max.
Température de fonctionnement	-10 °C à 50 °C	-20°C à 55°C
Dimensions (l x H x P)	72 x 65 x 141 mm	72 x 65 x 141 mm
Certifications	CE, RoHS, REACH	CE, RoHS, REACH

14. Remarques concernant la licence GPL

Nous souhaitons attirer votre attention sur le fait que les caméras réseau de vidéosurveillance TVIP83900 et TVIP86900 contiennent entre autres le logiciel Open Source qui est exclusivement protégé par une licence GNU General Public License (GPL). Pour vous assurer que votre utilisation des programmes est conforme à la licence GPL, reportez-vous aux conditions de cette licence.

TVIP83900 / TVIP86900



Gebruikershandleiding

Versie 12/2014



Nederlandse vertaling van de originele Duitse handleiding. Bewaren voor toekomstig gebruik!

Inleiding

Geachte klant,

Hartelijk dank voor de aankoop van dit product.

Dit toestel voldoet aan de eisen van de geldende EU-richtlijnen. De conformiteitsverklaring is verkrijgbaar bij:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
DUITSLAND

Om deze toestand te behouden en een veilig gebruik te garanderen, dient u als gebruiker deze gebruikershandleiding in acht te nemen!

Lees de complete gebruikershandleiding door voordat u het product in gebruik neemt. Neem alle gebruiks- en veiligheidsinstructies in acht!

Alle genoemde firma- en productnamen zijn handelsmerken van de betreffende eigenaren. Alle rechten voorbehouden.

Neem bij vragen contact op met uw installateur of speciaalzaak!



Uitsluiting van aansprakelijkheid

Deze gebruikershandleiding is met grote zorgvuldigheid opgesteld. Mocht u toch weglatingen of onnauwkeurigheden ontdekken, informeer ons dan schriftelijk hierover via het adres op de achterkant van de handleiding.

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG aanvaardt geen aansprakelijkheid voor technische en typografische fouten en behoudt zich het recht voor te allen tijde, zonder aankondiging vooraf, wijzigingen aan het product en in de gebruikershandleidingen aan te brengen.

ABUS Security-Center is niet aansprakelijk of verantwoordelijk voor directe en indirecte gevolgschade die in verband met de uitrusting, de prestatie en het gebruik van dit product ontstaan. Wij staan niet in voor de inhoud van dit document.

Verklaring van symbolen

	Het symbool met de flits in de driehoek wordt gebruikt als er gevaar voor de gezondheid bestaat, bijv. door een elektrische schok.
	Een driehoek met uitroepteken wijst op belangrijke instructies in deze gebruikershandleiding die absoluut in acht genomen moeten worden.
	Dit symbool geeft aan dat u bijzondere tips en instructies over de bediening krijgt.

Belangrijke veiligheidsinstructies

	Bij schade die door het niet in acht nemen van deze gebruikershandleiding wordt veroorzaakt, vervalt het recht op garantie. We aanvaarden geen aansprakelijkheid voor gevolgschade!
	Wij aanvaarden wij geen aansprakelijkheid voor materiële schade of letselschade, die door onjuist gebruik of het niet in acht nemen van de veiligheidsinstructies wordt veroorzaakt. In deze gevallen vervalt ieder recht op garantie!

Geachte klant, de volgende veiligheids- en gevareninstructies dienen niet alleen ter bescherming van uw gezondheid, maar zijn ook bedoeld voor de bescherming van het apparaat. Lees de volgende punten aandachtig door:

- Binnen in het product bevinden zich geen onderdelen die onderhouden moeten worden. Bovendien vervalt de vergunning (CE) en de garantie/vrijwaring door het demonteren.
- Het product kan al beschadigd raken door een val van slechts geringe hoogte.
- Monteer het product zo, dat direct zonlicht niet op de beeldopnemer van het apparaat kan vallen. Neem de montage-instructies in het betreffende hoofdstuk van deze gebruikershandleiding in acht.
- Dit toestel is ontworpen voor toepassingen binnenshuis, of in een weerbestendige behuizing voor toepassingen buitenshuis.

Vermijd bij gebruik de volgende ongunstige omgevingsomstandigheden:

- vocht of te hoge luchtvochtigheid
- extreme kou of hitte
- direct zonlicht
- stof of brandbare gassen, dampen of oplosmiddelen
- sterke trillingen
- sterke magneetvelden, bijvoorbeeld in de buurt van machines of luidsprekers.
- De camera mag niet op onstabiele oppervlakken worden geïnstalleerd.

Algemene veiligheidsinstructies:

- Laat het verpakkingsmateriaal niet onbeheerd achter! Plastic folie, plastic zakjes, stukken piepschuim e.d. kunnen gevaarlijk speelgoed zijn voor kinderen.
- De videobewakingscamera bevat kleine onderdelen die ingeslikt kunnen worden. Houd het toestel daarom om veiligheidsredenen uit de buurt van kinderen.
- Steek geen voorwerpen door de openingen in het toestel
- Gebruik alleen de hulptoestellen/hulpstukken die door de fabrikant zijn aangegeven. Sluit geen producten aan die niet compatibel zijn.
- Neem de veiligheidsinstructies en gebruikershandleidingen van de overige aangesloten toestellen in acht.
- Controleer het toestel voor de ingebruikneming op beschadigingen. Mocht u beschadigingen ontdekken, neem het toestel dan niet in gebruik!
- Houdt u zich aan de bedrijfsspanningsgrenzen die in de technische gegevens staan vermeld. Hogere spanningen kunnen het toestel vernielen en uw veiligheid in gevaar brengen (elektrische schok).

Veiligheidsinstructies

1. Stroomvoorziening: Voeding 100-240 VAC, 50/60 Hz / 12 VDC, 1 A (bij levering inbegrepen)
Gebruik dit apparaat alleen aan een stroombron die de op het typeplaatje vermelde netspanning levert. Indien u niet zeker weet welke stroomvoorziening bij u beschikbaar is, neem dan contact op met uw energieleverancier. Koppel het apparaat los van de netvoeding, voordat u onderhouds- of installatiewerkzaamheden uitvoert.
2. Overbelasting
Vermijd overbelasting van stopcontacten, verlengsnoeren en adapters. Overbelasting kan leiden tot brand of een elektrische schok.
3. Reiniging
Reinig het apparaat alleen met een vochtige doek zonder bijtende reinigingsmiddelen. Voor het reinigen dient u het apparaat van het stroomnet los te koppelen.

Waarschuwingen

Voor de eerste ingebruikneming dienen alle veiligheids- en bedieningsinstructies in acht te worden genomen!

1. Neem de volgende instructies in acht om schade aan netsnoeren en netstekkers te vermijden:
 - Wijzig of manipuleer netsnoeren en netstekkers niet.
 - Verbuig of verdraai het netsnoer niet.
 - Als u het apparaat van het stroomnet loskoppelt, trek dan niet aan het netsnoer, maar aan de stekker.
 - Let op dat het netsnoer zo ver mogelijk van verwarmingsapparatuur verwijderd is om te verhinderen dat het kunststof omhulsel smelt.
2. Volg deze instructies op. Bij niet-naleving van de instructies kan er een elektrische schok optreden:
 - Open nooit de behuizing of de voeding.
 - Steek geen metalen of licht ontvlambare voorwerpen in het apparaat.
 - Om beschadigingen door overspanning (bijv. onweer) te vermijden, dient u een overspanningsbeveiliging te gebruiken.
3. Koppel defecte toestellen direct los van het elektriciteitsnet en informeer uw speciaalzaak.

	Zorg er bij installatie in een aanwezige videobewakingsinstallatie voor dat alle toestellen gescheiden zijn van net- en laagspanningsstroomkring.
	In geval van twijfel dient u de montage, installatie en aansluiting op het kabelnet niet zelf uit te voeren, maar aan een deskundige over te laten. Ondeskundige en amateuristische werkzaamheden aan het elektriciteitsnet of aan de huisinstallaties zijn niet alleen gevaarlijk voor uzelf, maar ook voor anderen. Sluit de installaties zo op het kabelnet aan dat net- en laagspanningsstroomkringen altijd gescheiden verlopen en op geen enkele plaats met elkaar verbonden zijn of door een defect met elkaar verbonden kunnen raken.

Uitpakken

Tijdens het uitpakken dient u het toestel met uiterste zorgvuldigheid te behandelen.

	Bij een eventuele beschadiging van de originele verpakking controleert u eerst het apparaat. Indien het toestel beschadigingen vertoont, stuurt u het met de verpakking terug en brengt u de leveringsdienst op de hoogte.
---	--

Inhoudsopgave

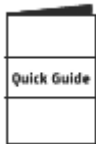
1.	Beoogd gebruik	208
2.	Leveringsomvang.....	208
3.	Kenmerken en functies.....	208
4.	Beschrijving van het toestel.....	208
5.	Beschrijving van de aansluitingen	209
6.	Eerste ingebruikneming	210
7.	Eerste toegang tot de netwerkcamera	211
8.	Wachtwoord opvragen.....	212
9.	Gebruikersfuncties.....	213
	9.1 Menubalk.....	213
	9.2 Live-beeldweergave	214
	9.3 Audio-/videobesturing	214
	9.4 Live-weergavemodus	214
	9.5 PTZ-besturing.....	215
	9.5.1 Preset-instellingen.....	215
	9.6 Tour instellingen	216
10.	Configuratie	217
	10.1. Lokale configuratie	217
	10.2 Basisconfiguratie	219
	10.3 Gevorderde configuratie.....	219
	10.3.1 Systeem	219
	10.3.1.1 Apparaatinformatie.....	220
	10.3.1.2 Tijdinstellingen.....	221
	10.3.1.3 Onderhoud	222
	10.3.1.4 Zomertijd	223
	10.3.1.5 Soort installatie.....	224
	10.3.2 Netwerk	225
	10.3.2.1 TCP/IP.....	226
	10.3.2.2 Poort.....	228
	10.3.2.3 DDNS	229
	10.3.2.4 PPPoE	232
	10.3.2.5 SNMP	232
	10.3.2.6 802.1X.....	233
	10.3.2.7 QoS.....	233
	10.3.2.8 FTP	234
	10.3.2.9 UPnP™	235
	10.3.2.10 E-mail	236
	10.3.2.11 NAT	237
	10.3.3 Video / Audio	238

10.3.3.1 Video	239
10.3.3.2 Audio (alleen TVIP83900)	241
10.3.3.3 ROI „Region of interest“	242
10.3.4 Beeld	243
10.3.4.1 Weergave-instellingen	243
10.3.4.2 OSD-instellingen	246
10.3.4.3 Privé-zones-maskering.....	247
10.3.5 Veiligheid	248
10.3.5.1 Gebruikers	248
10.3.5.2 RTSP-verificatie.....	250
10.3.5.3 IP-adresfilter	250
10.3.6 Gebeurtenissen	251
10.3.6.1 Bew.-detectie	251
10.3.6.2 Sabotagealarm	253
10.3.6.3 Alarmingang (alleen TVIP83900)	255
10.3.6.4 Alarmuitgang (alleen TVIP83900)	257
10.3.8 Opslag	258
10.3.8.1 Opnameschema	258
10.3.8.2 Opslagbeheer	260
10.3.8.3 NAS.....	261
10.3.8.4 Snapshot.....	262
11. Onderhoud en reiniging.....	263
11.1 Onderhoud	263
11.2 Reiniging	263
12. Afvoer	263
13. Technische gegevens	264
14. Opmerkingen over de GPL-licentie	265

1. Beoogd gebruik

Met de Hemispheric IP domecamera wordt een hoogwaardige bewaking gerealiseerd. De camera heeft het voordeel dat deze 5 camera's kan vervangen. Met de 5 videokanalen kunnen naast de fisheye-weergave ook andere weergaven apart worden ingesteld. Deze andere weergaven kunnen elektronisch gedraaid, gekanteld en gezoomd worden. Opnames op een optionele SD-kaart zijn mogelijk, daarbij is de weergave ook direct op de webinterface mogelijk.

2. Leveringsomvang

			
Hemispheric IP domecamera	CD	Korte handleiding	Bevestigingsmateriaal

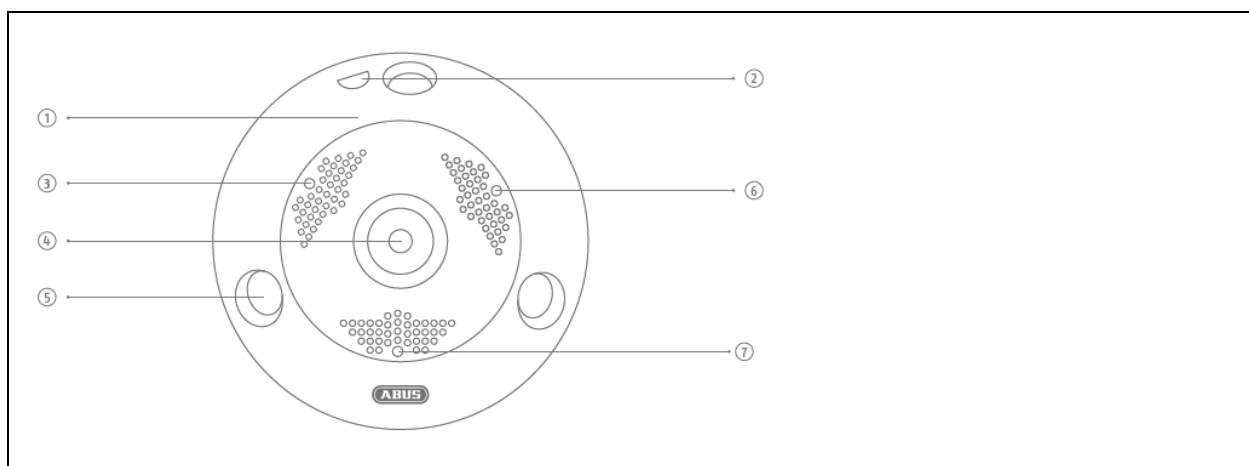
3. Kenmerken en functies

- 360°/180° panoramaweergaven met maximaal 6 MPx-resolutie
- Eenvoudig design en hoge beschermingsklasse (IP66) (alleen TVIP86900)
- Digitaal, traploos draaien, kantelen en zoomen zonder mechanische camerabeweging
- Vrij configureerbare touren (draaien/kantelen)
- Power over Ethernet (PoE)
- Tot 25 fps realtime video

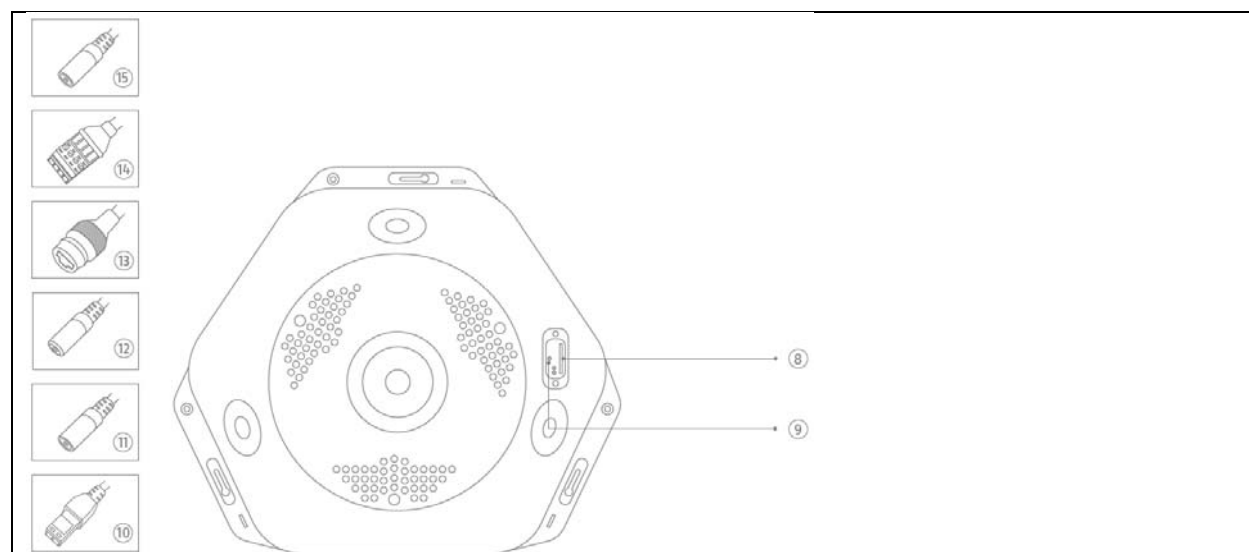
4. Beschrijving van het toestel

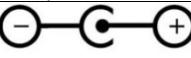
Modelnummer	TVIP83900	TVIP86900
Resolutie	3 MPx	6 MPx
WDR	-	√
Audio	√	-
I/O	√	-
IP66	-	√

5. Beschrijving van de aansluitingen



Nr.	Beschrijving
1	Camera-afdekking
2	Schroef om afdekking los te maken
3	Lichtsensoren
4	Objectief
5	IR-LED's
6	Microfoon (alleen TVIP83900)
7	Luidspreker (alleen TVIP83900)



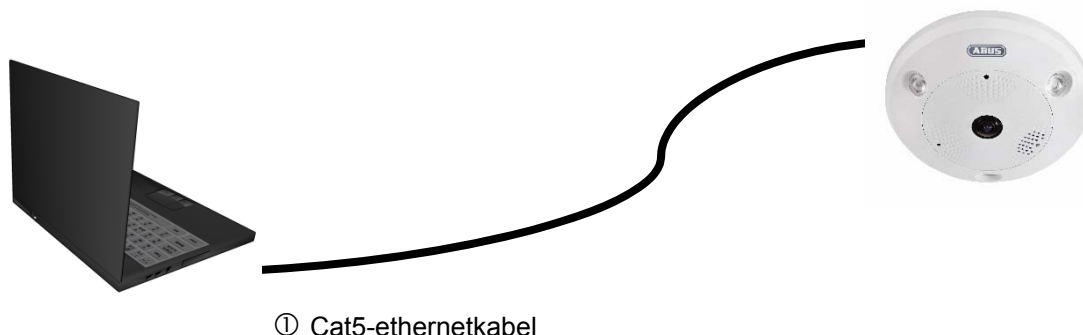
Nr.	Beschrijving
8	Micro-SD-kaartslot
9	Resetknop
10	RS485-aansluiting (niet gebruikt)
11	Audio-ingang (alleen TVIP83900)
12	Voedingsspanning 12 V DC 
13	RJ45-aansluiting
14	Alarm in- en uitgang (alleen TVIP83900)
15	Audio-uitgang (alleen TVIP83900)

6. Eerste ingebruikneming

De netwerkcamera herkent automatisch of er een directe verbinding tussen de pc en de camera tot stand moet worden gebracht. Hiervoor is geen cross-over netwerkkabel vereist. Voor de directe aansluiting voor de eerste ingebruikneming kunt u de meegeleverde patchkabel gebruiken.

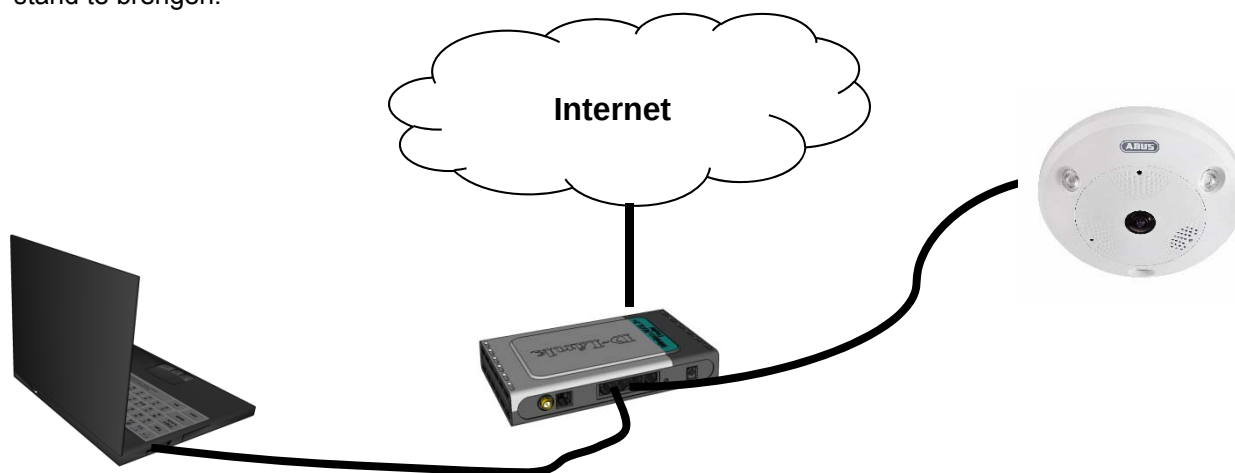
Directe aansluiting van de netwerkcamera op een pc/laptop

1. Controleer of u een netwerkkabel van het type Cat5 gebruikt.
2. Verbind de kabel met de ethernet-interface van de pc/laptop en de netwerkcamera.
3. Sluit de voedingsspanning van de netwerkcamera aan.
4. Configureer de netwerkinterface van uw pc/laptop op het IP-adres 192.168.0.2 en de standaard-gateway op 192.168.0.1
5. Ga verder naar punt 8 om de eerste installatie te voltooien en de verbinding met de netwerkcamera tot stand te brengen.



Aansluiting van de netwerkcamera op een router/switch

1. Controleer of u een Cat5 netwerkkabel voor de netwerkverbinding gebruikt.
2. Verbind de pc/laptop met de router/switch.
3. Verbind de netwerkcamera met de router/switch.
4. Sluit de voedingsspanning van de netwerkcamera aan.
5. Wanneer er in uw netwerk een naamserver (DHCP) beschikbaar is, stelt u de netwerkinterface van uw pc/laptop in op "Automatisch een IP-adres verkrijgen".
6. Indien er geen naamserver (DHCP) beschikbaar is, configureert u de netwerkinterface van uw pc/laptop op 192.168.0.2 en de standaard-gateway op 192.168.0.1
7. Ga verder naar punt 8 om de eerste installatie te voltooien en de verbinding met de netwerkcamera tot stand te brengen.



7. Eerste toegang tot de netwerkcamera

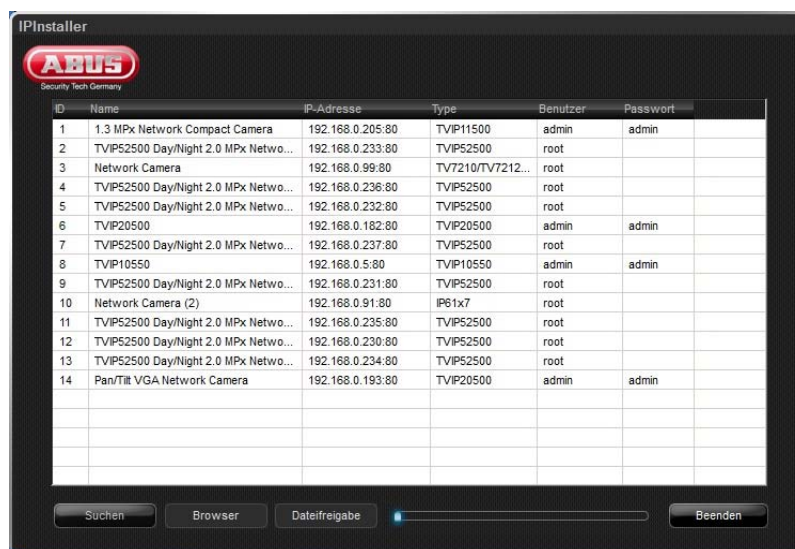
De eerste toegang tot de netwerkcamera wordt uitgevoerd met behulp van de ABUS IP-installer. Nadat de assistent is gestart, zoekt deze naar alle aangesloten ABUS netwerkcamera's en videoservers in uw netwerk.

U vindt het programma op de meegeleverde CD-ROM. Installeer het programma op uw pc en voer het uit.

Indien een DHCP-server in uw netwerk aanwezig is, wordt het IP-adres voor zowel uw pc/laptop als de netwerkcamera automatisch toegewezen.

Indien geen DHCP-server beschikbaar is, stelt de netwerkcamera automatisch het volgende IP-adres in: **192.168.0.100**.

Uw pc-systeem moet zich in hetzelfde IP-subnet bevinden om een communicatie met de netwerkcamera tot stand te kunnen brengen (PC IP-adres: bijvoorbeeld 192.168.0.2).



De standaardinstelling van de netwerkcamera staat op „DHCP”. Indien er geen DHCP-server in uw netwerk aanwezig is, adviseren wij na de eerste toegang tot de netwerkcamera het IP-adres handmatig op een vaste waarde in te stellen.

8. Wachtwoord opvragen

De netwerkkamera heeft standaard een administratorwachtwoord. Om veiligheidsredenen dient de administrator echter onmiddellijk een nieuw wachtwoord in te stellen. Nadat zo'n administratorwachtwoord is opgeslagen, vraagt de netwerkkamera bij iedere toegang naar de gebruikersnaam en het wachtwoord.

Het administratoraccount is in de fabriek als volgt vooringesteld: Gebruikersnaam "**admin**" en wachtwoord "**12345**". Bij iedere toegang tot de netwerkkamera verschijnt in de browser een authenticatievenster en wordt om gebruikersnaam en wachtwoord gevraagd. Als uw individuele instellingen voor het administratoraccount niet meer toegankelijk zijn, neem dan contact op met onze technische support.

Voer de volgende stappen uit om de gebruikersnaam en het wachtwoord in te voeren:

Open Internet Explorer en voer het IP-adres van de camera in (bijv. „http://192.168.0.100”).

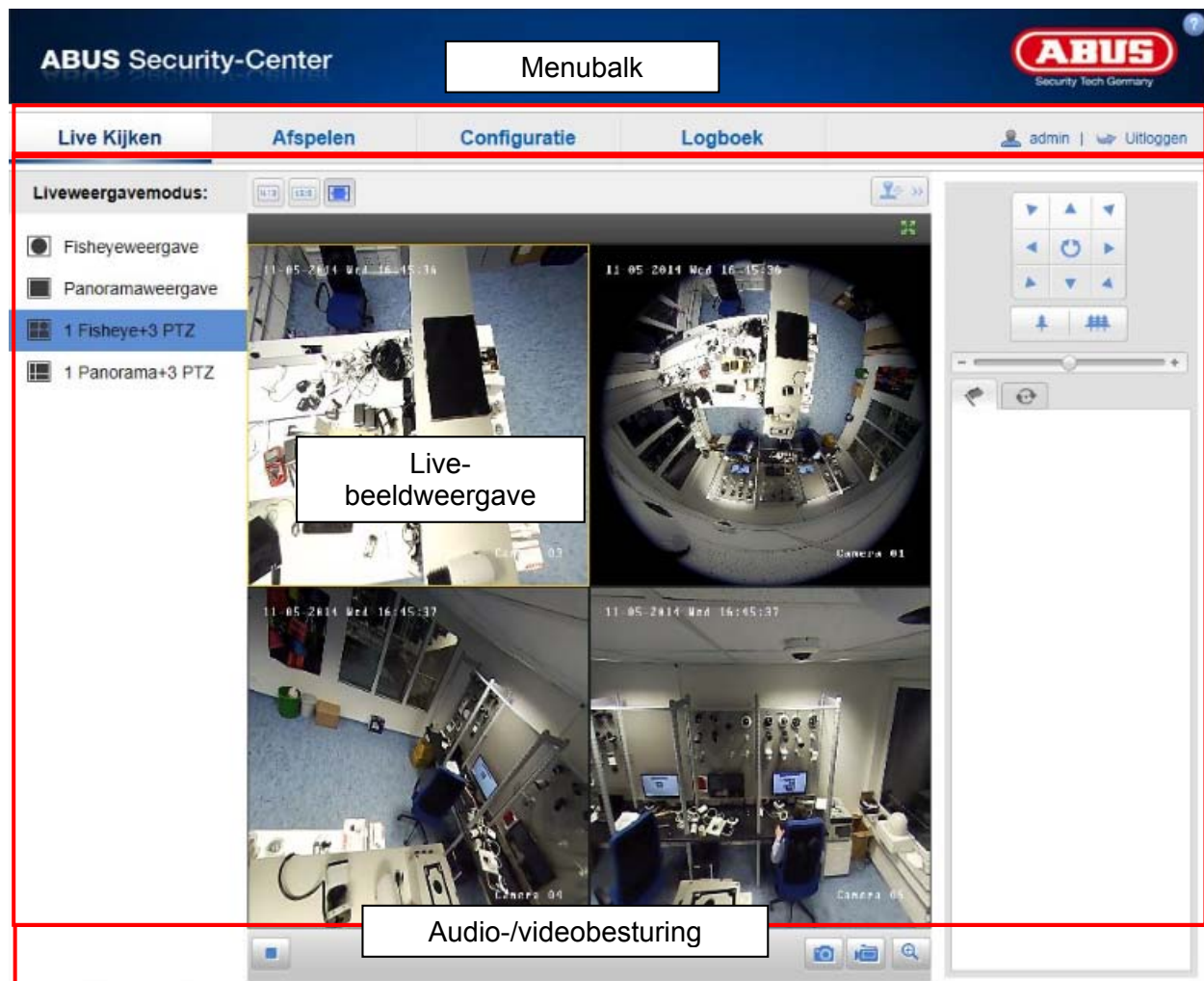
U wordt gevraagd zich te authenticeren:

The image shows the login interface of an ABUS Security-Center. It has a dark blue background. At the top left, it says "ABUS | Security-Center" and "www.abus.com". At the top right is the ABUS logo with "Security Tech Germany" underneath. Below the logo, there are several flags representing different countries: Germany, UK, Netherlands, France, Poland, and Denmark. Under the flags, there are two input fields: "Gebruiker" (User) and "Wachtwoord" (Password). At the bottom, there are two buttons: "Inloggen" (Login) with a right arrow icon, and "reset" with a circular arrow icon.

-> U bent nu met de netwerkkamera verbonden en ziet al een videostream.

9. Gebruikersfuncties

Open de startpagina van de netwerkkamera. De interface bestaat uit de volgende hoofdonderdelen:



9.1 Menubalk

Klik op één van de tabbladen „Live Kijken“, „Afspelen“, „Configuratie“ of „Protocol“.

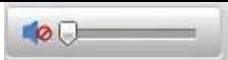
Knop	Beschrijving
 admin	Weergave van de aangemelde gebruiker
 Uitloggen	Afmelden van de gebruiker

9.2 Live-beeldweergave

Door dubbelklikken kunt u op volledig scherm overschakelen.

Knop	Beschrijving
	4:3 weergave activeren
	16:9 weergave activeren
	Originele grootte weergeven
	Weergave automatische aan browser aanpassen

9.3 Audio-/videobesturing

Knop	Beschrijving
	Live-weergave deactiveren
	Live-weergave activeren
	Geluid activeren / deactiveren, volume aanpassen (TVIP83900)
	Microfoon aan / uit (TVIP83900)
	Direct beeld (momentopname)
	Handmatig opnemen starten / stoppen
	Digitale zoom

9.4 Live-weergavemodus

	De beschikbaarheid van de opties tijdens de live-weergave is bij geactiveerde en gedeactiveerde real-time-modus (configuratie / systeem / type installatie) verschillend
---	--

Knop	Beschrijving	Beschikbaar in modus
Fisheye-weergave	360 graden-weergave op volledig scherm	Real-time-modus / normale modus
Panoramaweergave	Kwadranten worden in 2 panoramahelften samengevoegd	Normale modus
1 Fisheye + 3 PTZ	Eén kwadrant toont de 360* fisheye-weergave, de overige 3 kwadranten worden als virtuele PTZ-camera's weergegeven	Normale modus
1 Panorama + 3 PTZ	Eén kwadrant toont de panoramaweergave, de overige 3 kwadranten worden als virtuele PTZ-camera's weergegeven	Normale modus
4 PTZ weergaven	4 kwadranten als virtuele PTZ-camera's	Real-time-modus

9.5 PTZ-besturing

Om de PTZ-besturing te weer te geven, klikt u in de live-weergave op het veld .

Knop	Beschrijving
	Pijltoetsen: Besturing van de draai- en kantelbewegingen  360°-draaiing starten / stoppen
	In- / uitzoomen
	Aanpassing PTZ-snelheid

9.5.1 Preset-instellingen

Selecteer het tabblad Preset  om tot 256 presetposities op te roepen, in te stellen en te wissen. Gebruik de PTZ-stuurknoppen om de gewenste positie te selecteren.

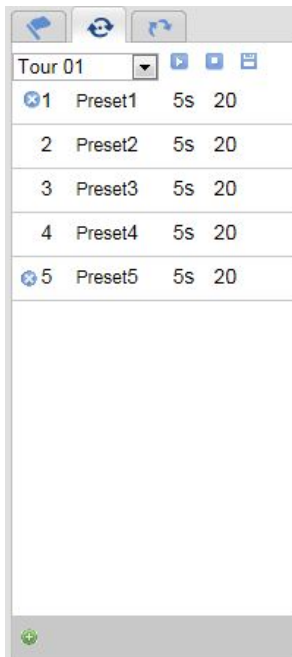
Klik op de  knop om de preset op te slaan.

Knop	Beschrijving
	De gewenste presetpositie kiezen. De geselecteerde positie verschijnt blauw.
	Positie weergeven
	Positie aanmaken
	Positie wissen



U dient er rekening mee te houden dat de zoompositie niet in de preset wordt opgeslagen. Presetposities moeten daarom altijd in volledig uitgezoomde toestand worden opgeslagen.

9.6 Tour instellingen



Een tour bestaat uit een serie presets. U kunt tot 8 touren met tot 32 presets maken.

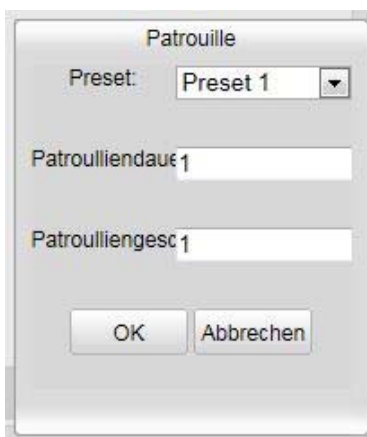


Houd er rekening mee dat de presets die aan een tour moeten worden toegevoegd al vooraf zijn gedefinieerd.

Om een nieuwe tour te maken, als volgt te werk gaan:

Selecteer het tabblad  Patrouille. Selecteer de gewenste tour. Om presets aan de tour toe te voegen, klikt u op de knop .

Selecteer de gewenste preset, en stel de duur en snelheid van de ronde in.



Duur van de tour	Verblijfsduur op een presetpositie. Na afloop van de tijd wisselt de camera naar de volgende preset.
Snelheid van de tour	Instellen van de bewegingssnelheid naar de volgende preset.

Knop	Beschrijving
	Selectie van de gewenste tour.
	Door klikken op de knop  bij Preset 1 wordt de tour teruggezet.
	Toegevoegde presetpositie met duur en snelheid van de tour.
	Tour starten
	Tour stoppen
	Tour opslaan
	Wissen van de presetpositie, bij preset 1 wordt de complete tour gewist

10. Configuratie

10.1. Lokale configuratie

Onder het menupunt „Lokale configuratie“ kunt u instellingen voor de live-weergave, bestandspaden van de opname en momentopnames aanpassen.

ABUS Security-Center

admin | Uitloggen

Lokale configuratie

Live view instellingen

Protocol: ☒ TCP ☐ UDP ☐ MULTICAST ☐ HTTP

Live view voorstelling: ☐ Least Delay ☒ Balans ☐ Opt. stroom

Regels: ☐ Ingeschakeld ☒ Uitgezet

Beeldformat: ☒ JPEG ☐ BMP

Instellingen gegevensbestand

Grootte gegevensbestand: ☐ 256M ☒ 512M ☐ 1G

Opslaan:

Downloads opslaan in:

Foto- en clipinstellingen

Sla snapshots in live view op:

Sla snapshots tijdens afspelen op:

Sla clips op:

Parameters live view

Hier kunt u het protocoltype en de capaciteit voor de live-weergave van de camera instellen.

Protocol

- TCP:** Volledig beschikbaar stellen van de streaminggegevens alsmede een hoge videokwaliteit. Dit beïnvloedt echter de realtimeoverdracht
- UDP:** Realtime audio- en video-overdracht
- MULTICAST:** Gebruik van het multicastprotocol (de netwerkcomponenten moeten multicast ondersteunen). Meer multicast-instellingen vindt u onder Configuratie / Netwerk.
- HTTP:** Biedt dezelfde kwaliteit als TCP, speciale poorten worden echter onder de netwerkinstellingen niet geconfigureerd.

Capaciteit live view

Hier kunt u de instelling van de performance voor live-weergave aanpassen.

Regels

Als deze functie geactiveerd is, wordt bij gebruikte en geactiveerde bewegingsdetectie een kader om het geactiveerde gebied in het live-beeld weergegeven.

Beeldformaat

Instelling in welk format de individuele beelden uit de live-weergave (knop Direct beeld) opgeslagen moet worden (JPEG, BMP).

Opname - bestandsinstellingen

Hier kunt u de bestandsgrootte voor opnames, het opnamepad en het pad voor opgeslagen bestanden definiëren. Klik op „Opslaan” om de wijzigingen over te nemen.

Opname - bestandsgrootte

U kunt kiezen tussen 256 MB, 512 MB en 1 GB als bestandsgrootte voor de opnames en opgeslagen video's.

Opslaan onder

Hier kunt u het bestandpad vastleggen dat moet worden gebruikt voor handmatige opnames.

Als standaardpad wordt C:\\<Gebruiker>\\<Computernaam>\\Web\\RecordFiles gebruikt.

Download. Bestand opslaan als

Hier kunt u het bestandpad voor opgeslagen video's vastleggen.

Het standaardpad is: C:\\<Gebruiker>\\<Computernaam>\\Web\\DownloadFiles

Instelling beeldopslag

Hier kunt u de paden voor directe beelden, snapshots tijdens de weergave en bewerkte video's vastleggen.

Live-snapshot bewaren onder

Selecteer het bestandpad voor directe beelden uit de live-weergave.

Het standaardpad is: C:\\<Gebruiker>\\<Computernaam>\\Web\\CaptureFiles

Snapshots opslaan bij weergave

Hier kunt u het pad vastleggen waaronder de directe beelden uit de weergave moeten worden opgeslagen.

Het standaardpad is: C:\\<Gebruiker>\\<Computernaam>\\Web\\PlaybackPics

Clips opsl. onder

Hier kunt u het opslagpad vastleggen waaronder bewerkte video's moeten worden opgeslagen.

Het standaardpad is: C:\\<Gebruiker>\\<Computernaam>\\Web\\PlaybackFiles

10.2 Basisconfiguratie

Alle instellingen van de „Basisconfiguratie“ staan ook onder het menupunt „Gevorderde configuratie“. Neem hiervoor ook de kolom „Beschikbaar in“ onder de beschrijvingen van „Gevorderde configuratie“ in acht.



10.3 Gevorderde configuratie

10.3.1 Systeem



Menupunt	Beschrijving	Beschikbaar in modus
Apparaatinformatie	Weergave van de apparaatinformatie	Basisconfiguratie, gevorderde configuratie
Tijdinstellingen	Configuratie van de tijdweergave	Basisconfiguratie, gevorderde configuratie
Onderhoud	Configuratie voor onderhoud van het systeem	Basisconfiguratie, gevorderde configuratie
RS485	niet gebruikt	-
Zomertijd	Configuratie van de automatische zomertijdinstelling	Gevorderde configuratie
Soort installatie	Configuratie real-time-modus aan/uit resp. wand-/vloer-/plafondinstallatie	Gevorderde configuratie

10.3.1.1 Apparaatinformatie

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Live Kijken', 'Afspelen', 'Configuratie' (selected), and 'Logboek'. A user 'admin' is logged in. The left sidebar shows a tree structure under 'Lokale configuratie' with options like 'Systeem', 'Netwerk', 'Video', 'Beeld', 'Beveiliging', 'Gebeurtenissen', and 'Opslag'. The main content area is titled 'Apparaatinformatie' and contains a 'Basisinformatie' section with the following fields:

Basisinformatie	
Apparaatnummer	TVIP86900
Apparaatnummer	88
Model	TVIP86900
Serienummer	TVIP8690020140717CCWR094776114
Firmwareversie	V5.0.9 build 141103
Codeerversie	V4.0 build 140610
Aantal kanalen	5
Aantal HDD's	1
Nummer alarmingang	0
Nummer alarmuitgang	0

An 'Opslaan' button is located at the bottom right of the configuration area.

Basisinfo

Apparaatnaam:

Hier kunt u een apparaatnaam voor de Speeddome invoeren. Klik op "Opslaan" om deze over te nemen.

Model:

Weergave van het modelnummer

Serienummer:

Weergave van het serienummer

Firmwareversie:

Weergave van de firmwareversie

Cod.-versie:

Weergave van de coderingsversie

Aantal kanalen:

Weergave van het aantal kanalen

Aantal HDD's/SD's:

Aantal geïnstalleerde opslagmedia (SD-kaart, max. 1)

Aantal alarmingangen:

Weergave van het aantal alarmingangen

Aantal alarmuitgangen:

Weergave van het aantal alarmuitgangen

10.3.1.2 Tijdinstellingen

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Live Kijken', 'Afspelen', 'Configuratie' (selected), and 'Logboek'. The user is logged in as 'admin'. The left sidebar shows a tree view under 'Lokale configuratie' with options like 'Systeem', 'Netwerk', 'Video', 'Beeld', 'Beveiliging', 'Gebeurtenissen', and 'Opslag'. The main panel is titled 'Tijdinstellingen' and contains several tabs: 'Apparaat-informatie', 'Tijdinstellingen' (active), 'Onderhoud', 'RS485', 'DST', and 'Fisheye-parameters'. The 'Tijdinstellingen' tab shows a 'Tijdzone' dropdown set to '(GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rome, Paris'. Below this, a message 'Synchronisatie voltooid.' is displayed. There are two radio buttons for synchronization: 'NTP' (selected) and 'Handmatige tijdsynchronisatie'. Under 'NTP', there are input fields for 'Serveradres' (time.windows.com), 'NTP-poort' (123), and 'Interval' (1440 min.). Under 'Handmatige tijdsynchronisatie', there are input fields for 'Tijd apparaat' (2014-11-05T16:47:03) and 'Stel tijd in' (2014-11-05T16:47:02), along with a checkbox 'Synchroniseer met computertijd'. An 'Opslaan' button is at the bottom right.

Tijdzone

Selectie van de tijdzone (GMT)

SetTime

NTP

Met het Network Time Protokolls (NTP) kan de tijd van de Speeddome met een tijdserver worden gesynchroniseerd.

Activeer NTP om de functie te gebruiken.

Serveradres

IP-serveradres van de NTP-server.

NTP-poort

Netwerk-poortnummer van de NTP-dienst (standaard: poort 123)

Handm. tijdsynchron.

Apparaattijd

Weergave van de apparaattijd van de computer

Tijdinstelling

Weergave van de actuele tijd aan de hand van de tijdzone-instelling.

Klik op „Synchr. met comp-tijd“ om de apparaattijd van de computer over te nemen.



Klik op „Opslaan“ om de instellingen over te nemen

10.3.1.3 Onderhoud

Restart

Klik op „Restart“ om het apparaat opnieuw te starten.

Standaard

Herstellen.

Klik op „Herstellen“ om alle parameters behalve de IP-parameters op de standaardinstellingen terug te zetten.

Standaard

Selecteer dit punt om alle parameters op de standaardinstellingen terug te zetten.

Conf.bestand imp.

Config-bestand

Selecteer hier het bestandpad om een configuratiebestand te importeren.

Status

Weergave van de importstatus

Conf.-bestand exp.

Klik hier om een configuratiebestand te exporteren.

Remote-upgrade

Firmware

Selecteer het pad om de Speeddome met een nieuwe firmware te actualiseren.

Status

Weergave van de upgradestatus.



Klik op „Opslaan” om de instellingen over te nemen

10.3.1.4 Zomertijd

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Live Kijken', 'Afspelen', 'Configuratie' (selected), and 'Logboek'. The user is logged in as 'admin'. The left sidebar shows a tree view with 'Lokale configuratie', 'Basisconfiguratie', and 'Gevorderde configuratie'. Under 'Gevorderde configuratie', 'Systeem' is selected. The main content area has tabs for 'Apparaat-informatie', 'Tijdstellingen', 'Onderhoud', 'RS485', 'DST' (selected), and 'Fisheye-parameters'. The 'DST' tab contains the following settings:

- ☐ Zet DST aan
- Starttijd: Apr, Eerste, Zo, 02, Uur
- Eindtijd: Okt, Laatste, Zo, 02, Uur
- DST Bias: 30min

An 'Opslaan' button is located at the bottom right of the configuration area.

Zomertijd

Zomertijd activeren

Selecteer „Zomertijd“ om de systeemtijd automatisch aan de zomertijd aan te passen.

Starttijd

Leg het tijdstip voor de omstelling naar zomertijd vast.

Eindtijd

Leg het tijdstip voor omstelling naar wintertijd vast.



Klik op „Opslaan” om de instellingen over te nemen

10.3.1.5 Soort installatie

Real-time-modus:

Bij geactiveerde real-time-modus kan de fisheye-weergave met maximaal 25 beelden/seconde worden weergegeven (de niet geactiveerde realtime-modus wordt normale modus genoemd). Bij geactiveerde realtime-modus zijn echter niet alle opties van de live-weergavemodus beschikbaar.

TVIP83900

Beschikbare resoluties:

Realtime-modus: fisheye (2048x2048, 1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240)

Normale modus: fisheye (1536x1536), PTZ (800x600, 704x576, 640x480, 320x240), panorama (1600x1200, 1280x720))

Beschikbare opties in live-weergavemodus:

Real-time-modus: Fisheye-weergave, 4 PTZ weergaven

Normale modus: Fisheye-weergave, panoramaweergave, 1 x fisheye + 3 x PTZ, 1 x panorama + 3 x PTZ

TVIP86900

Beschikbare resoluties:

Realtime-modus: fisheye (3072x2048, 2048x2048, 1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240)

Normale modus: fisheye (1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240), panorama (2048x1536, 1920x1080)

Beschikbare opties in live-weergavemodus:

Real-time-modus: Fisheye-weergave, 4 PTZ weergaven

Normale modus: Fisheye-weergave, panoramaweergave, 1 x fisheye + 3 x PTZ, 1 x panorama + 3 x PTZ

Kanaalnummer	Normale modus	Real-time-modus
1	Fisheye	Fisheye
2	Panorama	PTZ
3	PTZ	PTZ
4	PTZ	PTZ
5	PTZ	PTZ

	In realtime mode either the fisheye view or 4 PTZ views can be displayed in browser or recording device. Display all 5 channels simultaneously is not possible.
---	---

Type bevestiging:

Wand: wandinstallatie (zicht omlaag)

Vloer: wandinstallatie (zicht omhoog)

Plafond: plafondinstallatie (horizontaal zicht)

	Een wijziging van het soort installatie heeft effect op de live-weergavemodus; het beeldeffect, de PTZ-besturing, presets en tour. PTZ-weergave en panoramaweergave kunnen in de live-weergavemodus niet tegelijkertijd worden gebruikt. Bij geactiveerde PTZ-weergave is geen lokale opname van de camera mogelijk.
---	--

10.3.2 Netwerk

The screenshot shows a web-based configuration interface with a top navigation bar containing 'Live Kijken', 'Afspelen', 'Configuratie' (selected), and 'Logboek'. A user profile 'admin' and a 'Uitloggen' link are on the right. On the left, a sidebar lists configuration categories: 'Lokale configuratie', 'Basisconfiguratie', and 'Gevorderde configuratie'. The 'Gevorderde configuratie' section is expanded, showing 'Systeem' and 'Netwerk'. The 'Netwerk' section is active, displaying a row of tabs: 'TCP/IP', 'Poort', 'DDNS', 'PPPoE', 'SNMP', '802.1X', 'QoS', 'FTP', 'UPnP™', 'E-mail', and 'NAT'. The 'TCP/IP' tab is selected, showing 'NIC-instellingen' with a 'NIC-type' dropdown set to 'Auto', a checked 'DHCP' checkbox, and an 'IPv4-adres' field containing '192.168.0.173'.

Menupunt	Beschrijving	Beschikbaar in modus
TCP/IP	Instelling TCP/IP-gegevens	Basisconfiguratie, gevorderde configuratie
Poort	Instellingen van de gebruikte poorten	Basisconfiguratie, gevorderde configuratie
DDNS	Instellingen van de DDNS-gegevens	Gevorderde configuratie
PPPoE	Instellingen voor het Point-to-Point protocol (PPP)	Gevorderde configuratie
SNMP	Instellingen Simple Network Management Protocol	Gevorderde configuratie
802.1X	Verificatiefunctie 802.1X	Gevorderde configuratie
QoS	Quality of Service-functie	Gevorderde configuratie
FTP	Instellingen van de FTP-gegevens	Gevorderde configuratie
UPnP™	Instellingen van de UPnP-gegevens	Gevorderde configuratie
E-mail	Instellingen SMTP-server en e-mailontvanger	Gevorderde configuratie
NAT	Network Address Translation (portmapping), configuratie automatisch doorsturen naar poort in de router	Gevorderde configuratie

10.3.2.1 TCP/IP

TCP/IP Poort DDNS PPPoE SNMP 802.1X QoS FTP UPnP™ E-mail NAT

NIC-instellingen

NIC-type: Auto

☒ DHCP

IPv4-adres: 192.168.0.173

IPv4-subnetmasker: 255.255.255.0

IPv4-standaard gateway: 192.168.0.1

IPv6-modus: Routemededeling [Routemededeling bekijken](#)

IPv6-adres:

IPv6-subnetmasker: 0

IPv6-standaard gateway:

Mac-adres: 8c:11:cb:04:86:24

MTU: 1500

Multicast-adres:

DNS-server

Geprefereerde DNS-server: 192.168.0.1

Alternatieve DNS-server:

Opslaan

Om de Speeddome via een netwerk te kunnen bedienen, moeten de TCP/IP-instellingen correct worden geconfigureerd.

NIC-instellingen.

NIC-type

Selecteer de instelling voor uw netwerkadapter.

U heeft de keuze uit de volgende waarden: 10M Half-dup; 10M Full-dup; 100M Half-dup; 100M Full-dup; 10M/100M/1000M Auto

DHCP

Indien een DHCP-server beschikbaar is, klikt u op DHCP om automatisch een IP-adres en verdere netwerkinstellingen over te nemen. De gegevens worden automatisch door de server overgenomen en kunnen niet handmatig worden gewijzigd.

Indien er geen DHCP-server beschikbaar is, volgende gegevens handmatig invullen.

IPv4-adres

Instelling van het IP-adres voor de Speeddome

IPv4-subnetmasker

Handmatige instelling van het subnetmasker voor de Speeddome

IPv4-standaard-gateway

Instelling van de standaard router voor de Speeddome.

IPv6-modus

Handmatig: Handmatige configuratie van de IPv6-gegevens

DHCP: De IPv6-verbindingsgegevens worden beschikbaar gesteld door de DHCP-server.

Route Advertisement: De IPv6-verbindingsgegevens worden door de DHCP-server (router) in combinatie met de ISP (Internet Service Provider) ter beschikking gesteld.

IPv6-adres

Weergave van het IPv6-adres. In de IPv6-modus „Handmatig” kan het adres geconfigureerd worden.

IPv6-subnetmasker

Weergave van het IPv6-subnetmasker.

IPv6 Standard Gateway

Weergave van de IPv6 Standard Gateway (standaardrouter)

MAC-adres

Hier wordt het IPv4-hardwareadres van de camera weergegeven. U kunt dit adres niet wijzigen.

MTU

Instelling van de overdrachtsnelheid. Kies een waarde 500 – 9676. Standaard is 1500 voor ingesteld.

DNS-server

Voorkeur DNS-server

Voor sommige toepassingen zijn DNS-serverinstellingen vereist (bijvoorbeeld verzenden van e-mails). Voer hier het adres van de gewenste DNS-server in.

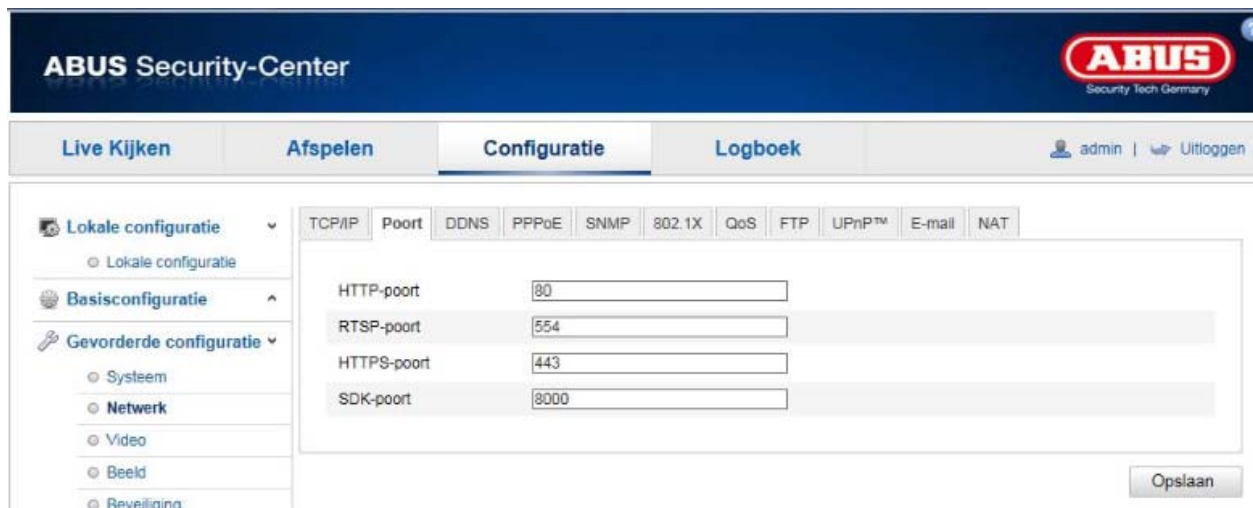
Altern. DNS-server

Indien de gewenste DNS-server niet bereikbaar is, wordt deze alternatieve DNS-server gebruikt. Leg hier het adres van de alternatieve server vast.



Klik op „Opslaan” om de instellingen over te nemen

10.3.2.2 Poort



The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. At the top, there's a blue header with the 'ABUS Security-Center' logo and a user profile 'admin' with a 'Uitloggen' button. Below the header is a navigation bar with tabs: 'Live Kijken', 'Afspelen', 'Configuratie' (selected), and 'Logboek'. The 'Configuratie' tab is active, and within it, the 'Poort' sub-tab is selected. The main content area displays four port configuration fields: 'HTTP-poort' (80), 'RTSP-poort' (554), 'HTTPS-poort' (443), and 'SDK-poort' (8000). Each field has a text input box with the current value. To the right of these fields is an 'Opslaan' button. On the left side, there's a sidebar with a tree view under 'Lokale configuratie', including 'Basisconfiguratie' and 'Gevorderde configuratie' (with sub-items like 'Systeem', 'Netwerk', 'Video', 'Beeld', and 'Beveiliging').

Indien u externe toegang tot de Speeddome wenst, moeten volgende poorten worden geconfigureerd.

HTTP-poort

Der standaardpoort voor de HTTP-overdracht luidt 80. Alternatief hiervoor kan deze poort een waarde in het bereik tussen 1024~65535 krijgen. Als zich meerdere Speeddomes in hetzelfde subnet bevinden, moet elke camera een eigen, unieke HTTP-poort krijgen.

RTSP-poort

De standaardpoort voor de RTSP-overdracht is 554. Alternatief hiervoor kan deze poort een waarde in het bereik tussen 1024~65535 krijgen. Als zich meerdere Speeddomes in hetzelfde subnet bevinden, moet elke camera een eigen, unieke RTSP-poort krijgen.

HTTPS-poort

De standaardpoort voor de HTTPS-overdracht is 443.

SDK-poort (stuurpoort)

De standaardpoort voor de SDK-overdracht is 8000. Communicatiepoort voor interne gegevens. Alternatief hiervoor kan deze poort een waarde in het bereik tussen 1025~65535 krijgen. Als zich meerdere IP-camera's in hetzelfde subnet bevinden, moet aan elke camera een eigen, uniek optredende SDK-poort worden toegewezen.



Klik op „Opslaan” om de instellingen over te nemen

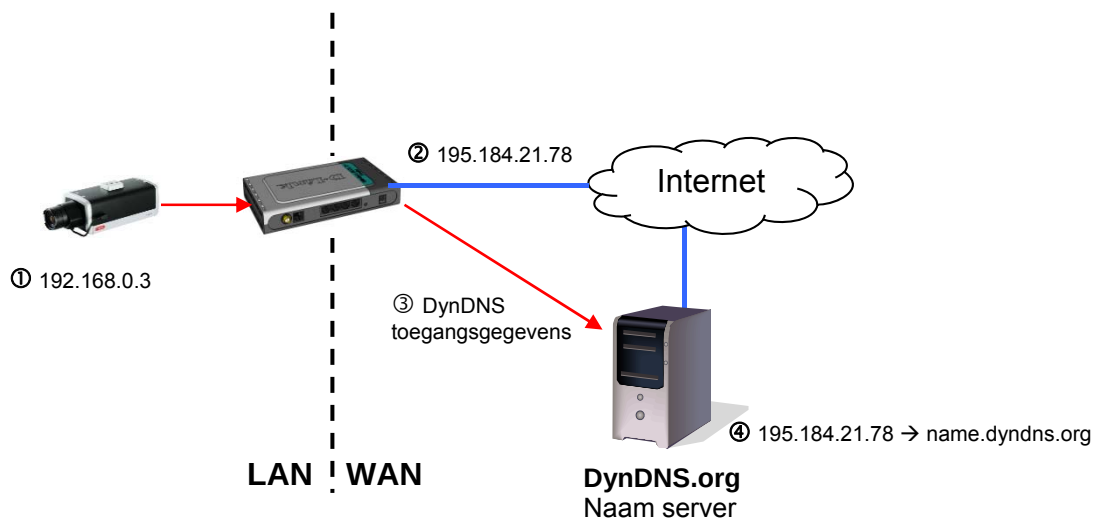
10.3.2.3 DDNS

The screenshot shows a web-based configuration interface for a network device. On the left is a sidebar with a tree view containing 'Lokale configuratie', 'Basisconfiguratie', and 'Gevorderde configuratie'. The 'Gevorderde configuratie' section is expanded, showing sub-items like 'Systeem', 'Netwerk', 'Video', 'Beeld', 'Beveiliging', 'Gebeurtenissen', and 'Opslag'. The 'Netwerk' item is selected. The main area displays the 'DDNS' configuration tab, with other tabs like 'TCP/IP', 'Poort', 'PPPoE', 'SNMP', '802.1X', 'QoS', 'FTP', 'UPnP™', 'E-mail', and 'NAT' visible. The 'DDNS' tab contains a checkbox 'Zet DDNS aan', a 'DDNS-type' dropdown menu set to 'ABUS DDNS', and input fields for 'Serveradres' (www.abus-server.com), 'Domein', 'Poort' (0), 'Gebruikersnaam', 'Wachtwoord', and 'Bevestigen'. An 'Opslaan' button is at the bottom right.

DDNS

DynDNS of DDNS (Dynamic Domain Name System entry) is een systeem dat in realtime domeinnaamregistraties kan actualiseren. De netwerkcamera beschikt over een geïntegreerde DynDNS-client die automatisch het IP-adres bij een DynDNS-provider kan verversen. Indien de netwerkcamera zich achter een router bevindt, adviseren we de DynDNS-functie van de router te gebruiken.

De afbeelding verduidelijkt de toegang tot / actualisering van het IP-adres bij de DynDNS-service.



DDNS activeren

Activeert of deactiveert de DDNS-functie.

DDNS-type

Selecteer een van de DDNS-types. U kunt kiezen tussen „DynDNS“ en „ABUS DDNS“.

Serveradres

Selecteer een DDNS-serviceprovider. U dient over een geregistreerde toegang bij deze DDNS-serviceprovider te beschikken (bijv. www.dyndns.org).

Indien u als DDNS-type „ABUS DDNS“ heeft geselecteerd, verschijnt het serveradres grijs.

Domeinen

Voer hier de geregistreerde domeinnaam (host-service) in (bijv. mijnIPcamera.dyndns.org).

Poort

Leg hier de poortforwarding vast.

Gebruikersnaam

Gebruikersidentificatie van uw DDNS-account

Wachtwoord

Wachtwoord van uw DDNS-account

Bevestigen

Wachtwoordbevestiging is hier verplicht.

DDNS-account aanmaken

Nieuw account bij DynDNS.org aanmaken:

The screenshot shows the DynDNS.com homepage. At the top, there's a navigation bar with links: About, Services, Account, Support, News. Below this is a large orange banner with the text "BREAK FREE Don't feel trapped. We're here to help. Escape poor DNS with Dyn Inc." To the right of the banner is a "Now to DynDNS.com?" section with a "Log in" button and a "Create Account" link. Below the banner, there are two main sections: "Free Dynamic DNS" and "DNS Hosting & Domains". The "Free Dynamic DNS" section has a form with a "Hostname" field (containing "example") and an "Add" button. The "DNS Hosting & Domains" section has a "Register your domain" button and a "Add" button.

Accountgegevens invullen:

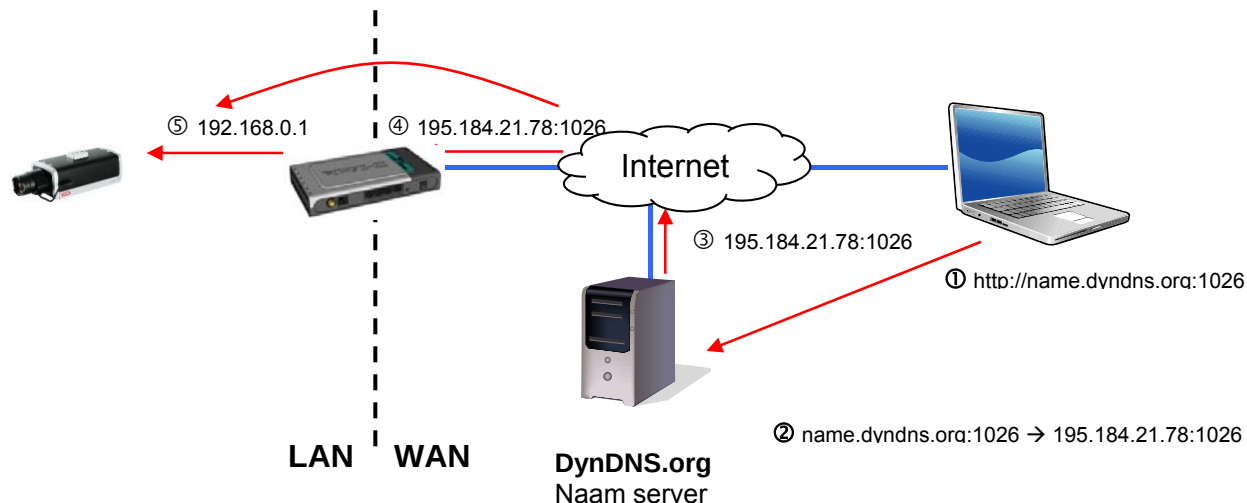
The screenshot shows the DynDNS.com "Add New Hostname" form. The form is titled "Add New Hostname" and has a note: "Note: You currently don't have any active Dynamic DNS Pro upgrades in your account. You cannot use so features. Paying for an Dynamic DNS Pro upgrade will make this form fully functional and will add several". The form has several fields: "Hostname" (with a dropdown menu showing ".dyndns.org"), "Wildcard Status" (set to "Disabled"), "Service Type" (with radio buttons for "Host with IP address", "Webhook Redirect", and "Offline Hostname"), "IP Address" (with a text field containing "Use auto detected IP address 92.75.16.44" and a "TTL value is 60 seconds. Edit TTL" link), and "Mail Routing" (with a checkbox "Yes, let me configure Email routing"). There is an "Add To Cart" button at the bottom right of the form. On the left side of the page, there is a sidebar with links: My Account, My Services, Dynamic DNS Pro, Internet Guide, SLA, Premier Support, Zone Level Services, Domain registration and transfer, DNS hosting, Mailbox services, Host Services, Dynamic DNS hosts, Webhook, URL Forwarding, Spring Server VPS, Mailbox Outbound, Recursive DNS, Network Monitoring, SSL Certificates, Renew Services, Auto Renew Settings, Sync Expirations, Account Settings, Billing, and My Cart.

Noteer uw gebruikersgegevens en kopieer deze in de configuratie van de netwerkkamera.

Toegang tot de netwerkcamera via DDNS

Indien uw netwerkcamera zich achter een router bevindt, moet de toegang via DynDNS in de router geconfigureerd worden. Hiervoor vindt u op de ABUS Security-Center homepage www.abus-sc.com een beschrijving van de DynDNS-router-configuratie voor gangbare router-modellen.

De volgende afbeelding verduidelijkt de toegang tot een netwerkcamera achter een router via DynDNS.org.



Voor de DynDNS-toegang via een router moet een portforwarding van alle relevante poorten (in ieder geval RTSP + HTTP) op de router worden ingesteld.



Klik op „Opslaan” om de instellingen over te nemen. Bij wijzigingen in de netwerkconfiguratie moet de camera opnieuw worden opgestart (Systeem \ Onderhoud \ Restart)

ABUS DDNS

☐ Zet DDNS aan	
DDNS-type	ABUS DDNS
Serveradres	www.abus-server.com
Domein	
Poort	0
Gebruikersnaam	
Wachtwoord	
Bevestigen	

1. Om de ABUS DDNS-functie te kunnen gebruiken moet u eerst een account bij www.abus-server.com inrichten. Neem hiervoor de FAQ's op de website in acht.
2. Activeer het selectievakje „DDNS activeren” en selecteer dan het DDNS-type „ABUS DDNS”
3. Neem uw gegevens over met „Opslaan”. Het IP-adres van uw internetverbinding wordt nu elke minuut op de server geactualiseerd.

10.3.2.4 PPPoE

PPPoE activeren:	Om de functie te activeren dient u deze aan te vinken
Dynamisch IP-adres:	Het IP-adres wordt automatisch bepaald
Gebruikersnaam:	Gebruikersnaam van serviceprovider
Wachtwoord:	Wachtwoord voor de toegang
Bevestigen:	Wachtwoordbevestiging

10.3.2.5 SNMP

SNMP v1/2

Zet SNMPv1 aan:	Activering van SNMPv1
Zet SNMPv2 aan:	Activering van SNMP2
SNMP-Community schrijven:	SNMP-Community string voor het schrijven
SNMP-Community lezen:	SNMP-Community string voor het lezen
Trap-adres:	IP-adres van TRAP-server
Trap-poort:	Poort van TRAP-server
Trap Community:	TRAP Community string

SNMP v3

Zet SNMPv3 aan:	Activering van SNMP3
Lees gebruikersnaam:	Gebruikersnaam verstrekken
Beveiligingsniveau:	auth, priv.: geen verificatie, geen codering auth, no priv.: verificatie, geen codering no auth, no priv.: geen verificatie, codering
Authent.-algoritme:	Verificatie-algoritme selecteren: MD5, SDA
Verificatiewachtwoord:	Wachtwoord verstrekken
Algoritme privésleutel:	Coderingsalgoritme selecteren: DES, AES
Wachtwoord privésleutel:	Wachtwoord verstrekken
Noteer gebruikersnaam:	Gebruikersnaam verstrekken
Beveiligingsniveau:	auth, priv.: geen verificatie, geen codering auth, no priv.: verificatie, geen codering no auth, no priv.: geen verificatie, codering
Verificatie-algoritme:	Verificatie-algoritme selecteren: MD5, SDA
Verificatiewachtwoord:	Wachtwoord verstrekken
Algoritme privésleutel:	Coderingsalgoritme selecteren: DES, AES
Wachtwoord privésleutel:	Wachtwoord verstrekken

Overige SNMP instellingen

SNMP-poort:	Netwerkpoot voor SNMP-dienst
-------------	------------------------------

10.3.2.6 802.1X

Zet IEEE 802.1X aan:	802.1X-verificatie activeren
Protocol:	Protocoltype EAP-MD5 (uitsluitend)
EAPOL-versie:	Extensible Authentication Protocol over LAN, keuze tussen versie 1 of 2
Gebruikersnaam:	Voer de gebruikersnaam in
Wachtwoord:	Voer het wachtwoord in
Bevestigen:	Wachtwoordbevestiging

10.3.2.7 QoS

Video/Audio-DSCP: (Differentiated Service Code Point) (0~63): Prioriteit voor video/audio IP-pakketten. Hoe hoger de waarde, hoe hoger de prioriteit.

Gebeurtenis/Alarm DSCP: (0~63): Prioriteit voor gebeurtenis/alarm IP-pakketten. Hoe hoger de waarde, hoe hoger de prioriteit.

DSCP-beheer: (0~63): Prioriteit voor management IP-pakketten. Hoe hoger de waarde, hoe hoger de prioriteit.

10.3.2.8 FTP

The screenshot shows a web-based configuration interface with a top navigation bar containing 'Live Kijken', 'Afspelen', 'Configuratie' (selected), and 'Logboek'. A user 'admin' is logged in. On the left is a sidebar menu with 'Lokale configuratie' (selected), 'Basisconfiguratie', and 'Gevorderde configuratie' (with sub-items: Systeem, Netwerk, Video, Beeld, Beveiliging, Gebeurtenissen, Opslag). The main area has tabs for various protocols: TCP/IP, Poort, DDNS, PPPoE, SNMP, 802.1X, QoS, FTP (selected), UPnP™, E-mail, and NAT. The FTP configuration form includes fields for 'Serveradres' (192.168.0.21), 'Poort' (21), 'Gebruikersnaam' (ftp), 'Wachtwoord' (masked), 'Bevestigen' (masked), 'Directorystructuur' (dropdown: Opslaan in de child directory), 'Parent directory' (dropdown: Gebruik apparaatnaam), 'Child Directory' (dropdown: Gebruik cameranaam), and 'Upload type' (checkbox: Upload foto). An 'Opslaan' button is at the bottom right.

Om opgenomen video's of beelden op een FTP-server te uploaden, moeten volgende instellingen worden aangepast.

Serveradres

Voer hier het IP-adres van de FTP-server in

Poort

Voer hier het poortnummer van de FTP-server in. De standaardpoort voor de FTP-server is 21.

Gebruikersnaam

Gebruikersnaam van het account dat op de FTP-server is geconfigureerd

Wachtwoord

Wachtwoord van het account dat op de FTP-server is geconfigureerd

Bevestigen

Voer hier het wachtwoord opnieuw in.

Directorystructuur

Selecteer hier de opslagplaats voor de geüploade gegevens. U heeft de keuze tussen „Opslaan in rootdirectory.“; „Opsl. in parent directory“; „Opsl. in child directory“.

Parent directory

Dit menupunt is alleen beschikbaar, als onder directorystructuur „Opsl. in parent directory“ of „Opsl. in child directory“ werd geselecteerd. U kunt hier de naam voor de parent directory selecteren. De bestanden worden in een map van de FTP-server opgeslagen.

Kies tussen „Apparaatnaam ben.“, „Apparaatnummer. ben.“, „Apparaat-IP-adr. ben.“

Subdirectory

Selecteer hier de naam voor de subdirectory. De map wordt in de parent directory ingericht. U kunt kiezen tussen „Cameranaam ben.“ of „Cameranummer ben.“.

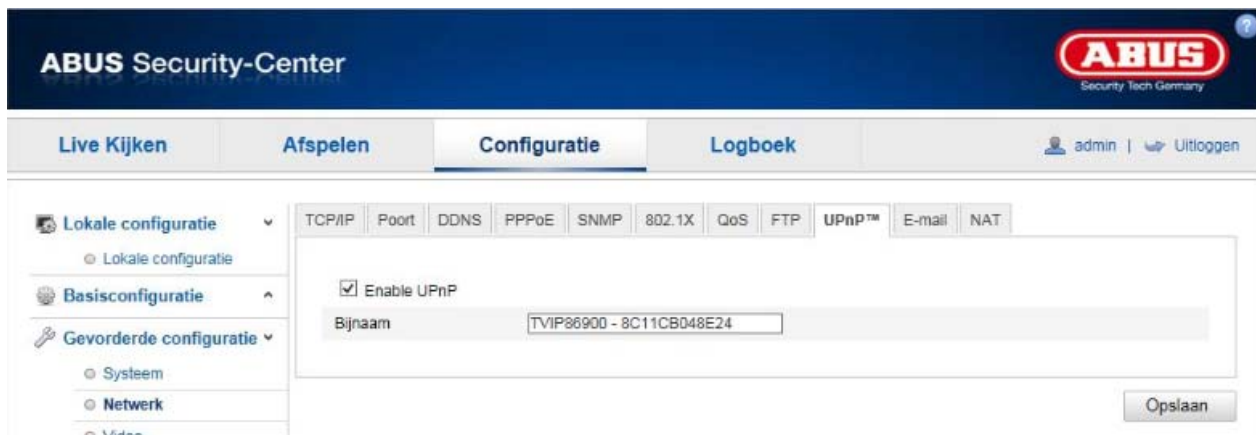
Type uploaden

Selecteer „Beeld verzenden“ om beelden naar de FTP-server te uploaden.



Klik op „Opslaan“ om de instellingen over te nemen

10.3.2.9 UPnP™



The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Live Kijken', 'Afspelen', 'Configuratie' (selected), and 'Logboek'. A user is logged in as 'admin'. The left sidebar shows a tree structure with 'Lokale configuratie' expanded, containing 'Lokale configuratie', 'Basisconfiguratie', and 'Gevorderde configuratie'. Under 'Gevorderde configuratie', 'Systeem' and 'Netwerk' are visible. The main content area has tabs for various settings: TCP/IP, Poort, DDNS, PPPoE, SNMP, 802.1X, QoS, FTP, UPnP™ (selected), E-mail, and NAT. In the UPnP™ section, the 'Enable UPnP' checkbox is checked. Below it, the 'Bijnaam' field contains the text 'TVIP86900 - 8C11CB048E24'. An 'Opslaan' button is located at the bottom right of the configuration area.

De UPnP-functie (Universal Plug and Play) zorgt voor een eenvoudige regeling van netwerkapparatuur in een IP-netwerk. Hierdoor is de netwerkcamera bijv. als netwerkapparaat in de Windows-netwerkomgeving zichtbaar.

UPnP activeren

Activeer of deactiveer de UPnP-functie

Naam

Weergave van het MAC-adres van de camera

	Klik op „Opslaan” om de instellingen over te nemen
---	--

10.3.2.10 E-mail

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Live Kijken', 'Afspelen', 'Configuratie' (selected), and 'Logboek'. A user 'admin' is logged in. The left sidebar shows a tree structure with 'Lokale configuratie', 'Basisconfiguratie', and 'Gevorderde configuratie'. Under 'Gevorderde configuratie', 'Netwerk' is selected. The main content area has tabs for various protocols: TCP/IP, Poort, DDNS, PPPoE, SNMP, 802.1X, QoS, FTP, UPnP™, E-mail (selected), and NAT. The 'E-mail' tab contains two sections: 'Afzender' and 'Ontvanger'. The 'Afzender' section includes fields for 'Afzender', 'Adres afzender', 'SMTP-server', and 'SMTP-poort'. It also has a checkbox for 'Zet SSL aan', a dropdown for 'Interval' (set to 2s), a checkbox for 'Verificatie', and a checkbox for 'Toegevoegd beeld'. Below these are fields for 'Gebruikersnaam', 'Wachtwoord', and 'Bevestigen'. The 'Ontvanger' section includes three pairs of fields for 'Ontvanger' and 'Adres ontvanger' (labeled 1, 2, and 3). An 'Opslaan' button is at the bottom right.

Hier kunt de instellingen voor het verzenden van e-mail aanpassen.

Afzender

Afzender

Voer hier de naam in die als afzender moet worden weergegeven.

Afzender-adres

Voer hier het e-mailadres van de afzender in.

SMTP-server

Voer hier het SMTP-server-IP-adres of de hostnaam in. (bijvoorbeeld smtp.googlemail.com)

SMTP-poort

Voer hier de SMTP-poort in. Standaard is deze als 25 geconfigureerd.

SSL activeren

Selecteer de SSL-functie, indien de SMTP-server deze vereist.

Interval

Stel hier de tijdsduur tussen verzenden van e-mails met beeldattachments in.

Toegevoegd beeld

Activeer deze functie, als bij een alarm beelden aan de e-mail moeten worden toegevoegd.

Authenticatie

Als de gebruikte e-mail-server een authenticatie vereist, activeer dan deze functie voor aanmelding met een authenticatie.

Gebruikersnaam en wachtwoord kunnen alleen na activering van deze functie worden ingevoerd.

Gebruikersnaam

Voer uw gebruikersnaam in van de e-mailaccount in. Dit is het deel tot het @-teken.

Wachtwoord

Voer het wachtwoord van het e-mail-account in.

Bevestigen

Bevestig door opnieuw invoeren van het wachtwoord.

Ontvanger**Ontvanger1 / ontvanger2**

Voer de naam van de ontvanger in.

Ontvanger1-adres / ontvanger2-adres

Voer hier het e-mailadres van de beoogde ontvanger in.



Klik op „Opslaan” om de instellingen over te nemen

10.3.2.11 NAT**P.-mapping act.**

De Universal Plug and Play-poortforwarding voor netwerkdiensten wordt hiermee geactiveerd. Indien uw router UPnP ondersteunt, dan wordt met deze optie automatisch de poortforwarding voor videostreams aan de zijde van de router voor de netwerkamera geactiveerd.

Mapping poorttype

Selecteer hier of de poortforwarding automatisch of handmatig moet worden uitgevoerd.

U kunt kiezen tussen „Auto“ of „Handmatig“.

Protocolnaam:**HTTP**

Der standaardpoort voor de HTTP-overdracht luidt 80. Alternatief hiervoor kan deze poort een waarde in het bereik tussen 1025~65535 krijgen. Als zich meerdere IP-camera's in hetzelfde subnet bevinden, moet elke camera een eigen, unieke HTTP-poort krijgen

RTSP

De standaardpoort voor de RTSP-overdracht is 554. Alternatief hiervoor kan deze poort een waarde in het bereik tussen 1025~65535 krijgen. Wanneer er meerdere IP-camera's in hetzelfde subnet aanwezig zijn, dan moet iedere camera een eigen, unieke RTSP-poort krijgen.

SDK (stuurpoort)

De standaardpoort voor de SDK-overdracht is 8000. Communicatiepoort voor interne gegevens. Alternatief hiervoor kan deze poort een waarde in het bereik tussen 1025~65535 krijgen. Als zich meerdere IP-camera's in hetzelfde subnet bevinden, moet aan elke camera een eigen, uniek optredende SDK-poort worden toegewezen.

Externe poort

U kunt de poorten alleen handmatig wijzigen, als het „Mapping Port Type“ in handmatig werd gewijzigd.

Status

Toont of de ingevoerde externe poort geldig resp. ongeldig is.

10.3.3 Video / Audio

ABUS Security-Center

Live Kijken

Afspelen

Configuratie

Logboek

admin

|

Uitloggen

Lokale configuratie

Lokale configuratie

Basisconfiguratie

Gevorderde configuratie

Systeem

Netwerk

Video

Beeld

Beveiliging

Gebeurtenissen

Opslag

Video

ROI

Kanaalnummer

IP-camera1

Streamtype

Hoofdstream (Normaal)

Videotype

Video & Audio

Resolutie

1280*1280

Bitratetype

Constant

Videokwaliteit

Gemiddeld

Beeldsnelheid

12.5

Maximale bitrate

4000

Kbps

Video-opname

H.264

Profiel

Hoofdprofiel

I Frame-Interval

50

Opslaan

Menupunt	Beschrijving	Beschikbaar in modus
Video	Instellingen voor de video-uitgang	Basisconfiguratie, gevorderde configuratie
Audio (alleen TVIP83900)	Instellingen voor de audio-uitgang	Basisconfiguratie, gevorderde configuratie
ROI	„Region of interest“	Basisconfiguratie, gevorderde configuratie

10.3.3.1 Video

Video

ROI

Kanaalnummer

IP-camera1

Streamtype

Hoofdstream (Normaal)

Videotype

Video & Audio

Resolutie

1280*1280

Bitratetype

Constant

Videokwaliteit

Gemiddeld

Beeldsnelheid

12.5

Maximale bitrate

4000

Kbps

Video-opname

H.264

Profiel

Hoofdprofiel

I Frame-interval

50

Opslaan

Kanaalnummer

Selecteer één van de 5 subkanalen voor het instellingen van de video-instellingen.

Kanaalnummer	Normale modus	Real-time-modus
1	Fisheye	Fisheye
2	Panorama	PTZ
3	PTZ	PTZ
4	PTZ	PTZ
5	PTZ	PTZ

Streamtype

De camera beschikt over één stream per kanaal („Hoofdstream (Normaal)“). Er is geen verdere keuze mogelijk.

Videotype

Selecteer hier het streamtype „Video“ of „Video & Audio“ (alleen TVIP83900).

	Het audiosignaal wordt alleen opgenomen, indien als streamtype „Video & Audio“ werd geselecteerd.
---	---

Resolutie

Stel hier de resolutie van de videogegevens in.

TVIP83900

Beschikbare resoluties:

Realtime-modus: fisheye (, 2048x2048, 1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240)

Normale modus: fisheye (1536x1536), PTZ (800x600, 704x576, 640x480, 320x240), panorama (1600x1200, 1280x720))

TVIP86900

Beschikbare resoluties:

Realtime-modus: fisheye (3072x2048, 2048x2048, 1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240)

Normale modus: fisheye (1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240), panorama (2048x1536, 1920x1080)

Bitratetype

Geeft de bitrate van de videostream aan. De videokwaliteit kan afhankelijk van de bewegingsintensiteit hoger of lager uitvallen. U kunt kiezen tussen constante en variabele bitrate.

Videokwaliteit

Dit menupunt is alleen beschikbaar, als u een variabele bitrate heeft geselecteerd. Stel hier de videokwaliteit van de videogegevens in. De videokwaliteit kan afhankelijk van de bewegingsintensiteit hoger of lager uitvallen. U kunt kiezen tussen zes verschillende videokwaliteiten, „Minimum“, „Lager“, „Laag“, „Midden“, „Hoger“ of „Maximum“.

Beeldfrequentie

Geeft de beeldfrequentie in beelden per seconde weer.

Max. beeldfrequentie

De beeldfrequentie van de videostream wordt op een bepaalde waarde vast ingesteld. Stel de max. bitrate tussen 32 en 16384 Kbps in. Een hogere waarde komt overeen met een hogere videokwaliteit, maar vereist ook een grotere bandbreedte.

Videocodering

Selecteer een standaard voor de videocodering. U kunt kiezen tussen H.264 en MJPEG (MJPEG kan alleen bij PTZ-kanalen worden gekozen. Het fisheye-kanaal en het panoramakanaal beschikken alleen over H.264).

Profiel

Selecteer hier een profiel. U kunt kiezen tussen „Basisprofiel“, „Hoofdprofiel“ en „Hoog profiel“.

I Beeldinterval

Stel hier het I beeldinterval in. De waarde moet liggen in het bereik 1 – 400.

(Bijvoorbeeld: I Frame-interval = 50 -> om de 2 seconden een beeld op volledig scherm bij instelling van 25 beelden / seconden)



Klik op „Opslaan“ om de instellingen over te nemen

10.3.3.2 Audio (alleen TVIP83900)

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. At the top, there's a blue header with the 'ABUS Security Tech Germany' logo. Below the header, a navigation bar includes 'Liveansicht' and 'Konfiguration' (which is selected). On the right of the navigation bar, there are links for 'admin', 'Abmelden', and 'Sprache'. A left sidebar contains a tree view with categories: 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. Under 'Weiterf. Konfiguration', there are sub-items: 'System', 'Netzwerk', 'Video/Audio' (selected), 'Bild', 'Sicherheit', and 'Ereignisse'. The main content area is titled 'Audio' and contains four settings: 'Audiocodierung' (set to 'G.711ulaw'), 'Audioeingang' (set to 'LineIn'), 'Lautstärke' (a slider set to 50), and 'Environmental Noise Filter' (set to 'Deaktiviert'). A 'Speichern' button is located at the bottom right of the settings area.

Audiocodierung

Selecteer hier de codering voor de audio-overdracht.
U kunt kiezen tussen G.711ulaw; G.711alaw en G.726.

Audio-ingang

MicIn: De instellingen van de audio-ingang aan de achterkant van de camera zijn aangepast aan een microfoon (onversterkte bron).

LineIn: De instellingen van de audio-ingang aan de achterkant van de camera zijn aangepast aan een Line-signaal (actieve versterkte bron).

Volume

Instellen van het volume van het ingangssignaal.

Noise Filter

Activering of deactivering van het ruisfilter voor omgevingsgeluiden



Klik op „Opslaan” om de instellingen over te nemen

10.3.3.3 ROI „Region of interest“

Video

ROI

Kanaalnummer

IP-camera1

11-05-2014 Wed 16:51:30



Camera 01

Tekengebied

Alles wissen

Streamtype

Streamtype

Hoofdstream (Normaal)

Vaste regio

☒ Ingeschakeld

Regio-nr.

1

ROI-niveau

6

Regionaam:

A

Opslaan

De functie „Region of interest (ROI)“ definieert gebieden in het videobeeld, die met een hogere bitrate worden overgedragen dan de gebieden daaromheen.

Kanaalnummer: Kiezen van het kanaalnummer voor het toevoegen van ROI's.

Tekengebied: Teken van maximaal 4 ROI-gebieden per kanaal (voor een nieuwe gebied moet onder het regionummer worden gewijzigd).

Alles wissen: Wissen van alle ROI-gebieden in het videobeeld.

Streamtype

Streamtype: ROI kan alleen op de normale stream (hoofdstream) worden toegepast.

Vaste regio

Inschakelen: Door het plaatsen van het vinkje worden alle gebieden geactiveerd.

Regio-nr. (1-4): Selecteren van 4 gebieden (ieder 4 gebieden per kanaal)

ROI-niveau (1-6): Bij gebruik van de waarde „6“ worden de geselecteerde gebieden het minste gecomprimeerd (en daarmee krijgen deze de hoogst mogelijke kwaliteit).

Regionaam: Geef een naam voor de regio.

10.3.4 Beeld

ABUS Security-Center

ABUS
Security Tech Germany

Live Kijken

Afspelen

Configuratie

Logboek

admin

Uitloggen

Lokale configuratie

Lokale configuratie

Basisconfiguratie

Gevorderde configuratie

System

Netwerk

Video

Beeld

Beveiliging

Gebeurtenissen

Opslag

Scherminstellingen

OSD-instellingen

Privacy Mask

11-05-2011 Wed 16:51:44



Camera 01

Beeldaanpassing

Helderheid

Contrast

Verzadiging

Kleurtoon

Scherpte

Belichtingsinstellingen

Dag/Nacht-schakeling

Tegenlichtinstellingen

Witbalans

Beeldverbetering

Videoaanpassing

Menupunt	Beschrijving	Beschikbaar in modus
Weergave-instellingen	Instellingen van de weergaveparameters	Basisconfiguratie, gevorderde configuratie
OSD-instellingen	Instelling van het datum- en tijdformaat	Gevorderde configuratie
Maskeren van privé-zones	Toevoegen van maskers voor privé-zones	Gevorderde configuratie

10.3.4.1 Weergave-instellingen

Bij dit menupunt kunt u de beeldkwaliteit van de Speeddome, inclusief helderheid, scherpte, contrast etc. instellen. Klik op „Standaard“ om de standaardwaarden te herstellen.



Neem het volgende in acht:

De parameters onder weergave-instellingen kunnen per model verschillen.

Beeldaanpassing

Helderheid

Instelling van de beeldhelderheid. Instelbaar zijn waarden tussen 0 en 100.

Contrast

Instelling van het beeldcontrast. Instelbaar zijn waarden tussen 0 en 100.

Verzadiging

Instelling van de beeldverzadiging. Instelbaar zijn waarden tussen 0 en 100.

Kleurtoon

Instelling van de kleurtoon. Instelbaar zijn waarden tussen 0 en 100.

Scherpte

Instelling van de beeldscherpte. Een hogere scherpte kan de beeldruis versterken. Instelbaar zijn waarden tussen 0 en 100.

Belichtingsinstellingen**Belichtingsmodus**

Automatische of handmatige instelling van de belichtingsparameters.

Belichtingsduur

Instellen van de max. belichtingstijd. Deze instelling is onafhankelijk van de irismodus.

Gain

Instelling van de versterkingswaarde voor het videobeeld.

Dag-/nachtomschakeling**Dag/nacht-omsch.**

De dag/nacht-omsch. Biedt de opties auto, dag, en nacht.

Auto

De camera schakelt, afhankelijk van de actuele lichtomstandigheden, automatisch tussen dag- en nachtmodus. De gevoeligheid kan tussen 0-7 worden ingesteld.

Dag

In deze modus maakt de camera alleen kleurenbeelden.

**Neem het volgende in acht:**

Gebruik deze modus alleen bij gelijkblijvende lichtverhoudingen.

Nacht

In deze modus maakt de camera alleen zwart/witbeelden.

**Neem het volgende in acht:**

Gebruik deze modus alleen bij zwakke lichtverhoudingen.

Tijdschema**Gevoeligheid**

Instelling voor de omschakeldrempel voor de automatische dag-/nachtomschakeling (0-7). Een lage waarde betekent een lagere belichtingssterkte voor de omschakeling naar de nachtmodus.

Omschakeltijd

Instelling van een vertraging tussen het herkennen van een noodzakelijke omschakeling tot aan de actie.

Overbelichting vermijden

Deze functie kan de overbelichting van het videobeeld reduceren als het licht van nabijgelegen objecten wordt gereflecteerd.

Tegenlichtinstellingen

WDR

Met de WDR-functie kan de camera ook bij ongunstige tegenlichtverhoudingen duidelijke beelden leveren. Indien in het beeldbereik zowel zeer lichte als zeer donkere bereiken bestaan, wordt het helderheidsniveau van het gehele beeld gecompenseerd voor een duidelijk, gedetailleerd beeld.

Klik op het selectiekastje om de WDR-functie te activeren resp. te deactiveren.

Zet het Wide Dynamic Level hoger om de WDR-functie te versterken.



Witbalans

Selecteer hier de belichtingsomgeving waarin de camera wordt geïnstalleerd.

U heeft de volgende opties: „MWB”, „AWB1”, „Geblokkeerd WB”, „TL-lamp”, „Gloeilamp”, „Warm licht”, „Natuurlijk licht”.

MWB

U kunt de witbalans met de volgende waarden handmatig aanpassen.



Geblokkeerd WB

De witbalans wordt eenmalig uitgevoerd en opgeslagen.

Overige

Gebruik de andere witbalansopties voor het aanpassen van de functie aan het omgevingslicht.

TL-lamp

Aanpassing van de witbalans aan een belichtingsomgeving met TL-lampen.

Beeldverbetering

Dig. ruisonderdr.

U kunt de ruisonderdrukking activeren (normaalmodus) resp. deactiveren.

DNR-niveau / 2D/3D DNR

Stel hier het niveau voor ruisonderdrukking in.

Grijswaarden

Deze functie beperkt het bereik van de grijswaardenweergave. Dit heeft voordeel bij lichte beeldinhouden.

Video-instellingen

Videostandaard

Selecteer de videostandaard die past bij de beschikbare netfrequentie.

10.3.4.2 OSD-instellingen

Scherminstellingen OSD-instellingen Privacy Mask

Kanaalnummer IP-camera1



☒ Schermnaam
☒ Geef datum weer
☒ Geef week weer

Camernaam Camera 01

Tijdformaat 24-uur

Datumformaat MM-DD-JJJJ

Schermmodus Niet transp & Niet knipper

OSD-grootte Auto

Opslaan

Bij dit menupunt kunt u selecteren welk datum- en tijdformaat in het live-beeld moet worden getoond.

Naam weerg.

Selecteer dit selectievakje, als u de cameranaam wilt laten weergeven.

Datum weerg.

Selecteer dit selectievakje, als u de datum in het camerabeeld wilt laten weergeven.

Week weerg.

Selecteer dit selectievakje, als u de weekdag wilt laten weergeven.

Camernaam

Voer hier de cameranaam in die in het beeld moet worden getoond.

Tijdformaat

Selecteer hier of de tijd in 24-uursformaat of 12-uursformaat moet worden weergegeven.

Datumformaat

Selecteer hier het formaat voor de datumweergave.

(D= dag; M= maand; J= jaar)

Weergavemodus

Hier kunt u de weergavemodus voor de getoonde elementen selecteren.

U heeft volgende opties: „Transparant & knipperend“, „Transparant & niet-knipperend“, „Niet transparant & knipperend“, „Niet-transparant & niet-knipperend“



Klik op „Opslaan“ om de instellingen over te nemen

10.3.4.3 Privé-zones-maskering



Met privé-zones kunt u bepaalde bereiken in de live-weergave afdekken om te voorkomen dat deze bereiken worden opgenomen of in live view kunnen worden bekeken. U kunt max. 4 rechthoekige privé-zones in het videobeeld inrichten.

Ga als volgt te werk om een privé-zone in te richten. Activeer het vakje „Privé-zone activeren”. Selecteer de knop „Oppervlak” om een privé-zone toe te voegen. Nu kunt u met de muis een bereik in het camerabeeld markeren. Vervolgens kunt u nog 3 andere oppervlakken markeren. Met de knop „Alles wissen” kunnen alle ingerichte privé-zones worden gewist.

	Klik op „Opslaan” om de instellingen over te nemen
--	--

10.3.5 Veiligheid



Menupunt	Beschrijving	Beschikbaar in modus
Gebruiker	Beheer van de gebruikers	Basisconfiguratie, gevorderde configuratie
RTSP-authent.	Instelling van het datum- en tijdformaat	Gevorderde configuratie
IP-adresfilter	Filteren van IP-adressen om de toegang tot de camera te sturen	Gevorderde configuratie

10.3.5.1 Gebruikers



Bij dit menupunt kunt u gebruikers toevoegen, bewerken of verwijderen.

Om een gebruiker toe te voegen resp. te bewerken, klikt u op „Toevoegen“ resp. „Wijzigen“.

Er verschijnt een nieuw venster met de gegevens en rechten.

Gebruikersnaam

Voer hier de gebruikersnaam in die voor de toegang tot de camera moet worden ingevoerd

Niveau

Selecteer hier een individueel gebruikerstype voor de gebruikersidentificatie.

U kunt kiezen uit twee voorgedefinieerde niveaus: Bediener of gebruiker.

Als bediener beschikt u over volgende Remote-functies: Live view, PTZ-besturing, handmatige opname, afspelen, tweeweg-audio, zoeken/werkstatus opvragen.

Als gebruiker beschikt u over volgende Remote-functies: Weergave, zoeken/werkstatus opvragen.

Om meer functies toe te voegen, het gewenste selectievakje selecteren.

Wachtwoord

Voer hier het wachtwoord in dat de betreffende gebruiker voor de toegang tot de camera moet invoeren.

Bevestigen

Bevestig het wachtwoord door opnieuw invoeren.



Neem de instellingen over met „OK“.
Klik op „Annuleren“, om de gegevens te verwerpen.

10.3.5.2 RTSP-verificatie



Met deze functie kunt u de videostream van de live-weergave beveiligen. Selecteer „disable“, om de functie te deactiveren. Om de functie te activeren, selecteert u „basic“.

	Klik op „Opslaan” om de instellingen over te nemen
---	--

10.3.5.3 IP-adresfilter

IP-adresfilter activeren

Door het plaatsen van het vinkje wordt de filterfunctie geactiveerd.

IP-adresfiltertype

Toegestaan: De hieronder gedefinieerde IP-adressen worden voor een toegang tot de camera geaccepteerd.
Verboden: De hieronder gedefinieerde IP-adressen worden geblokkeerd. De invoer van een IP gebeurt m.b.v. het formaat xxx.xxx.xxx.xxx.

10.3.6 Gebeurtenissen

Menupunt	Beschrijving	Beschikbaar in modus
Bew.-detectie	Instelling van de bewegingsdetectie	Gevorderde configuratie
Sabotagealarm	Instelling van sabotagealarm	Gevorderde configuratie
Alarmingang	Instelling van de alar mingang	Gevorderde configuratie
Alarmuitgang	Instelling van de alarmuitgang	Gevorderde configuratie

10.3.6.1 Bew.-detectie

The screenshot displays the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Live Kijken', 'Afspelen', 'Configuratie', and 'Logboek'. The left sidebar shows a tree view with 'Lokale configuratie', 'Basisconfiguratie', and 'Gevorderde configuratie'. The main content area is titled 'Bewegingsdetectie' and contains options to 'Zet bewegingsdetectie aan' (checked) and 'Dynamische bewegingsanalyse aanzetten'. Below this is a 'Gebiedsinstellingen' section with a camera preview image showing a red detection area. The preview includes a timestamp '11-05-2014 Wed 16:53:17' and 'Camera 01'. Below the preview are buttons for 'Tekengebied', 'Alles wissen', and a 'Gevoeligheid' slider. At the bottom, there is an 'Inschakeltijd' section with a 'Bewerken' button and a 24-hour grid for scheduling.

Bereikinst.

Activeer bewegingsdetectie door het selectievakje „Bewegingsdetectie activeren“ te selecteren.

Met het selectievakje „Dynamische bewegingsanalyse activeren“ worden bewegingen grafisch in het preview-beeld en in het live-beeld gemarkeerd (dynamische markering afhankelijk van beweging).

Om een bereik te selecteren, klikt u op de knop „Oppervlak“. Standaard is het gehele bereik geselecteerd. Om deze selectie te verwerpen, klikt u op „Alles wissen“.

Markeer nu met de muis het gewenste bereik. Stel de gevoeligheid voor het gekozen bereik in. Om het bereik over te nemen, klikt u op de knop „Teken stoppen“.

Rechts: geringe gevoeligheid
Links: hoge gevoeligheid.

Activeringstijd

Om een tijdschema voor bewegingsgestuurd opnemen op te slaan, klikt u op „Bewerken“.
Er verschijnt een nieuw venster. Hierin legt u vast op welke tijd en dagen van de week bewegingsgestuurd opnemen moet worden uitgevoerd.

Periode	Startzeit	Endzeit
1	00:00	24:00
2	00:00	00:00
3	00:00	00:00
4	00:00	00:00

☐ Mo ☐ Di ☐ Mi ☐ Do ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

Selecteer nu een weekday voor bewegingsgestuurd opnemen. Om een bepaalde tijdsduur op te slaan, geeft u de start- en eindtijd aan. Om een bewegingsdetectie voor de gehele dag in te richten, selecteert u als starttijd 00:00 en als eindtijd 24:00.

Om de bewegingsdetectie voor alle weekdays over te nemen klikt u op het selectiekastje „Alles selecteren“.
Om de bewegingsdetectie naar een andere weekday te kopiëren, selecteert u de weekday en klikt u op „Kopiëren“.

Om de wijzigingen over te nemen, selecteert u „OK“. Om deze waarde te verwerpen, klikt u op „Annuleren“.
Bevestig de gekozen instellingen met "Opslaan".

Kopp.-methode

Stel hier in welke actie bij bewegingsdetectie moet worden uitgevoerd.

Normale koppeling

E-mail verzenden: U ontvangt een e-mail. Activeer hiervoor het selectievakje.

FTP-upload: Activeer dit selectievakje om de bewegingsgestuurde opname naar een FTP-server te uploaden.

Triggerkanaal: Inschakelen om via de bewegingsdetectie op SD-kaart op te nemen.

Andere koppeling

U kunt de alarmuitgang bij een bewegingsdetectie inschakelen.
Om alarmuitgang 1 in te schakelen, moet u „A->1“ selecteren.

	Klik op „Opslaan“ om de instellingen over te nemen
--	--

10.3.6.2 Sabotagealarm

The screenshot displays the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar contains 'Live Kijken', 'Afspelen', 'Configuratie', and 'Logboek'. The left sidebar shows a tree view with 'Lokale configuratie', 'Basisconfiguratie', and 'Gevorderde configuratie'. The main content area is titled 'Bewegingsdetectie' and includes tabs for 'Tamper-proof' and 'Uitzondering'. A checkbox 'Zet Tamper-proof aan' is present. Below it is a section 'Gebiedsinstellingen' featuring a fisheye camera view of a room with a timestamp '11-05-2014 Wed 16:54:03' and 'Camera 61'. Below the view are buttons 'Tekengebied', 'Alles wissen', and a 'Gevoeligheid' slider. At the bottom is a section 'Inschakeltijd' with a 'Bewerken' button and a 24-hour grid for days Ma, Di, and Wo.

Bij dit menupunt kunt u de Speeddome zodanig configureren dat een sabotagealarm wordt geactiveerd zodra het objectief wordt afgedekt.

Bereikinst.

Activeer het sabotagealarm door het selectievakje „Sabotagealarm activeren“ te selecteren.

Om een bereik te selecteren, klikt u op de knop „Oppervlak“. Standaard is het gehele bereik geselecteerd. Om deze selectie te verwerpen, klikt u op „Alles wissen“.

Markeer nu met de muis het gewenste bereik. Stel de gevoeligheid voor het gekozen bereik in. Om het bereik over te nemen, klikt u op de knop „Tekenen stoppen“.

Rechts: geringe gevoeligheid
Links: hoge gevoeligheid.

Activeringstijd

Om een tijdschema voor sabotagealarm op te slaan, klikt u op „Bewerken“.

Er verschijnt een nieuw venster. Hierin legt u vast op welke tijd en dagen van de week het sabotagealarm geactiveerd moet zijn.

Voeg tijdschema toe

Ma Di Wo Do Vr Za Zo

☐ Hele dag Normaal ▼

☒ Aanpassen

Periode	Starttijd	Eindtijd	Recordtype
1	00:00	00:00	Normaal ▼
2	00:00	00:00	Normaal ▼
3	00:00	00:00	Normaal ▼
4	00:00	00:00	Normaal ▼
5	00:00	00:00	Normaal ▼
6	00:00	00:00	Normaal ▼
7	00:00	00:00	Normaal ▼
8	00:00	00:00	Normaal ▼

Kopieer naar week ☐ Alles selecteren

☒ Ma ☐ Di ☐ Wo ☐ Do ☐ Vr ☐ Za ☐ Zo Kopieer

OK Stop

Selecteer nu een weekday voor sabotagealarm. Om een bepaalde tijdsduur op te slaan, geeft u de start- en eindtijd aan. Om een sabotagealarm voor de gehele dag in te richten, selecteert u als starttijd 00:00 en als eindtijd 24:00.

Om het sabotagealarm voor alle weekdays over te nemen, klikt u op het selectiekastje „Alles selecteren“. Om het sabotagealarm naar een andere weekday te kopiëren, selecteert u de weekday en klikt op „Kopiëren“.

Om de wijzigingen over te nemen, selecteert u „OK“. Om deze waarde te verwerpen, klikt u op „Annuleren“.

Kopp.-methode

Stel hier in welk actie bij een sabotagealarm moet worden uitgevoerd.

Normale koppeling

E-mail verzenden: U ontvangt een e-mail. Activeer hiervoor het selectievakje.

Verdere koppelingen

U kunt de alarmuitgang bij een sabotagedetectie inschakelen. Om alarmuitgang 1 in te schakelen, moet u „A->1“ selecteren.

	Klik op „Opslaan“ om de instellingen over te nemen
---	--

10.3.6.3 Alarmingang (alleen TVIP83900)

Bij dit menupunt kunt u de alarminingen van de Speeddome configureren

Alarmingang nr.

Selecteer hier de alarmining die u wilt configureren.

Alarmnaam

Hier kunt u een naam voor de desbetreffende alarmining invoeren. Gebruik niet het alarmining nr. en geen speciale tekens .

Alarmtype

Selecteer hier het alarmtype. U kunt kiezen tussen „NO“ (Normally open) of „NC“ (Normally closed).

Activeringstijd

Om een tijdschema voor een alarmining op te slaan, klikt u op „Bewerken“.

Er verschijnt een nieuw venster. Hierin legt u vast op welke tijd en dagen van de week de alarmining geactiveerd moet zijn.

Periode	Starttijd	Eindtijd	Recordtype
1	00:00	00:00	Normaal
2	00:00	00:00	Normaal
3	00:00	00:00	Normaal
4	00:00	00:00	Normaal
5	00:00	00:00	Normaal
6	00:00	00:00	Normaal
7	00:00	00:00	Normaal
8	00:00	00:00	Normaal

Selecteer nu een weekdag voor de alarmining. Om een bepaalde tijdsduur op te slaan, geeft u de start- en eindtijd aan. Om een bewaking voor de gehele dag in te richten, selecteert u als starttijd 00:00 en als eindtijd 24:00.

Om de instellingen voor alle weekdays over te nemen klikt u op het selectiekastje „Alles selecteren“. Om de instellingen naar een andere weekday te kopiëren, selecteert u de weekday en klikt op „Kopiëren“.

Om de wijzigingen over te nemen, selecteert u „OK“. Om deze waarde te verwerpen, klikt u op „Annuleren“.

Kopp.-methode

Stel hier in welk actie bij bewegingsdetectie moet worden uitgevoerd.

Normale koppeling

E-mail verzenden: U ontvangt een e-mail. Activeer hiervoor het selectievakje.

FTP-upload: Activeer dit selectievakje om de alarmgebeurtenis naar een FTP-server te uploaden.

Verdere koppelingen

U kunt de alarmuitgang bij een alarmdetectie inschakelen.
Om alarmuitgang 1 in te schakelen, moet u „A->1” selecteren.



Klik op „Opslaan” om de instellingen over te nemen

10.3.6.4 Alarmuitgang (alleen TVIP83900)

U kunt hier beide alarmuitgangen configureren.

Alarmuitgang nr.

Selecteer hier de alarmuitgang die u wilt configureren.

Alarmnaam

Hier kunt u een naam voor de desbetreffende alarmuitgang invoeren. Gebruik niet het alarmuitgang-nr.en geen speciale tekens.

Activeringstijd

Om een tijdschema voor een alarmuitgang op te slaan, klikt u op „Bewerken“.

Er verschijnt een nieuw venster. Hierin legt u vast op welke tijd en dagen van de week de alarmuitgang geactiveerd moet zijn.

Voeg tijdschema toe

Ma Di Wo Do Vr Za Zo

☐ Hele dag

☒ Aanpassen

Periode	Starttijd	Eindtijd	Recordtype
1	00:00	00:00	Normaal
2	00:00	00:00	Normaal
3	00:00	00:00	Normaal
4	00:00	00:00	Normaal
5	00:00	00:00	Normaal
6	00:00	00:00	Normaal
7	00:00	00:00	Normaal
8	00:00	00:00	Normaal

Kopieer naar week ☐ Alles selecteren

☒ Ma ☐ Di ☐ Wo ☐ Do ☐ Vr ☐ Za ☐ Zo

Selecteer nu een weekday voor de alarmuitgang. Om een bepaalde tijdsduur op te slaan, geeft u de start- en eindtijd aan. Om een bewaking voor de gehele dag in te richten, selecteert u als starttijd 00:00 en als eindtijd 24:00.

Om de instellingen voor alle weekdays over te nemen klikt u op het selectiekastje „Alles selecteren“. Om de instellingen naar een andere weekday te kopiëren, selecteert u de weekday en klikt op „Kopiëren“.

Om de wijzigingen over te nemen, selecteert u „OK“. Om deze waarde te verwerpen, klikt u op „Annuleren“.

10.3.8 Opslag

10.3.8.1 Opnameschema

Opnameschema Gestione Archivi NAS Snapshot

Pre-record 5s ▼

Post-record 5s ▼

Overschrijf Ja ▼

☐ Zet opnameschema aan

Bewerken

	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Ma													
Di													
Wo													
Do													
Vr													
Za													
Zo													

■ Normaal
■ Bewegingsdetectie
■ Alarm
■ Beweging | Alarm
■ Beweging & Alarm
■ Overigen

Opslaan

Hier kunt u de configuratie voor tijd- en gebeurtenisgestuurde opnames aanpassen om deze op de SD-kaart op te slaan.

Pre-record

Stel hier de duur voor de opname van de beeldgegevens vóór de gebeurtenis in.

Post-record

Stel hier de duur voor de opname van de beeldgegevens na de gebeurtenis in.

Overschrijven

Stel hier in of de opnames automatisch overschreven moeten worden als de geheugencapaciteit verbruikt is.

Zet opnameschema aan

Activeer het schema om het gewenste tijdschema op te slaan.

Om het tijdschema op te slaan, klikt u op „Bewerken“. Er verschijnt een nieuw venster.

Selecteer nu een weekdag voor de opnameconfiguratie. Om een bepaalde tijdsduur op te slaan, geeft u de start- en eindtijd aan. Om een bewaking voor de gehele dag in te richten, selecteert u als starttijd 00:00 en als eindtijd 24:00.

Om de instellingen voor alle weekdagen over te nemen klikt u op het selectiekastje „Alles selecteren“. Om de instellingen naar een andere weekdag te kopiëren, selecteert u de weekdag en klikt u op „Kopiëren“.

Kies onder opnametype de opnamemodus voor de gewenste periode. U kunt

kiezen tussen de volgende opnametypen:

Normaal: continu opname

Bewegingsdetectie: Bewegingsgestuurde opname

Bew. | alarm: Door beweging of alarmingang gestuurde opname. Camera neemt ofwel bij bewegingsdetectie of bij het activeren van de alarmingang op.

Bew. & alarm: Door beweging en alarmingang gestuurde opname. Camera neemt ofwel alleen op als beweging en de alarmingang tegelijkertijd geactiveerd worden.



Houd er rekening mee dat de alarmingang alleen in enkele modellen beschikbaar is.

Om de wijzigingen over te nemen, selecteert u „OK“. Om deze waarde te verwerpen, klikt u op „Annuleren“.



Let op:

Bij het opnemen op een MicroSD drive alleen kanaal 1 (fisheye view) wordt opgenomen. Deze kunnen dan worden afgespeeld op de weergave van de camera.

10.3.8.2 Opslagbeheer

Lokale configuratie ▾

- Lokale configuratie

Basisconfiguratie ▴

Gevorderde configuratie ▾

- Systeem
- Netwerk
- Video
- Beeld
- Beveiliging
- Gebeurtenissen
- **Opslag**

Opnameschema | **Gestione Archivi** | NAS | Snapshot

HDD-apparaatlijst Format

☐	HDD-nr.	Capaciteit	Vrije ruimte	Status	Type	Eigenschap	Voortgang
☐	1	3.64GB	0.00GB	Normaal	Lokaal	R/W	

Quota

Maximale fotocapaciteit

Vrije ruimte voor afbeelding

Maximale opnamecapaciteit

Vrije ruimte voor opname

Percentage van afbeelding %

Percentage van opname %

Opslaan

Hier heeft u de mogelijkheid om de gebruikte microSD-kaart te formatteren en de eigenschappen weer te geven.

U dient de SD-kaart voor het gebruikt eerst te formatteren!

10.3.8.3 NAS

Live Kijken

Afspelen

Configuratie

Logboek

admin | Uitloggen

Lokale configuratie

Lokale configuratie

Basisconfiguratie

Gevorderde configuratie

Systeem

Netwerk

Video

Beeld

Beveiliging

Gebeurtenissen

Opslag

Opmnameschema

Gestione Archivi

NAS

Snapshot

HDD-nr.	Type	Serveradres	Bestandspad
1	NAS		
2	NAS		
3	NAS		
4	NAS		
5	NAS		
6	NAS		
7	NAS		
8	NAS		

Opslaan

In dit menu kunnen de NAS-geheugenplaatsen worden geconfigureerd, deze zijn dan in de camera als station (HDD) voor het opslaan beschikbaar (alleen kanaal 1, "fisheye").

Serveradres IP-adres van NAS-station
Bestandspad: Pad naar NAS-station



Let op:

Bij het opnemen op een NAS drive alleen kanaal 1 (fisheye view) wordt opgenomen. Deze kunnen dan worden afgespeeld op de weergave van de camera.

10.3.8.4 Snapshot

The screenshot shows a web application interface with a top navigation bar containing 'Live Kijken', 'Afspelen', 'Configuratie' (selected), and 'Logboek'. A user profile 'admin' and a 'Uitloggen' link are on the right. A left sidebar lists configuration categories: 'Lokale configuratie', 'Basisconfiguratie', and 'Gevorderde configuratie'. Under 'Gevorderde configuratie', 'Opslag' is selected. The main content area has tabs for 'Opnameschema', 'Gestione Archivi', 'NAS', and 'Snapshot' (selected). The 'Snapshot' tab contains two sections: 'Normaal' and 'Getriggerd door gebeurtenis'. Each section has a checkbox to enable snapshots, followed by dropdown menus for 'Format' (set to JPEG), 'Resolutie' (set to 1280*1280), and 'Kwaliteit' (set to Hoog), and a text input for 'Interval' (set to 0) with a unit dropdown (set to milliseconde). The 'Getriggerd door gebeurtenis' section also includes a 'Vastiegnummer' input field set to 4. An 'Opslaan' button is at the bottom right.

Hier kunt u de configuratie voor tijd- en gebeurtenisgestuurde snapshots aanpassen om deze naar een FTP-server te uploaden.

Tijdsverloop

Timing-snapshot activeren

Activeer deze functie om in bepaalde tijdsintervallen beelden op te slaan.

Formaat

Het formaat voor de beelden is als JPEG voorgeconfigureerd.

Resolutie

Stel hier de resolutie van het beeld in.

Kwaliteit

Stel de kwaliteit van de opgeslagen beelden in.

Interval

Stel hier de tijdsduur tussen twee opgeslagen beelden in.

Gebeurtenisgestuurd

Gebeurtenisgestuurd snapshot activeren

Activeer deze functie om gebeurtenisgestuurde beelden op te slaan.

Formaat

Het formaat voor de beelden is als JPEG voorgeconfigureerd.

Resolutie

Stel hier de resolutie van het beeld in.

Kwaliteit

Stel de kwaliteit van de opgeslagen beelden in.

Interval

Stel hier de tijdsduur tussen twee opgeslagen beelden in.

11. Onderhoud en reiniging

11.1 Onderhoud

Controleer regelmatig de technische veiligheid van het product, bijvoorbeeld beschadiging van de behuizing.

Als aangenomen moet worden dat een veilig gebruik niet meer mogelijk is, moet het product buiten werking gesteld worden en beveiligd worden tegen onbedoeld gebruik.

Er moet worden aangenomen dat een veilig gebruik niet meer mogelijk is, als

- het toestel zichtbare beschadigingen heeft,
- het apparaat niet meer functioneert



Neem het volgende in acht:

Het product is voor u onderhoudsvrij. Er bevinden zich voor u geen te controleren of te onderhouden componenten binnen in het product, open het nooit.

11.2 Reiniging

Reinig het product met een schone, droge doek. Bij sterkere vervuiling kan de doek met een beetje lauw water bevochtigd worden.



Let op dat er geen vocht in het apparaat binnendringt. Gebruik geen chemische reinigingsmiddelen, omdat hierdoor het oppervlak van de behuizing en het beeldscherm beschadigd kan raken (verkleuringen).

12. Afvoer



Let op: De EU-richtlijn 2002/96/EG regelt de reglementaire terugname, behandeling en recyclage van gebruikte elektronische apparaten. Dit symbool betekent dat - in het belang van de bescherming van het milieu - het toestel aan het einde van zijn levensduur conform de geldende wettelijke voorschriften en gescheiden van huishoudelijk afval resp. bedrijfsafval moet worden verwijderd. De afvoer van het af te danken apparaat kan via de desbetreffende officiële inzamelpunten in uw land plaatsvinden. Volg de ter plaatse geldende voorschriften op bij het verwijderen van materialen. Uw lokale autoriteiten verstrekken u zo nodig detailinformatie betreffende het terugnemen (ook in landen, die niet zijn aangesloten bij de Europese Unie). Door het gescheiden inzamelen en hergebruiken wordt bespaard op het gebruik van grondstoffen en is geborgd dat bij hergebruik van (de materialen van) het product alle bepalingen ter bescherming van gezondheid en milieu in acht worden genomen.

13. Technische gegevens

Modelnummer	TVIP83900	TVIP86900
Beeldopnemer	1/3" Progressive scan CMOS-sensor	1/3" Progressive scan CMOS-sensor
Cameratype	Dag/nacht	Dag/nacht
Resolutie	Realtime-modus: fisheye (2048x2048, 1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240) Normale modus: fisheye (1536x1536), PTZ (800x600, 704x576, 640x480, 320x240), panorama (1600x1200, 1280x720))	Realtime-modus: fisheye (3072x2048, 2048x2048, 1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240) Normale modus: fisheye (1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240), panorama (2048x1536, 1920x1080)
Beeldelementen (totaal)	2048x2048	3072x2048
Beeldelementen (effectief)	2048x2048	3072x2048
Dag-/nachtomschakeling	Elektromechanische IR-cut filter	Elektromechanische IR-cut filter
Minimale verlichting (kleur)	0.05 lux	0.05 lux
Minimale verlichting (IR)	0 lux	0 lux
Beeldcompressie	H.264, MJPEG	H.264, MJPEG
Beeldfrequentie	Max. 25 fps	Max. 25 fps
Aantal parallelle streams	5 (normale modus)	5 (normale modus)
Elektronische sluiters-regeling	1 ~ 1/10000 sec.	1 ~ 1/10000 sec.
Witbalans	ATW, handmatig	ATW, handmatig
Tegenlichtcompensatie	BLC	BLC, WDR
Ruisonderdrukking	2D/3D DNR	2D/3D DNR
Bewegingsdetectie	Ja	Ja
Beeldoverlay	Datum, cameranaam, privé-zone	Datum, cameranaam, privé-zone
Alarmingang (NO/NC)	1	-
Alarmuitgang	1	-
Alarmmelding	E-mail / FTP / alarmuitgang	E-mail / FTP / alarmuitgang
Ondersteunde browsers	Mozilla Firefox, Safari, of Internet Explorer 6.x en hoger	Mozilla Firefox, Safari, of Internet Explorer 6.x en hoger
Ondersteunde software/NVR	ABUS VMS, TVVR35011, TVVR450x1, TVVR600x1	ABUS VMS, TVVR35011, TVVR450x1, TVVR600x1
Netwerkaansluiting	RJ-45 ethernet 10/100 Base-T	RJ-45 ethernet 10/100 Base-T
Netwerkprotocollen	IPv4/IPv6, HTTP, FTP, SMTP, UPnP, DNS, DDNS, NTP, RTSP, RTP, TCP, UDP, DHCP, PPPoE, 802.1X, QoS, SNMPv1, v2, v3	IPv4/IPv6, HTTP, FTP, SMTP, UPnP, DNS, DDNS, NTP, RTSP, RTP, TCP, UDP, DHCP, PPPoE, 802.1X, QoS, SNMPv1, v2, v3
Power over Ethernet	IEEE803.af	IEEE803.af
Stroomvoorziening	12 V DC	12 V DC
Stroomverbruik	Max. 1 A	Max. 1 A
Bedrijfstemperatuur	-10°C – 50°C	-20°C – 55°C
Afmetingen (b x h x d)	72 x 65 x 141 mm	72 x 65 x 141 mm
Certificeringen	CE, RoHS, REACH	CE, RoHS, REACH

14. Opmerkingen over de GPL-licentie

Wij wijzen u er hier ook op dat de netwerkbewakingscamera's TVIP83900 en IP86900 onder meer Open Source Software bevatten die uitsluitend onder de GNU General Public License (GPL) wordt gelicenseerd. Om het gebruik van de programma's conform GPL te garanderen, wijzen wij op de licentievoorwaarden van de GPL.

TVIP83900 / TVIP86900



Betjeningsvejledning

Version 12/2014



Dansk oversættelse af den originale tyske betjeningsvejledning. Opbevares til fremtidig anvendelse!

Indledning

Kære kunde

Tak, fordi du har valgt at købe dette produkt.

Dette udstyr opfylder kravene i gældende EU-direktiver. Overensstemmelseserklæringen kan rekvireres hos:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
TYSKLAND

For at kunne bibeholde denne tilstand og sikre en ufarlig drift skal du som bruger følge denne betjeningsvejledning!

Læs hele betjeningsvejledningen igennem før idriftsættelsen af produktet, og overhold alle betjenings- og sikkerhedshenvisninger!

Alle indeholdte firmanavne og produktbetegnelser er varemærker, der tilhører den pågældende ejer. Alle rettigheder forbeholdt.

I tilfælde af spørgsmål bedes du henvende dig til din installatør eller forhandler!



Ansvarsfritagelse

Denne betjeningsvejledning er udarbejdet meget omhyggeligt. Hvis du alligevel finder udeladelser eller unøjagtigheder, bedes du meddele os dette på adressen, der er anført på bagsiden af håndbogen. ABUS Security-Center GmbH & Co. KG påtager sig intet ansvar for tekniske og typografiske fejl og forbeholder sig retten til på ethvert tidspunkt uden forudgående varsel at ændre produktet og betjeningsvejledningerne.

ABUS Security-Center er ikke ansvarlig for direkte og indirekte følgeskader, der opstår i forbindelse med dette produkts udstyr, funktion og anvendelse. Der gælder ingen garanti for indholdet i dette dokument.

Symbolforklaring

	Symbolet med lynet i trekanten anvendes, når der er helbredsfare, f.eks. på grund af elektrisk stød.
	Et udråbstegn, der befinder sig i trekanten, gør opmærksom på vigtige henvisninger i betjeningsvejledningen, som ubetinget skal overholdes.
	Dette symbol vises, når du skal have særlige tips og henvisninger vedr. betjeningen.

Vigtige sikkerhedshenvisninger

	Ved skader, der skyldes manglende overholdelse af denne betjeningsvejledning, bortfalder garantien. Vi påtager os intet ansvar for følgeskader!
	Vi påtager os intet ansvar i forbindelse med materielle skader og/eller personskader, der skyldes ukorrekt håndtering eller manglende overholdelse af sikkerhedshenvisningerne. I sådanne tilfælde bortfalder enhver form for garanti!

Kære kunde. Følgende sikkerheds- og farehenvisninger anvendes ikke kun til at beskytte dig, men også til at beskytte udstyret. Læs følgende punkter opmærksomt igennem:

- Der er ingen dele inde i produktet, der skal vedligeholdes. Derudover bortfalder godkendelsen (CE) og garantien/reklamationsretten, hvis produktet åbnes/skilles ad.
- Produktet kan blive beskadiget, hvis det falder ned fra selv en lav højde.
- Monter produktet, så udstyrets billedoptager ikke udsættes for direkte sollys. Vær opmærksom på monteringshenvisningerne i det pågældende kapitel i denne betjeningsvejledning.
- Dette udstyr er beregnet til anvendelse indendørs eller til anvendelse i udendørshus.

Undgå følgende ugunstige omgivelsesbetingelser ved drift:

- Væde eller for høj luftfugtighed
- Ekstrem kulde eller varme
- Direkte sollys
- Støv eller brændbare gasser, dampe eller opløsningsmidler
- Kraftige vibrationer
- Kraftige magnetfelter f.eks. i nærheden af maskiner eller højttalere.
- Kameraet må ikke installeres på ustabile flader.

Generelle sikkerhedshenvisninger:

- Lad ikke emballeringsmateriale ligge og flyde! Plastikfolier/-posser, styropordele osv. kan blive til farligt legetøj for børn.
- Videoovervågningskameraet må af sikkerhedsmæssige årsager ikke komme i hænderne på små børn på grund af smådele, der kan sluges.
- Før ikke genstande gennem åbningerne ind i udstyrets indre
- Anvend kun det ekstraudstyr/de tilbehørsdele, der er anført af producenten. Tilslut ikke produkter, der ikke er kompatible.
- Overhold sikkerhedshenvisninger og betjeningsvejledninger for andet tilsluttet udstyr.
- Kontrollér udstyret for skader før idriftsættelsen. Tag ikke udstyret i drift, hvis det er beskadiget!
- Overhold grænserne for driftsspændingen, der er anført i de tekniske data. Højere spændinger kan ødelægge udstyret og bringe din sikkerhed i fare (elektrisk stød).

Sikkerhedshenvisninger

1. Strømforsyning: Strømforsyning 100-240 VAC, 50/60 Hz / 12 VDC, 1 A (er indeholdt i kassen)

Tilslut kun dette udstyr til en strømkilde, der leverer den netspænding, der er anført på typeskiltet. Hvis du ikke er sikker på, hvilken netspænding der findes hos dig, skal du kontakte dit el-forsyningsselskab. Kobl udstyret fra netstrømforsyningen, før der udføres vedligeholdelses- eller installationsarbejder.

2. Overbelastning

Undgå at overbelaste stikdåser, forlængerledninger og adaptere, da dette kan medføre brand eller elektrisk stød.

3. Rengøring

Rengør kun udstyret med en fugtig klud uden stærke rengøringsmidler. Udstyret skal i den forbindelse kobles fra nettet.

Advarsler

Før den første idriftsættelse skal alle sikkerheds- og betjeningshenvisninger læses!

1. Overhold følgende henvisninger for at undgå skader på netkabel og netstik:

- Netkabel og netstik må ikke ændres eller manipuleres.
- Netkablet må ikke bøjes eller vrides.
- Træk ikke i netkablet, når udstyret kobles fra nettet, men tag fat i stikket.
- Sørg for, at netkablet er så langt som muligt fra varmeapparater for at forhindre, at plastbeklædningen smelter.

2. Følg disse anvisninger. Hvis de ikke overholdes, kan det medføre elektrisk stød:

- Undlad at åbne huset og strømforsyningsenheden.
- Stik ikke metalliske eller brandfarlige genstande ind i udstyrets indre.
- Anvend en overspændingsbeskyttelse for at undgå skader på grund af overspænding (f.eks. tordenvejr).

3. Afbryd defekt udstyr fra strømnettet med det samme, og informér faghandleren.

	Sørg ved installation i et eksisterende videoovervågningsanlæg for, at alt udstyr er koblet fra net- og lavspændingsstrømkredsen.
	Foretag ikke selv montering, installation og kabelføring, hvis du er i tvivl, men overlad det til en fagmand. Ukorrekt og uprofessionelt arbejde på strømnettet eller på husets installationer er ikke kun en fare for dig selv, men også for andre personer. Træk installationernes kabler, så net- og lavspændingskredse altid forløber adskilt og ikke er forbundet med hinanden på noget sted eller kan forbindes på grund af en defekt.

Udpakning

Håndtér udstyret meget forsigtigt, når du pakker det ud.

	Kontrollér i første omgang udstyret, hvis den originale emballage er beskadiget. Hvis udstyret er beskadiget, skal du sende det tilbage sammen med emballagen og informere transportfirmaet.
---	--

Indholdsfortegnelse

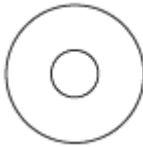
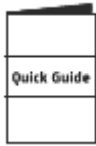
1.	Korrekt anvendelse	272
2.	Indhold i kassen	272
3.	Særlige kendetegn og funktioner	272
4.	Beskrivelse af udstyret	272
5.	Beskrivelse af tilslutningerne	273
6.	Første idriftsættelse	274
7.	Første adgang til netværkskameraet	275
8.	Forespørgsel om kodeord	276
9.	Brugerfunktioner	277
	9.1 Menubjælke	277
	9.2 Live-billedvisning	278
	9.3 Audio / video-styring	278
	9.4 Livevisnings-modus	278
	9.5 PTZ-styring	279
	9.5.1 Preset-indstillinger	279
	9.6 Tur-indstillinger	280
10.	Konfiguration	281
	10.1 Lokal konfiguration	281
	10.2 Grundlæggende konfiguration	283
	10.3 Avanceret konfiguration	283
	10.3.1 System	283
	10.3.1.1 Information om enheden	284
	10.3.1.2 Tidsindstillinger	285
	10.3.1.3 Vedligeholdelse	286
	10.3.1.4 Sommertid	287
	10.3.1.5 Installationstype	288
	10.3.2 Netværk	289
	10.3.2.1 TCP/IP	290
	10.3.2.2 Port	292
	10.3.2.3 DDNS	293
	10.3.2.4 PPPoE	296
	10.3.2.5 SNMP	296
	10.3.2.6 802.1X	297
	10.3.2.7 QoS	297
	10.3.2.8 FTP	298
	10.3.2.9 UPnP™	299
	10.3.2.10 E-mail	300
	10.3.2.11 NAT	301

10.3.3 Video / audio	302
10.3.3.1 Video	303
10.3.3.2 Audio (kun TVIP83900)	305
10.3.3.3 ROI "Region of interest"	306
10.3.4 Billede	307
10.3.4.1 Visningsindstillinger	308
10.3.4.2 OSD-indstillinger	311
10.3.4.3 Personværnmaske	312
10.3.5 Sikkerhed	313
10.3.5.1 Bruger	313
10.3.5.2 RTSP-bekræftelse	315
10.3.5.3 IP-adressefilter	315
10.3.6 Hændelser	316
10.3.6.1 Bevægelsesreg.str	316
10.3.6.2 Sabotagealarm	318
10.3.6.3 Alarmindgang (kun TVIP83900)	320
10.3.6.4 Alarmudgang (kun TVIP83900)	321
10.3.8 Lagring	322
10.3.8.1 Tidsplan	322
10.3.8.2 Håndtering af lagring	324
10.3.8.3 NAS	325
10.3.8.4 Snapshot	326
11. Vedligeholdelse og rengøring	327
11.1 Vedligeholdelse	327
11.2 Rengøring	327
12. Bortskaffelse	327
13. Tekniske data	328
14. GPL-licenshenvisninger	329

1. Korrekt anvendelse

Med Hemispheric IP domekamera kan der udføres en effektiv overvågning. Dette kamera har den fordel, at det kan erstatte op til 5 kameraer. Da kameraet har op til 5 videokanaler, kan flere visninger ud over fiskeøjevisningen indstilles separat. Disse yderligere visninger kan panoreres, tiltes og zoomes elektronisk. Der kan laves optagelser på et SD-kort (valgfrit); desuden er afspilning direkte via web-overfladen mulig.

2. Indhold i kassen

			
Hemispheric IP domekamera	Cd	Kvikguide	Befæstningsmateriale

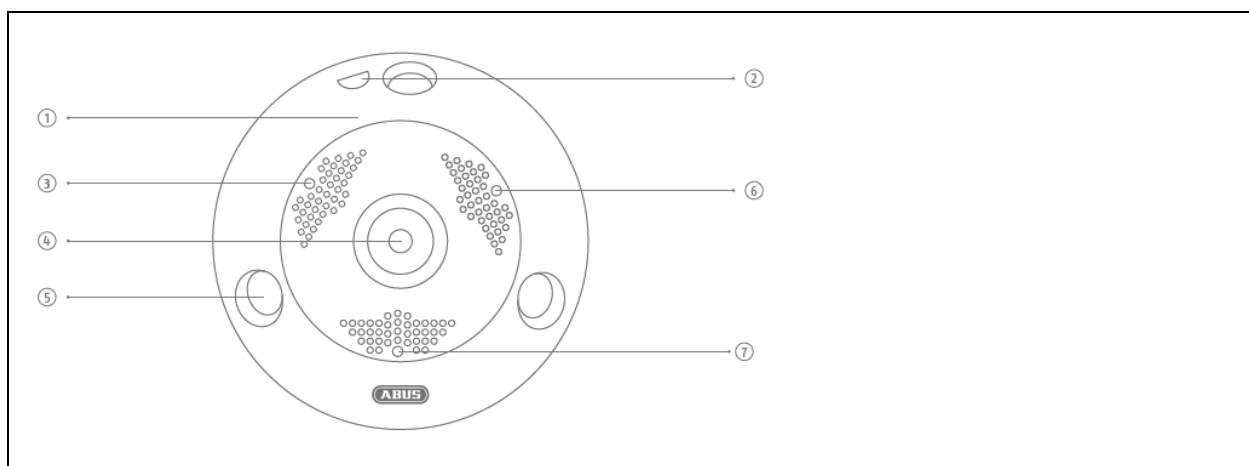
3. Særlige kendetegn og funktioner

- 360°/180° panoramavisninger med op til 6 mpx opløsning
- Diskret design og høj beskyttelsesklasse (IP66) (kun TVIP86900)
- Digital, trinfri panorering, hældning og zoom uden mekanisk kamerabevægelse
- Frit konfigurerbare ture (pan/tilt)
- Power over Ethernet (PoE)
- Op til 25 fps realtid video

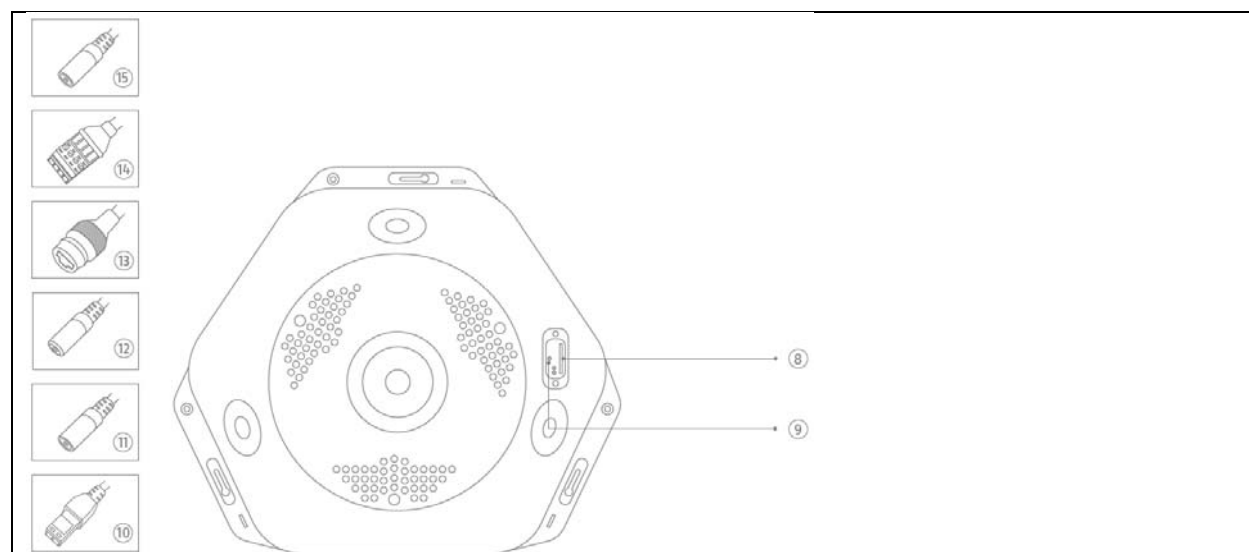
4. Beskrivelse af udstyret

Modelnummer	TVIP83900	TVIP86900
Opløsning	3 mpx	6 mpx
WDR	-	✓
Audio	✓	-
I/O	✓	-
IP66	-	✓

5. Beskrivelse af tilslutningerne



Nr.	Beskrivelse
1	Kameraafdækning
2	Skrue til at løsne afdækningen
3	Lyssensor
4	Objektiv
5	IR LED'er
6	Mikrofon (kun TVIP83900)
7	Højtaler (kun TVIP83900)



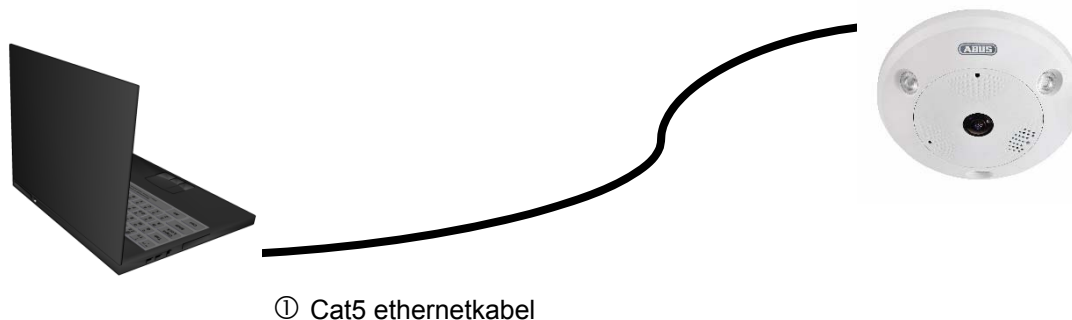
Nr.	Beskrivelse
8	Micro-SD-kort slot
9	Reset-tast
10	RS485-tilslutning (anvendes ikke)
11	Audioindgang (kun TVIP83900)
12	Spændingsforsyning 12 VDC 
13	RJ45-tilslutning
14	Alarmind- og -udgang (kun TVIP83900)
15	Audioudgang (kun TVIP83900)

6. Første idriftsættelse

Netværkskameraet registrerer automatisk, om der skal etableres en direkte forbindelse mellem pc og kamera. Et cross-over-netværkskabel er ikke nødvendigt. Til den direkte tilslutning til den første idriftsættelse kan du anvende det medfølgende patchkabel.

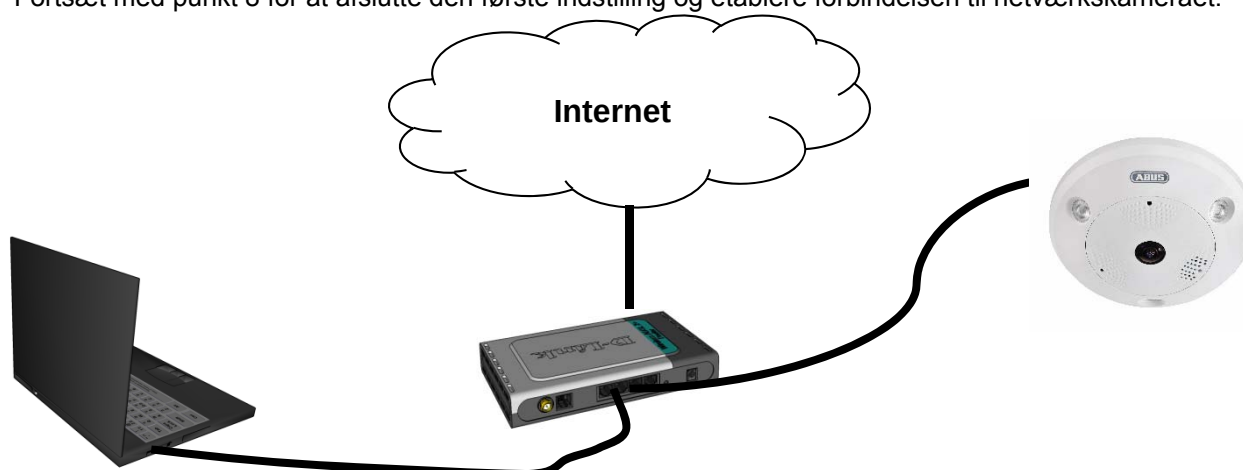
Direkte tilslutning af netværkskameraet til en pc / bærbar computer

1. Sørg for, at der anvendes et netværkskabel af typen Cat5
2. Forbind kablet med ethernet-interfacet på pc'en / den bærbare computer og netværkskameraet
3. Tilslut netværkskameraets spændingsforsyning
4. Konfigurer netværksinterfacet på pc'en / den bærbare computer til IP-adresse 192.168.0.2 og default-gateway til 192.168.0.1
5. Fortsæt med punkt 8 for at afslutte den første indstilling og etablere forbindelsen til netværkskameraet.



Tilslutning af netværkskameraet til en router / switch

1. Sørg for, at der anvendes et Cat5-netværkskabel til netforbindelsen.
2. Forbind pc'en / den bærbare computer med routeren / switchen.
3. Forbind netværkskameraet med routeren / switchen.
4. Tilslut netværkskameraets spændingsforsyning.
5. Hvis der står en navneserver (DHCP) til rådighed i dit netværk, skal netværksinterfacet på pc'en / den bærbare computer indstilles på "Indstil IP-adresse automatisk".
6. Hvis der ikke står en navneserver (DHCP) til rådighed, skal netværksinterface på pc'en / den bærbare computer konfigureres til 192.168.0.2 og default-gateway til 192.168.0.1
7. Fortsæt med punkt 8 for at afslutte den første indstilling og etablere forbindelsen til netværkskameraet.



7. Første adgang til netværkskameraet

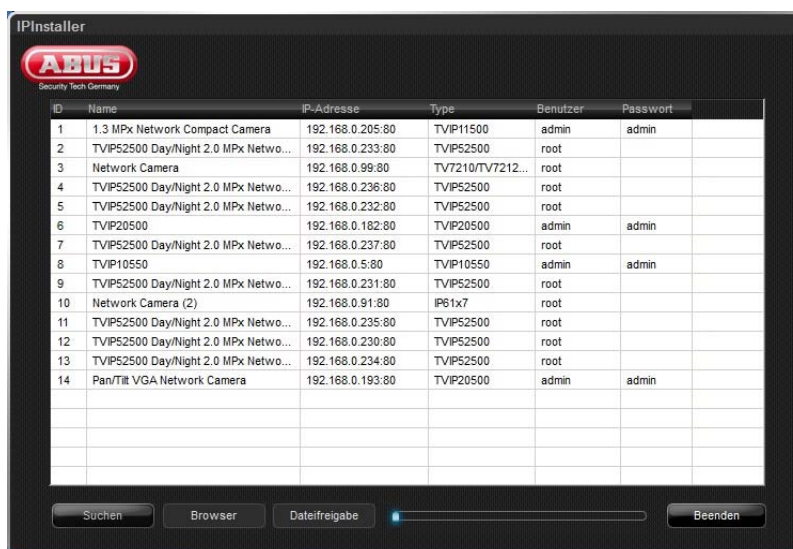
Den første adgang til netværkskameraet foretages ved at anvende ABUS IP Installer. Når assistenten er startet, søger den efter alle tilsluttede ABUS-netværkskameraer og videoservere i netværket.

Programmet findes på den vedlagte cd-rom. Installer programmet på pc-systemet, og køør det.

Hvis der er en DHCP-server til rådighed i netværket, tildeles IP-adressen automatisk både til pc'en / den bærbare computer og netværkskameraet.

Hvis der ikke står en DHCP-server til rådighed, indstiller netværkskameraet automatisk følgende IP-adresse: **192.168.0.100**.

Pc-systemet skal befinde sig i det samme IP-subnet for at kunne etablere kommunikation til netværkskameraet (pc'ens IP-adresse: f.eks. 192.168.0.2).



Standardindstillingen for netværkskameraet står på "DHCP". Hvis der ikke anvendes en DHCP-server i netværket, anbefaler vi efter den første adgang til netværkskameraet at indstille IP-adressen manuelt på en fast værdi.

8. Forespørgsel om kodeord

Fra fabrikken er der tildelt et administratorkodeord i netværkskameraet. Af sikkerhedsmæssige årsager bør administratoren dog omgående vælge et nyt kodeord. Når dette administratorkodeord er gemt, spørger netværkskameraet før enhver adgang om brugernavnet og kodeordet.

Administratorkontoen er fra fabrikken indstillet på følgende måde: Brugernavn "**admin**" og kodeord "**12345**". Ved enhver adgang til netværkskameraet viser browseren et bekræftelsesvindue og spørger om brugernavnet og kodeordet. Hvis dine individuelle indstillinger i administrationskontoen ikke længere står til rådighed, skal du kontakte vores tekniske support.

Gør følgende for at indtaste brugernavnet og kodeordet:

Åbn Internet Explorer, og indtast kameraets IP-adresse (f.eks. "http://192.168.0.100").

Du bliver bedt om at autentificere dig:

The image shows the login screen of the ABUS Security-Center. It has a dark blue background. At the top left, it says "ABUS | Security-Center" and "www.abus.com". At the top right is the ABUS logo with "Security Tech Germany" underneath. Below the logo, there are several national flags: Germany, United Kingdom, Netherlands, France, Poland, and Denmark. Under the flags, there are two input fields: "Brugernavn" (Username) and "Kodeord" (Password). At the bottom, there are two buttons: "Login" with a right arrow icon and "Fabriksindstilling" (Factory Settings) with a circular arrow icon.

-> Du er nu forbundet med netværkskameraet og ser allerede en videostream.

9. Brugerfunktioner

Åbn netværkskameraets startside. Overfladen er opdelt i følgende hovedområder:



9.1 Menubjælke

Klik for at vælge den ønskede mappe "Livevisning", "Afspilning", "Konfiguration" eller "Protokol".

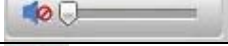
Knap	Beskrivelse
 admin	Visning af den indloggede bruger
 Logger ud	Bruger-logout

9.2 Live-billedvisning

Med et dobbeltklik kan du skifte til fuld skærmvisning.

Knap	Beskrivelse
	Aktivér 4:3-visning
	Aktivér 16:9-visning
	Vis i originalstørrelse
	Automatisk tilpasning af visning til browser

9.3 Audio / video-styring

Knap	Beskrivelse
	Deaktivér livevisning
	Aktivér livevisning
	Aktivér / deaktivér lyden, tilpas lydstyrken (TVIP83900)
	Mikrofon til / fra (TVIP83900)
	Øjeblikkeligt billede (momentoptagelse)
	Start / stop manuel optagelse
	Digitalt zoom

9.4 Livevisnings-modus

	Tilgængeligheden af mulighederne i livevisningen er forskellig ved aktiveret og deaktiveret realtidsmodus (konfiguration / system / installationstype)
---	--

Knap	Beskrivelse	Tilgængelig i modus
Fiskeøjvisning	360 graders visning i fuld skærmvisning	Realtidsmodus / normalmodus
Panoramavisning	Kvadranter sammenfattes i 2 panoramahalvdele	Normalmodus
1 fiskeøje + 3 PTZ	En kvadrant viser 360* fisheye-billedet, mens de 3 andre kvadranter fremstilles som virtuelle PTZ-kameraer	Normalmodus
1 panorama + 3 PTZ	En kvadrant viser panoramabilledet, mens de 3 andre kvadranter fremstilles som virtuelle PTZ-kameraer	Normalmodus
4 PTZ-visninger	4 kvadranter som virtuelle PTZ-kameraer	Realtidsmodus

9.5 PTZ-styring

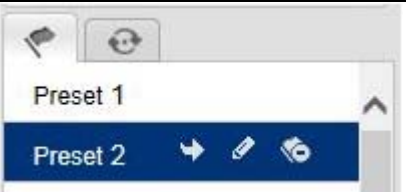
For at vise PTZ-styringen klikker du under livevisning på feltet .

Knap	Beskrivelse
	Piletaster: Styring af pan-/tilt-bevægelser  Start / stop 360°-drejning
	Zoom ind / ud
	Tilpasning af PTZ-hastighed

9.5.1 Preset-indstillinger

Vælg fanen Preset  for at hente, indstille eller slette op til 256 preset-positioner. Brug PTZ-styreknapperne til at vælge den ønskede position.

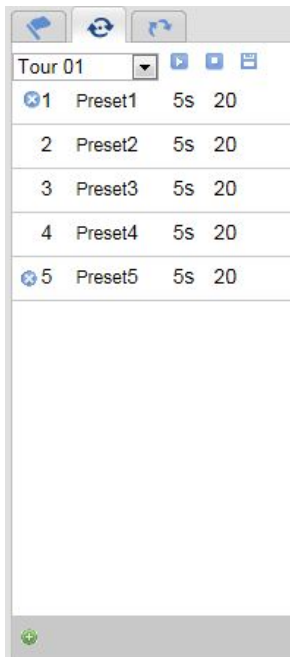
Klik på knappen  for at gemme preset.

Knap	Beskrivelse
	Valg af den ønskede preset-position. Den valgte position vises med blå baggrund.
	Hentning af position
	Indstilling af position
	Sletning af position



Vær opmærksom på, at zoom-positionen ikke gemmes i preset. Preset-positioner bør derfor altid gemmes i fuldt udzoomet tilstand.

9.6 Tur-indstillinger



En tur består af en række presets. Du kan oprette op til 8 ture med 32 presets i hver.



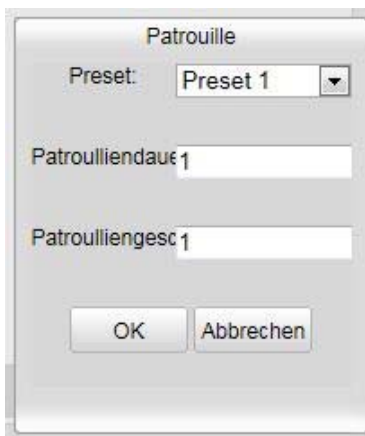
Vær opmærksom på, at de presets, der skal føjes til en tur, skal være definerede på forhånd.

Gør følgende for at oprette en ny tur:

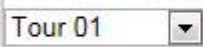


Vælg fanen  Tour . Vælg den ønskede tur. For at kunne tilføje presets til en tur klikker du på knappen .

Vælg den ønskede preset, og indstil turens varighed og hastighed.



Turens varighed	Opholdstid i en preset-position. Når tiden er gået, skifter kameraet til næste preset.
Turens hastighed	Indstilling af bevægelseshastigheden til næste preset.

Knap	Beskrivelse
	Valg af den ønskede tur.
 Tour 01	Ved at klikke på knappen  ved preset 1 nulstilles turen.
 1 Preset1 5s 20	Tilføjet preset-position med turens varighed og hastighed.
3 Preset3 5s 20	
	Start tur
	Stop tur
	Gem tur
	Slet preset-position; ved preset 1 slettes hele turen

10. Konfiguration

10.1 Lokal konfiguration

Under menupunktet "Lokal konfiguration" kan du indstille livevisning og filstier for optagelsen og momentoptagelserne.

Lokal konfiguration

Parametre for live visning

Protokol: ☒ TCP ☐ UDP ☐ MULTICAST ☐ HTTP

Ydeevne af live visning: ☐ Realtid ☒ Balanced ☐ Fluency

Regler: ☐ Aktivér ☒ Deaktiver

Billedformat: ☒ JPEG ☐ BMP

Indstillinger for optagelsesfil

Optagelsesfilens størrelse: ☐ 256M ☒ 512M ☐ 1G

Gem optagelsesfiler til:

Gem hentede filer til:

Indstillinger for billede og klip

Gem snapshot i live visning til:

Gem snapshots under afspilning til:

Gem klip til:

Parametre for livevisning

Her kan du indstille protokoltype og kameraets livevisningseffekt.

Protokol

- TCP:** Komplet levering af streaming-data samt en god videokvalitet, hvilket dog påvirker realtidstransmissionen
- UDP:** Transmission i realtid af lyd og video
- MULTICAST:** Anvendelse af multicast-protokollen (netværkskomponenterne skal understøtte multicast). Yderligere multicast-indstillinger findes under Konfiguration / Netværk.
- HTTP:** Tilbyder samme kvalitet som TCP, men specielle porte i netværksindstillingerne konfigureres ikke.

Livevisningseffekt

Her kan du indstille effekten for livevisningen.

Regler

Når denne funktion er aktiveret, vises der en ramme om det udløste område i livebilledet, når bevægelsesgenkendelsen er anvendt og udløst.

Billedformat

Indstilling af det format, som det enkelte billede fra livevisningen (knappen for øjeblikkeligt billede) skal gemmes i (JPEG, BMP).

Filindstillinger for optagelser

Her kan du definere filstørrelsen for optagelser, optagelsesstien og stien til hentede filer. Klik på "Gem" for at gemme ændringerne.

Optagelsernes filstørrelse

Du kan vælge mellem 256 MB, 512 MB og 1 GB som filstørrelse for optagelser og hentede videoer.

Lagring af optagelsesfiler

Du kan her vælge den filsti, der skal anvendes til manuelle optagelser.

Standardstien er: C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\RecordFiles.

Gem hentede filer som

Her kan du indstille filstien til hentede videoer.

Følgende sti anvendes som standard: C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\DownloadFiles

Billede-gem-indstillinger

Her kan du indstille stierne til øjeblikkelige billeder, snapshots under afspilningen og clips.

Gem live-snapshot på

Vælg filstien til øjeblikkelige billeder fra livevisningen.

Følgende sti anvendes som standard: C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\CaptureFiles

Gem snapshot ved afspilning

Her kan du indstille den sti, hvor de øjeblikkelige optagelser fra afspilningen skal gemmes.

Følgende sti anvendes som standard: C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\PlaybackPics

Gem clips under

Her kan du indstille den sti, hvor clips skal gemmes.

Følgende sti anvendes som standard: C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\PlaybackFiles

10.2 Grundlæggende konfiguration

Alle indstillinger for "Grundlæggende konfiguration" finder du ligeledes under menupunktet "Avanceret konfiguration". Vær i den forbindelse opmærksom på kolonnen "Tilgængelig i" under beskrivelserne af "Avanceret konfiguration".



10.3 Avanceret konfiguration

10.3.1 System



Menupunkt	Beskrivelse	Tilgængelig i modus
Information om enheden	Visning af information om enheden	Grundlæggende konfiguration, Avanceret konfiguration
Tidsindstillinger	Konfiguration af tidsvisningen	Grundlæggende konfiguration, Avanceret konfiguration
Vedligeholdelse	Konfiguration til systemvedligeholdelse	Grundlæggende konfiguration, Avanceret konfiguration
RS485	anvendes ikke	-
Sommertid	Konfiguration af det automatiske sommertidsskift	Avanceret konfiguration
Installationstype	Konfiguration af realtidsmodus til/fra hhv. væg-/gulv-/loftinstallation	Avanceret konfiguration

10.3.1.1 Information om enheden

The screenshot shows a web-based configuration interface. On the left is a sidebar with a tree view containing 'Lokal konfiguration', 'Grundlæggende konfigurations...', and 'Avanceret konfiguration'. The main area has tabs for 'Information om enheden', 'Hastighetsparametre', 'Vedligeholdelse', 'RS485', 'DST', and 'Fiskeøjeparametre'. The 'Information om enheden' tab is active, showing a 'Grundlæggende oplysninger' section. It includes input fields for 'Device Name' (filled with 'TVIP86900') and 'Nr.' (filled with '88'). Below these is a table of device specifications. At the bottom right is a 'Gem' button.

Grundlæggende oplysninger	
Device Name	TVIP86900
Nr.	88
Model	TVIP86900
Serienr.	TVIP8690020140717CCWR094776114
Firmware-version	V5.0.9 build 141103
Encoding-version	V4.0 build 140610
Antal kanaler	5
Antal HDD'er	1
Antal alarmindgange	0
Antal alarmudgange	0

Grundlæggende oplysninger

Navn på udstyret:

Her kan du tildele speeddomet et navn. Klik på "Gem" for at gemme dette navn.

Model:

Visning af modelnummeret

Serienr.:

Visning af serienummeret

Firmwareversion:

Visning af firmwareversionen

Encoding-version:

Visning af kodningsversionen

Antal kanaler:

Visning af antal kanaler

Antal HDD'er/SD'er:

Antal installerede lagringsmedier (SD-kort, maks. 1)

Antal alarmindgange:

Visning af antal alarmindgange

Antal alarmudgange:

Visning af antal alarmudgange

10.3.1.2 Tidsindstillinger

Lokal konfiguration

- Lokal konfiguration
- Grundlæggende konfigur...
- Avanceret konfiguration
 - System
 - Netværk
 - Video
 - Billede
 - Sikkerhed
 - Hændelser
 - Lagring

Information om enheden | **Настр. бреме** | Vedligeholdelse | RS485 | DST | Fiskeøjeparametre

Tidszone: (GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rome, Paris

Tidssynkr.

☐ NTP

Server-adresse: time.windows.com

NTP-port: 123

Interval: 1440 min.

☒ Manuel synkr. af tid

Enhedstid: 2014-11-05T17:35:58

Indstil tid: 2014-11-05T17:35:56 ☐ Synkroniser med computerens tid

Gem

Tidszone

Valg af tidszone (GMT)

SetTime

NTP

Ved hjælp af netværkstidsprotokollen (NTP) er det muligt at synkronisere speeddomets klokkeslæt med en tidsserver.

Aktivér NTP for at benytte denne funktion.

Server-adresse

IP-server-adressen til NTP-serveren.

NTP-port

Netværksportnummer til NTP-funktionen (standard: port 123)

Manuel synkr. af tid

Enhedstid

Visning af computerens enhedstid

Tidsindstilling

Visning af det aktuelle klokkeslæt via tidszoneindstillingen.

Klik på "Synkr. m. comp.tid" for at gemme computerens enhedstid.

	Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"
--	--

10.3.1.3 Vedligeholdelse

Genstart

Klik på "Genstart" for at genstarte udstyret.

Standard

Gendan.

Klik på "Gendan" for at nulstille alle parametre til standardindstillinger undtagen IP-parametrene.

Standard

Vælg dette menu punkt for at nulstille alle parametre til standardindstillinger.

Import konfig. fil

Konfig.-fil

Vælg filsti for at importere en konfigurationsfil.

Status

Visning af importstatus

Eksporter konfig. fil

Klik på Eksporter for at eksportere en konfigurationsfil.

Remote-upgrade

Firmware

Vælg sti for at opdatere speeddome med ny firmware.

Status

Visning af opgraderingsstatus.



Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

10.3.1.4 Sommertid

The screenshot shows a web-based configuration interface. On the left, a sidebar lists configuration categories: 'Lokal konfiguration' (selected), 'Grundlæggende konfigur...', and 'Avanceret konfiguration'. Under 'Lokal konfiguration', there are sub-items: 'System', 'Netværk', 'Video', 'Billede', 'Sikkerhed', 'Hændelser', and 'Lagring'. The main content area has several tabs: 'Information om enheden', 'Настр. спеме', 'Vedligeholdelse', 'RS485', 'DST', and 'Fiskeøjeparametre'. The 'DST' tab is currently selected. It contains a checkbox labeled 'Aktiver DST'. Below this, there are three rows of dropdown menus: 'Start Time' (April, Første, Søn, 02 kl.), 'End Time' (Okt, Sidste, Søn, 02 kl.), and 'DST Bias' (30 min). A 'Gem' button is located at the bottom right of the configuration area.

Sommertid

Aktivér sommertid

Vælg "Sommertid" for automatisk tilpasning af systemtiden til sommertid.

Starttidspunkt

Vælg tidspunktet for skift til sommertid.

Sluttidspunkt

Vælg tidspunktet for skift til vintertid.



Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

10.3.1.5 Installationstype

Realtidsmodus:

Når realtidsmodus er aktiveret, kan fiskeøjervisningen foretages med op til 25 billeder/sekunder (det ikke-aktiverede realtidsmodus betegnes som normalmodus). Når realtidsmodus er aktiveret, er det dog ikke alle livevisningsoptioner, der er tilgængelige.

TVIP83900

Opløsninger, der står til rådighed:

Realtidsmodus: Fiskeøje (2048x2048, 1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240)

Normalmodus: Fiskeøje (1536x1536), PTZ (800x600, 704x576, 640x480, 320x240), panorama (1600x1200, 1280x720))

Livevisningsoptioner, der står til rådighed:

Realtidsmodus: Fiskeøjervisning, 4 PTZ-visninger

Normalmodus: Fiskeøjervisning, panoramavisning, 1 x fiskeøje + 3 x PTZ, 1 x panorama + 3 x PTZ

TVIP86900

Opløsninger, der står til rådighed:

Realtidsmodus: Fiskeøje (3072x2048, 2048x2048, 1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240)

Normalmodus: Fiskeøje (1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240), panorama (2048x1536, 1920x1080)

Livevisningsoptioner, der står til rådighed:

Realtidsmodus: Fiskeøjervisning, 4 PTZ-visninger

Normalmodus: Fiskeøjervisning, panoramavisning, 1 x fiskeøje + 3 x PTZ, 1 x panorama + 3 x PTZ

Kanalnummer	Normalmodus	Realtidsmodus
1	Fiskeøje	Fiskeøje
2	Panorama	PTZ
3	PTZ	PTZ
4	PTZ	PTZ
5	PTZ	PTZ

	In realtime mode either the fisheye view or 4 PTZ views can be displayed in browser or recording device. Display all 5 channels simultaneously is not possible.
---	---

Monteringstype:

Væg: Væginstallation (udsyn nedad)
Gulv: Gulvinstallation (udsyn opad)
Loft: Loftinstallation (vandret udsyn)

	En ændring af installationsmåden påvirker også livevisnings-modus, billedeffekt, PTZ-styring, presets og tour. PTZ-visning og panoramavisning kan ikke anvendes samtidigt i livevisnings-modus. Når PTZ-visning er aktiveret, kan lokale optagelser med kameraet ikke foretages.
---	--

10.3.2 Netværk

The screenshot shows the Mikrotik WinBox interface for network configuration. On the left, a sidebar contains 'Lokal konfiguration' (with sub-items 'Lokal konfiguration', 'Grundlæggende konfigur...', and 'Avanceret konfiguration'), 'System', and 'Netværk'. The main window has tabs for 'TCP/IP', 'Port', 'DDNS', 'PPPoE', 'SNMP', '802.1X', 'QoS', 'FTP', 'UPnP™', 'E-mail', and 'NAT'. The 'TCP/IP' tab is active, showing 'NIC-indstillinger' with a dropdown for 'NIC Type' (Automatisk), a checked 'DHCP' box, and input fields for 'IPv4 adresse' (192.168.0.173) and 'IPv4 Subnetbillede' (255.255.255.0).

Menupunkt	Beskrivelse	Tilgængelig i modus
TCP/IP	Indstillinger for TCP/IP-data	Grundlæggende konfiguration, Avanceret konfiguration
Port	Indstillinger for de anvendte porte	Grundlæggende konfiguration, Avanceret konfiguration
DDNS	Indstillinger for DDNS-data	Avanceret konfiguration
PPPoE	Indstillinger for Point-to-point-protokollen (PPP)	Avanceret konfiguration
SNMP	Simple Network Management protokolindstillinger	Avanceret konfiguration
802.1X	Bekræftelsesfunktion 802.1X	Avanceret konfiguration
QoS	Quality of Service Funktion	Avanceret konfiguration
FTP	Indstillinger for FTP-data	Avanceret konfiguration
UPnP™	Indstillinger for UPnP-data	Avanceret konfiguration
E-mail	Indstillinger for SMTP-server og e-mailmodtagere	Avanceret konfiguration
NAT	Network Address Translation (portmapping), konfiguration af automatiske portvideresendelser i routeren	Avanceret konfiguration

10.3.2.1 TCP/IP

TCP/IP Port DDNS PPPoE SNMP 802.1X QoS FTP UPnP™ E-mail NAT

NIC-indstillinger

NIC Type

☒ DHCP

IPv4 adresse

IPv4 Subnetbillede

IPv4 Standard-gateway

IPv6 modus

IPv6 adresse

IPv6 subnetmaske

IPv6 Standard-gateway

MAC-adresse

MTU

Multicast adresse

DNS-server

Foretrukken DNS-server

Alternativ DNS-server

For at kunne betjene speeddome via et netværk skal TCP/IP-indstillingerne være konfigureret korrekt.

NIC-indstillinger.

NIC-type

Vælg indstillingen for din netværksadapter.

Du kan vælge mellem følgende værdier: 10M half-dup; 10M full-dup; 100M half-dup; 100M full-dup; 10M/100M/1000M auto

DHCP

Hvis en DHCP-server står til rådighed, klikker du på DHCP for automatisk at overføre en IP-adresse og yderligere netværksindstillinger. Dataene overføres automatisk fra serveren og kan ikke ændres manuelt.

Hvis ingen DHCP-server står til rådighed, udfylder du følgende data manuelt.

IPv4-adresse

Indstilling af IP-adressen for speeddome

IPv4-subnetmaske

Manuel indstilling af subnetmaske for speeddome

IPv4-standard-gateway

Indstilling af standardrouter for speeddome.

IPv6-modus

Manuel: Manuel konfiguration af IPv6-dataene

DHCP: IPv6-forbindelsesdataene stilles til rådighed af DHCP-serveren.

Route advertisement: IPv6-forbindelsesdataene stilles til rådighed af DHCP-serveren (router) i forbindelse med ISP (internet service provider).

IPv6-adresse

Visning IPv6-adressen. I IPv6-modus "Manuel" kan adressen konfigureres.

IPv6-subnetmaske

Visning af IPv6-subnetmasken.

IPv6-standard-gateway

Visning af IPv6-standard-gateway (standard-router)

Mac-adresse

Her vises kameraets IPv4 hardware-adresse, som du ikke kan ændre.

MTU

Indstilling af overførselsenheden, hvor du kan vælge en værdi mellem 500 og 9676. Standard er 1500.

DNS-server**Foretrukket DNS-server**

DNS-serverindstillinger er påkrævet ved visse funktioner. (F.eks. forsendelse af e-mails). Angiv adressen på den foretrukne DNS-server her.

Alternativ DNS-server

Hvis der ikke er forbindelse til den foretrukne DNS-server, anvendes denne alternative DNS-server. Angiv adressen på den alternative server her.



Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

10.3.2.2 Port

TCP/IP	Port	DDNS	PPPoE	SNMP	802.1X	QoS	FTP	UPnP™	E-mail	NAT
HTTP Port		80								
RTSP Service Port		554								
HTTPS Port		443								
Server Port		8000								
Gem										

Hvis du ønsker ekstern adgang til speeddome, skal følgende porte konfigureres.

HTTP-port

Standardporten til HTTP-overførsel hedder 80. Som alternativ kan denne port få en værdi i området 1024~65535. Hvis der befinder sig flere speeddomes i det samme subnet, skal hvert kamera have sin egen HTTP-port, der kun forekommer én gang.

RTSP-port

Standardport til RTSP-overførsel er 554. Som alternativ kan denne port få en værdi i området 1024~65535. Hvis der befinder sig flere speeddomes i det samme subnet, skal hvert kamera have sin egen RTSP-port, der kun forekommer én gang.

HTTPS-port

Standardporten til HTTPS-overførsel hedder 443.

SDK-port (styreport)

Standardporten til SDK-overførsel hedder 8000. Kommunikationsport til interne data. Som alternativ kan denne port få en værdi i området 1025~65535. Hvis der er flere IP-kameraer i det samme subnet, skal hvert kamera have sin egen SDK-port, der kun forekommer én gang.



Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

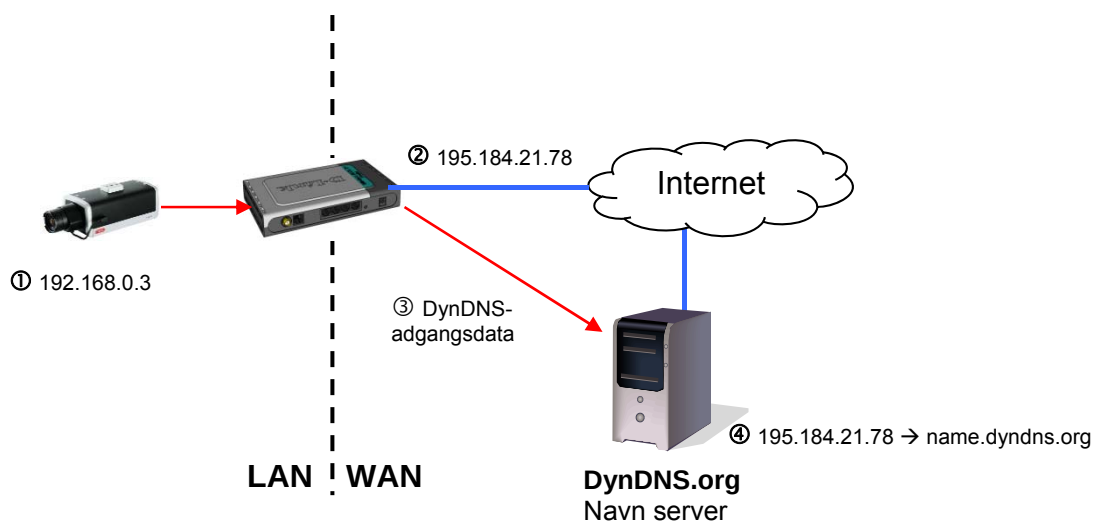
10.3.2.3 DDNS

TCP/IP	Port	DDNS	PPPoE	SNMP	802.1X	QoS	FTP	UPnP™	E-mail	NAT
☐ Aktivér DDNS.										
DDNS Type		ABUS DDNS								
Server-adresse		www.abus-server.com								
Домен										
Port		0								
User Name										
Password										
Bekræft										
Gem										

DDNS

DynDNS eller DDNS (dynamisk domæne-navn-system-postering) er et system, der kan opdatere posteringer i domænenavnet i realtid. Netværkskameraet har en integreret DynDNS-client, der automatisk kan opdatere IP-adressen hos en DynDNS-udbyder. Hvis netværkskameraet befinder sig bag en router, anbefaler vi at anvende routerens DynDNS-funktion.

Billedet viser adgangen til / opdateringen af IP-adressen hos DynDNS-tjenesten.



Aktivér DDNS

Aktiverer eller deaktiverer DDNS-funktionen.

DDNS-type

Vælg DDNS-typen. Du har mulighed for at vælge mellem "DynDNS" og "ABUS DDNS".

Server-adresse

Vælg en DDNS-serviceudbyder. Du skal have en registreret adgang hos denne DDNS-serviceudbyder (f.eks. www.dyndns.org).

Hvis du har valgt DDNS-typen "ABUS DDNS", gemmes serveradressen automatisk.

Domæne

Angiv det registrerede domænenavn (host service) (f.eks. mitIPkamera.dyndns.org).

Port

Gem porten til portvideresendelse her.

Brugernavn

Bruger-id til din DDNS-konto

Kodeord

Kodeord til din DDNS-konto

Bekræft

Kodeordet skal bekræftes.

Oprettelse af DDNS-konto

Oprettelse af ny konto hos DynDNS.org:

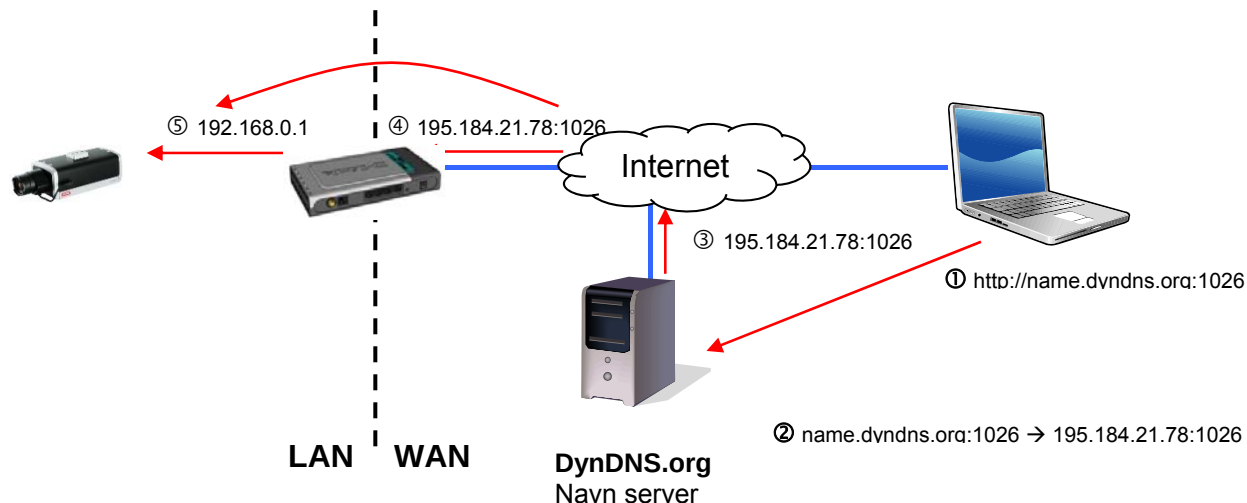
Lagring af kontoinformationer:

Noter dine brugerdata, og overfør dem til netværkskameraets konfiguration.

Adgang til netværkskameraet via DDNS

Hvis netværkskameraet befinder sig bag en router, skal adgangen via DynDNS konfigureres i routeren. Hertil finder du en beskrivelse af DynDNS-router-konfigurationen for gængse router-modeller på ABUS Security-Center Homepage www.abus-sc.com.

Følgende billede viser adgangen til et netværkskamera bag en router via DynDNS.org.



For at muliggøre DynDNS-adgang via en router skal der indstilles en portvideresendelse for alle relevante porte (mindst RTSP + HTTP) i routeren.



Gem de gennemførte indstillinger med "Gem". Ved ændringer i netværkskonfigurationen skal kameraet genstartes (System \ Vedligeholdelse \ Genstart)

ABUS DDNS

☐ Aktivér DDNS.	
DDNS Type	ABUS DDNS
Server-adresse	www.abus-server.com
Домен	
Port	0
User Name	
Password	
Bekræft	

1. For at kunne anvende funktionen ABUS DDNS skal du forinden oprette en konto hos www.abus-server.com. Læs i den forbindelse FAQ på websiden.
2. Aktivér checkboksen "Aktivér DDNS", og vælg herefter DDNS-typen "ABUS DDNS"
3. Gem dine data ved hjælp af "Gem". IP-adressen på din internetforbindelse opdateres nu hvert minut på serveren.

10.3.2.4 PPPoE

Aktivér PPPoE: Sæt flueben for at aktivere funktionen
Dynamisk IP: IP-adressen identificeres automatisk
Brugernavn: Brugernavn fra serviceudbyderen
Kodeord: Kodeord til adgang
Bekræft: Bekræftelse af kodeord

10.3.2.5 SNMP

SNMP v1/2

Aktivér SNMPv1:	Aktivering af SNMPv1
Aktivér SNMPv2:	Aktivering af SNMPv2
Skriv SNMP-community:	SNMP-community string til at skrive
Læs SNMP-community:	SNMP-community string til at læse
Trap Address:	TRAP-serverens IP-adresse
Trap Port:	TRAP-serverens port
Trap-community:	TRAP-community string

SNMP v3

Aktivér SNMPv3:	Aktivering af SNMPv3
Læs brugernavn:	Tildel brugernavn
Sikkerhedsniveau:	auth, priv.: Ingen bekræftelse, ingen kryptering auth, no priv.: Bekræftelse, ingen kryptering no auth, no priv.: Ingen bekræftelse, kryptering
Bekr.-algoritme:	Vælg bekræftelsesalgoritme: MD5, SDA
Kodeord-bekr.:	Tildeling af kodeord
Private-key-algoritme:	Vælg krypteringsalgoritme: DES, AES
Private-key-kodeord:	Tildeling af kodeord
Skriv brugernavn:	Tildel brugernavn
Sikkerhedsniveau:	auth, priv.: Ingen bekræftelse, ingen kryptering auth, no priv.: Bekræftelse, ingen kryptering no auth, no priv.: Ingen bekræftelse, kryptering
Bekr.-algoritme:	Vælg bekræftelsesalgoritme: MD5, SDA
Kodeord-bekr.:	Tildeling af kodeord
Private-key-algoritme:	Vælg krypteringsalgoritme: DES, AES
Private-key-kodeord:	Tildeling af kodeord

Øvrige indstillinger for SNMP Indstillinger

SNMP Port:	Netværksport til SNMP-servicen
------------	--------------------------------

10.3.2.6 802.1X

Aktivér IEEE 802.1x:	Aktivér 802.1X-bekræftelse
Protokol:	Protokoltype EAP-MD5 (udelukkende)
EAPOL-version:	Extensible Authentication Protocol over LAN, vælg mellem version 1 eller 2
Brugernavn:	Indtast brugernavnet
Kodeord:	Indtast kodeordet
Bekræft:	Bekræftelse af kodeord

10.3.2.7 QoS

Video/Lyd DSCP: (Differentiated Service Code Point) (0~63): Prioritet for video/audio IP-pakker. Jo højere værdi, desto højere er prioriteten.

Hændelse/alarm DSCP: (0~63): Prioritet for hændelse/alarm IP-pakker. Jo højere værdi, desto højere er prioriteten.

Håndtering af DSCP: (0~63): Prioritet for Management IP-pakker. Jo højere værdi, desto højere er prioriteten.

10.3.2.8 FTP

TCP/IP	Port	DDNS	PPPoE	SNMP	802.1X	QoS	FTP	UPnP™	E-mail	NAT
--------	------	------	-------	------	--------	-----	------------	-------	--------	-----

Server-adresse	192.168.0.21
Port	21
User Name	ftp ☐ Anonym
Password	*****
Bekræft	*****
Mappestruktur	Gem i underordnet mappe.
Første bibliotek	Brug apparatnavn
Underordnet mappe	Brug kameranavn
Overfør type	☒ Overfør billede

For at kunne uploade registrerede videoer eller billeder til en FTP-server skal følgende indstillinger foretages.

Server-adresse

Indtast FTP-serverens IP-adresse her

Port

Indtast FTP-serverens portnummer her. Standardporten til FTP-serveren er 21.

Brugernavn

Brugernavn for kontoen, som blev konfigureret i FTP-serveren

Kodeord

Kodeord for kontoen, som blev konfigureret i FTP-serveren

Bekræft

Indtast kodeordet her igen.

Biblioteksstruktur

Vælg lagringssted for de uploadede data her. Du kan vælge mellem "Gem i rodmappen"; "Gem i overordnet mappe"; "Gem i underordnet mappe".

Overordnet mappe

Dette menupunkt står kun til rådighed, hvis du har valgt "Gem i overordnet mappe" eller "Gem i underordnet mappe" i mappestrukturen. Du kan vælge et navn til den overordnede mappe her. Filerne gemmes i en mappe på FTP-serveren.

Vælg mellem "Brug apparatnavn", "Brug enhedsnummer", "Brug enhedens IP-adresse"

Underordnet mappe

Vælg navn til den underordnede mappe her. Mappen oprettes i den overordnede mappe, og du kan vælge mellem "Brug kameranavn" og "Brug kameranummer".

Overfør type

Markér "Overfør billede" for at uploade billeder til FTP-serveren.

	Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"
---	--

10.3.2.9 UPnP™

TCP/IP	Port	DDNS	PPPoE	SNMP	802.1X	QoS	FTP	UPnP™	E-mail	NAT
--------	------	------	-------	------	--------	-----	-----	-------	--------	-----

☒ Skal UPnP aktiveres?
Venligt navn

Gem

UPnP-funktionen (Universal Plug and Play) gør det let at aktivere netværksenheder i et IP-netværk. Derved kan netværkskameraet f.eks. ses som en netværksenhed i Windows-netværksomgivelserne.

Aktivér UPnP

Aktivér eller deaktivér UPnP-funktionen

Navn

Visning af kameraets MAC-adresse

	Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"
---	--

10.3.2.10 E-mail

TCP/IP Port DDNS PPPoE SNMP 802.1X QoS FTP UPnP™ **E-mail** NAT

Sender

Afsender

Afsenders adresse

SMTP-server

SMTP-port

☐ Aktivér SSL

Interval ☒ Vedhæftet billede

☐ Оторизация

User Name

Password

Bekræft

Modtager

Приемник1

Adresse på modtager 1

Приемник2

Adresse på modtager 2

Modtager3

Adresse på modtager 3

Gem

Her har du mulighed for at indstille forsendelsen af e-mail.

Afsender

Afsender

Angiv her det navn, der skal vises som afsender.

Afsenderadresse

Angiv afsenderens e-mail-adresse her.

SMTP-server

Indtast her SMTP-serverens IP-adresse eller hostnavnet. (f.eks. smtp.googlemail.com)

SMTP-port

Indtast SMTP-porten, der er konfigureret til 25 som standard.

Aktivér SSL

Markér SSL-funktionen, hvis dette kræves af SMTP-serveren.

Interval

Indstil tidsperioden mellem forsendelsen af e-mails med vedhæftede billeder.

Vedhæftet billede

Aktivér denne funktion, hvis der ved alarm skal vedhæftes billeder til e-mailen.

Bekræftelse

Hvis den anvendte e-mail-server forlanger en bekræftelse, skal du aktivere denne funktion for at logge ind på serveren via bekræftelse.

Brugernavn og kodeord kan kun indtastes efter aktivering af denne funktion.

Brugernavn

Indtast dit brugernavn til e-mail-kontoen. Dette er delen indtil @-tegnet.

Kodeord

Indtast kodeordet til e-mail-kontoen her.

Bekræft

Bekræft ved at indtaste kodeordet igen.

Modtager**Modtager1 / modtager2**

Indtast modtagerens navn her.

Modtager1-adresse / modtager2-adresse

Indtast e-mail-adresserne til modtagerne her.



Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

10.3.2.11 NAT**Aktivér mapping-port**

Universal Plug and Play-portvideresendelsen til netværksserviceydelse er hermed aktiveret. Hvis routeren understøtter UPnP, aktiveres portvideresendelsen for video-streams på routersiden automatisk til netværkskameraet med denne option.

Mapping Port Type

Vælg her, om portvideresendelse skal ske automatisk eller manuelt.

Du kan vælge mellem "Auto" og "Manuel".

Protokolnavn:**HTTP**

Standardporten til HTTP-overførsel hedder 80. Som alternativ kan denne port få en værdi i området 1025~65535. Hvis der befinder sig flere IP-kameraer i det samme subnet, skal hvert kamera have sin egen HTTP-port, der kun forekommer én gang.

RTSP

Standardport til RTSP-overførsel er 554. Som alternativ kan denne port få en værdi i området 1025~65535. Hvis der befinder sig flere IP-kameraer i det samme subnet, skal hvert kamera have sin egen RTSP-port, der kun forekommer én gang.

SDK (styreport)

Standardporten til SDK-overførsel hedder 8000. Kommunikationsport til interne data. Som alternativ kan denne port få en værdi i området 1025~65535. Hvis der er flere IP-kameraer i det samme subnet, skal hvert kamera have sin egen SDK-port, der kun forekommer én gang.

External port

Du kan kun ændre på porte manuelt, hvis "Mapping Port Type" er ændret til manuelt.

Status

Viser, om den angivne eksterne port er gyldig eller ugyldig.

10.3.3 Video / audio

Video
ROI

Kanalnr.

IP-kamera1

Stream Type

Hovedstrøm (normal)

Videotype

Video&Lyd

Resolution

1280*1280

Bitrate Type

Konstant

Videokvalitet

++++

Frame Rate

12.5

Макс. поб. скорость

4000

Kbps

Indkodning af video

H.264

Profil

Hovedprofil

I-billedinterval

50

Gem

Menupunkt	Beskrivelse	Tilgængelig i modus
Video	Indstillinger til videooutput	Grundlæggende konfiguration, Avanceret konfiguration
Audio (kun TVIP83900)	Indstillinger til lydoutput	Grundlæggende konfiguration, Avanceret konfiguration
ROI	"Region of interest"	Grundlæggende konfiguration, Avanceret konfiguration

10.3.3.1 Video

Video

ROI

Kanalnr.

IP-kamera1

Stream Type

Hovedstrøm (normal)

Videotype

Video&Lyd

Resolution

1280*1280

Bitrate Type

Konstant

Videokvalitet

++++

Frame Rate

12.5

Макс. поб. скорость

4000

Kbps

Indkodning af video

H.264

Profil

Hovedprofil

I-billedinterval

50

Gem

Kanalnummer

Vælg en af de 5 underkanaler til indstilling af videoparametre.

Kanalnummer	Normalmodus	Realtidsmodus
1	Fiskeøje	Fiskeøje
2	Panorama	PTZ
3	PTZ	PTZ
4	PTZ	PTZ
5	PTZ	PTZ

Stream-type

Kameraet har en stream per kanal ("Main Stream (Normal)"). Der er ikke andre valgmuligheder.

Videotype

Vælg stream-typen "Video" eller "Video & Audio" (kun TVIP83900).



Lydsignalet optages kun, hvis stream-typen "Video & Audio" er blevet valgt.

Opløsning

Indstil videodataenes opløsning her.

TVIP83900

Opløsninger, der står til rådighed:

Realtidsmodus: Fiskeøje (, 2048x2048, 1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240)

Normalmodus: Fiskeøje (1536x1536), PTZ (800x600, 704x576, 640x480, 320x240), panorama (1600x1200, 1280x720))

TVIP86900

Opløsninger, der står til rådighed:

Realtidsmodus: Fiskeøje (3072x2048, 2048x2048, 1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240)

Normalmodus: Fiskeøje (1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240), panorama (2048x1536, 1920x1080)

Bitrate-type

Angiver bitrate for videostrøm. Alt afhængigt af bevægelsesintensiteten kan videokvaliteten blive højere eller lavere. Du kan vælge mellem en konstant og en variabel bitrate.

Videokvalitet

Dette menupunkt står til rådighed, hvis du har valgt en variabel bitrate. Indstil videokvaliteten for videodata her. Alt afhængigt af bevægelsesintensiteten kan videokvaliteten blive højere eller lavere. Du kan vælge mellem seks forskellige videokvaliteter: "Minimum", "Lavere", "Lav", "Mellem", "Høj" eller "Maksimum".

Billedhastighed

Angiver billedraten i billeder pr. sekund.

Maks. bitrate

Videostrømmens bitrate indstilles til en bestemt værdi; indstil den maksimale bitrate til en værdi mellem 32 og 16384 Kbps. En højere værdi svarer til en højere videokvalitet, som dog kræver en større båndbredde.

Indkodning af video

Vælg en standard til indkodning af video; du kan vælge mellem H.264 og MJPEG (MJPEG kan kun vælges ved PTZ-kanaler. Fiskeøjekanalene og panoramakanalerne råder kun over H.264).

Profil

Vælg en profil her. Du kan vælge mellem "Grundlæggende profil", "Hovedprofil" og "Høj profil".

I-billedinterval

Her indstiller du I-billedintervallet, og værdien skal ligge mellem 1 og 400.

(Eksempel: I-billedinterval = 50 -> hvert andet sekund et fuldskræmsbillede ved indstilling 25 billeder / sekund)

	Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"
---	--

10.3.3.2 Audio (kun TVIP83900)

Indkodning af lyd

Vælg kodningen til audiooverførsel her.

Du kan vælge mellem G.711ulaw; G.711alaw og G.726.

Lydindgang

MicIn: Indstillingerne af lydindgangen på kameraets bagside er tilpasset til en mikrofon (uforstærket kilde).

LineIn: Indstillingerne af lydindgangen på kameraets bagside er tilpasset til et line-signal (aktivt forstærket kilde).

Lydstyrke

Indstilling af indgangssignalets lydstyrke.

Noise Filter

Aktivering eller deaktivering af støjfilteret til omgivelseslyde



Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

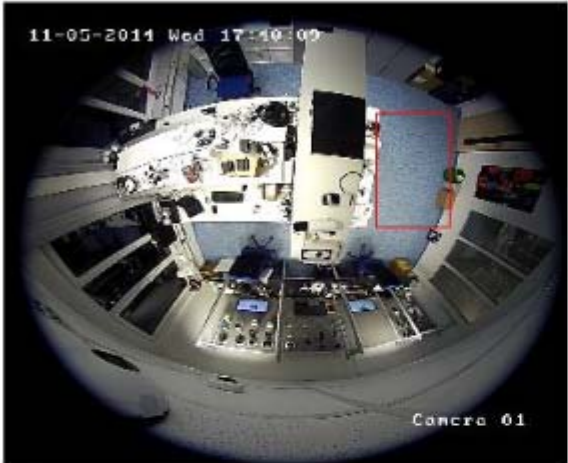
10.3.3.3 ROI "Region of interest"

Video

ROI

Kanalnr.

IP-kamera1



Tegneområde

Ryd alle

Stream Type

Stream Type

Hovedstrøm (normal)

Fast region

☒ Aktivér

Regionnr.

1

ROI-niveau

6

Regionsnavn

A

Gem

Funktionen "Region of interest (ROI)" definerer områder i videobilledet, der overføres med en højere bitrate end omgivende områder.

Kanalnummer: Valg af kanalnummeret for tilføjelse af ROIs.

Tegneområde: Tegn op til 4 ROI-områder pr. kanal (for et nyt område skal regionsnummeret ændres nedenunder).

Ryd alle: Sletning af alle ROI-områder i videobilledet.

Stream-type

Stream-type: ROI kan kun anvendes på normal-stream (main-stream).

Fast region

Aktivér: Ved at sætte fluebenet aktiveres alle områder.

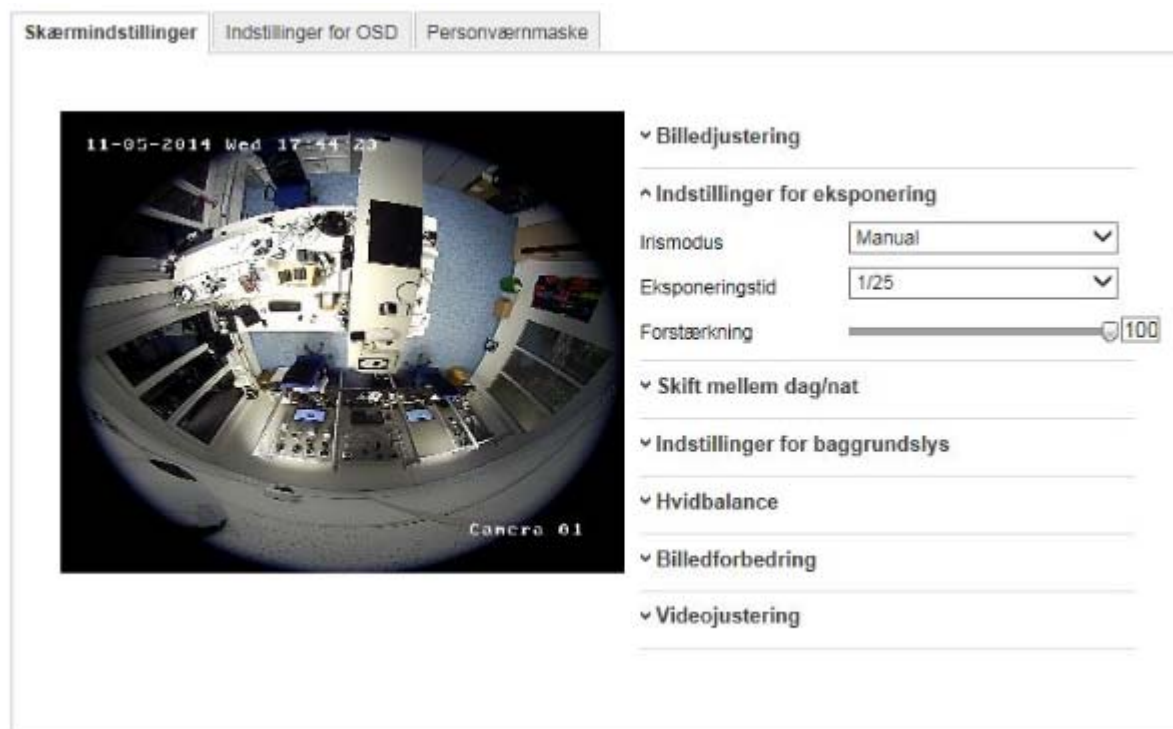
Regionsnr. (1-4): Valg af de 4 områder (4 områder pr. kanal)

ROI-niveau (1-6): Når værdien "6" anvendes, bliver de valgte områder mest muligt (på den måde opnår de den højeste mulige kvalitet).

komprimeret

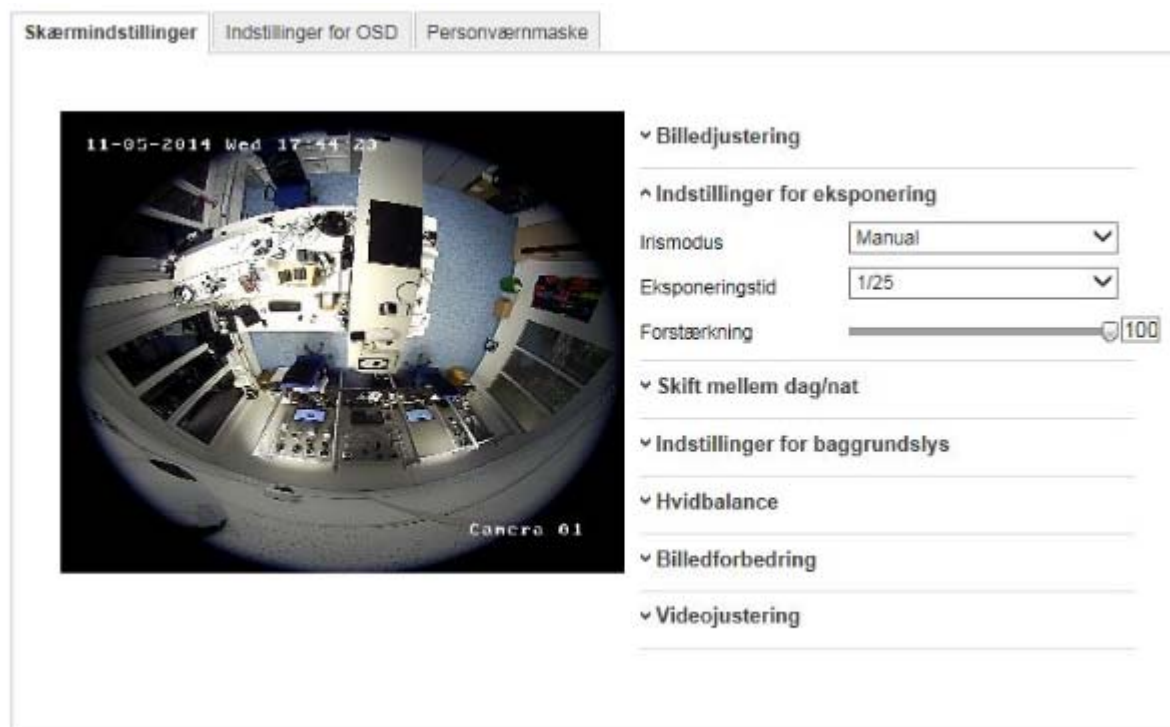
Regionsnavn: Tildel regionen et navn.

10.3.4 Billede



Menupunkt	Beskrivelse	Tilgængelig i modus
Visningsindstillinger	Indstilling af visningsparametre	Grundlæggende konfiguration, Avanceret konfiguration
OSD-indstillinger	Indstilling af dato- og klokkeslætsformatet	Avanceret konfiguration
Privatzonemaskering	Tilføjelse af privatzonemasker	Avanceret konfiguration

10.3.4.1 Visningsindstillinger



Under dette menupunkt kan du indstille billedkvaliteten for speeddome, herunder lysstyrke, skarphed, kontrast osv. Klik på "Standard" for at genoprette standardværdierne.



Vær opmærksom på følgende:

Alt afhængigt af modellen kan parametrene under visningsindstillinger variere.

Billedjustering

Lysstyrke

Indstilling af billedets lysstyrke. Indstil en værdi mellem 0 og 100.

Kontrast

Indstilling af billedkontrasten. Indstil en værdi mellem 0 og 100.

Mætning

Indstilling af billedets mætning. Indstil en værdi mellem 0 og 100.

Farvetone

Indstilling af farvetonen. Indstil en værdi mellem 0 og 100.

Skarphed

Indstilling af billedets skarphed. En højere værdi af skarpheden kan øge billedstøjen. Indstil en værdi mellem 0 og 100.

Indstillinger for eksponering

Eksponeringsmodus

Automatisk eller manuel indstilling eksponeringsparametrene.

Eksponeringstid

Indstilling af den maks. eksponeringstid. Denne indstilling er uafhængig af iris-modus.

Forstærkning

Indstillinger af forstærkningsværdien for videobilledet.

Dag-/nat-skift

Dag-/nat-skift

Dag-/nat-skift Omfatter optionerne automatisk, dag og nat.

Auto

Alt afhængigt af lysforholdene skifter kameraet automatisk mellem dag- og natmodus. Følsomheden kan indstilles mellem 0-7.

Dag

I denne modus sender kameraet kun farvebilleder.



Vær opmærksom på følgende:

Anvend kun denne modus ved konstante lysforhold.

Nat

I denne modus sender kameraet kun sort/hvid-billeder.



Vær opmærksom på følgende:

Anvend kun denne modus ved svagt lys.

Tidsskema

Følsomhed

Indstilling af omstillingstærsklen for det automatiske dag-/natskift (0-7).

En lavere værdi betyder en lavere belysningsstyrke for omstillingen til natmodus.

Omstillingstid

Indstilling af en forsinkelsestid mellem registrering af en nødvendig omstilling og en aktion.

Overbelysningsbeskyttelse

Denne funktion kan reducere overblænding af videobilledet, hvis lys reflekteres fra objekter i nærheden.

Indstillinger for baggrundslys

WDR

Ved hjælp af WDR-funktionen kan kameraet levere klare billeder selv ved dårlige modlysforhold. Hvis der foreligger såvel meget lyse som meget mørke områder i billedområdet, udlignes det samlede lysniveau i hele billedet for at opnå et tydeligt, detaljeret billede.

Brug kontrolboksen til at aktivere eller deaktivere WDR-funktionen.

Indstil et højere Wide Dynamic Level for at forstærke WDR-funktionen.

Hvidbalance

Vælg her de belysningsomgivelser, som kameraet er installeret i.

Du kan vælge følgende optioner: "MWB", "AWB1", "Spærret HB", "Lysstofrør", "Glødelampe", "Lampe med varmt lys", "Naturligt lys".

MWB

Du kan tilpasse hvidbalancen manuelt ved hjælp af følgende værdier.

Spærret HB

Hvidbalancen gennemføres en gang og gemmes.

Andre

Anvend de andre hvidbalance-optioner til tilpasning af funktionen til omgivelseslyset.

Lysstofrør

Tilpasning af hvidbalancen ved belysningsomgivelser med lysstofrør.

Billedforbedring**Digital støjundertrykkelse**

Du har mulighed for at aktivere eller deaktivere støjundertrykkelsen (normalmodus).

Støjreduktionsniveau / 2D/3D DNR

Her kan du indstille niveauet for støjundertrykkelsen.

Gråskala

Denne funktion begrænser gråskala-visningens rækkevidde. Dette kan være en fordel ved lyst billedindhold.

Videoindstillinger**Videostandard**

Vælg videostandard iht. den aktuelle netfrekvens.

10.3.4.2 OSD-indstillinger

Skærmindstillinger

Indstillinger for OSD

Personværmasker

Kanalnr.

IP-kamera1



☒ Vis navn

☒ Vis dato

☒ Vis uge

Navn

Camera 01

Tidsformat

24-timers ur

Datoformat

MM-DD-ÅÅÅÅ

Visningsmodus

Ikke transparent & ikke blin

Størrelse på OSD

ASTO

Gem

Under dette menupunkt kan du vælge, hvilket dato- og klokkeslætsformat, der skal vises i livebilledet.

Vis navn

Aktivér denne kontrolboks, hvis du ønsker at vise kameranavnet.

Vis dato

Aktivér denne kontrolboks, hvis du ønsker at vise datoen i kamerabilledet.

Vis uge

Aktivér denne kontrolboks, hvis du ønsker at vise ugedagen.

Kameranavn

Her angiver du det kameranavn, der skal vises i billedet.

Tidsformat

Her kan du vælge, om klokkeslættet skal vises i 24- eller 12-timers-format.

Datoformat

Her vælger du formatet for datovisningen.

(D= Dag; M= Måned; Å= År)

Visningsmodus

Her kan du vælge visningstypen for de viste elementer.

Du har følgende valgmuligheder: "Transparent & blinkende", "Transparent & ikke-blinkende", "Ikke-transparent & blinkende", "Ikke-transparent & ikke-blinkende"



Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

10.3.4.3 Personværnmaske



Ved hjælp af privatzoner kan du afskærme visse områder i livevisningen for at forhindre, at disse områder hverken optages eller kan ses på livebilledet. Du kan oprette maks. 4 firkantede privatzoner på videobilledet.

Gør følgende for at oprette en privatzone. Aktivér boksen "Aktivér privatzone". Vælg knappen "Tegneområde" for at tilføje en privatzone. Nu kan du markere et område på kamerabilledet med musen. Du kan derefter markere 3 andre områder. Med knappen "Ryd alle" kan alle oprettede privatzoner slettes.

	Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"
---	--

10.3.5 Sikkerhed

No.	User Name	Niveau
1	admin	Administrator

Menupunkt	Beskrivelse	Tilgængelig i modus
Bruger	Administration af brugere	Grundlæggende konfiguration, Avanceret konfiguration
Bekræftelse af RTSP	Indstilling af dato- og klokkeslætsformatet	Avanceret konfiguration
IP-adressefilter	Filtrering af IP-adresser for at styre adgangen til kameraet	Avanceret konfiguration

10.3.5.1 Bruger

Nr.	Benutzername	Level
1	admin	Administrator

Under dette menupunkt kan du tilføje, ændre eller slette brugere.

For at tilføje eller ændre en bruger klikker du på "Tilføj" eller "Ændring".

Herefter vises et nye vindue med data og rettigheder.

Brugernavn

Tilføj her det brugernavn, der skal indtastes med henblik på adgang til kameraet

Level

Vælg her en individuel brugertype for bruger-id.

Du kan vælge mellem to forskellige foruddefinerede niveauer: Operatør eller bruger.

Som operatør har du følgende remote-funktioner til rådighed: Livevisning, PTZ-styring, manuel optagelse, afspilning, to-vejs audio, søg i log/forespørg arbejdsstatus.

Som bruger har du følgende remote-funktioner til rådighed: Afspilning, søg i log/forespørg arbejdsstatus.

Aktivér den pågældende kontrolboks for at tilføje yderligere funktioner.

Kodeord

Tildel her det kodeord, som brugeren skal indtaste med henblik på adgang til kameraet.

Bekræft

Bekræft kodeordet ved at indtaste det igen.



Gem de gennemførte indstillinger med "OK".
Klik på "Afbryd" for at slette data.

10.3.5.2 RTSP-bekræftelse

Bruger Autentificering af RTSP IP-adressefilter

Bekræftelse basic

Gem

Med denne funktion kan videostrømmen til livevisningen sikres.
Vælg "Disable" for at deaktivere funktionen. For at aktivere funktionen vælger du "Basic".



Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

10.3.5.3 IP-adressefilter

Bruger Autentificering af RTSP IP-adressefilter

☐ Aktiver IP-adressefilter

IP-adressefiltertype Forbudt

IP-adressefilter

Add Ændr Slet Slet

No.	IP
-----	----

Gem

Aktivér IP-adressefilter

Ved at sætte fluebenet aktiveres filterfunktionen.

IP-adressefiltertype

Tilladt: IP-adresserne, der er defineret nedenfor, accepteres til adgang til kameraet.

Forbudt: IP-adresserne, der er defineret nedenfor, blokeres. En IP indtastes i formatet xxx.xxx.xxx.xxx.

10.3.6 Hændelser

Menupunkt	Beskrivelse	Tilgængelig i modus
Bevægelsesreg.str	Indstilling af bevægelsesregistreringen	Avanceret konfiguration
Sabotagealarm	Indstilling af sabotagealarmen	Avanceret konfiguration
Alarmindgang	Indstilling af alarmindgangen	Avanceret konfiguration
Alarmudgang	Indstilling af alarmudgangen	Avanceret konfiguration

10.3.6.1 Bevægelsesreg.str

Bevægelsesreg.str

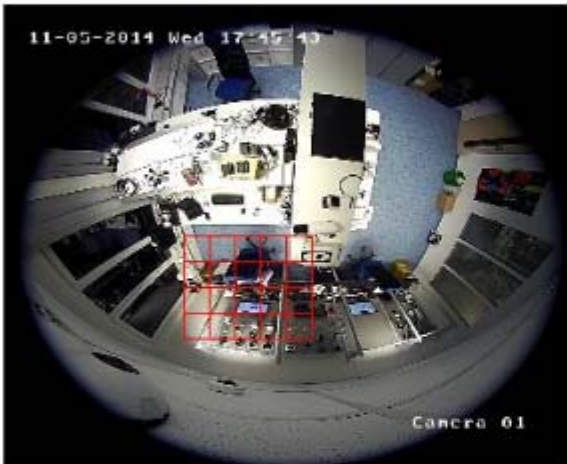
Video Tampering

Undtagelse

☒ Aktiver bevægelsesdetektering

☐ Aktiver dynamisk analyse for bevægelse

Indstillinger for område



Tegneområde

Ryd alle

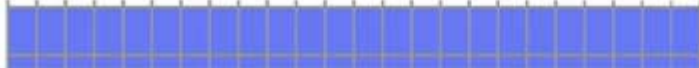
Følsomhed 

Aktivér tidsplan

Rediger

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Ma



Indstillinger for område

Aktivér bevægelsesregistrering ved at klikke på kontrolboksen "Aktivér bevægelsesregistrering".

Med kontrolboksen "Aktivér dynamisk analyse for bevægelse" markeres bevægelser grafisk i preview-billedet og i livebilledet (dynamisk markering afhængigt af bevægelse).

For at vælge et område klikker du på knappen "Tegneområde". Som standard er hele området valgt. For at slette markeringen klikker du på "Ryd alle".

Træk herefter musen hen over det ønskede område. Indstil følsomheden via valgbjælken. For at gemme området klikker du på knappen "Stop tegning".

Højre: lavere følsomhedsniveau

Venstre: højere følsomhedsniveau.

Aktivér tidsplan

For at gemme en tidsplan for bevægelsesstyret optagelse klikker du på "Redigér".

Et nyt vindue åbnes, hvori du kan definere ugedage og klokkeslæt for bevægelsesstyret optagelse.

Rediger tidsskema

Ma Ti On To Fr Lø Sø

☐ Hele dagen ☐ Løbende

☒ Tilpas

Periode	Start Time	End Time	Record Type
1	00:00	00:00	Løbende
2	00:00	00:00	Løbende
3	00:00	00:00	Løbende
4	00:00	00:00	Løbende
5	00:00	00:00	Løbende
6	00:00	00:00	Løbende
7	00:00	00:00	Løbende
8	00:00	00:00	Løbende

Kopier til uge ☐ Vælg alle

☒ Ma ☐ Ti ☐ On ☐ To ☐ Fr ☐ Lø ☐ Sø

Copy

OK Cancel

Vælg en ugedag for den bevægelsesstyrede optagelse. Angiv start- og sluttid for at gemme en bestemt tidsperiode. For at oprette bevægelsesregistrering for hele dagen vælger du starttiden 00:00 og sluttiden 24:00.

For at oprette bevægelsesregistrering for alle ugens dage klikker du på kontrolboksen "Vælg alle". For at kopiere bevægelsesregistreringen over i andre ugedage vælger du ugedagen og klikker på "Copy".

For at gemme ændringerne trykker du på "OK", og for at slette ændringer klikker du på "Afbryd". Gem de gennemførte indstillinger med "Gem".

Forbindelsesmetode

Indstil her, hvilken handling der skal udføres ved bevægelsesregistrering.

Normal forbindelse

Forsendelse af e-mail: Du bliver informeret via e-mail; aktivér kontrolboksen for at aktivere denne funktion.

FTP-upload: Aktivér denne kontrolboks for at uploade den bevægelsesstyrede optagelse til en FTP-server.

Udløs kanal: Aktivér for at optage bevægelsesregistrering på SD-kort.

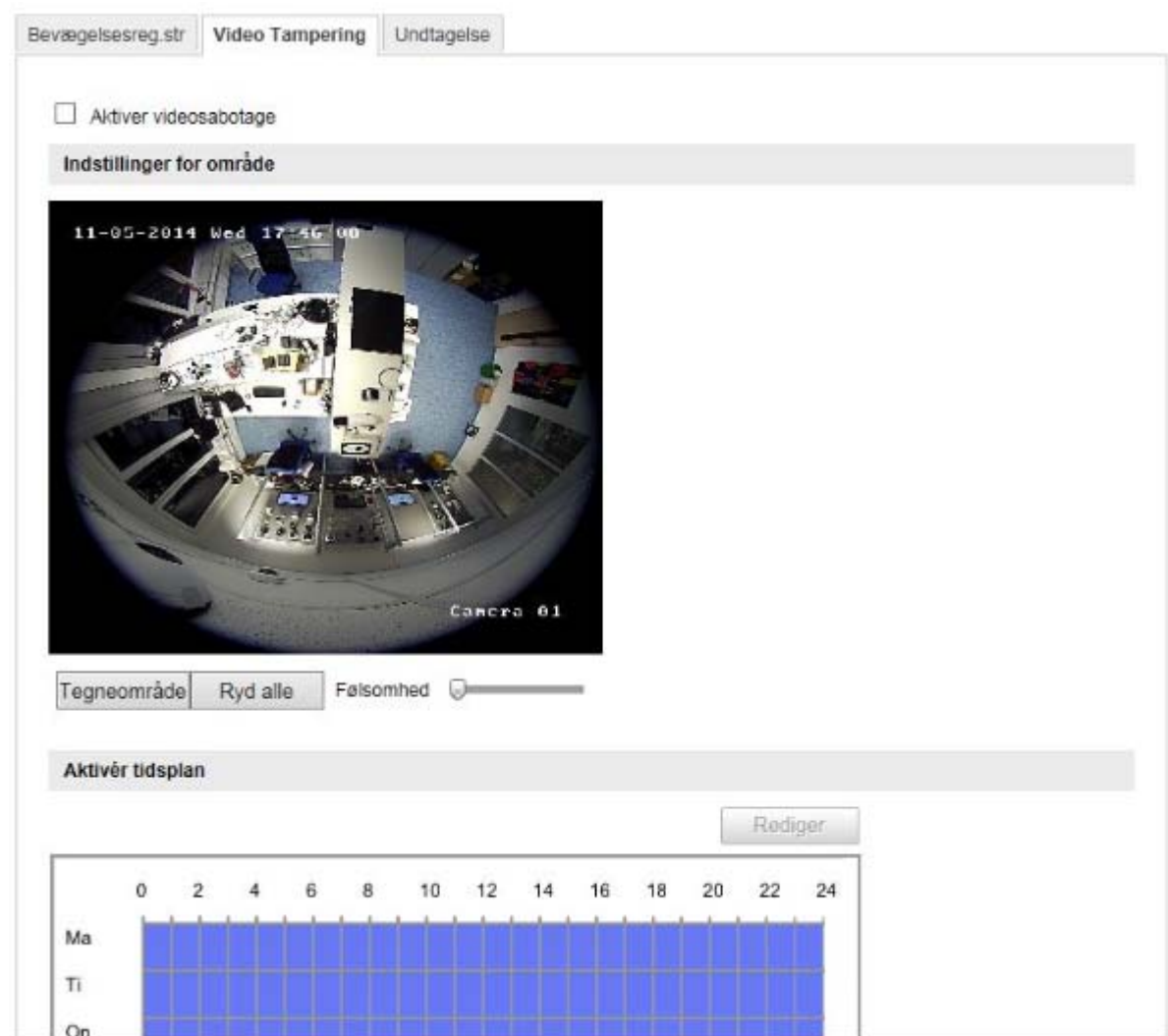
Andre forbindelser

Du har mulighed for at aktivere og deaktivere alarmudgangen ved en bevægelsesregistrering. Vælg "A->1" for at aktivere og deaktivere alarmudgang 1.



Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

10.3.6.2 Sabotagealarm



Under dette menupunkt kan speeddome konfigureres, således at en sabotagealarm udløses, så snart objektivet bliver afskærmet.

Indstillinger for område

Aktivér sabotagealarmen ved at klikke på kontrolboksen "Aktivér sabotagealarm".

For at vælge et område klikker du på knappen "Tegneområde". Som standard er hele området valgt. For at slette markeringen klikker du på "Ryd alle".

Træk herefter musen hen over det ønskede område. Indstil følsomheden via valgbjælken. For at gemme området klikker du på knappen "Stop tegning".

Højre: lavere følsomhedsniveau
Venstre: højere følsomhedsniveau.

Aktivér tidsplan

For at gemme en tidsplan for sabotagealarmen klikker du på "Redigér".

Et nyt vindue åbnes, hvori du kan definere ugedage og klokkeslæt for aktivering af sabotagealarmen.

Rediger tidsskema

Ma Ti On To Fr Lø Sø

☐ Hele dagen

☒ Tiplas

Periode	Start Time	End Time	Record Type
1	00:00	00:00	Løbende
2	00:00	00:00	Løbende
3	00:00	00:00	Løbende
4	00:00	00:00	Løbende
5	00:00	00:00	Løbende
6	00:00	00:00	Løbende
7	00:00	00:00	Løbende
8	00:00	00:00	Løbende

Kopier til uge ☐ Vælg alle

☒ Ma ☐ Ti ☐ On ☐ To ☐ Fr ☐ Lø ☐ Sø

Vælg en ugedag for sabotagealarmen. Angiv start- og sluttid for at gemme en bestemt tidsperiode. For at oprette en sabotagealarm for hele dagen vælger du starttiden 00:00 og sluttiden 24:00.

For at oprette en sabotagealarm for alle ugens dage klikker du på kontrolboksen "Vælg alle". For at kopiere sabotagealarmen over i andre ugedage vælger du ugedagen og klikker på "Copy".

For at gemme ændringerne trykker du på "OK", og for at slette ændringer klikker du på "Afbryd".

Forbindelsesmetode

Indstil her, hvilken handling der skal udføres ved en sabotagealarm.

Normal forbindelse

Forsendelse af e-mail: Du bliver informeret via e-mail; aktivér kontrolboksen for at aktivere denne funktion.

Andre forbindelser

Du har mulighed for at aktivere og deaktivere alarmudgangen ved en sabotageregistrering. Vælg "A->1" for at aktivere og deaktivere alarmudgang 1.

	Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"
---	--

10.3.6.3 Alarmindgang (kun TVIP83900)

Under dette menupunkt kan du konfigurere speeddomes alarmindgange

Alarmindgang-nr.

Vælg den alarmindgang, som du ønsker at konfigurere.

Alarmnavn

Her kan du tildele den pågældende alarmindgang et navn. Undlad at anvende alarmindgangens nummer og specielle tegn.

Alarmtype

Vælg alarmtypen her. Du kan vælge mellem "NO" (Normally open) og "NC" (Normally closed).

Aktivér tidsplan

For at gemme en tidsplan for en alarmindgang klikker du på "Redigér".

Et nyt vindue åbnes, hvori du kan definere ugedage og klokkeslæt for aktivering af alarmindgangen.

Redigér tidsskema

Ma Ti On To Fr Lø Sø

☐ Hele dagen ☐ Løbende

☒ Tipas

Periode	Start Time	End Time	Record Type
1	00:00	00:00	Løbende
2	00:00	00:00	Løbende
3	00:00	00:00	Løbende
4	00:00	00:00	Løbende
5	00:00	00:00	Løbende
6	00:00	00:00	Løbende
7	00:00	00:00	Løbende
8	00:00	00:00	Løbende

Kopier til uge ☐ Vælg alle ☒

☒ Ma ☐ Ti ☐ On ☐ To ☐ Fr ☐ Lø ☐ Sø

Copy

OK Cancel

Vælg en ugedag for alarmindgangen. Angiv start- og sluttid for at gemme en bestemt tidsperiode. For at oprette overvågning for hele dagen vælger du starttiden 00:00 og sluttiden 24:00.

For at oprette indstillingerne for alle ugens dage klikker du på kontrolboksen "Vælg alle". For at kopiere indstillingerne over i andre ugedage vælger du ugedagen og klikker på "Copy".

For at gemme ændringerne trykker du på "OK", og for at slette ændringer klikker du på "Afbryd".

Forbindelsesmetode

Indstil her, hvilken handling der skal udføres ved bevægelsesregistrering.

Normal forbindelse

Forsendelse af e-mail: Du bliver informeret via e-mail; aktivér kontrolboksen for at aktivere denne funktion.

FTP-upload: Aktivér denne kontrolboks for at uploade alarmhændelsen til en FTP-server.

Andre forbindelser

Du har mulighed for at aktivere og deaktivere alarmudgangen ved en alarmregistrering.

Vælg "A->1" for at aktivere og deaktivere alarmudgang 1.



Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

10.3.6.4 Alarmudgang (kun TVIP83900)

Her har du mulighed for at konfigurere begge alarmudgange.

Alarmudgang nr.

Vælg den alarmudgang, som du ønsker at konfigurere.

Alarmnavn

Her kan du tildele den pågældende alarmudgang et navn. Undlad at anvende alarmudgangens nummer og specielle tegn.

Aktivér tidsplan

For at gemme en tidsplan for en alarmudgang klikker du på "Redigér".

Et nyt vindue åbnes, hvori du kan definere ugedage og klokkeslæt for aktivering af alarmudgangen.

Periode	Start Time	End Time	Record Type
1	00:00	00:00	Løbende
2	00:00	00:00	Løbende
3	00:00	00:00	Løbende
4	00:00	00:00	Løbende
5	00:00	00:00	Løbende
6	00:00	00:00	Løbende
7	00:00	00:00	Løbende
8	00:00	00:00	Løbende

Vælg en ugedag for alarmudgangen. Angiv start- og sluttid for at gemme en bestemt tidsperiode. For at oprette overvågning for hele dagen vælger du starttiden 00:00 og sluttiden 24:00.

For at oprette indstillingerne for alle ugens dage klikker du på kontrolboksen "Vælg alle". For at kopiere indstillingerne over i andre ugedage vælger du ugedagen og klikker på "Copy".

For at gemme ændringerne trykker du på "OK", og for at slette ændringer klikker du på "Afbryd".

10.3.8 Lagring

10.3.8.1 Tidsplan

Tidsplan

Håndtering af lagring

NAS

Snapshot

Pre-record

5s

▼

Post-record

5s

▼

Overskrivning

Ja

▼

☐

Aktiver optagelsesplan

Rediger

	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Ma													
Ti													
On													
To													
Fr													
Lo													
So													

Løbende

Bevægelsesreg.str

Alarm

Motion | Alarm

Bevægelse & Alarm

Andet

Gem

Her kan du konfigurere tids- og hændelsesudløste optagelser for at gemme dem på SD-kortet.

Pre-record

Her indstiller du længden af optagelsen af billeddata inden en hændelse.

Efter-optagelse

Her indstiller du længden af optagelsen af billeddata efter en hændelse.

Overskrivning

Her indstiller du, om optagelserne automatisk skal overskrives, når disken er fuld.

Aktiver optagelsesplan

Aktiver tidsplanen for at gemme den ønskede tidsplan.

For at gemme tidsplanen skal du klikke på "Rediger"; derefter åbnes et nyt vindue.

Rediger tidsskema

Ma Ti On To Fr Lø Sø

☐ Hele dagen

☒ Tilpas

Periode	Start Time	End Time	Record Type
1	00:00	00:00	Løbende
2	00:00	00:00	Løbende
3	00:00	00:00	Løbende
4	00:00	00:00	Løbende
5	00:00	00:00	Løbende
6	00:00	00:00	Løbende
7	00:00	00:00	Løbende
8	00:00	00:00	Løbende

Kopier til uge ☐ Vælg alle

☒ Ma ☐ Ti ☐ On ☐ To ☐ Fr ☐ Lø ☐ Sø

Vælg nu en ugedag for oprettelse af optagelsen. Angiv start- og sluttid for at gemme en bestemt tidsperiode. For at oprette overvågning for hele dagen vælger du starttiden 00:00 og sluttiden 24:00. For at oprette indstillingerne for alle ugens dage klikker du på kontrolboksen "Vælg alle". For at kopiere indstillingerne over i andre ugedage vælger du ugedagen og klikker på "Copy".

Under Record Type vælger du optagelsesmodus for den ønskede tidsperiode. Vælg mellem

følgende optagelsestyper:

Normal: Permanent optagelse

Bevægelsesreg.str: Bevægelsesstyret optagelse

Bev. | Alarm: Bevægelsesstyret eller alarmindgangsstyret optagelse. Kameraet optager enten ved bevægelsesregistrering eller ved udløsning af alarmindgangen.

Bev. & Alarm: Bevægelsesstyret og alarmindgangsstyret optagelse. Kameraet optager kun, når bevægelse og alarmindgangen udløses samtidigt.

	Vær opmærksom på, at alarmindgangen kun findes i visse modeller.
---	--

For at gemme ændringerne trykker du på "OK", og for at slette ændringer klikker du på "Afbryd".

	Bemærk venligst: Når du optager til en MicroSD-drev kun kanal 1 (fiskeøje view) registreres. Disse kan derefter afspilles på afspilningen side af kameraet.
---	---

10.3.8.2 Håndtering af lagring

TidsplanHåndtering af lagringNASSnapshot

Liste over HDD-enhederFormat

☐ HDD-nr.	Hukommelse	Ledig hukomm.	Status	Type	Egenskaber	Fremgang
☐ 1	3.64GB	0.00GB	Normal	Lokal	Læse/skrive	

Kvota

Maks. billedkapacitet0.75GB

Fri størrelse for billede0.00GB

Maks. optagelseskapa-citet2.50GB

Fri størrelse for optagelse0.00GB

Procentdel af billede25%

Procentdel af optagelse75%

Gem

Her har du mulighed for at formatere det indsatte microSD-kort og vise egenskaberne.

Du skal formatere SD-kortet inden første brug!

10.3.8.3 NAS

Tidsplan	Håndtering af lagring	NAS	Snapshot
----------	-----------------------	------------	----------

HDD-nr.	Type	Server-adresse	Filsti
1	NAS		
2	NAS		
3	NAS		
4	NAS		
5	NAS		
6	NAS		
7	NAS		
8	NAS		

Gem

Under denne menu kan du oprette NAS-lagringssteder, som derefter kan tilgås i kameraet som drev (HDD) til lagring (kun kanal 1, "fiskeøje").

Server-adresse NAS-drevets IP-adresse
Filsti: NAS-drevets sti



Bemærk venligst:

Når du optager til en NAS-drev kun kanal 1 (fiskeøje view) registreres. Disse kan derefter afspilles på afspilningen side af kameraet.

10.3.8.4 Snapshot

Tidsplan | Håndtering af lagring | NAS | **Snapshot**

Justering

☐ Aktivér justering af snapshot

Format: JPEG

Resolution: 1280*1280

Kvalitet: +++++

Interval: 0 millisekund

Hændelsesudløst

☐ Aktivér hændelsesudløst snapshot

Format: JPEG

Resolution: 1280*1280

Kvalitet: +++++

Interval: 500 millisekund

Indfang nummer: 4

Gem

Her kan du konfigurere tids- og hændelsesudløste snapshots for at uploade dem til en FTP-server.

Justering

Aktivér justering af snapshot

Aktivér denne funktion for at gemme billeder i bestemte tidsintervaller.

Format

Billedformatet er allerede konfigureret til JPEG.

Opløsning

Indstil billedets opløsning her.

Kvalitet

Vælg kvaliteten for de gemte billeder her.

Interval

Indstil tidsperioden mellem to gemte billeder.

Hændelsesudløst

Aktivér hændelsesudløst snapshot

Aktivér denne funktion for at gemme hændelsesudløste billeder.

Format

Billedformatet er allerede konfigureret til JPEG.

Opløsning

Indstil billedets opløsning her.

Kvalitet

Vælg kvaliteten for de gemte billeder.

Interval

Indstil tidsperioden mellem to gemte billeder her.

11. Vedligeholdelse og rengøring

11.1 Vedligeholdelse

Kontrollér regelmæssigt produktets tekniske sikkerhed, f.eks. beskadigelse af huset.

Hvis det må antages, at drift ikke længere er mulig uden farer, skal produktet tages ud af drift og sikres mod utilsigtet drift.

Det må antages, at drift ikke længere er mulig uden fare, hvis

- Udstyret har synlige skader
- Udstyret ikke længere fungerer



Vær opmærksom på følgende:

Produktet er vedligeholdelsesfrit for dig. Der er ingen dele inde i produktet, som du skal kontrollere eller vedligeholde: Åbn det aldrig.

11.2 Rengøring

Rengør produktet med en ren, tør klud. Ved kraftigere tilsmudsninger kan kluden fugtes let med lunkent vand.



Sørg for, at der ikke kommer væsker ind i udstyret.

Anvend ikke kemiske rengøringsmidler, da disse kan føre til, at husets overflade og skærmen blive beskadiget (misfarvninger).

12. Bortskaffelse



Vigtigt: EU-direktiv 2002/96/EF regulerer den korrekte tilbagetagning, behandling og anvendelse af brugte elektronikapparater. Dette symbol betyder, at med henblik på miljøbeskyttelse skal udstyret efter sin levetid bortskaffes i overensstemmelse med de gældende lovmæssige forskrifter og adskilt fra husholdningsaffald og erhvervsaffald. Bortskaffelsen af det brugte udstyr kan foretages på de respektive officielle indsamlingssteder. Følg de lokale forskrifter, når materialerne bortskaffes. Yderligere enkeltheder om tilbagetagelsen (også for lande uden for EU) får du hos dine lokale myndigheder. Ved hjælp af separat indsamling og genanvendelse skånes de naturlige ressourcer, og det sikres, at alle bestemmelser vedrørende beskyttelse af sundhed og miljø overholdes ved genanvendelse af produktet.

13. Tekniske data

Modelnummer	TVIP83900	TVIP86900
Billedoptager	1/3" Progressive Scan CMOS Sensor	1/3" Progressive Scan CMOS Sensor
Kameratype	Dag/nat	Dag/nat
Opløsning	Realtidsmodus: Fiskeøje (2048x2048, 1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240) Normalmodus: Fiskeøje (1536x1536), PTZ (800x600, 704x576, 640x480, 320x240), panorama (1600x1200, 1280x720))	Realtidsmodus: Fiskeøje (3072x2048, 2048x2048, 1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240) Normalmodus: Fiskeøje (1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240), panorama (2048x1536, 1920x1080)
Billedelementer (total)	2048x2048	3072x2048
Billedelementer (effektivt)	2048x2048	3072x2048
Dag-/natskift	Elektromekanisk IR-cut-filter	Elektromekanisk IR-cut-filter
Minimumsbelysning (farve)	0.05 lux	0.05 lux
Minimumbelysning (IR)	0 lux	0 lux
Billedkomprimering	H.264, MJPEG	H.264, MJPEG
Billedhastighed	Maks. 25 fps	Maks. 25 fps
Antal parallelle streams	5 (normalmodus)	5 (normalmodus)
Regulering til elektronisk shutter	1 ~ 1/10000 sek.	1 ~ 1/10000 sek.
Hvidbalance	ATW, manuel	ATW, manuel
Modlyskompensation	BLC	BLC, WDR
Støjreduktion	2D/3D DNR	2D/3D DNR
Bevægelsesregistrering	Ja	Ja
Billedoverlejring	Dato, kameranavn, privatzone	Dato, kameranavn, privatzone
Alarmindgang (NO/NC)	1	-
Alarmudgang	1	-
Alarmmelding	E-mail / FTP / alarmudgang	E-mail / FTP / alarmudgang
Understøttede browsere	Mozilla Firefox, Safari eller Internet Explorer 6.x og højere	Mozilla Firefox, Safari eller Internet Explorer 6.x og højere
Understøttet software/NVR	ABUS VMS, TVVR35011, TVVR450x1, TVVR600x1	ABUS VMS, TVVR35011, TVVR450x1, TVVR600x1
Netværkstilslutning	RJ-45 Ethernet 10/100 Base-T	RJ-45 Ethernet 10/100 Base-T
Netværksprotokoller	IPv4/IPv6, HTTP, FTP, SMTP, UPnP, DNS, DDNS, NTP, RTSP, RTP, TCP, UDP, DHCP, PPPoE, 802.1X, QoS, SNMPv1, v2, v3	IPv4/IPv6, HTTP, FTP, SMTP, UPnP, DNS, DDNS, NTP, RTSP, RTP, TCP, UDP, DHCP, PPPoE, 802.1X, QoS, SNMPv1, v2, v3
Power over Ethernet	IEEE803.af	IEEE803.af
Spændingsforsyning	12 V DC	12 V DC
Strømforbrug	Maks. 1 A	Maks. 1 A
Driftstemperatur	-10°C – 50°C	-20°C – 55°C
Mål (bxhxd)	72 x 65 x 141 mm	72 x 65 x 141 mm
Certificeringer	CE, RoHS, REACH	CE, RoHS, REACH

14. GPL-licenshenvisninger

Vi gør også her opmærksom på, at netværkovervågningskameraerne TVIP83900 og TVIP86900 bl.a. indeholder open source-software, som udelukkende licenseres under GNU General Public License (GPL). For at sikre en GPL-konform anvendelse af programmerne henviser vi til licensbetingelserne for GPL.

TVIP83900 / TVIP86900



Instrukcja obsługi

Wersja 12/2014



Polskie tłumaczenie oryginalnej instrukcji niemieckiej. Przechować do wykorzystania w przyszłości!

Wprowadzenie

Szanowna Klientko, Szanowny Kliencie!

Dziękujemy za zakup naszego produktu.

Urządzenie to spełnia wymogi obowiązujących dyrektyw UE. Deklarację zgodności można otrzymać pod adresem:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
GERMANY

Aby zachować ten stan i zapewnić bezpieczną eksploatację, użytkownik musi przestrzegać niniejszej instrukcji obsługi!

Przed uruchomieniem produktu przeczytaj całą instrukcję obsługi i przestrzegaj wszystkich zasad bezpieczeństwa!

Wszystkie zawarte w niej nazwy firm i oznaczenia produktów są zarejestrowanymi znakami towarowymi odnośnych właścicieli. Wszystkie prawa zastrzeżone.

W razie wątpliwości należy zwrócić się do instalatora lub sprzedawcy!



Wyłączenie odpowiedzialności cywilnej

Niniejsza instrukcja obsługi została opracowana z najwyższą starannością. Jeżeli mimo to zauważysz w niej braki lub niedokładności, prosimy o ich zgłaszanie na piśmie na adres podany na odwrocie niniejszego podręcznika.

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG nie ponosi odpowiedzialności za błędy techniczne i typograficzne oraz zastrzega sobie prawo do wprowadzania w każdej chwili bez wcześniejszej zapowiedzi zmian w produkcie i w instrukcjach obsługi.

Firma ABUS Security-Center nie odpowiada za bezpośrednie i pośrednie szkody następne, powstałe w związku z wyposażeniem, wydajnością i zastosowaniem tego produktu. Treść niniejszego dokumentu nie jest objęta gwarancją.

Objaśnienie symboli

	Symbol błyskawicy w trójkącie jest stosowany w celu wskazania na zagrożenie dla zdrowia, np. wskutek porażenia elektrycznego.
	Wykrzyknik w trójkącie oznacza w niniejszej instrukcji obsługi ważne wskazówki, których należy bezwzględnie przestrzegać.
	Symbolem tym oznaczane są specjalne porady i wskazówki dotyczące obsługi.

Ważne zasady bezpieczeństwa

	Szkody spowodowane nieprzestrzeganiem niniejszej instrukcji obsługi powodują wygaśnięcie roszczeń gwarancyjnych. Nie odpowiadamy za szkody następcze!
	Nie odpowiadamy za szkody materialne ani osobowe spowodowane nieprawidłową obsługą lub nieprzestrzeganiem zasad bezpieczeństwa. W takich przypadkach wygasają wszelkie roszczenia gwarancyjne!

Szanowna Klientko, Szanowny Kliencie, celem poniższych informacji dotyczących bezpieczeństwa i zagrożeń jest nie tylko ochrona Twojego zdrowia, ale także ochrona urządzenia. Dlatego prosimy o dokładne zapoznanie się z poniższymi punktami:

- Wewnątrz produktu nie ma żadnych części wymagających konserwacji. Ponadto rozebranie produktu pociąga za sobą unieważnienie dopuszczenia (CE) oraz gwarancji/rękojmi.
- Upadek nawet z niewielkiej wysokości może spowodować uszkodzenie produktu.
- Zamontuj produkt tak, aby światło słoneczne nie padało bezpośrednio na czujnik obrazowy urządzenia. Przestrzegaj wskazówek montażowych zawartych w odpowiednim rozdziale niniejszej instrukcji obsługi.
- Urządzenie to jest przewidziane tylko do użytku we wnętrzach lub do zastosowania w obudowie odpornej na czynniki atmosferyczne.

W czasie eksploatacji urządzenia należy unikać niżej wymienionych niekorzystnych warunków otoczenia:

- wilgoć lub zbyt wysoka wilgotność powietrza;
- skrajne zimno lub gorąco;
- bezpośrednie nasłonecznienie;
- zapylenie lub palne gazy, opary czy rozpuszczalniki;
- silne wibracje;
- silne pola magnetyczne, występujące np. w pobliżu maszyn lub głośników.
- Nie należy instalować kamery na niestabilnych powierzchniach.

Ogólne zasady bezpieczeństwa:

- Nie zostawiaj porzucanych opakowań! Folie/torebki plastikowe, elementy styropianowe itd. mogą stać się niebezpieczną zabawką w rękach dzieci.
- Ze względu na bezpieczeństwo kamera do wideomonitoringu nie może być udostępniana dzieciom, ponieważ zawiera małe części, które mogą zostać połknięte.
- Nie wkładaj żadnych przedmiotów przez otwory do wnętrza urządzenia.
- Używaj tylko podanych przez producenta urządzeń/akcesoriów. Nie podłączaj niezgodnych produktów.
- Przestrzegaj zasad bezpieczeństwa i instrukcji obsługi pozostałych podłączonych urządzeń.
- Przed uruchomieniem sprawdź, czy urządzenie nie jest uszkodzone. Jeżeli jest, nie wolno go uruchamiać!
- Zachowaj napięcie robocze w granicach podanych w danych technicznych. Wyższe wartości napięcia mogą zniszczyć urządzenie oraz zagrażać bezpieczeństwu użytkownika (porażenie prądem elektrycznym).

Zasady bezpieczeństwa

1. Zasilanie elektryczne: zasilacz sieciowy 100–240 VAC, 50/60 Hz / 12 VDC, 1 A (zawarty w zestawie)
Zasilaj urządzenie tylko ze źródła napięcia sieciowego zgodnego z podanym na tabliczce znamionowej.
W razie wątpliwości co do parametrów lokalnego zasilania elektrycznego zwróć się do właściwego zakładu energetycznego. Przed przystąpieniem do konserwacji lub instalacji odłącz urządzenie od zasilania sieciowego.
2. Przeciążenie
Unikaj przeciążania gniazd sieciowych, przedłużaczy i adapterów, ponieważ może to spowodować pożar lub porażenie elektryczne.
3. Czyszczenie
Czyść urządzenie tylko wilgotną ściereczką bez silnych środków czyszczących.
Przed czyszczeniem odłącz urządzenie od sieci.

Ostrzeżenia

Przed pierwszym uruchomieniem należy spełnić wszystkie wymagania określone w zasadach bezpieczeństwa i obsługi!

1. Przestrzegaj poniższych wskazówek, aby uniknąć uszkodzenia kabla sieciowego i wtyczki sieciowej:
 - Nie zmieniaj kabla sieciowego i wtyczki sieciowej ani nie manipuluj nimi.
 - Nie wyginaj i nie skręcaj kabla sieciowego.
 - Odłączając urządzenie od sieci, nie ciągnij za kabel sieciowy, lecz za wtyczkę.
 - Dopilnuj, aby kabel sieciowy był maksymalnie oddalony od urządzeń grzejnych, aby zapobiec stopieniu powłoki kabla wykonanej z tworzywa sztucznego.
2. Przestrzegaj tych wskazówek. Ich nieprzestrzeganie może doprowadzić do porażenia elektrycznego.
 - Nigdy nie otwieraj obudowy ani zasilacza.
 - Nie wkładaj do wnętrza urządzenia przedmiotów metalowych lub łatwopalnych.
 - Aby uniknąć uszkodzeń w wyniku przepięć (np. w czasie burzy), zastosuj zabezpieczenia przepięciowe.
3. Uszkodzone urządzenia odłącz niezwłocznie od sieci elektrycznej i poinformuj sprzedawcę.

	Instalując urządzenie w istniejącej instalacji wideomonitoringu, należy upewnić się, czy wszystkie urządzenia są odłączone od obwodu sieciowego i obwodu niskiego napięcia.
	W razie wątpliwości nie wykonywać montażu, instalacji i okablowania samodzielnie, lecz zlecić ich wykonanie specjalistom. Nieprawidłowe i niefachowo wykonywane prace na sieci elektrycznej i instalacjach wewnętrznych stwarzają niebezpieczeństwo dla użytkownika, a także dla innych osób. Okablować instalację tak, aby obwód sieciowy i obwód niskiego napięcia były ułożone osobno i nie stykały się w żadnym miejscu ani nie mogły zostać połączone w wyniku uszkodzenia.

Rozpakowanie

Podczas rozpakowywania urządzenia należy zachować szczególną ostrożność.

	W razie stwierdzenia uszkodzenia oryginalnego opakowania najpierw sprawdź urządzenie. W razie stwierdzenia uszkodzeń urządzenia odeślij je wraz z opakowaniem, informując jednocześnie przewoźnika.
---	---

Spis treści

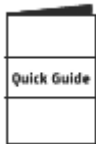
1. Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem	336
2. Zakres dostawy.....	336
3. Cechy i funkcje	336
4. Opis urządzenia	336
5. Opis złączy	337
6. Pierwsze uruchomienie	338
7. Pierwszy dostęp do kamery sieciowej	339
8. Sprawdzanie hasła	340
9. Funkcje użytkownika	341
9.1 Pasek	341
9.2 Wyświetlanie obrazu na żywo	342
9.3 Sterowanie dźwiękiem/obrazem	342
9.4 Tryb podglądu na żywo	342
9.5 Sterowanie PTZ.....	343
9.5.1 Zaprogramowane ustawienia	343
9.6 Ustawienia patrolu	344
10. Konfiguracja.....	345
10.1 Konfiguracja lokalna	345
10.2 Ustawienia podstawowe.....	347
10.3 Konfiguracja zaawansowana	347
10.3.1 System	347
10.3.1.1 Informacje o urządzeniu	348
10.3.1.2 Ustawienia czasu	349
10.3.1.3 Konserwacja	350
10.3.1.4 Czas letni.....	351
10.3.1.5 Parametry obiektywu typu rybie oko	352
10.3.2 Sieć	353
10.3.2.1 TCP/IP.....	354
10.3.2.2 Port	356
10.3.2.3 DDNS	357
10.3.2.4 PPPoE	360
10.3.2.5 SNMP	360
10.3.2.6 802.1X.....	361
10.3.2.7 QoS	361
10.3.2.8 FTP	362
10.3.2.9 UPnP™	363
10.3.2.10 E-mail	364
10.3.2.11 NAT	365
10.3.3 Obraz / dźwięk	366

10.3.3.1 Wideo	367
10.3.3.2 Dźwięk (tylko TVIP83900)	369
10.3.3.3 ROI „Region of interest”	370
10.3.4 Obraz	371
10.3.4.1 Ustawienia wyświetlania	371
10.3.4.2 Ustawienia OSD.....	374
10.3.4.3 Strefa prywatności	375
10.3.5 Bezpieczeństwo	376
10.3.5.1 Użytkownik	376
10.3.5.2 Autoryzacja RTSP	378
10.3.5.3 Filtr adresów IP	378
10.3.6 Zdarzenia	379
10.3.6.1 Detekcja ruchu	379
10.3.6.2 Sabotaż	381
10.3.6.3 Wejście alarmowe (tylko TVIP83900)	383
10.3.6.4 Wyjście alarmowe (tylko TVIP83900)	385
10.3.8 Pamięć masowa	386
10.3.8.1 Harmonogram nagrywania.....	386
10.3.8.2 Zarządzanie pamięcią masową.....	388
10.3.8.3 NAS.....	389
10.3.8.4 Zrzut	390
11. Konserwacja i czyszczenie.....	391
11.1 Konserwacja.....	391
11.2 Czyszczenie	391
12. Utylizacja	391
13. Dane techniczne	392
14. Informacja licencyjna GPL	393

1. Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Hemisferyczna kamera kopułkowa IP umożliwia skuteczne monitorowanie. Jej zaletą jest fakt, że może zastąpić do 5 kamer. Dysponuje maks. 5 kanałami wideo, co umożliwia oddzielne ustawienie także innych widoków oprócz widoku typu rybie oko. Ponadto widoki mogą być elektronicznie obracane, przechyłane i powiększane. Możliwe jest nagrywanie na opcjonalną kartę SD oraz odtwarzanie bezpośrednio przez interfejs WWW.

2. Zakres dostawy

			
Hemisferyczna kamera kopułkowa IP	Płyta CD	Skrócona instrukcja	Materiały do mocowania

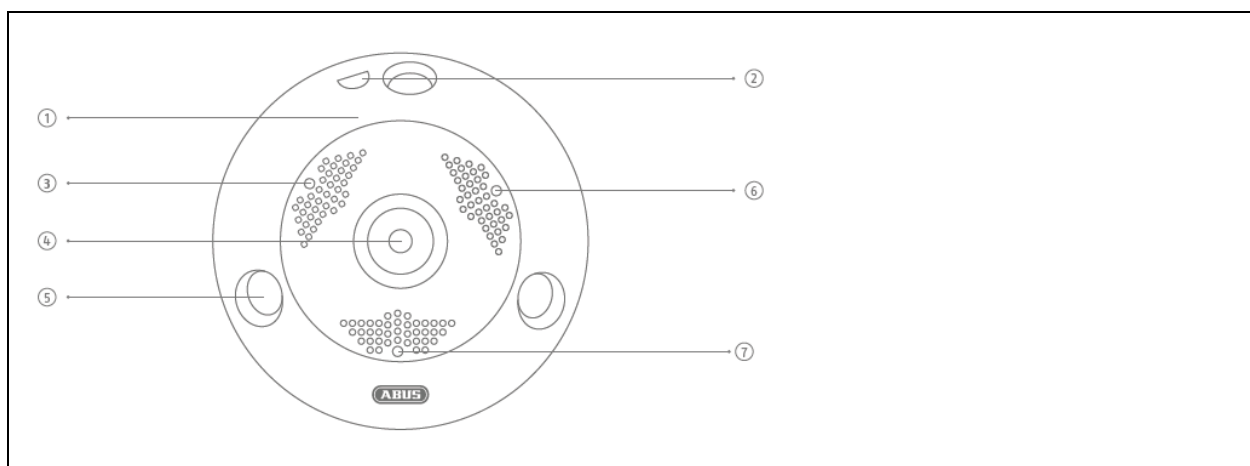
3. Cechy i funkcje

- Widok panoramiczny 360°/180° o rozdzielczości maks. 6 MPx
- Prosta stylistyka i wysoki stopień ochrony (IP66) (tylko TVIP86900)
- Cyfrowe, płynne obracanie, przechyłanie i przybliżanie obrazu bez mechanicznych ruchów kamery
- Dowolne konfigurowanie patroli (obracanie/przechyłanie)
- Power over Ethernet (PoE)
- Nawet 25 kl./s obrazu wideo w czasie rzeczywistym

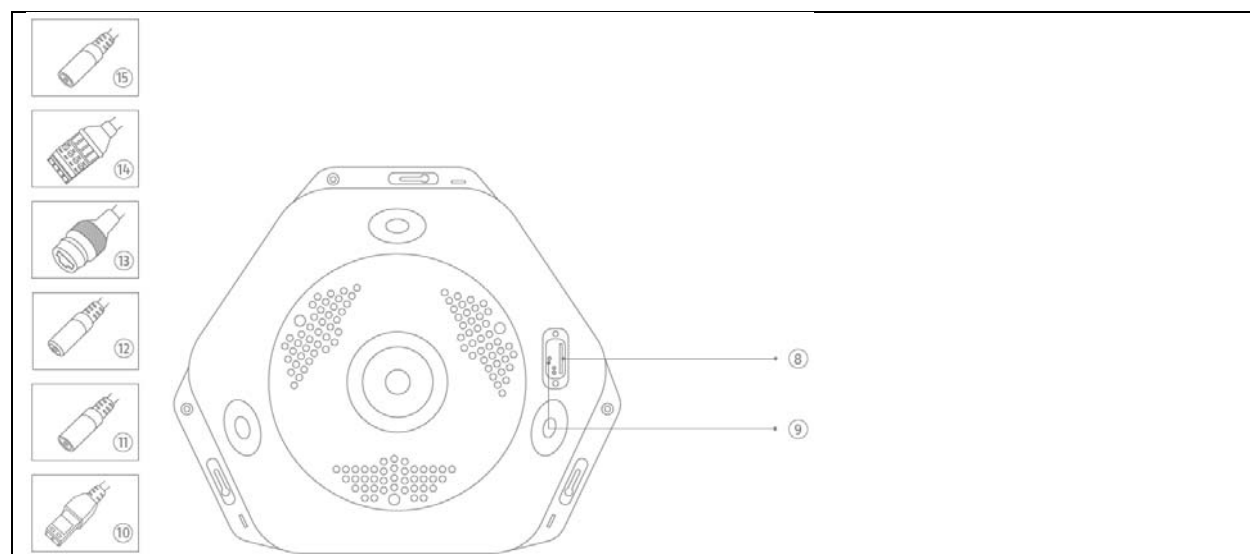
4. Opis urządzenia

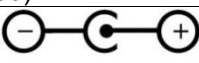
Numer modelu	TVIP83900	TVIP86900
Rozdzielczość	3 MPx	6 MPx
WDR	-	√
Dźwięk	√	-
We/Wy	√	-
IP66	-	√

5. Opis złączy



Nr	Opis
1	Ośłona kamery
2	Śruba do odkręcenia osłony
3	Fotodetektor
4	Obiektyw
5	Diody IR LED
6	Mikrofon (tylko TVIP83900)
7	Głośnik (nur TVIP83900)



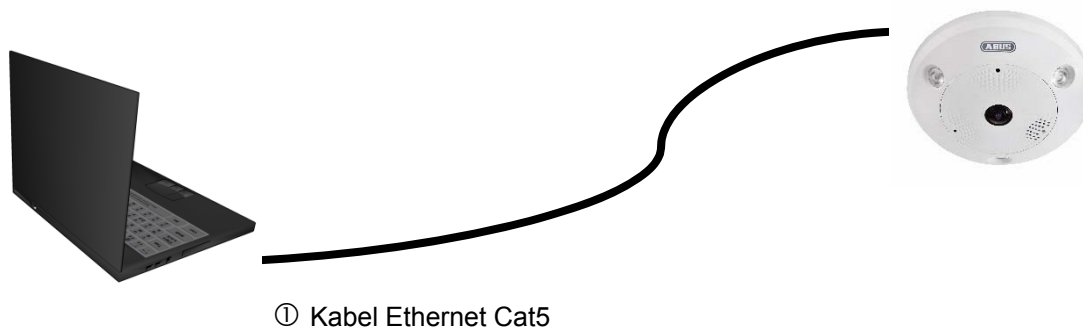
Nr	Opis
8	Gniazdo kart microSD
9	Przycisk resetowania
10	Przylącze RS485 (nie używane)
11	Wejście audio (tylko TVIP83900)
12	Zasilanie napięciowe 12 VDC 
13	Przylącze RJ45
14	Wejście i wyjście alarmowe (tylko TVIP83900)
15	Wyjście audio (tylko TVIP83900)

6. Pierwsze uruchomienie

Kamera sieciowa automatycznie wykrywa, czy konieczne jest bezpośrednie połączenie między komputerem PC i kamerą. Nie jest do tego potrzebny kabel z przeplotem (cross-over). Do bezpośredniego podłączenia w celu pierwszego uruchomienia można użyć dostarczonego w komplecie kabla skrętkowego.

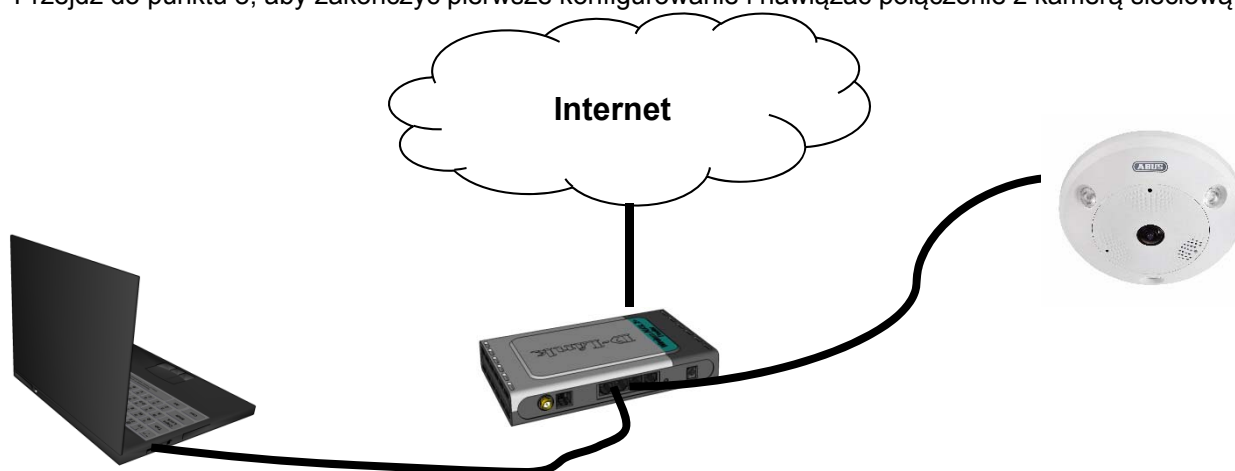
Bezpośrednie podłączenie kamery sieciowej do komputera PC/laptopa

1. Upewnij się, czy do połączenia używasz kabla sieciowego typu Cat5.
2. Połącz kabel ze złączem Ethernet komputera PC/laptopa i kamery sieciowej.
3. Podłącz zasilanie napięciowe kamery sieciowej.
4. Skonfiguruj interfejs sieciowy komputera PC/laptopa na adres IP 192.168.0.2, a domyślną bramę sieciową – na 192.168.0.1.
5. Przejdź do punktu 8, aby zakończyć pierwsze konfigurowanie i nawiązać połączenie z kamerą sieciową.



Podłączenie kamery sieciowej do routera/przełącznika

1. Upewnij się, czy do połączenia używasz kabla sieciowego Cat5.
2. Połącz komputer PC/laptop z routerem/przełącznikiem.
3. Połącz kamerę sieciową z routerem/przełącznikiem.
4. Podłącz zasilanie napięciowe kamery sieciowej.
5. Jeżeli w sieci dostępny jest serwer nazw (DHCP), ustaw interfejs sieciowy komputera PC/laptopa na „Automatyczne pobieranie adresu IP”.
6. Jeżeli w sieci nie ma serwera nazw (DHCP), skonfiguruj interfejs sieciowy komputera PC/laptopa na adres 192.168.0.2, a domyślną bramę sieciową na 192.168.0.1
7. Przejdź do punktu 8, aby zakończyć pierwsze konfigurowanie i nawiązać połączenie z kamerą sieciową.



7. Pierwszy dostęp do kamery sieciowej

Do pierwszego dostępu do kamery sieciowej należy użyć Instalatora IP ABUS.

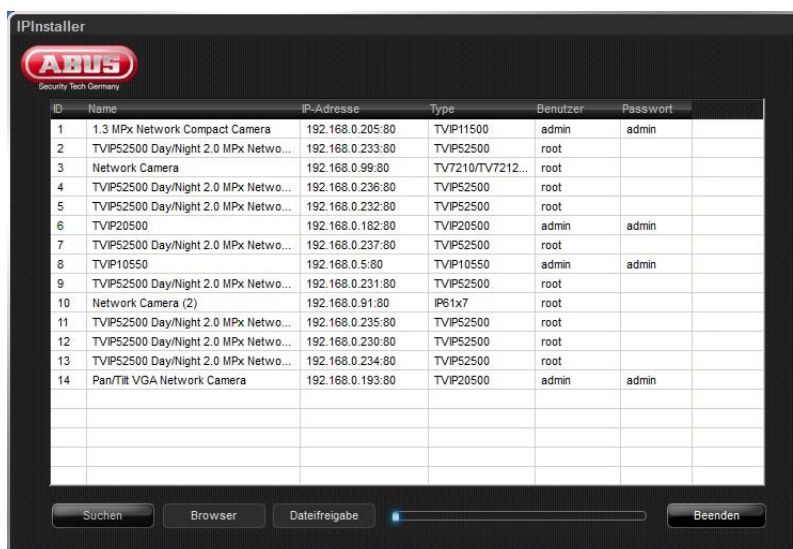
Po uruchomieniu Asystent wyszukiuje wszystkie podłączone kamery sieciowe ABUS i serwery wideo w sieci.

Program ten jest zapisany na dołączonej płycie CD-ROM. Zainstaluj program na komputerze PC i uruchom go.

Jeżeli w Twojej sieci jest serwer DHCP, adres IP zostanie automatycznie przydzielony komputerowi PC/laptopowi, a także kamerze sieciowej.

Jeżeli nie ma dostępnego serwera DHCP, kamera sieciowa ustala automatycznie następujący adres:
192.168.0.100.

Aby możliwa była komunikacja z kamerą sieciową (adres IP komputera PC np. 192.168.0.2), Twój komputer musi znajdować się w tej samej podsieci IP.



Standardowo kamera sieciowa jest ustawiona na „DHCP”. Jeżeli w Twojej sieci nie używasz serwera DHCP, radzimy po pierwszym dostępie do kamery sieciowej ręczne ustawienie adresu IP na stałą wartość.

8. Sprawdzanie hasła

Fabrycznie kamera sieciowa ma ustalone hasło administratora. Ze względu na bezpieczeństwo administrator powinien jednak jak najszybciej zdefiniować nowe hasło. Po zapisaniu hasła administratora kamera sieciowa pyta przed każdym dostępem o nazwę użytkownika i hasło.

Fabryczne ustawienia konta administratora są następujące: nazwa użytkownika „**admin**” i hasło „**12345**”. Przy każdym dostępie do kamery sieciowej w przeglądarce wyświetlane jest okno autoryzacji, a w tym oknie pytanie o nazwę użytkownika i hasło. Jeżeli indywidualne ustawienia konta administratora nie są dostępne, należy zwrócić się do działu wsparcia technicznego naszej firmy.

Aby wprowadzić nazwę użytkownika i hasło, wykonaj następujące czynności:

Otwórz przeglądarkę Internet Explorer i wprowadź adres IP kamery (np. „http://192.168.0.100”).

Otworzy się okno, w którym należy podać nazwę użytkownika i hasło.

The image shows a login interface for the ABUS Security-Center. At the top left, it says "ABUS | Security-Center" and "www.abus.com". At the top right is the ABUS logo with "Security Tech Germany" underneath. Below the logo is a row of flags representing different countries: Germany, United Kingdom, Netherlands, France, Poland, and Denmark. Under the flags, there are two input fields: "Nazwa użytkownika" (Username) and "Hasło" (Password). At the bottom, there are two buttons: "Logowanie" (Login) with a right arrow icon, and "z powrotem" (Back) with a circular arrow icon.

-> Jesteś teraz połączony z kamerą sieciową i widzisz strumień wideo.

9. Funkcje użytkownika

Otwórz stronę startową kamery sieciowej. Interfejs jest podzielony na następujące główne części:



9.1 Pasek

Wybierz odpowiednią zakładkę – „Podgląd na żywo”, „Odtwarzanie”, „Konfiguracja” lub „Protokół”.

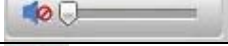
Przycisk	Opis
 admin	Wyświetlanie zalogowanego użytkownika
 Wyloguj	Wylogowanie użytkownika

9.2 Wyświetlanie obrazu na żywo

Podwójnym kliknięciem możesz przejść do widoku pełnoekranowego.

Przycisk	Opis
	Aktywacja widoku 4:3
	Aktywacja widoku 16:9
	Wyświetlanie oryginalnej wielkości
	Automatyczne dostosowanie widoku do przeglądarki

9.3 Sterowanie dźwiękiem/obrazem

Przycisk	Opis
	Dezaktywacja podglądu na żywo
	Aktywacja podglądu na żywo
	Aktywacja/dezaktywacja dźwięku, modyfikacja głośności
	Włączanie/wyłączanie mikrofonu (TVIP83900)
	Obraz natychmiastowy (zdjęcie migawkowe)
 	Rozpoczęcie/zatrzymanie ręcznego nagrywania
	Zoom cyfrowy

9.4 Tryb podglądu na żywo

	Dostępność opcji w podglądzie na żywo różni się w zależności od tego, czy tryb czasu rzeczywistego jest aktywny, czy nieaktywny (konfiguracja/system/ parametry obiektywu typu rybie oko)
---	---

Przycisk	Opis	Dostępność w trybie
Widok typu rybie oko	Widok 360° w trybie pełnoekranowym	Tryb czasu rzeczywistego / Tryb normalny
Widok panoramiczny	Kwadranty są zestawione jako 2 połówki panoramy	Tryb normalny
1 rybie oko + 3 PTZ	Jeden kwadrant pokazuje widok 360° typu rybie oko, pozostałe 3 kwadranty wyświetlane są jako wirtualne kamery PTZ	Tryb normalny
1 panorama + 3 PTZ	Jeden kwadrant pokazuje widok panoramiczny, pozostałe 3 kwadranty wyświetlane są jako wirtualne kamery PTZ	Tryb normalny
4 widoki PTZ	4 kwadranty jako wirtualne kamery PTZ	Tryb czasu rzeczywistego

9.5 Sterowanie PTZ

Aby wyświetlić sterowanie PTZ, kliknij w podglądzie na żywo pole



Przycisk	Opis
	Przyciski strzałek: Sterowanie obrotem/pochyleniem Uruchamianie/zatrzymanie obrotu o 360°
	Pomniejszanie/powiększanie
	Modyfikacja szybkości PTZ

9.5.1 Zaprogramowane ustawienia

Wybierz zakładkę Zaprogramowane ustawienia , aby wywołać, ustawić i usunąć maks. 256 zaprogramowanych położeń. Aby wybrać położenie, użyj przycisków sterowania PTZ.

Aby zapisać zaprogramowane ustawienie, kliknij przycisk



Przycisk	Opis
	Wybór zaprogramowanego położenia. Wybrane położenie otrzymuje kolor niebieski.
	Wywołanie położenia
	Tworzenie położenia
	Usuwanie położenia



Należy pamiętać, że położenie powiększone nie jest zapisywane w zaprogramowanych ustawieniach. Dlatego zaprogramowane położenia należy zawsze zapisywać w całkowicie pomniejszonym stanie.

9.6 Ustawienia patrolu



Patrol obejmuje szereg zaprogramowanych ustawień. Możliwe jest utworzenie maksymalnie 8 patroli, do których można dodać maksymalnie po 32 zaprogramowane ustawienia.



Pamiętaj o tym, że zaprogramowane ustawienia, które powinny zostać dodane do patrolu, są już wstępnie zdefiniowane.

Aby utworzyć nowy patrol, postępuj w następujący sposób:

Kliknij zakładkę  Patrol i wybierz patrol. Aby dodać do patrolu

zaprogramowane ustawienia, kliknij przycisk .

Wybierz zaprogramowane ustawienie i ustaw czas trwania oraz prędkość patrolu.



Czas trwania patrolu	Czas przebywania w zaprogramowanym położeniu. Po upływie tego czasu kamera przechodzi do następnego zaprogramowanego ustawienia.
Prędkość patrolu	Ustawianie prędkości ruchu do następnego zaprogramowanego ustawienia.

Przycisk	Opis
	Wybór patrolu.
	Kliknięcie przycisku  przy zaprogramowanym ustawieniu 1 powoduje zresetowanie patrolu.
	Dodane zaprogramowane położenie z czasem trwania i prędkością patrolu.
	Uruchamianie patrolu
	Zatrzymanie patrolu
	Zapis patrolu
	Usuwanie zaprogramowanego położenia, w przypadku zaprogramowanego ustawienia 1 usuwany jest cały patrol.

10. Konfiguracja

10.1 Konfiguracja lokalna

Za pomocą opcji menu „Konfiguracja lokalna” można dokonać ustawień podglądu na żywo, ścieżek do pliku zapisu oraz zdjęć migawkowych.

ABUS Security-Center

admin | Wyloguj

Konfiguracja lokalna

Parametry obrazu na żywo

Protokół: ☒ TCP ☐ UDP ☐ MULTICAST ☐ HTTP

Wydajność obrazu na żywo: ☐ Na żywo ☒ Zrównoważony ☐ Najlepsza płynność

Reguły: ☐ Uaktywnione ☒ Wyłączone

Format obrazu: ☒ JPEG ☐ BMP

Ustawienia pliku z nagraniem

Rozmiar pliku z nagraniem: ☐ 256M ☒ 512M ☐ 1G

Zapisz do: C:\Users\PMWWeb\RecordFiles

Zapisz pobrane pliki w: C:\Users\PMWWeb\DownloadFiles

Ustawienia obrazu i wideo

Zapisz obraz z podglądu na żywo w: C:\Users\PMWWeb\CaptureFiles

Zapisz zrzuty z odtwarzania w: C:\Users\PMWWeb\PlaybackPics

Zapisz nagrania w: C:\Users\PMWWeb\PlaybackFiles

Parametry podglądu na żywo

W tym miejscu można zdefiniować typ protokołu oraz wydajność podglądu na żywo pochodzącego z kamery.

Protokół

- TCP:** Pełne przygotowanie danych przesyłania strumieniowego oraz wysoka jakość wideo; wpływ na transmisję w czasie rzeczywistym
- UDP:** Transmisja dźwięku i obrazu w czasie rzeczywistym
- MULTICAST:** Zastosowanie protokołu Multicast (komponenty sieciowe muszą obsługiwać Multicast). Dalsze ustawienia Multicast znajdują się w punkcie Konfiguracja / sieć.
- HTTP:** Taka sama jakość jak w przypadku TCP, jednakże w ramach ustawień sieciowych nie są konfigurowane specjalne porty.

Wydajność podglądu na żywo

W tym miejscu można dokonać ustawienia wydajności podglądu na żywo.

Reguły

Gdy tylko ta funkcja zostanie aktywowana, w przypadku zastosowanej i wywołanej detekcji ruchu w trybie podglądu na żywo wyświetlana jest ramka wokół wywołanego obszaru.

Format obrazu

Ustawienie formatu, w jakim zapisywana ma być pojedyncza klatka z podglądu na żywo (przycisk Obraz natychmiastowy) (JPEG, BMP).

Ustawienia pliku z nagraniem

W tym miejscu można zdefiniować rozmiar pliku dla nagrań, ścieżkę nagrania oraz ścieżkę do pobranych plików. Aby zastosować zmiany, kliknij „Zapisz”.

Rozmiar pliku z nagraniem

Można wybrać dla nagrań i pobranych obrazów wideo następujące rozmiary: 256 MB, 512 MB i 1 GB.

Zapisz do

W tym miejscu można zdefiniować ścieżkę do pliku, który powinien zostać użyty do ręcznych nagrań. Jako standardowa ścieżka używana jest następująca ścieżka C:\\<Użytkownik>\\<Nazwa komputera>\\Web\\RecordFiles.

Zapisz pobrane pliki w

W tym miejscu można zdefiniować ścieżkę do pliku pobranych obrazów wideo. Standardowo zdefiniowana jest następująca ścieżka: C:\\<Użytkownik>\\<Nazwa komputera>\\Web\\DownloadFiles

Ustawienia zapisywania obrazów

W tym miejscu można zdefiniować ścieżki do zapisu obrazów natychmiastowych, zrzutów podczas odtwarzania oraz przyciętych obrazów wideo.

Zapisz zrzut z podglądu na żywo

Wybierz ścieżkę do pliku dla obrazów natychmiastowych z podglądu na żywo. Standardowo zdefiniowana jest następująca ścieżka: C:\\<Użytkownik>\\<Nazwa komputera>\\Web\\CaptureFiles

Zapisz zrzuty z odtwarzania w

W tym miejscu można zdefiniować ścieżkę zapisu obrazów natychmiastowych z odtwarzania. Standardowo zdefiniowana jest następująca ścieżka: C:\\<Użytkownik>\\<Nazwa komputera>\\Web\\PlaybackPics

Zapisz nagrania w

W tym miejscu można zdefiniować ścieżkę zapisu przyciętych obrazów wideo. Standardowo zdefiniowana jest następująca ścieżka: C:\\<Użytkownik>\\<Nazwa komputera>\\Web\\PlaybackFiles

10.2 Ustawienia podstawowe

Wszystkie ustawienia w obszarze „Ustawienia podstawowe” znajdują się również w ramach opcji menu „Konfiguracja zaawansowana”. W opisach „Konfiguracji zaawansowanej” zwróć uwagę na kolumnę „Dostępność w”.



10.3 Konfiguracja zaawansowana

10.3.1 System



Opcja menu	Opis	Dostępność w trybie
Info o urządzeniu	Wyświetlanie informacji o urządzeniu	Ustawienia podstawowe, Konfiguracja uproszczona
Ustawienia czasu	Konfiguracja wskazania czasu	Ustawienia podstawowe, Konfiguracja zaawansowana
Konserwacja	Konfiguracja w zakresie konserwacji systemu	Ustawienia podstawowe, Konfiguracja zaawansowana
RS485	nie używane	nie używane
Czas letni	Konfiguracja automatycznego przestawiania na czas letni	Konfiguracja zaawansowana
Parametry obiektywu typu rybie oko	Konfiguracja wł./wył. trybu czasu rzeczywistego lub instalacja na ścianie/podłodze/suficie	Konfiguracja zaawansowana

10.3.1.1 Informacje o urządzeniu

The screenshot shows a web interface for device configuration. On the left is a sidebar with a tree view containing 'Konfiguracja lokalna', 'Ustawienia podstawowe', and 'Konfig. zaawansowana'. The main area has tabs: 'Info o urządzeniu' (selected), 'Ustawienia czasu', 'Konservacja', 'RS485', 'Czas letni', and 'Parametry obiektywu typu rybie oko'. The 'Info o urządzeniu' tab displays the 'Informacje podstawowe' section with the following fields:

Nazwa urządzenia	TVIP86900
Nr urządzenia	88
Model	TVIP86900
Nr seryjny	TVIP8690020140717CCWR094776114
Wersja opr. układ.	V5.0.9 build 141103
Wersja kodera	V4.0 build 140610
Liczba kanałów	5
Liczba dysków	1
Liczba wejść alarmowych	0
Liczba wyjść alarmowych	0

A 'Zapisz' button is located at the bottom right of the configuration area.

Informacje podstawowe

Nazwa urządzenia:

W tym miejscu możesz ustalić nazwę urządzenia dla kamery Speeddome. Aby ją zastosować, kliknij „Zapisz”.

Model:

Wyświetlanie numeru modelu

Numer seryjny:

Wyświetlanie numeru seryjnego

Wersja opr. układ.:

Wyświetlanie wersji oprogramowania układowego

Wersja kodera:

Wyświetlanie wersji kodera

Liczba kanałów:

Wyświetlanie liczby kanałów

Liczba HDD/SD:

Liczba zainstalowanych nośników pamięci (karta SD, maks. 1)

Liczba wejść alarmowych:

Wyświetlanie liczby wejść alarmowych

Liczba wyjść alarmowych:

Wyświetlanie liczby wyjść alarmowych

10.3.1.2 Ustawienia czasu

Konfiguracja lokalna

- Konfiguracja lokalna
- Ustawienia podstawowe
- Konfig. zaawansowana
 - System
 - Sieć
 - Wideo
 - Obraz
 - Bezpieczeństwo
 - Zdarzenia
 - Pamięć masowa

Info o urządzeniu Ustawienia czasu Konserwacja RS485 Czas letni Parametry obiektywu typu rybie oko

Strefa czasowa (GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rzym, Paryż

Synchronizacja

☐ NTP

Adres serwera time.windows.com

Port NTP 123

Interwał 1440 min

☒ Ręczna synchronizacja czasu

Czas w urządzeniu 2014-11-05T17:23:53

Ustaw czas 2014-11-05T17:23:52 ☐ Zsynchronizuj z komputerem

Zapisz

Strefa czasowa

Wybór strefy czasowej (GMT)

Synchronizacja

NTP

Za pomocą protokołu Network Time (NTP) można zsynchronizować czas kamery Speeddome z serwerem czasu.

Aby skorzystać z tej funkcji, należy aktywować NTP.

Adres serwera

Adres serwera IP serwera NTP.

Port NTP

Numer portu sieciowego usługi NTP (domyślnie: port 123)

Ręczna synchronizacja czasu

Czas w urządzeniu

Wyświetlanie czasu komputera

Ustaw czas

Wyświetlanie bieżącej godziny na podstawie ustawienia strefy czasowej.

Aby zastosować czas komputera, kliknij opcję „Zsynchronizuj z czasem komputera”.



Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

10.3.1.3 Konserwacja

Restart

Kliknij opcję „Restart”, aby ponownie uruchomić urządzenie.

Fabryczne

Wznów

Kliknięcie opcji „Wznów” umożliwia przywrócenie wszystkim parametrom, w tym parametrom IP, wartości standardowych.

Fabryczne

Wybór tej opcji pozwala na przywrócenie standardowych wartości parametrów.

Zaimportuj plik konfiguracji

Plik konfiguracji

W tym miejscu należy wybrać ścieżkę do pliku, aby wykonać import pliku konfiguracji.

Status

Wyświetlanie stanu importu

Eksportuj plik konfiguracji

Aby wyeksportować plik konfiguracji, należy kliknąć opcję Eksportuj.

Zdalna aktualizacja

Opr. układowe

Aby zaktualizować Speeddome o nowe oprogramowanie układowe, należy wybrać ścieżkę.

Status

Wyświetlanie stanu aktualizacji.



Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

10.3.1.4 Czas letni

Konfiguracja lokalna

- Konfiguracja lokalna
- Ustawienia podstawowe
- Konfig. zaawansowana
 - System
 - Sieć
 - Wideo
 - Obraz
 - Bezpieczeństwo
 - Zdarzenia
 - Pamięć masowa

Info o urządzeniu | Ustawienia czasu | Konservacja | RS485 | **Czas letni** | Parametry obiektywu typu rybie oko

Czas letni

☐ Włącz czas letni

Godzina początku: Kwi | Pierws | Nie | 02 godzina

Godzina końca: Paź | Ostatn | Nie | 02 godzina

Przesunięcie czasu letniego: 30min

Zapisz

Czas letni

Włącz czas letni

Wybierz „Czas letni”, aby automatycznie dostosowywać czas do czasu letniego.

Godzina początku

W tym miejscu można zdefiniować moment przestawienia na czas letni.

Godzina końca

W tym miejscu można zdefiniować moment przestawienia na czas zimowy.



Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

10.3.1.5 Parametry obiektywu typu rybie oko



Tryb czasu rzeczywistego:

W przypadku aktywnego trybu czasu rzeczywistego widok typu rybie oko może być wyświetlany z 25 obrazami/na sekundę (nieaktywowany tryb czasu rzeczywistego określany jest jako tryb normalny). Przy aktywnym trybie czasu rzeczywistego nie są jednak dostępne wszystkie opcje podglądu na żywo.

TVIP83900

Dostępne rozdzielczości:

Tryb czasu rzeczywistego: rybie oko (2048x2048, 1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240)

Tryb normalny: rybie oko (1536x1536), PTZ (800x600, 704x576, 640x480, 320x240), panorama (1600x1200, 1280x720))

Dostępne opcje podglądu na żywo:

Tryb czasu rzeczywistego: widok typu rybie oko, 4 widoki PTZ

Tryb normalny: widok typu rybie oko, widok panoramiczny, 1 x rybie oko + 3 x PTZ, 1 x panorama + 3 x PTZ

TVIP86900

Dostępne rozdzielczości:

Tryb czasu rzeczywistego: rybie oko (3072x2048, 2048x2048, 1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240)

Tryb normalny: rybie oko (1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240), panorama (2048x1536, 1920x1080)

Dostępne opcje podglądu na żywo:

Tryb czasu rzeczywistego: widok typu rybie oko, 4 widoki PTZ

Tryb normalny: widok typu rybie oko, widok panoramiczny, 1 x rybie oko + 3 x PTZ, 1 x panorama + 3 x PTZ

Numer kanału	Tryb normalny	Tryb czasu rzeczywistego
1	Rybie oko	Rybie oko
2	Panorama	PTZ
3	PTZ	PTZ
4	PTZ	PTZ
5	PTZ	PTZ

Typ montażu:

Ściana: instalacja na ścianie (widok w dół)

Podłoga: instalacja na podłodze (widok do góry)

Sufit: instalacja na suficie (widok poziomy)

	Zmiana parametrów obiektywu typu rybie oko oddziałuje na tryb podglądu na żywo, efekt obrazu, sterowanie PTZ, zaprogramowane ustawienia, patrol. W trybie podglądu na żywo nie można jednocześnie korzystać z widoku PTZ oraz widoku panoramicznego. Kiedy aktywowany jest widok PTZ, nagrywanie nie jest możliwe.
---	--

10.3.2 Sieć

TCP/IP
Port
DDNS
PPPoE
SNMP
802.1X
QoS
FTP
UPnP™
E-mail
NAT

Ustawienia karty sieciowej

Typ karty sieciowej: Auto

☒ DHCP

Adres IPv4: 192.168.0.173

Maska podsieci IPv4: 255.255.255.0

Brama domyślna IPv4: 192.168.0.1

Tryb IPv6: Oferta tras
Wyświetl ofertę tras

Adres IPv6:

Maska podsieci IPv6: 0

Brama domyślna IPv6:

Adres MAC: 8c:11:cb:04:8e:24

MTU: 1500

Adres multicastu:

Serwer DNS

Preferowany DNS: 192.168.0.1

Alternatywny DNS:

Zapisz

Opcja menu	Opis	Dostępność w trybie
TCP/IP	Ustawienia danych TCP/IP	Ustawienia podstawowe, Konfiguracja zaawansowana
Port	Ustawienia stosowanych portów	Ustawienia podstawowe, Konfiguracja zaawansowana
DDNS	Ustawienia danych DDNS	Konfiguracja zaawansowana
PPPoE	Ustawienia protokołu Point-to-Point (PPP)	Konfiguracja zaawansowana
SNMP	Ustawienia protokołu Simple Network Management	Konfiguracja zaawansowana
802.1X	Funkcja autoryzacji 802.1X	Konfiguracja zaawansowana
QoS	Funkcja Quality of Service	Konfiguracja zaawansowana
FTP	Ustawienia danych FTP	Konfiguracja zaawansowana
UPnP™	Ustawienia danych UPnP	Konfiguracja zaawansowana
E-mail	Ustawienia serwera SMTP i odbiorców e-mail	Konfiguracja zaawansowana
NAT	Network Address Translation (portmapping), konfiguracja automatycznego przekierowania portów w routerze.	Konfiguracja zaawansowana

10.3.2.1 TCP/IP

TCP/IP Port DDNS PPPoE SNMP 802.1X QoS FTP UPnP™ E-mail NAT

Ustawienia karty sieciowej

Typ karty sieciowej Auto

☒ DHCP

Adres IPv4 192.168.0.173

Maska podsieci IPv4 255.255.255.0

Brama domyślna IPv4 192.168.0.1

Tryb IPv6 Oferta tras Wyświetl ofertę tras

Adres IPv6

Maska podsieci IPv6 0

Brama domyślna IPv6

Adres MAC Bc:11:cb:04:8e:24

MTU 1500

Adres multicastu

Serwer DNS

Preferowany DNS 192.168.0.1

Alternatywny DNS

Zapisz

Aby móc obsługiwać kamerę Speeddome za pomocą sieci, należy poprawnie skonfigurować ustawienia TCP/IP.

Ustawienia karty sieciowej

Typ karty sieciowej

Wybierz ustawienie dla adaptera sieciowego.

Można dokonać wyboru spośród następujących wartości: 10M półdupleks; 10M pełny duplex; 100M półdupleks;

100M pełny duplex; 10M/100M/1000M Auto

DHCP

Jeśli serwer DHCP jest dostępny, kliknij DHCP, aby przejąć automatycznie adres IP i inne ustawienia sieciowe. Dane zostaną automatycznie skopiowane z serwera i nie można będzie ich zmienić ręcznie.

Jeśli natomiast serwer DHCP nie jest dostępny, wprowadź ręcznie poniższe dane.

Adres IPv4

Ustawienie adresu IP dla Speeddome

Maska podsieci IPv4

Ręczne ustawienie maski podsieci dla Speeddome

Brama domyślna IPv4

Ustawienie standardowego routera dla Speeddome

Tryb IPv6

Ręcznie: Ręczna konfiguracja danych IPv6

DHCP: Dane połączenia IPv6 są udostępniane przez serwer DHCP.

Oferta tras: Dane połączenia IPv6 są udostępniane przez serwer DHCP (ruter) w powiązaniu z ISP (dostawcą usług internetowych).

Adres IPv6

Wyświetlanie adresu IPv6. W trybie IPv6 „Ręczny” możliwe jest skonfigurowanie adresu.

Maska podsieci IPv6

Wyświetlanie maski podsieci IPv6.

Brama domyślna sieciowa IPv6

Wyświetlanie bramy domyślnej IPv6 (routera domyślnego)

Adres MAC

W tym miejscu jest wyświetlany adres sprzętowy IPv4 kamery, którego nie można zmienić.

MTU

Ustawienie jednostki transferu, wybierz wartość 500 – 9676. Standardowo ustawiona wartość to 1500.

Serwer DNS

Preferowany DNS

W przypadku niektórych aplikacji wymagane są ustawienia serwera DNS (np. wysyłka e-maila). Wprowadź więc tutaj adres preferowanego serwera DNS.

Alternatywny Serwer DNS

W przypadku, gdy preferowany serwer DNS nie będzie dostępny, użyty zostanie alternatywny serwer DNS. Zdefiniuj zatem adres alternatywnego serwera.



Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

10.3.2.2 Port

TCP/IP	Port	DDNS	PPPoE	SNMP	802.1X	QoS	FTP	UPnP™	E-mail	NAT
Port HTTP		80								
Port RTSP		554								
Port HTTPS		443								
Port SDK		8000								
Zapisz										

Jeśli chcesz mieć możliwość dostępu do kamery Speeddome z zewnątrz, musisz skonfigurować poniższe porty.

Port HTTP

Domyślny port dla transmisji HTTP to 80. Alternatywnie port ten może mieć wartość w zakresie 1024~65535. Jeżeli w tej samej podsieci znajduje się kilka kamer Speeddome, każda kamera powinna otrzymać własny, unikalny port HTTP.

Port RTSP

Domyślny port dla transmisji RTSP to 554. Alternatywnie port ten może mieć wartość w zakresie 1024~65535. Jeżeli w tej samej podsieci znajduje się kilka kamer Speeddome, każda kamera powinna otrzymać własny, unikalny port RTSP.

Port HTTPS

Domyślny port dla transmisji HTTPS to 443.

Port SDK (port sterujący)

Domyślny port dla transmisji SDK to 8000. Port komunikacji dla danych wewnętrznych. Alternatywnie port ten może mieć wartość w zakresie 1025~65535. Jeżeli w tej samej podsieci znajduje się wiele kamer IP, każda kamera powinna otrzymać własny, unikalny port SDK.



Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

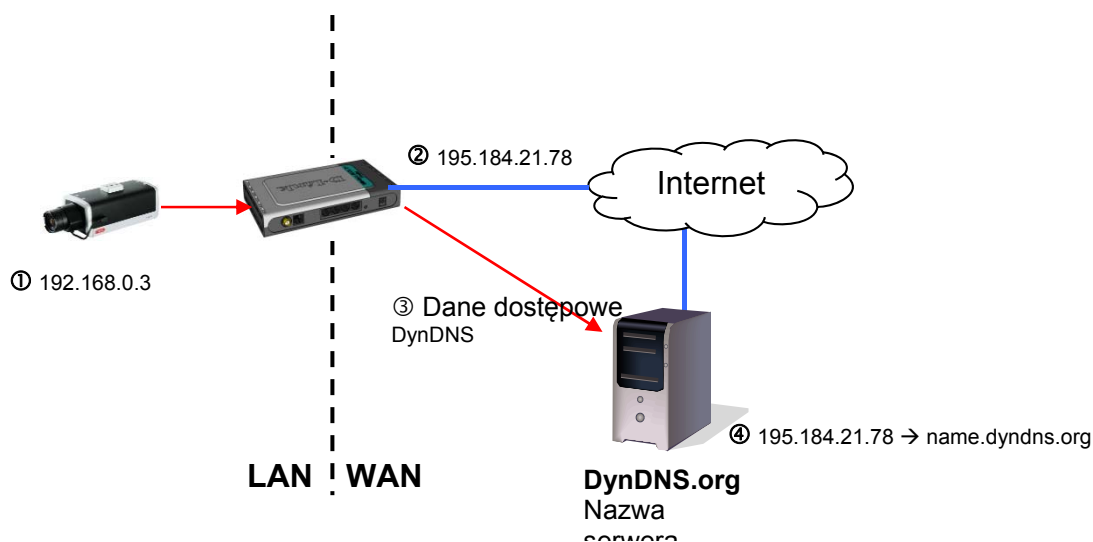
10.3.2.3 DDNS

TCP/IP	Port	DDNS	PPPoE	SNMP	802.1X	QoS	FTP	UPnP™	E-mail	NAT
☐ Włącz DDNS										
Rodzaj DDNS	ABUS DDNS									
Adres serwera	www.abus-server.com									
Domena										
Port	0									
Naz. uż.										
Hasło										
Potwierdź										
Zapisz										

DDNS

DynDNS lub DDNS (Dynamiczny System Zapisu Nazw Domen) to system, który potrafi uaktualniać zapisy nazw domen w czasie rzeczywistym. Kamera sieciowa jest wyposażona w zintegrowanego klienta DynDNS-Client, który może samodzielnie przeprowadzić uaktualnienie adresu IP z serwera DynDNS. Jeżeli kamera sieciowa jest usytuowana za routerem, radzimy wykorzystać funkcję DynDNS routera.

Rysunek przedstawia poglądowo dostęp/aktualizację adresu IP w usłudze DynDNS.



Włącz DDNS

Funkcja ta umożliwia aktywację i dezaktywację funkcji DDNS.

Rodzaj DDNS

Wybierz typy DDNS. Istnieje możliwość wyboru „DynDNS” i „ABUS DDNS”.

Adres serwera

Wybierz dostawcę usługi DDNS. Musisz dysponować zarejestrowanym dostępem do tego dostawcy usługi DDNS (np. www.dyndns.org).

W przypadku wybrania rodzaju DDNS „ABUS DDNS” automatycznie zostanie zdefiniowany adres serwera.

Domena

Wprowadź zarejestrowaną nazwę domeny (host-service) (np. mojaKameraIP.dyndns.org).

Port

W tym miejscu zdefiniuj port dla przekierowania portów.

Nazwa użytkownika

Identyfikator użytkownika twojego konta DDNS

Hasło

Hasło twojego konta DDNS

Potwierdź

Konieczne jest potwierdzenie hasła.

Konfigurowanie konta DDNS

Konfigurowanie nowego konta w DynDNS.org:

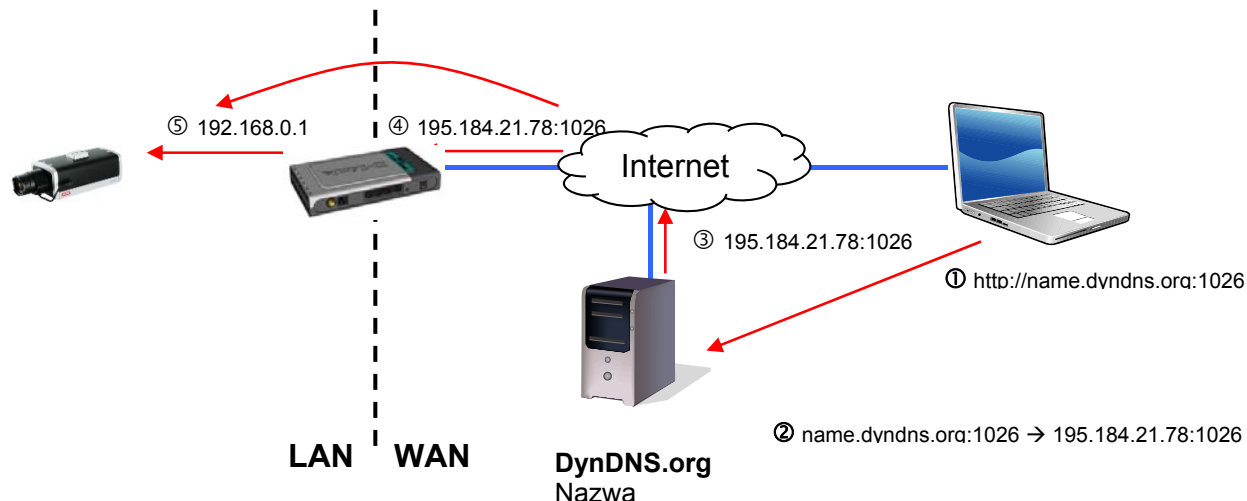
Zapisz informacje o koncie:

Zanotuj swoje dane użytkownika i przenieś je do konfiguracji kamery sieciowej.

Dostęp do kamery sieciowej przez DDNS

Jeżeli kamera sieciowa znajduje się za ruterem, należy skonfigurować dostęp przez DynDNS w routerze. Na stronie domowej ABUS Security-Center www.abus-sc.com można znaleźć opis konfiguracji routera DynDNS dla popularnych modeli routerów.

Poniższy rysunek przedstawia poglądowo dostęp do kamery sieciowej znajdującej się za ruterem przez DynDNS.org.



Dostęp DynDNS przez ruter wymaga skonfigurowania w routerze przekazywania wszystkich ważnych portów (co najmniej RTSP + HTTP).



Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”. W razie zmian w konfiguracji sieci należy zrestartować kamerę (System\Konserwacja\Restart)

ABUS DDNS

☐ Włącz DDNS	
Rodzaj DDNS	ABUS DDNS
Adres serwera	www.abus-server.com
Domena	
Port	0
Naz. uż.	
Hasło	
Potwierdź	

1. Aby móc skorzystać z funkcji ABUS DDNS, należy najpierw skonfigurować konto na serwerze www.abus-server.com, przestrzegając wskazówek podanych w odpowiedziach na często zadawane pytania (FAQ) na tej stronie WWW.
2. Zaznacz pole wyboru „Włącz DDNS”, a następnie wybierz jako typ DDNS „ABUS DDNS”
3. Potwierdź wprowadzone dane za pomocą opcji „Zapisz”. Adres IP połączenia z Internetem będzie uaktualniany na serwerze co minutę.

10.3.2.4 PPPoE

Włącz PPPoE: Zaznacz pole wyboru, aby aktywować funkcję.

Dynamiczny adres IP: Adres IP jest ustalany automatycznie.

Nazwa użytkownika: Nazwa użytkownika od operatora sieci

Hasło: Hasło dostępu

Potwierdź: Potwierdzenie hasła

10.3.2.5 SNMP

SNMP v1/2

Włącz SNMPv1:	Aktywowanie SNMPv1
Włącz SNMPv2:	Aktywowanie SNMPv2
Wpisz wspólnotę SNMP:	Ciąg znaków wspólnoty SNMP do zapisu
Odczyt wspólnoty SNMP:	Ciąg znaków wspólnoty SNMP do odczytu
Adres pułapek:	Adres IP serwera TRAP
Port pułapek:	Port serwera TRAP
Wspólnota pułapek:	Ciąg znaków wspólnoty pułapek TRAP

SNMP v3

Włącz SNMPv3:	Aktywowanie SNMPv3
Odczyt użytkownika:	Nadawanie nazwy użytkownika
Poziom zabezpieczeń:	autoryz., pryw.: brak autoryzacji, brak szyfrowania autoryz., nie pryw.: autoryzacja, brak szyfrowania brak autoryz., nie pryw.: Brak autoryzacji, szyfrowanie
Algorytm autoryzacji:	Wybierz algorytm autoryzacji: MD5, SDA
Hasło autoryzacji:	Wprowadź hasło
Al. z kl. pryw.:	Wybierz algorytm szyfrowania: DES, AES
Hasło klucza prywatnego:	Wprowadź hasło
Wpisz nazwę użytkownika:	Nadawanie nazwy użytkownika
Poziom zabezpieczeń:	autoryz., pryw.: brak autoryzacji, brak szyfrowania autoryz., nie pryw.: autoryzacja, brak szyfrowania brak autoryz., nie pryw.: Brak autoryzacji, szyfrowanie
Algorytm autoryzacji:	Wybierz algorytm autoryzacji: MD5, SDA
Hasło autoryzacji:	Wprowadź hasło
Al. z kl. pryw.:	Wybierz algorytm szyfrowania: DES, AES
Hasło klucza prywatnego:	Wprowadź hasło

SNMP pozost. ustawienia

Port SNMP:	Port sieciowy do usługi SNMP
------------	------------------------------

10.3.2.6 802.1X

Włącz IEEE 802.1x:	802.1X aktywuj autoryzację
Protokół:	Typ protokołu EAP-MD5 (wyłącznie)
Wersja EAPOL:	Extensible Authentication Protocol over LAN, wybór pomiędzy wersją 1 lub 2
Nazwa użytkownika:	Wprowadź nazwę użytkownika.
Hasło:	Wprowadź hasło
Potwierdź:	Potwierdzenie hasła

10.3.2.7 QoS

DSCP dla obr./dzw.: (Differentiated Service Code Point) (0~63): Priorytet dla pakietów IP obr./dzw. Im wyższa wartość, tym wyższy priorytet.

Zdarzenie/Alarm DSCP: (0~63): Priorytet dla pakietów IP zdarzenie/alarm. Im wyższa wartość, tym wyższy priorytet.

Zarządzanie DSCP: (0~63): Priorytet dla pakietów IP zarządzania. Im wyższa wartość, tym wyższy priorytet.

10.3.2.8 FTP

TCP/IP	Port	DDNS	PPPoE	SNMP	802.1X	QoS	FTP	UPnP™	E-mail	NAT
Adres serwera		192.168.0.21								
Port		21								
Naz. už.		ftp							☐ Anonimowy	
Hasło		*****								
Potwierdź		*****								
Struktura katalogu		Zapisz w katalogu podrzędnym. ▼								
Katalog nadrzędny		Użyj nazwy urządzenia ▼								
Katalog podrzędny		Użyj nazwy kamery ▼								
Rodzaj wgrywania		☒ Wyślij obraz								
Zapisz										

Żeby załadować zarejestrowane filmy wideo i obrazy na serwer FTP, należy dokonać poniższych ustawień:

Adres serwera

Wpisz tu adres IP serwera FTP.

Port

Wpisz tu numer portu serwera FTP. Domyślny port serwera FTP to 21.

Nazwa użytkownika

Nazwa użytkownika konta skonfigurowanego na serwerze FTP.

Hasło

Hasło konta skonfigurowanego na serwerze FTP.

Potwierdź

Wprowadź ponownie hasło.

Struktura katalogu

Wybierz tutaj miejsce zapisu załadowanych danych. Istnieją następujące możliwości wyboru: „Zapisz w katalogu głównym”, „Zapisz w katalogu nadrzędnym”, „Zapisz w katalogu podrzędnym”.

Katalog nadrzędny

Ta opcja menu jest dostępna tylko wówczas, gdy w strukturze katalogu wybrano „Zapisz w katalogu nadrzędnym” lub „Zapisz w katalogu podrzędnym”. W tym miejscu można wybrać nazwę nadrzędnego katalogu. Pliki będą zapisywane w folderze serwera FTP. Istnieją następujące możliwości „Użyj nazwy urządzenia”, „Użyj numeru urządzenia”, „Użyj adresu IP urządzenia”.

Katalog podrzędny

Wybierz tutaj nazwę katalogu podrzędnego. Folder zostanie utworzony w nadrzędnym katalogu. Istnieją następujące możliwości wyboru „Użyj nazwy kamery” lub „Użyj numeru kamery”.

Rodzaj wgrywania

Zaznacz opcję „Wyślij obraz”, aby załadować obrazy na serwer FTP.

	Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.
---	--

10.3.2.9 UPnP™

TCP/IP	Port	DDNS	PPPoE	SNMP	802.1X	QoS	FTP	UPnP™	E-mail	NAT
☒ Enable UPnP										
Nazwa		TVIP86900 - 8C11CB048E24								
										Zapisz

Funkcja UPnP (Universal Plug and Play) umożliwia komfortowe sterowanie urządzeniami sieciowymi w sieci IP. Dzięki temu kamera sieciowa jest widoczna w środowisku sieciowym Windows jako urządzenie sieciowe.

Enable UPnP

Włącz lub wyłącz funkcję UPnP

Nazwa

Wyświetlanie adresu MAC kamery

	Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.
---	--

10.3.2.10 E-mail

TCP/IP Port DDNS PPPoE SNMP 802.1X QoS FTP UPnP™ E-mail NAT

Od

Od

Adres nadawcy

Serwer SMTP

Port SMTP

☐ Włącz SSL

Interwał ☒ Załączony obraz

☐ Autoryzacja

Naz. uż.

Hasło

Potwierdź

Odbiorca

Odbiorca nr 1

Adres odbiorcy 1

Odbiorca nr 2

Adres odbiorcy 2

Odbiorca nr 3

Adres odbiorcy 3

Zapisz

W tym miejscu istnieje możliwość dokonania ustawień wysyłki e-maila.

Od

Od

W tym miejscu wprowadź nazwę nadawcy.

Adres nadawcy

W tym miejscu wpisz adres e-mail nadawcy.

Serwer SMTP

Wpisz adres IP serwera SMTP lub nazwę hosta. (np. smtp.googlemail.com)

Port SMTP

Wprowadź port SMTP; standardowo skonfigurowany jest port 25.

Włącz SSL

Zaznacz funkcję SLL, jeśli wymaga tego serwer SMTP.

Interwał

Ustaw w tym miejscu przedział czasu pomiędzy czynnościami wysyłki e-maili z załącznikami zawierającymi obraz.

Załączony obraz

Włącz tę funkcję, jeśli w przypadku alarmu do e-maila powinien zostać dołączony załącznik.

Autoryzacja

Jeśli używany serwer pocztowy wymaga autoryzacji, aktywuj tę funkcję, aby zalogować się do niego za pomocą autoryzacji.

Po dokonanej aktywacji można wprowadzić nazwę użytkownika i hasło.

Nazwa użytkownika

Wprowadź nazwę użytkownika przypisaną do konta e-mail. Jest to część adresu do znaku @.

Hasło

Wprowadź hasło przypisane do konta e-mail.

Potwierdź

Potwierdź hasło poprzez jego ponowne wprowadzenie.

Odbiorca

Odbiorca 1 / odbiorca 2

Wpisz tu nazwę odbiorcy.

Adres odbiorcy 1 / adres odbiorcy 2

Wprowadź w tym miejscu adres e-mail osoby do powiadomienia.



Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

10.3.2.11 NAT

Włącz mapowanie portów (Enable Mapping Port)

Funkcja ta umożliwia aktywację przekazywania portu Universal Plug and Play dla usług sieciowych. Jeżeli router obsługuje UPnP, opcja ta powoduje automatyczne włączenie przekazywania portu dla strumieni wideo po stronie routera dla kamery sieciowej.

Typ mapowania portów (Mapping Port Type)

Określ w tym miejscu, czy przekazywanie portu ma odbywać się automatycznie czy ręcznie.

Można wybrać opcję „Auto” lub „Ręcznie”.

Protocol name:

HTTP

Domyślny port dla transmisji HTTP to 80. Alternatywnie port ten może mieć wartość w zakresie 1025~65535. Jeżeli w tej samej podsieci znajduje się wiele kamer, każda kamera powinna otrzymać własny, unikalny port HTTP

RTSP

Domyślny port dla transmisji RTSP to 554. Alternatywnie port ten może mieć wartość w zakresie 1025~65535. Jeżeli w tej samej podsieci znajduje się wiele kamer, każda kamera powinna otrzymać własny, unikalny port RTSP.

SDK (port sterujący)

Domyślny port dla transmisji SDK to 8000. Port komunikacji dla danych wewnętrznych. Alternatywnie port ten może mieć wartość w zakresie 1025~65535. Jeżeli w tej samej podsieci znajduje się wiele kamer IP, każda kamera powinna otrzymać własny, unikalny port SDK.

Port zewnętrzny

Jeśli „Mapping Port Type” zmieniono na Ręczny, port ten można zmienić jedynie ręcznie.

Status

Określa, czy wprowadzony port zewnętrzny jest właściwy.

10.3.3 Obraz / dźwięk

Wideo

ROI

Nr kanału

Kamera IP1

Rodzaj strumienia

Strumień główny(Ciagle)

Rodzaj wideo

Obraz i dźwięk

Rozdzielczość

1280*1280

Rodzaj bitrate

Stały

Jakość wideo

Średnia

Liczba klatek

12.5

Maksymalny bitrate

4000

Kbps

Kodowanie obrazu

H.264

Profil

Profil główny

Odstęp klatki I

50

Zapisz

Opcja menu	Opis	Dostępność w trybie
Wideo	Ustawienia wersji wideo	Ustawienia podstawowe, Konfiguracja zaawansowana
Dźwięk (tylko TVIP83900)	Ustawienia wyjścia dźwięku	Ustawienia podstawowe, Konfiguracja zaawansowana
ROI	„Region of interest”	Ustawienia podstawowe, Konfiguracja zaawansowana

10.3.3.1 Wideo

Wideo **ROI**

Nr kanału	Kamera IP1	▼
Rodzaj strumienia	Strumień główny(Ciągły)	▼
Rodzaj wideo	Obraz i dźwięk	▼
Rozdzielczość	1280*1280	▼
Rodzaj bitrate	Stały	▼
Jakość wideo	Średnia	▼
Liczba klatek	12.5	▼
Maksymalny bitrate	4000	Kbps
Kodowanie obrazu	H.264	▼
Profil	Profil główny	▼
Odstęp klatki I	50	

Zapisz

Numer kanału

Wybierz jeden z 5 podkanałów do ustawienia parametrów obrazu.

Numer kanału	Tryb normalny	Tryb czasu rzeczywistego
1	Rybie oko	Rybie oko
2	Panorama	PTZ
3	PTZ	PTZ
4	PTZ	PTZ
5	PTZ	PTZ

Rodzaj strumienia

Kamera dysponuje jednym strumieniem na kanał („Strumień główny (Ciągły)”). Nie ma możliwości dalszego wyboru.

Rodzaj wideo

Wybierz tutaj rodzaj strumienia „Wideo” lub „Obraz i dźwięk” (tylko TVIP83900).

	Sygnal audio będzie zapisywany tylko w przypadku wybrania rodzaju strumienia „Obraz i dźwięk”.
---	--

Rozdzielczość

Ustaw w tym miejscu rozdzielczość obrazów wideo.

TVIP83900

Dostępne rozdzielczości:

Tryb czasu rzeczywistego: rybie oko (, 2048x2048, 1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240)

Tryb normalny: rybie oko (1536x1536), PTZ (800x600, 704x576, 640x480, 320x240), panorama (1600x1200, 1280x720))

TVIP86900

Dostępne rozdzielczości:

Tryb czasu rzeczywistego: rybie oko (3072x2048, 2048x2048, 1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240)

Tryb normalny: rybie oko (1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240), panorama (2048x1536, 1920x1080)

Rodzaj bitrate

Opcja ta umożliwia określenie przepływności strumienia wideo. Jakość wideo może być wyższa albo niższa, w zależności od intensywności ruchu. Istnieje możliwość wyboru stałej lub zmiennej przepływności (bitrate).

Jakość wideo

Ta opcja jest dostępna do wyboru pod warunkiem wybrania zmiennej przepływności. Ustaw w tym miejscu jakość obrazu wideo. Jakość wideo, w zależności od intensywności ruchu, może być mniejsza lub większa. Istnieje możliwość wybrania jednej spośród sześciu następujących jakości: „Najniższa”, „Niższa”, „Niska”, „Średnia”, „Wyższa” lub „Najwyższa”.

Częstotliwość odświeżania obrazu

Określa częstotliwość odświeżania obrazu w obrazach na sekundę.

Maksymalny bitrate

Przepływność strumienia wideo jest ustawiana na określoną wartość; ustaw maksymalną przepływność w przedziale od 32 do 16384 Kbps. Wyższa wartość odpowiada wyższej jakości wideo, jednakże wymaga większej szerokości pasma.

Kodowanie obrazu

Wybierz standard kodowania obrazu, możesz wybrać pomiędzy H.264 a MJPEG (MJPEG można wybrać wyłącznie w przypadku kanałów PTZ. Dla kanału rybiego oka oraz kanału panoramy dostępny jest tylko H.264).

Profil

Wybierz w tym miejscu profil. Możesz wybrać „Profil podstawowy”, „Profil główny” lub „Profil wysoki”.

Odstęp klatki I

W tym miejscu ustaw odstęp klatki I, wartość musi leżeć w zakresie od 1 do 400.

(Przykład: Odstęp klatki I = 50 -> co 2 sekundy widok pełnoekranowy przy ustawieniu 25 obrazów/sekundę)



Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

10.3.3.2 Dźwięk (tylko TVIP83900)

Kodowanie audio

Wybierz w tym miejscu kodowanie dla transmisji dźwięku.
Możesz wybrać G.711ulaw; G.711alaw lub G.726.

Wejście audio

MicIn: Ustawienia wejścia audio znajdującego się z tyłu kamery są dostosowane do mikrofonu (niewzmocnione źródło).

LineIn: Ustawienia wejścia audio znajdującego się z tyłu kamery są dostosowane do sygnału Line (aktywne wzmacnione źródło).

Głośność

Ustawienia głośności sygnału wejściowego.

Filtr Noise

Aktywacja lub dezaktywacja filtra szumów otoczenia



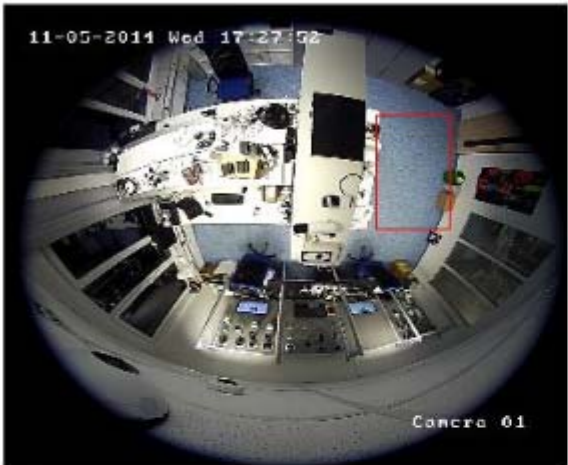
Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

10.3.3.3 ROI „Region of interest”

Wideo ROI

Nr kanału

Kamera IP1



Zazn. obsz.

Usuń wsz.

Rodzaj strumienia

Rodzaj strumienia

Strumień główny(Ciągły)

Stały obszar

☒ Uaktywnione

Nr obszaru

1

Poziom obsz. zaint.

6

Nazwa obszaru

A

Zapisz

Funkcja „Region of interest (ROI)” określa obszary na obrazie wideo, które są transmitowane z wyższą przepływnością, niż otaczający je obszar.

Numer kanału: Wybór numeru kanału do wprowadzenia obszarów zainteresowania (ROI).

Zazn. obsz.: Zaznaczanie do 4 obszarów zainteresowania na kanał (aby wprowadzić nowy obszar należy poniżej zmienić numer obszaru).

Usuń wsz.: Usuwanie wszystkich obszarów zainteresowania na obrazie wideo.

Rodzaj strumienia

Rodzaj strumienia: ROI mogą być stosowane tylko w strumieniu normalnym (strumień główny).

Stały obszar

Aktywuj: Zaznaczenie pola wyboru aktywuje wszystkie obszary.

Nr obszaru (1–4): Wybór 4 obszarów (po 4 obszary na kanał)

Poziom obszarów zainteresowania (1–6): W przypadku zastosowania wartości „6” wybrane obszary zostaną skompresowane w najmniejszym stopniu (a tym samym uzyskają najwyższą możliwą jakość).

Nazwa obszaru: Przydziel nazwę obszarowi.

10.3.4 Obraz



Opcja menu	Opis	Dostępność w trybie
Ustawienia wyświetlania	Ustawienia parametrów wyświetlania	Ustawienia podstawowe, Konfiguracja zaawansowana
Ustawienia OSD	Ustawienia formatu daty i godziny	Konfiguracja zaawansowana
Strefa prywatności	Dodawanie masek stref prywatności	Konfiguracja zaawansowana

10.3.4.1 Ustawienia wyświetlania

Za pomocą tej opcji menu można ustawić jakość obrazu kamery Speeddome, w tym jasność, nasycenie, kontrast itd. Aby przywrócić wartości standardowe, kliknij „Standard”.

	Pamiętaj, że: Parametry definiowane w ramach ustawień wyświetlania mogą różnić się w zależności od modelu.
---	--

Dostosowanie obrazu

Jasność

Ustawienie jasności obrazu. Możliwe wartości w zakresie od 0 do 100.

Kontrast

Ustawienie kontrastu obrazu. Możliwe wartości w zakresie od 0 do 100.

Nasycenie

Ustawienie nasycenia obrazu. Możliwe wartości w zakresie od 0 do 100.

Odcień

Ustawienie odcienia. Możliwe wartości w zakresie od 0 do 100.

Ostrość

Ustawienie ostrości obrazu. Większa ostrość może powodować zwiększenie szumów obrazu. Możliwe wartości w zakresie od 0 do 100.

Ustawienia ekspozycji**Tryb ekspozycji**

Automatyczna lub ręczne ustawianie parametrów ekspozycji.

Czas ekspozycji

Ustawianie maks. czasu ekspozycji. To ustawienie nie jest zależne od trybu Iris.

Wzmocnienie

Ustawianie wartości wzmocnienia dla obrazu wideo.

Przełączanie dzień/noc**Przejsięcie dzień/noc**

Przejsięcie dzień/noc. Możliwe opcje to Auto, Dzień i Noc.

Auto

Kamera przełącza się automatycznie w zależności od panującego światła pomiędzy trybem dziennym a nocnym. Czułość można ustawić w zakresie 0–7.

Dzień

W tym trybie kamera dostarcza tylko obrazy kolorowe.

**Pamiętaj, że:**

Używaj tego trybu tylko w przypadku niezmiennego się światła.

Noc

W tym trybie kamera dostarcza tylko obrazy czarno-białe.

**Pamiętaj, że:**

Używaj tego trybu tylko przy słabym świetle.

Harmonogram**Czułość**

Ustawienie progu automatycznego przełączania dzień/noc (0–7). Niska wartość oznacza słabsze natężenie oświetlenia do przełączania na tryb nocny.

Czas przełączenia

Ustawienie czasu opóźnienia pomiędzy wykryciem konieczności przełączenia a działaniem.

Ochrona przed nadmierną ekspozycją

Ta funkcja może zredukować nadmierną ekspozycję, jeśli światło odbija się od położonych w pobliżu obiektów.

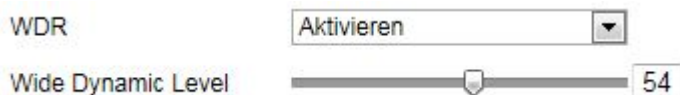
Ustawienia podświetlenia

WDR

Za pomocą funkcji WDR kamera jest w stanie dostarczać przejrzyste obrazy również przy słabym świetle konturowym. Jeśli w obszarze obrazu znajdują się zarówno bardzo jasne jak i bardzo ciemne obszary, poziom jasności całego obrazu zostaje wyrównany, dzięki czemu powstaje wyraźny i bogaty w szczegóły obraz.

Powyższe pole wyboru należy zaznaczyć, aby aktywować lub dezaktywować funkcję WDR.

Natomiast w celu wzmocnienia funkcji WDR należy ustawić wyższy poziom Wide Dynamic Level.



Balans bieli

W tym miejscu wybierz oświetlenie, w którym kamera zostanie zainstalowana.

Dostępne są następujące opcje: „MWB”, „AWB1”, „Zablokowane WB”, „Lampa fluorescencyjna”, „Żarówka”, „Światło ciepłe”, „Światło naturalne”.

MWB

Balans bieli można dostosować ręcznie przy zastosowaniu poniższych wartości.



Zablokowane WB

Balans bieli jest przeprowadzany i zapisywany jednorazowo.

Inne

Dalsze opcje balansu bieli służą do dostosowania funkcji do światła otoczenia.

Lampa fluorescencyjna

Dostosowanie balansu bieli do oświetlenia ze świetlówkami.

Ulepszanie obrazu

Cyfr. red. szumów

W tym miejscu istnieje możliwość aktywacji (tryb normalny) lub dezaktywacji redukcji szumów.

Poziom redukcji szumów / 2D/3D DNR

W tym miejscu ustaw poziom redukcji szumów.

Skala szarości

Ta funkcja ogranicza zasięg skali szarości. To może być korzystne przy bardzo jasnej zawartości obrazu.

Ustawienia wideo

Standard obrazu

Wybierz standard obrazu odpowiednio do dostępnej częstotliwości sieciowej.

10.3.4.2 Ustawienia OSD

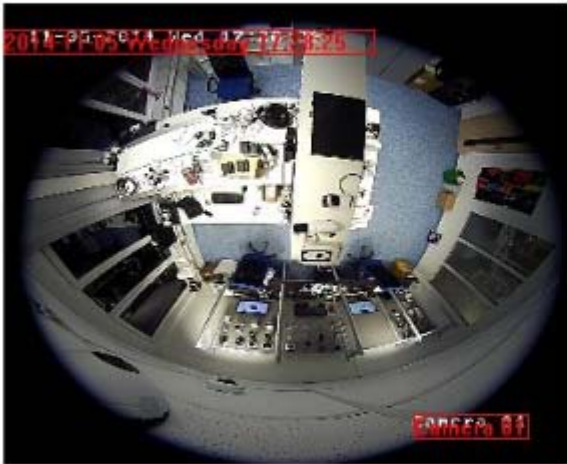
Ustawienia wyświetlania

Ustawienia OSD

Strefa prywatności

Nr kanału

Kamera IP1



☒ Wyświetl nazwę

☒ Wyświetl datę

☒ Wyświetl dni tygodnia

Nazwa kamery

Camera 01

Format czasu

24-godz.

Format daty

MM-DD-RRRR

Tryb OSD

Nieprzezroczysty i niemiga

Wielk. menu ekr.

Auto

Zapisz

Za pomocą tej opcji menu możesz wybrać format daty i godziny pokazywanych na obrazie na żywo.

Wyświetl nazwę

Zaznacz to pole wyboru, jeśli chcesz, aby była wyświetlana nazwa kamery.

Wyświetl datę

Zaznacz to pole wyboru, jeśli chcesz, aby na obrazie kamery była wyświetlana data.

Wyświetl dni tygodnia

Zaznacz to pole wyboru, jeśli chcesz, aby był wyświetlany dzień tygodnia.

Nazwa kamery

Wpisz w tym miejscu nazwę kamery, która powinna być wyświetlana na obrazie.

Format czasu

Określ w tym miejscu, w jakim formacie powinna być wyświetlana godzina – 24- czy 12-godzinnym.

Format daty

Wybierz w tym miejscu format wyświetlania daty.

(D = dzień, M = miesiąc, R = rok)

Tryb OSD

W tym miejscu można wybrać tryb wyświetlania pokazywanych pozycji.

Dostępne są następujące opcje: „Przezroczysty i migający”, „Przezroczysty i niemigający”, „Nieprzezroczysty i migający”, „Nieprzezroczysty i niemigający”.



Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

10.3.4.3 Strefa prywatności



Za pomocą stref prywatności pewne obszary podglądu na żywo można zabezpieczyć przed ich rejestracją bądź oglądaniem na żywo. Możliwe jest zdefiniowanie na obrazie wideo maks. 4 prostokątnych stref prywatnych.

Aby zdefiniować strefę prywatności, postępuj w następujący sposób: Zaznacz pole „Włącz strefy prywatności”. Aby dodać strefę prywatną, wybierz przycisk „Zazn. obsz.”. Teraz możesz zaznaczyć za pomocą myszy na obrazie kamery pożądaną obszar. Po zaznaczeniu tego obszaru można zaznaczyć 3 kolejne powierzchnie. Przycisk „Usuń wsz.” umożliwia usunięcie wszystkich zdefiniowanych stref prywatnych.

	Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.
---	--

10.3.5 Bezpieczeństwo

Użytkownik

Autoryzacja RTSP

Filtr adresów IP

Dodaj

Edytuj

Usuń

Nr	Naz. uż.	Poziom
1	admin	Administrator

Opcja menu	Opis	Dostępność w trybie
Użytkownik	Administracja użytkownikami	Ustawienia podstawowe, Konfiguracja zaawansowana
Autoryzacja RTSP	Ustawienia formatu daty i godziny	Konfiguracja zaawansowana
Filtr adresów IP	Filtrowanie adresów IP w celu sterowania dostępem do kamery	Konfiguracja zaawansowana

10.3.5.1 Użytkownik

Użytkownik

Autoryzacja RTSP

Filtr adresów IP

Dodaj

Edytuj

Usuń

Nr	Naz. uż.	Poziom
1	admin	Administrator

Za pomocą tej opcji możesz dodawać, edytować i usuwać użytkowników.

Aby dodać lub edytować użytkownika, kliknij „Dodaj” lub „Zmień”.

Pojawi się nowe okno z danymi i uprawnieniami.

Nazwa użytkownika

Wprowadź w tym miejscu nazwę użytkownika. Jest ona niezbędna w celu uzyskania dostępu do kamery.

Poziom

Wybierz indywidualny rodzaj użytkownika dla identyfikatora użytkownika.

Można wybrać jeden z dwóch predefiniowanych poziomów: Operator lub Użytkownik.

Jako operator masz do dyspozycji następujące funkcje zdalne: podgląd na żywo, sterowanie PTZ, rejestracja ręczna, odtwarzanie, dwukierunkowe audio, przeglądanie dziennika zdarzeń/odczyt stanu pracy.

Jako użytkownik masz do dyspozycji następujące funkcje zdalne: odtwarzanie i przeglądanie dziennika zdarzeń/odczyt stanu pracy.

Aby dodać dalsze funkcje, zaznacz odpowiednie pola wyboru.

Hasło

Wprowadź w tym miejscu hasło, które odpowiedni użytkownik musi podać w celu uzyskania dostępu do kamery.

Potwierdź

Potwierdź hasło poprzez jego ponowne wprowadzenie.



Zastosuj wprowadzone ustawienia, klikając „OK”.
Aby odrzucić dane, wybierz „Anuluj”.

10.3.5.2 Autoryzacja RTSP

Użytkownik	Autoryzacja RTSP	Filtr adresów IP
Autoryzacja basic ▼		
Zapisz		

Za pomocą tej funkcji można zabezpieczyć strumień wideo podglądu na żywo. Aby dezaktywować funkcję, wybierz „disable”. Aby ją aktywować, kliknij „basic”.

	Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.
---	--

10.3.5.3 Filtr adresów IP

Uaktywnij filtr adresów IP

Zaznaczenie pola wyboru powoduje aktywację funkcji filtra.

Typ filtra adresów IP

Dozwolone: Zdefiniowane poniżej adresy IP są akceptowane w odniesieniu do dostępu do kamery.
Zabronione: Zdefiniowane poniżej adresy IP są blokowane. Adres IP jest wprowadzany w formacie xxx.xxx.xxx.xxx.

10.3.6 Zdarzenia

Opcja menu	Opis	Dostępność w trybie
Detekcja ruchu	Ustawienie detekcji ruchu	Konfiguracja zaawansowana
Sabotaż	Ustawienie sabotażu	Konfiguracja zaawansowana
Wejście alarmowe	Ustawienie wejścia alarmowego	Konfiguracja zaawansowana
Wyjście alarmowe	Ustawienie wyjścia alarmowego	Konfiguracja zaawansowana

10.3.6.1 Detekcja ruchu

Detekcja ruchu

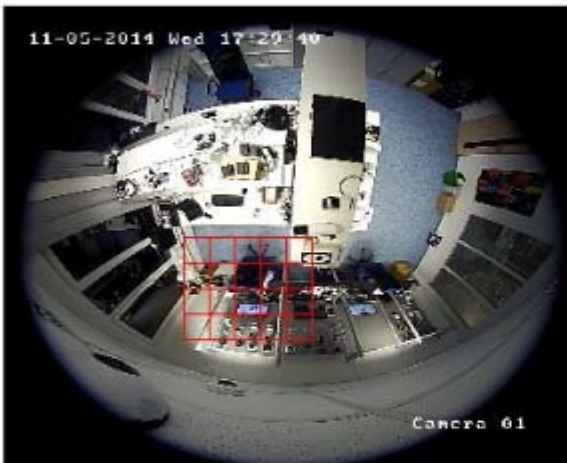
Sabotaż

Wyjątek

☒ Włącz detekcję ruchu
☐ Uaktywnij dynamiczną analizę ruchu

Ustawienia obszarów

11-05-2014 Wed 17:29:40



Camera 01

Zazn. obsz.

Usuń wsz.

Czułość

Czas uzbrajania

Edytuj

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Pon

Wt

Ustawienia obszarów

Detekcja jest aktywowana poprzez zaznaczenie pola wyboru „Włącz detekcję ruchu”.

Zaznaczenie pola wyboru „Uaktywnij dynamiczną analizę ruchu” powoduje zaznaczenie ruchów na obrazie podglądu oraz na obrazie na żywo (dynamiczne zaznaczanie w zależności od ruchu).

Aby wybrać obszar, kliknij przycisk „Zazn. obsz.”. Standardowo jest wybrany cały obszar. Aby anulować to zaznaczenie, kliknij przycisk „Usuń wsz.”.

Teraz przeciągnij myszą przez żądany obszar. Następnie ustaw czułość, przeciągając kursor przez pasek wyboru. Aby zastosować wybrany obszar, kliknij przycisk „Zatr. rysow.”.

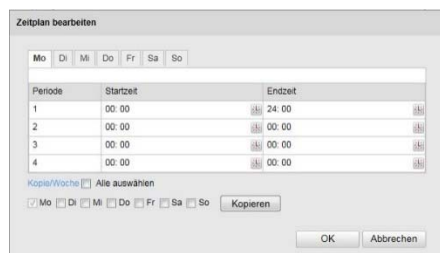
Prawa strona: mała czułość

Lewa strona: duża czułość

Czas uzbrajania

Aby zdefiniować harmonogram dla rejestracji sterowanej ruchem, kliknij przycisk „Edytuj”.

Pojawi się nowe okno, w którym należy określić, w które dni tygodnia i w jakich godzinach powinna odbywać się ta rejestracja.



Wybierz teraz dzień tygodnia dla rejestracji sterowanej ruchem. Aby zdefiniować określone przedziały czasu, wprowadź godzinę początku i godzinę końca. Aby ustawić całodobową detekcję ruchu, wybierz jako czas rozpoczęcia godzinę 00:00, a jako czas zakończenia – godzinę 24:00.

Aby zastosować detekcję ruchu w odniesieniu do wszystkich dni tygodnia, kliknij pole wyboru „Wybierz wszystkie”. Aby skopiować detekcję ruchu do innych dni tygodnia, wybierz dzień tygodnia i kliknij „Kopiuuj”.

Aby zastosować zmiany, wybierz „OK”, aby je odrzucić – „Anuluj”.

Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

Powiązanie

Określ w tym miejscu, jaka czynność powinna zostać wykonana w przypadku detekcji ruchu.

Powiązanie zwykłe

Wysyłka e-maila: Zaznacz to pole wyboru, aby otrzymywać powiadomienie e-mailem.

Wgraj na FTP: Zaznacz to pole wyboru, aby rejestracja sterowana ruchem była zapisywana na serwerze FTP.

Nagrywaj kanał(y): Aktywuj, aby zapisywać na karcie SD w przypadku detekcji ruchu.

Inne powiązania

Istnieje możliwość włączenia wyjścia alarmowego w przypadku detekcji ruchu.

Aby włączyć wyjście alarmowe 1, należy wybrać „A->1”.



Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

10.3.6.2 Sabotaż

Detekcja ruchu **Sabotaż** Wyjątek

☐ Włącz detekcję sabotażu wideo

Ustawienia obszarów



Zazn. obsz. Usuń wsz. Czułość 

Czas uzbrajania

Edytuj

	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Pon													
Wt													
Sr													

Za pomocą tej opcji menu można skonfigurować kamerę Speeddome tak, aby w przypadku przesłonięcia obiektywu był wyzwalany alarm sabotażowy.

Ustawienia obszarów

Alarm sabotażowy jest aktywowany poprzez zaznaczenie pola wyboru „Włącz detekcję sabotażu wideo”.

Aby wybrać obszar, kliknij przycisk „Zazn. obsz.”. Standardowo jest wybrany cały obszar. Aby anulować to zaznaczenie, kliknij przycisk „Usuń wsz.”.

Teraz przeciągnij myszą przez żądany obszar. Następnie ustaw czułość, przeciągając kursor przez pasek wyboru. Aby zastosować wybrany obszar, kliknij przycisk „Zatr. rysow.”.

Prawa strona: mała czułość

Lewa strona: duża czułość

Czas uzbrajania

Aby zdefiniować harmonogram dla alarmu sabotażowego, kliknij przycisk „Edytuj”.

Pojawi się nowe okno, w którym należy określić, w które dni tygodnia i w jakich godzinach powinien być aktywny alarm sabotażowy.

Zmień harmonogram nagrywania

☐ Przez całą dobę Ciągle ☐ Użytkownika

Okres	Godzina początku	Godzina końca	Rodzaj nagrywania
1	00:00	00:00	Ciągle
2	00:00	00:00	Ciągle
3	00:00	00:00	Ciągle
4	00:00	00:00	Ciągle
5	00:00	00:00	Ciągle
6	00:00	00:00	Ciągle
7	00:00	00:00	Ciągle
8	00:00	00:00	Ciągle

Skopiuj na cały tydzień ☐ Wybierz wszystkie
☒ Pon ☐ Wt ☐ Śr ☐ Czw ☐ Pt ☐ Sob ☐ Nie Kopiuj

Potwierdź Anuluj

Wybierz teraz dzień tygodnia dla alarmu sabotażowego. Aby zdefiniować określone przedziały czasu, wprowadź godzinę początku i godzinę końca. Aby ustawić całodobowy alarm sabotażowy, wybierz jako czas rozpoczęcia godzinę 00:00, a jako czas zakończenia – godzinę 24:00.

Aby zastosować alarm sabotażowy w odniesieniu do wszystkich dni tygodnia, kliknij pole wyboru „Wybierz wszystkie”. Aby skopiować alarm sabotażowy do innych dni tygodnia, wybierz dzień tygodnia i kliknij „Kopiuj”.

Aby zastosować zmiany, wybierz „OK”, aby je odrzucić – „Anuluj”.

Powiązanie

Określ w tym miejscu, jaka czynność powinna zostać wykonana w przypadku sabotażu.

Powiązanie zwykłe

Wysyłka e-maila: Zaznacz to pole wyboru, aby otrzymywać powiadomienie e-mailem.

Inne powiązania

Istnieje możliwość włączenia w przypadku wykrycia sabotażu wyjścia alarmowego. Aby włączyć wyjście alarmowe 1, należy wybrać „A->1”.

	Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.
---	--

10.3.6.3 Wejście alarmowe (tylko TVIP83900)

Za pomocą tej opcji menu możesz skonfigurować wejścia alarmowe kamery Speeddome.

Nr we alarm.

Wybierz wejście alarmowe, które chcesz skonfigurować.

Nazwa alarmu

W tym miejscu możesz ustalić nazwę dla wejścia alarmowego. Nie stosuj w nazwie numeru wejścia alarmowego ani znaków specjalnych.

Rodzaj alarmu

Wybierz w tym miejscu rodzaj alarmu. Istnieją następujące możliwości wyboru: „NO” (Normally open) lub „NC” (Normally closed).

Czas uzbrajania

Aby zdefiniować harmonogram dla wejścia alarmowego, kliknij przycisk „Edytuj”.

Pojawi się nowe okno, w którym należy określić, w które dni tygodnia i w jakich godzinach powinno być aktywne wejście alarmowe.

Zmień harmonogram nagrywania

Pon Wt Śr Czw Pt Sob Nie

☐ Przez całą dobę Ciągłe ☐ Użytkownika

Okres	Godzina początku	Godzina końca	Rodzaj nagrywania
1	00:00	00:00	Ciągłe
2	00:00	00:00	Ciągłe
3	00:00	00:00	Ciągłe
4	00:00	00:00	Ciągłe
5	00:00	00:00	Ciągłe
6	00:00	00:00	Ciągłe
7	00:00	00:00	Ciągłe
8	00:00	00:00	Ciągłe

Skopiuj na cały tydzień ☐ Wybierz wszystkie

☒ Pon ☐ Wt ☐ Śr ☐ Czw ☐ Pt ☐ Sob ☐ Nie

Wybierz teraz dzień tygodnia dla wejścia alarmowego. Aby zdefiniować określone przedziały czasu, wprowadź godzinę początku i godzinę końca. Aby ustawić całodobowe monitorowanie, wybierz jako czas rozpoczęcia godzinę 00:00, a jako czas zakończenia – godzinę 24:00.

Aby zastosować ustawienia w odniesieniu do wszystkich dni tygodnia, kliknij pole wyboru „Wybierz wszystkie”. Aby skopiować ustawienia do innych dni tygodnia, wybierz dzień tygodnia i kliknij „Kopiuj”.

Aby zastosować zmiany, wybierz „OK”, aby je odrzucić – „Anuluj”.

Powiązanie

Określ w tym miejscu, jaka czynność powinna zostać wykonana w przypadku detekcji ruchu.

Powiązanie zwykłe

Wysyłka e-maila: Zaznacz to pole wyboru, aby otrzymywać powiadomienie e-mailem.

Wgraj na FTP: Zaznacz to pole wyboru, aby zdarzenie alarmowe było zapisywane na serwerze FTP.

Inne powiązania

Istnieje możliwość włączenia w przypadku wykrycia alarmu wyjścia alarmowego.

Aby włączyć wyjście alarmowe 1, należy wybrać „A->1”.



Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

10.3.6.4 Wyjście alarmowe (tylko TVIP83900)

Istnieje możliwość skonfigurowania obu wyjść alarmowych.

Nr wyjścia alarmowego

Wybierz wyjście alarmowe, które chcesz skonfigurować.

Nazwa alarmu

W tym miejscu możesz ustalić nazwę dla wyjścia alarmowego. Nie stosuj w nazwie numeru wyjścia alarmowego ani znaków specjalnych.

Czas uzbrajania

Aby zdefiniować harmonogram dla wyjścia alarmowego, kliknij przycisk „Edytuj”.

Pojawi się nowe okno, w którym należy określić, w które dni tygodnia i w jakich godzinach powinno być aktywne wyjście alarmowe.

Zmień harmonogram nagrywania

Pon Wt Śr Czw Pt Sob Nie

☐ Przez całą dobę Ciągłe ☐ Użytkownika

Okres	Godzina początku	Godzina końca	Rodzaj nagrywania
1	00:00	00:00	Ciągłe
2	00:00	00:00	Ciągłe
3	00:00	00:00	Ciągłe
4	00:00	00:00	Ciągłe
5	00:00	00:00	Ciągłe
6	00:00	00:00	Ciągłe
7	00:00	00:00	Ciągłe
8	00:00	00:00	Ciągłe

Skopiuj na cały tydzień ☐ Wybierz wszystkie

☒ Pon ☐ Wt ☐ Śr ☐ Czw ☐ Pt ☐ Sob ☐ Nie

Wybierz teraz dzień tygodnia dla wyjścia alarmowego. Aby zdefiniować określone przedziały czasu, wprowadź godzinę początku i godzinę końca. Aby ustawić całodobowe monitorowanie, wybierz jako czas rozpoczęcia godzinę 00:00, a jako czas zakończenia – godzinę 24:00.

Aby zastosować ustawienia w odniesieniu do wszystkich dni tygodnia, kliknij pole wyboru „Wybierz wszystkie”. Aby skopiować ustawienia do innych dni tygodnia, wybierz dzień tygodnia i kliknij „Kopiuj”.

Aby zastosować zmiany, wybierz „OK”, aby je odrzucić – „Anuluj”.

10.3.8 Pamięć masowa

10.3.8.1 Harmonogram nagrywania

Harmonogram nagrywania

Zarządzanie pamięcią masową

NAS

Zrzut

Prealarm

5s

▼

Postalarm

5s

▼

Nadpisz

Tak

▼

☐ Włącz harmonogram zapisu

Edytuj

	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Pon													
Wt													
Śr													
Czw													
Pt													
Sob													
Nie													

■ Ciągłe

■ Detekcja ruchu

■ Alarm

■ Ruch lub alarm

■ Ruch i Alarm

■ Inne

Zapisz

W tym miejscu możesz skonfigurować nagrywanie wyzwalane czasem i zdarzeniem w celu zapisu na karcie SD.

Prealarm

Ustaw w tym miejscu czas nagrywania danych obrazów przed zdarzeniem.

Postalarm

Ustaw w tym miejscu czas nagrywania danych obrazów po zdarzeniu.

Nadpisz

W tym miejscu ustaw, czy zapisy mają być automatycznie nadpisywane, kiedy pojemność pamięci zostanie wyczerpana.

Włącz harmonogram zapisu

Aktywuj harmonogram, aby zdefiniować żądany harmonogram.

Aby zdefiniować harmonogram, kliknij „Edytuj”, po czym otworzy się nowe okno.

Wybierz teraz dzień tygodnia do ustawienia nagrywania. Aby zdefiniować określone przedziały czasu, wprowadź godzinę początku i godzinę końca. Aby ustawić całodobowe monitorowanie, wybierz jako czas rozpoczęcia godzinę 00:00, a jako czas zakończenia – godzinę 24:00.

Aby zastosować ustawienia w odniesieniu do wszystkich dni tygodnia, kliknij pole wyboru „Wybierz wszystkie”. Aby skopiować ustawienia do innych dni tygodnia, wybierz dzień tygodnia i kliknij „Kopiuj”.

W punkcie Rodzaj nagrywania wybierz tryb nagrywania dla żadanego przedziału czasu. Można wybrać

pomiędzy następującymi rodzajami nagrywania:

Normalny: zapis ciągły

Detekcja ruchu: Zapis sterowany ruchem

Ruch lub alarm: nagrywanie sterowane ruchem lub przez wejście alarmowe. Kamera nagrywa w przypadku detekcji ruchu lub zadziałania wejścia alarmowego.

Ruch i alarm: nagrywanie sterowane ruchem oraz przez wejście alarmowe. Kamera nagrywa tylko w przypadku równoczesnego wykrycia ruchu i zadziałania wejścia alarmowego.



Należy pamiętać, że tylko niektóre modele wyposażone są w wejście alarmowe.

Aby zastosować zmiany, wybierz „OK”, aby je odrzucić – „Anuluj”.



Proszę zwrócić uwagę:

Podczas nagrywania na dysk MicroSD kanał tylko 1 (fisheye) są rejestrowane. Mogą one być odtwarzane na stronie odtwarzania aparatu.

10.3.8.2 Zarządzanie pamięcią masową

Harmonogram nagrywania Zarządzanie pamięcią masową NAS Zrzut

Lista dysków Formatuj

☐	Nr dysku	Pojemność	Wolne miejsce	Stan	Typ	Właściwości	Postęp
☐	1	3.64GB	0.00GB	Normalny	Lokalny	Odczyt-zapis	

Przydziały

Maks. pojemność zdjęć

Ilość miejsca dla zdjęcia

Maks. pojemność nagrań

Ilość miejsca dla nagrania

Procent obrazu %

Procent nagrania %

Zapisz

W tym miejscu dostępna jest możliwość sformatowania zastosowanej karty microSD i wyświetlenia właściwości.

Należy sformatować kartę SD przed pierwszym zastosowaniem!

10.3.8.3 NAS

Harmonogram nagrywania	Zarządzanie pamięcią masową	NAS	Zrzut
------------------------	-----------------------------	------------	-------

Nr dysku	Typ	Adres serwera	Ścieżka dostępu
1	NAS		
2	NAS		
3	NAS		
4	NAS		
5	NAS		
6	NAS		
7	NAS		
8	NAS		

Zapisz

W tym menu możliwe jest tworzenie miejsc zapisu NAS, które następnie są dostępne w kamerze jako napęd (dysk) do zapisywania (tylko kanał 1).

Adres serwera Adres IP napędu NAS
Ścieżka dostępu: ścieżka do napędu NAS



Proszę zwrócić uwagę:

Podczas nagrywania na dysk NAS kanał tylko 1 (fisheye) są rejestrowane. Mogą one być odtwarzane na stronie odtwarzania aparatu.

10.3.8.4 Zrzut

Harmonogram nagrywania Zarządzanie pamięcią masową NAS Zrzut

Czasowo

☐ Włącz zrzut obrazów wyzwalany czasem

Formatuj: JPEG

Rozdzielczość: 1280*1280

Jakość: Wysoka

Interwał: 0 milisekundy

Wyzwalanie zdarzeniem

☐ Włącz zrzut obrazów wyzwalany zdarzeniem

Formatuj: JPEG

Rozdzielczość: 1280*1280

Jakość: Wysoka

Interwał: 500 milisekundy

Numer przechwytywania: 4

Zapisz

W tym miejscu możesz skonfigurować zrzuty wyzwalane czasem i zdarzeniem w celu zapisania ich na serwerze FTP.

Czasowo

Włącz zrzut obrazów wyzwalany czasem

Aktywuj tę funkcję, aby zapisywać obrazy w określonych przedziałach czasu.

Format

Domyślnie został skonfigurowany format obrazów JPEG.

Rozdzielczość

Ustaw w tym miejscu rozdzielczość obrazu.

Jakość

Określ w tym miejscu jakość zapisanych obrazów.

Interwał

Ustal w tym miejscu przedział czasu pomiędzy dwoma zapisanymi obrazami.

Wyzwalanie zdarzeniem

Włącz zrzut obrazów wyzwalany zdarzeniem

Aktywuj tę funkcję, aby zapisywać obrazy wyzwalane zdarzeniem.

Format

Domyślnie został skonfigurowany format obrazów JPEG.

Rozdzielczość

Ustaw w tym miejscu rozdzielczość obrazu.

Jakość

Wybierz w tym miejscu jakość zapisanych obrazów.

Interwał

Ustaw w tym miejscu przedział czasu pomiędzy dwoma zapisanymi obrazami.

11. Konserwacja i czyszczenie

11.1 Konserwacja

Należy regularnie sprawdzać bezpieczeństwo techniczne produktu, np. czy obudowa nie jest uszkodzona.

Jeżeli istnieją powody do przypuszczenia, że bezpieczna eksploatacja jest niemożliwa, wycofaj produkt z eksploatacji i zabezpiecz go przed przypadkowym uruchomieniem.

Należy przyjąć, że bezpieczna eksploatacja nie jest możliwa, jeżeli:

- urządzenie ma widoczne uszkodzenia,
- urządzenie nie działa.



Pamiętaj, że:

Produkt nie wymaga konserwacji ze strony użytkownika. Nie posiada on części wymagających sprawdzania lub konserwacji przez użytkownika, dlatego nie należy go nigdy otwierać.

11.2 Czyszczenie

Produkt należy czyścić czystą, suchą ściereczką. W razie większych zabrudzeń ściereczkę można zwilżyć letnią wodą.



Uważaj, aby do wnętrza urządzenia nie dostała się jakakolwiek ciecz. Nie używaj chemicznych środków czyszczących, ponieważ mogą one uszkodzić powierzchnię obudowy oraz ekranu (odbarwienia).

12. Utylizacja



Uwaga: Dyrektywa UE 2002/96/WE reguluje kwestię prawidłowego wycofania z użycia i utylizacji urządzeń elektronicznych oraz obchodzenia się z nimi. Ten symbol oznacza, że w związku z ochroną środowiska urządzenie należy zutylizować po upływie okresu jego żywotności zgodnie z obowiązującymi przepisami prawnymi, oddzielnie od odpadów z gospodarstw domowych oraz odpadów przemysłowych. Utylizacja może być przeprowadzona przez autoryzowane punkty zbiórki w kraju użytkownika. Należy przestrzegać lokalnych przepisów w zakresie utylizacji materiałów. Dodatkowe informacje dotyczące wycofania z użytku (obejmujące również kraje spoza UE) można uzyskać od organów administracji lokalnej. Selektywna zbiórka i recykling umożliwiają oszczędność zasobów naturalnych, a sam recykling, o ile jest realizowany zgodnie z przepisami, zapewnia ochronę zdrowia i środowiska.

13. Dane techniczne

Numer modelu	TVIP83900	TVIP86900
Czujnik obrazowy	Czujnik CMOS 1/3" Progressive Scan	Czujnik CMOS 1/3" Progressive Scan
Typ kamery	Dzień/Noc	Dzień/Noc
Rozdzielczość	Tryb czasu rzeczywistego: rybie oko (2048x2048, 1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240) Tryb normalny: rybie oko (1536x1536), PTZ (800x600, 704x576, 640x480, 320x240), panorama (1600x1200, 1280x720))	Tryb czasu rzeczywistego: rybie oko (3072x2048, 2048x2048, 1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240) Tryb normalny: rybie oko (1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240), panorama (2048x1536, 1920x1080)
Elementy obrazowe (ogółem)	2048x2048	3072x2048
Elementy obrazowe (efektywne)	2048x2048	3072x2048
Przełączanie dzień/noc	Elektromechaniczny filtr IR-CUT	Elektromechaniczny filtr IR-CUT
Minimalne oświetlenie (kolor)	0,05 luksa	0,05 luksa
Minimalne oświetlenie (IR)	0 luksów	0 luksów
Kompresja obrazu	H.264, MJPEG	H.264, MJPEG
Częstotliwość odświeżania obrazu	maks. 25 fps	maks. 25 fps
Liczba równoległych strumieni	5 (Tryb normalny)	5 (Tryb normalny)
Regulacja migawki elektronicznej	1 ~ 1/10000 sek.	1 ~ 1/10000 sek.
Balans bieli	ATW, ręcznie	ATW, ręcznie
Kompensacja oświetlenia konturowego	BLC	BLC, WDR
Redukcja szumów	2D/3D DNR	2D/3D DNR
Detekcja ruchu	Tak	Tak
Nakładka obrazu	Data, nazwa kamery, strefa prywatności	Data, nazwa kamery, strefa prywatności
Wejście alarmowe (NO/NC)	1	-
Wyjście alarmowe	1	-
Sygnalizacja alarmów	E-mail/FTP/wyjście alarmowe	E-mail/FTP/wyjście alarmowe
Obsługiwane przeglądarki	Mozilla Firefox, Safari lub Internet Explorer 6.x i wyższa wersja	Mozilla Firefox, Safari lub Internet Explorer 6.x i wyższa wersja
Obsługiwane oprogramowanie/NVR	ABUS VMS, TVVR35011, TVVR450x1, TVVR600x1	ABUS VMS, TVVR35011, TVVR450x1, TVVR600x1
Złącze sieciowe	RJ-45 Ethernet 10/100 Base-T	RJ-45 Ethernet 10/100 Base-T
Protokoły sieciowe	IPv4/IPv6, HTTP, FTP, SMTP, UPnP, DNS, DDNS, NTP, RTSP, RTP, TCP, UDP, DHCP, PPPoE, 802.1X, QoS, SNMPv1, v2, v3	IPv4/IPv6, HTTP, FTP, SMTP, UPnP, DNS, DDNS, NTP, RTSP, RTP, TCP, UDP, DHCP, PPPoE, 802.1X, QoS, SNMPv1, v2, v3
PoE (Power over Ethernet)	IEEE803.af	IEEE803.af
Napięcie zasilające	12 V DC	12 V DC
Zużycie prądu	maks. 1 A	maks. 1 A
Temperatura pracy	-10°C – 50°C	-20°C – 55°C
Wymiary (SxWxG)	72 x 65 x 141 mm	72 x 65 x 141 mm
Certyfikaty	CE, RoHS, REACH	CE, RoHS, REACH

14. Informacja licencyjna GPL

Także w tym miejscu zwracamy uwagę, że sieciowe kamery do monitoringu TVIP83900 oraz TVIP86900 zawierają m.in. oprogramowanie open source, licencjonowane wyłącznie na zasadach GNU General Public License (GPL). W celu zapewnienia wykorzystania programów zgodnie z GPL odsyłamy do warunków licencyjnych GPL.

TVIP83900 / TVIP86900



Инструкция по эксплуатации

Версия 12/2014



*Русский перевод оригинальной инструкции по эксплуатации на немецком языке.
Сохраняйте для дальнейшего использования!*

Введение

Уважаемый клиент,

Благодарим вас за приобретение данного изделия.

Данное изделие соответствует требованиям действующих директив ЕС. Декларация о соответствии доступна по адресу:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
GERMANY

Чтобы сохранить устройство в данном состоянии и обеспечить его безопасную эксплуатацию, вы как пользователь обязаны соблюдать данную инструкцию!

Перед вводом изделия в эксплуатацию ознакомьтесь с полной инструкцией и обратите внимание на указания по эксплуатации и технике безопасности!

Все названия фирм и продуктов являются торговыми марками соответствующих владельцев. Все права защищены.

Если у вас возникли вопросы, обратитесь к вашему специалисту по монтажу или дилеру по продажам.



Исключение ответственности

Данная инструкция по эксплуатации была составлена самым тщательным образом. В том случае, если вы все же заметите упущения или неточности, сообщите нам о них в письменной форме по адресу, указанному на обратной стороне руководства.

Компания ABUS Security-Center GmbH не несет ответственности за технические и типографские ошибки и оставляет за собой право в любой момент времени вносить изменения в изделие и инструкции по эксплуатации без предварительного уведомления.

Компания ABUS Security-Center GmbH не несет ответственности за прямой и косвенный ущерб, возникший в связи с оснащением, качеством работы и применением данного изделия. Компания не предоставляет какой-либо гарантии на содержание данного документа.

Пояснения к символам

	Заклученный в треугольник символ молнии используется в том случае, когда существует непосредственная угроза для здоровья, например вследствие поражения электрическим током.
	Заклученный в треугольник восклицательный знак указывает на важные и необходимые для соблюдения предписания данной инструкции.
	Данный символ используется там, где даются особые рекомендации и указания по эксплуатации.

Важные указания по технике безопасности

	Гарантия не распространяется на случаи ущерба, вызванного несоблюдением данной инструкции по эксплуатации. Мы не несем ответственности за косвенный ущерб!
	Мы не несем ответственности в случае материального ущерба и вреда здоровью, причиненного в результате применения изделия не по назначению или при несоблюдении указаний по технике безопасности. В этих случаях все гарантийные требования теряют силу!

Уважаемые клиенты, данные указания по технике безопасности и предупреждения об опасности предназначены не только для защиты вашего здоровья, но и защиты устройства. Внимательно ознакомьтесь со следующими пунктами:

- Внутри изделия нет деталей, требующих технического обслуживания. Кроме того, в случае разборки изделия удостоверение о допуске к эксплуатации (CE) и гарантия теряют свою силу.
- Падение даже с небольшой высоты может привести к повреждению изделия.
- Устанавливайте изделие так, чтобы прямые солнечные лучи не могли попасть на датчик изображения. Соблюдайте указания по монтажу в соответствующей главе данной инструкции по эксплуатации.
- Устройство предназначено для использования в помещениях или снаружи помещений при наличии корпуса для защиты от атмосферных явлений.

Во время эксплуатации избегайте следующих неблагоприятных условий окружающей среды:

- Сырость или чрезмерная влажность воздуха
- Экстремально низкие и высокие температуры
- Прямое солнечное излучение
- Пыль или воспламеняющиеся газы, пары или растворители
- Сильные вибрации
- Сильные магнитные поля, например, вблизи машин или громкоговорителей.
- Запрещается устанавливать камеру на неустойчивых поверхностях.

Общие указания по технике безопасности:

- Не оставляйте упаковочный материал без внимания! Пластиковые пакеты и пленка, части упаковки из пенопласта и т. д. могут стать опасной игрушкой для детей.
- Из соображений безопасности камеру видеонаблюдения нельзя давать детям, так как она содержит мелкие детали, которые дети могут проглотить.
- Не вставляйте мелкие предметы внутрь устройства через отверстия.
- Используйте исключительно дополнительное оборудование и комплектующие, указанные производителем. Не подключайте к устройству несовместимые изделия.
- Соблюдайте указания по технике безопасности и инструкции по эксплуатации остальных подключенных устройств.
- Перед применением проверьте устройство на повреждения. В случае их обнаружения не используйте устройство!

- Соблюдайте пределы рабочего напряжения, указанные в технических данных. Высокое напряжение может привести к повреждению устройства и представляет угрозу для вашей безопасности (удар электрическим током).

Указания по технике безопасности

1. Электропитание: сетевой блок питания 100–240 В перем., 50/60 Гц / 12 В пост. тока, 1 А (входит в объем поставки)
Используйте для данного устройства только тот источник электропитания, напряжение которого соответствует указанному на заводской табличке. Если вы не знаете точных характеристик сети электропитания, обратитесь в организацию энергоснабжения. Перед проведением работ по техническому обслуживанию или установке отключите устройство от электросети.
2. Перегрузка
Старайтесь не допускать перегрузки штепсельных розеток, удлинительных кабелей и адаптеров, так как это может привести к пожару или удару током.
3. Очистка
Производите очистку устройства только влажной салфеткой, без применения чистящих средств. При этом необходимо отключить устройство от сети.

Предупреждения

Перед первым вводом в эксплуатацию необходимо принять во внимание все указания по технике безопасности и эксплуатации!

1. Соблюдайте следующие указания во избежание повреждений сетевого кабеля и штепселя:
 - Не изменяйте конструкцию сетевого кабеля и штепселя и не производите с ними каких-либо манипуляций.
 - Не сгибайте и не перекручиваете сетевой кабель.
 - При отключении устройства от сети следует брать за штекер, а не за провод сетевого кабеля.
 - Во избежание оплавления пластиковой оболочки кабеля следите за тем, чтобы кабель находился как можно дальше от нагревательных приборов.
2. Следуйте данным указаниям. Их несоблюдение может привести к поражению электрическим током:
 - Запрещается открывать корпус или сетевой блок питания.
 - Запрещается помещать металлические и огнеопасные объекты внутрь устройства.
 - Во избежание повреждений вследствие перенапряжения (например, при грозе) используйте электрический предохранитель.
3. Немедленно отключите неисправные устройства от сети электропитания и свяжитесь с вашим дилером.

	При установке в имеющейся системе видеонаблюдения убедитесь в том, что все устройства отключены от сети высокого напряжения и цепи низкого напряжения.
	В случае сомнений не производите монтаж, установку и прокладку кабеля самостоятельно, а предоставьте это специалистам. Ненадлежащее и неквалифицированное выполнение работ по электромонтажу и установке приборов в домашних условиях представляет опасность не только для вас, но и для других лиц. Соединяйте кабелем установленные устройства так, чтобы сеть высокого напряжения и цепь низкого напряжения были проложены отдельно друг от друга, не пересекались и не могли пересечься в случае неисправности.

Распаковка

Во время распаковки обращайтесь с устройством с особой осторожностью.



При повреждении оригинальной упаковки необходимо вначале проверить устройство. В случае выявления повреждений устройства отошлите его вместе с упаковкой обратно и сообщите об этом в службу поставки.

Содержание

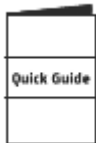
1.	Использование по назначению	401
2.	Комплект поставки	401
3.	Свойства и функции	401
4.	Описание устройства.....	401
5.	Описание разъемов	402
6.	Первый ввод в эксплуатацию	403
7.	Первое подключение к сетевой камере	404
8.	Запрос пароля.....	405
9.	Пользовательские функции.....	406
	9.1 Строка меню	406
	9.2 Видео в режиме реалтайм.....	407
	9.3 Управление видео и аудио	407
	9.4 Режим просмотра реалтайм.....	407
	9.5 Управление PTZ	408
	9.5.1 Настройки предустановки	408
	9.6 Настройки маршрута	409
10.	Конфигурация	410
	10.1 Локальная конфигурация.....	410
	10.2 Основная конфигурация	412
	10.3 Дальнейшая конфигурация	412
	10.3.1 Система	412
	10.3.1.1 Информация об устройстве	413
	10.3.1.2 Настройки времени	414
	10.3.1.3 Обслуживание	415
	10.3.1.4 Летнее время	416
	10.3.1.5 Параметры установки	417
	10.3.2 Сеть	418
	10.3.2.1 TCP/IP.....	419
	10.3.2.2 Порт	421
	10.3.2.3 DDNS	422
	10.3.2.4 PPPoE	425
	10.3.2.5 SNMP	425
	10.3.2.6 802.1X.....	426
	10.3.2.7 QoS	426
	10.3.2.8 FTP	427
	10.3.2.9 UPnP™	428
	10.3.2.10 Электронная почта.....	429
	10.3.2.11 NAT	430
	10.3.3 Видео/аудио	431

10.3.3.1 Видео	432
10.3.3.2 Аудио (только TVIP83900)	434
10.3.3.3 ROI «Region of interest» (область интересов)	435
10.3.4 Изображение	436
10.3.4.1 Параметры экрана	437
10.3.4.2 Параметры OSD	440
10.3.4.3 Маска частных зон	441
10.3.5 Безопасность	442
10.3.5.1 Пользователь	442
10.3.5.2 Авторизация RTSP	444
10.3.5.3 Фильтр IP адресов	444
10.3.6 События	445
10.3.6.1 Детектор движения	445
10.3.6.2 Тревога тампера	447
10.3.6.3 Тревожный вход (только TVIP83900)	449
10.3.6.4 Тревожный выход (только TVIP83900)	451
10.3.8 Сохранение	452
10.3.8.1 Расписание записи	452
10.3.8.2 Управление хранением	454
10.3.8.3 Устройства записи NAS	455
10.3.8.4 Снимок экрана	456
11. Техническое обслуживание и очистка	457
11.1 Техническое обслуживание	457
11.2 Очистка	457
12. Утилизация	457
13. Технические характеристики	458
14. Примечание по использованию общей открытой лицензии GPL	460

1. Использование по назначению

С помощью полусферической купольной IP-камеры обеспечивается эффективный контроль. Преимуществом этой камеры является возможность замены 5 других камер. Благодаря 5 видеоканалам, наряду с форматом Fisheye можно отдельно настроить и другие форматы. Помимо этого, возможно электронное управление форматами: поворот, наклон и масштабирование. Записи можно сохранять на карте памяти SD, которая доступна в виде опции, при этом воспроизведение возможно напрямую через веб-интерфейс.

2. Комплект поставки

			
Полусферическая купольная IP-камера	Компакт-диск	Краткая инструкция	Материал для крепления

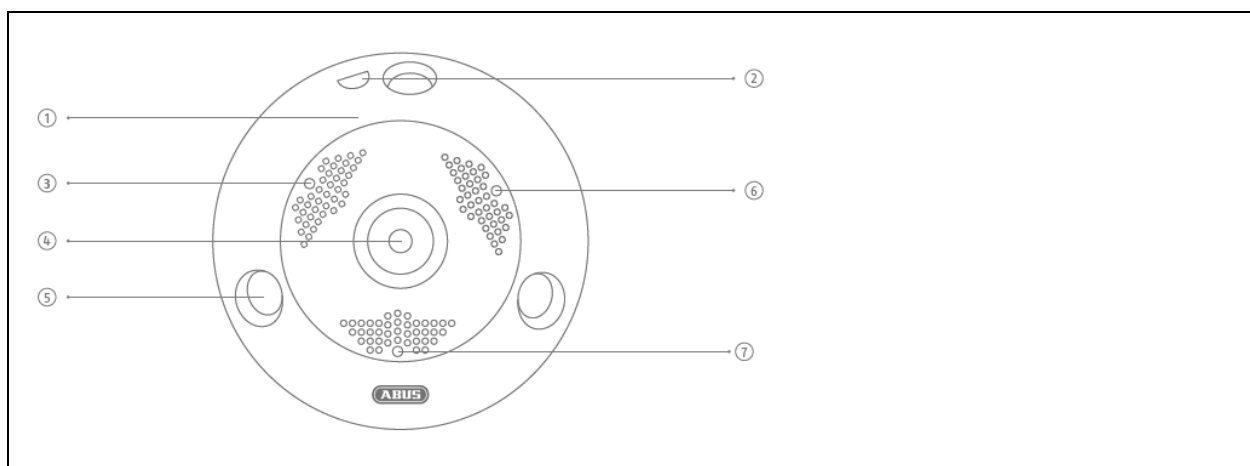
3. Свойства и функции

- Панорамные изображения 360°/180° с разрешением до 6 Мп
- Простой дизайн и высокая степень защиты (IP66) (только TVIP86900)
- Цифровая бесступенчатая функция поворота, наклона и масштабирования без механического движения камеры
- Маршруты со свободной конфигурацией (поворот/наклон)
- Технология питания Power over Ethernet (PoE)
- Видео в режиме реалтайм до 25 кадров в секунду

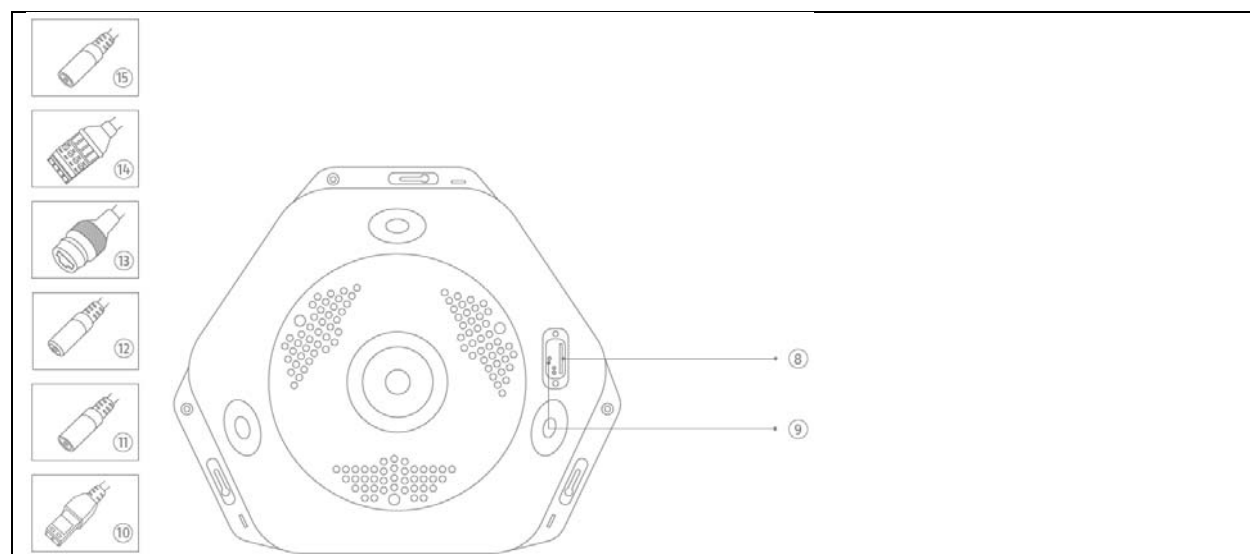
4. Описание устройства

Номер модели	TVIP83900	TVIP96900
Разрешение	3 Мп	6 Мп
WDR	-	√
Аудио	√	-
Ввод/вывод	√	-
IP66	-	√

5. Описание разъемов



№	Описание
1	Крышка камеры
2	Винт для снятия крышки
3	Световой датчик
4	Объектив
5	ИК светодиоды
6	Микрофон (только TVIP83900)
7	Громкоговоритель (только TVIP83900)



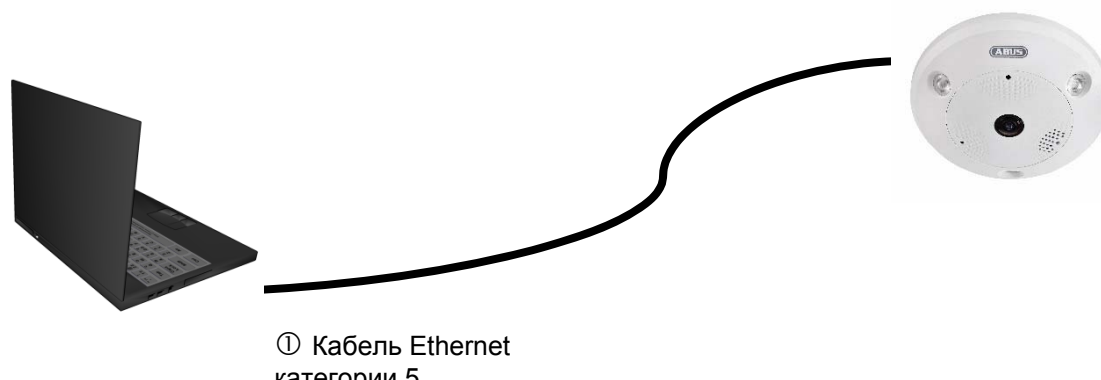
№	Описание
8	Слот для карт памяти Micro SD
9	Кнопка сброса
10	Разъем RS485 (не используется)
11	Аудиовход (только TVIP83900)
12	Электропитание 12 В пост. тока 
13	Разъем RJ45
14	Тревожный вход и выход (только TVIP83900)
15	Аудиовыход (только TVIP83900)

6. Первый ввод в эксплуатацию

Сетевая камера автоматически распознает установку прямого соединения между компьютером и камерой. Нет необходимости в использовании сетевого кроссоверного кабеля. Для прямого подключения и первого ввода в эксплуатацию можно использовать поставляемый в комплекте соединительный кабель.

Прямое подключение сетевой камеры к компьютеру или ноутбуку

1. Используйте только сетевые кабели категории 5.
2. Подключите кабель к Ethernet-разъему компьютера или ноутбука и сетевой камеры.
3. Подключите питание сетевой камеры.
4. Настройте сетевой интерфейс компьютера или ноутбука следующим образом: IP адрес 192.168.0.2 и основной шлюз 192.168.0.1
5. Чтобы завершить предварительную настройку и установить связь с сетевой камерой, перейдите к пункту 8.



Подключение сетевой камеры к маршрутизатору или сетевому переключателю

1. Для создания сети используйте только сетевые кабели категории 5.
2. Соедините компьютер или ноутбук с маршрутизатором или сетевым переключателем.
3. Соедините сетевую камеру с маршрутизатором или сетевым переключателем.
4. Подключите питание сетевой камеры.
5. Если в вашей сети доступен сервер DHCP, активируйте в сетевом интерфейсе вашего компьютера или ноутбука опцию «Получать IP адрес автоматически».
6. Если сервер DHCP недоступен, используйте для компьютера или ноутбука следующие значения: IP адрес 192.168.0.2, основной шлюз 192.168.0.1.
7. Чтобы завершить предварительную настройку и установить связь с сетевой камерой, перейдите к пункту 8.



7. Первое подключение к сетевой камере

Первое подключение к сетевой камере происходит с помощью установочной программы ABUS IP Installer.

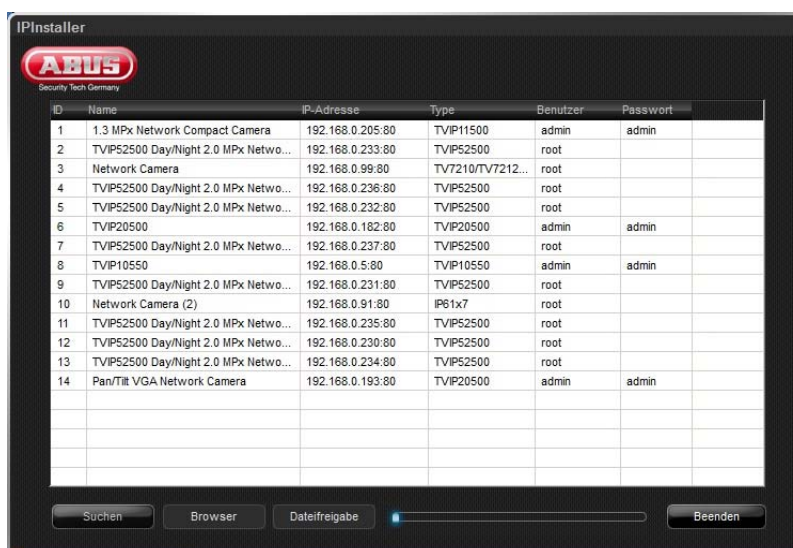
После запуска мастер обнаружит все подключенные к вашей сети сетевые камеры ABUS и серверы видео.

Программа находится на прилагаемом компакт-диске. Установите программу на компьютер и запустите ее.

Если в вашей сети есть сервер DHCP, то IP адрес автоматически присваивается как вашему компьютеру или ноутбуку, так и сетевой камере.

Если сервер DHCP отсутствует, то сетевая камера автоматически использует следующий IP адрес: **192.168.0.100**.

Для установки связи с сетевой камерой на компьютере должна использоваться та же IP-подсеть (IP адрес компьютера, например, 192.168.0.2).



По умолчанию настройки сетевой камеры установлены на использование сервера DHCP. Если в вашей сети отсутствует сервер DHCP, рекомендуется после первого подключения к камере вручную ввести постоянный IP адрес.

8. Запрос пароля

Согласно заводским настройкам, на сетевой камере установлен пароль администратора. Однако в целях безопасности администратор должен незамедлительно установить новый пароль. После сохранения пароля администратора при каждом подключении к сетевой камере система запрашивает имя пользователя и пароль.

По заводской установке учетная запись администратора выглядит следующим образом: Имя пользователя **"admin"** и пароль **"12345"**. При каждом подключении к сетевой камере в браузере появляется окно авторизации с запросом имени пользователя и пароля. Если индивидуальные настройки учетной записи администратора недоступны, обратитесь в нашу службу технической поддержки.

Чтобы задать имя пользователя и пароль, действуйте следующим образом:

Откройте браузер Internet Explorer и введите IP адрес камеры (например, <http://192.168.0.100>).

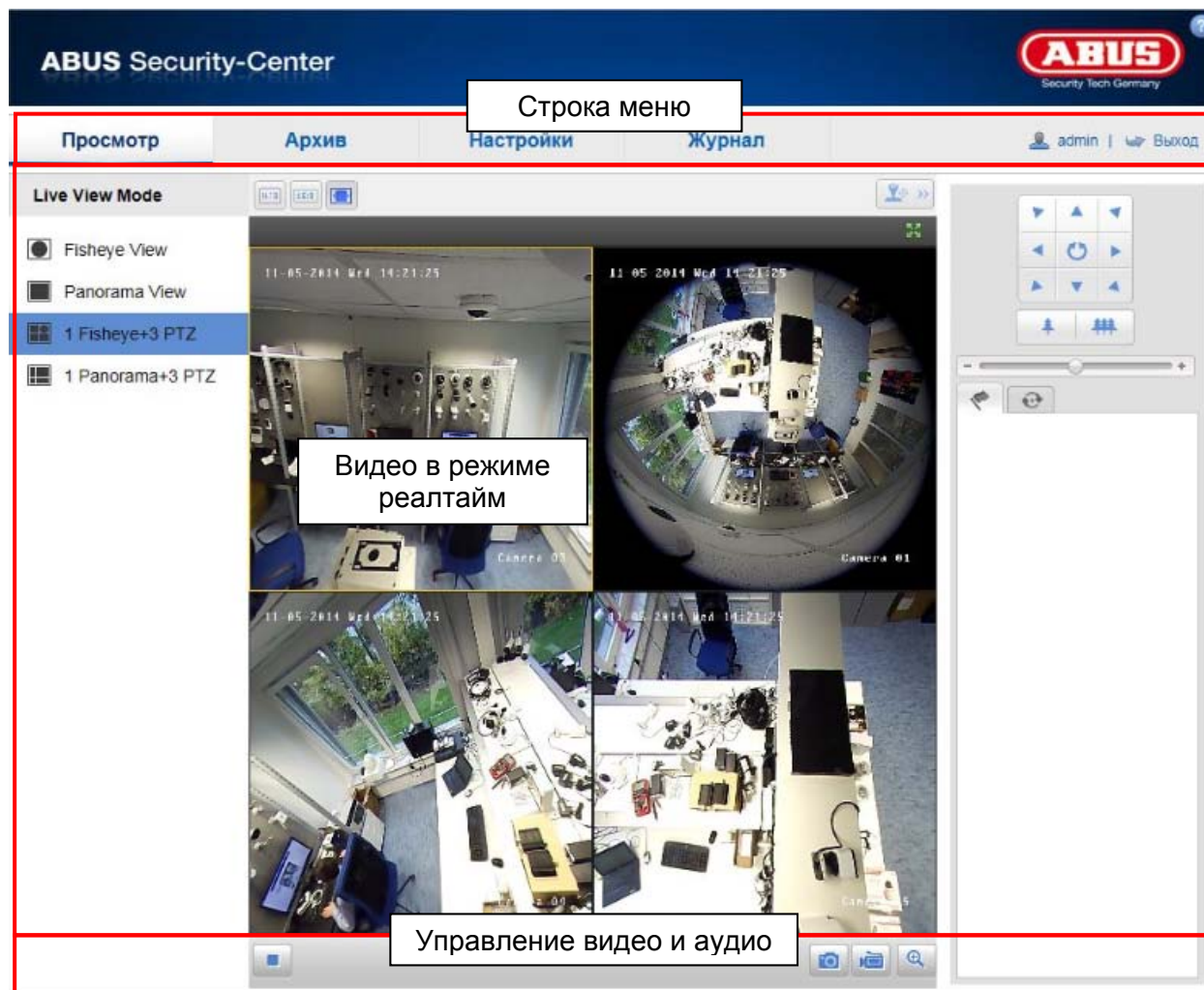
Появится запрос на авторизацию:

The image shows a login interface for the ABUS Security-Center. At the top left, it says "ABUS | Security-Center" and "www.abus.com". At the top right is the ABUS logo with "Security Tech Germany" underneath. Below the logo is a row of flags representing different countries: Germany, UK, Netherlands, France, Poland, and Denmark. Under the flags are two input fields: "Имя польз." (Username) and "Пароль" (Password). At the bottom, there are two buttons: "Вход" (Login) with a right arrow icon and "Zurücksetzen" (Reset) with a circular arrow icon.

-> Теперь связь с сетевой камерой установлена, и потоковое видео уже передается.

9. Пользовательские функции

Откройте стартовую страницу сетевой камеры. Интерфейс разделен на следующие области:



9.1 Строка меню

Щелкнув по соответствующей вкладке, выберите пункт «Просмотр в режиме реалтайм», «Воспроизведение», «Конфигурация» или «Протокол».

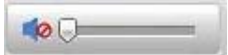
Кнопка	Описание
 admin	Отображение вошедшего в систему пользователя
 Выход	Выход пользователя из системы

9.2 Видео в режиме реалтайм

Переход в полноэкранный режим осуществляется с помощью двойного щелчка.

Кнопка	Описание
	Активировать формат 4:3
	Активировать формат 16:9
	Просмотр в оригинальном размере
	Автоматическая настройка формата для отображения в браузере

9.3 Управление видео и аудио

Кнопка	Описание
	Отключение режима просмотра в режиме реалтайм
	Включение режима просмотра в режиме реалтайм
	Включение/выключение звука, регулировка громкости (TVIP83900)
	Включение/выключение микрофона (TVIP83900)
	Захват видео (моментальный снимок)
	Начало/завершение записи в ручном режиме
	Цифровое масштабирование

9.4 Режим просмотра реалтайм

	Доступность опций просмотра в режиме реалтайм отличается при включенном и выключенном режиме (Конфигурация / Система / Параметры)
---	---

Кнопка	Описание	Доступно в режиме
Вид Fisheye	Вид - 360 градусов в полноэкранном изображении	Режим реалтайм / Нормальный режим
Панорамный вид	Квадранты группируются на 2 половинах панорамы	Нормальный режим
1 Fisheye + 3 PTZ	Квадрант показывает изображение в формате Fisheye с охватом 360 градусов, 3 других квадранта отображаются в виде виртуальных камер PTZ.	Нормальный режим
1 панорама + 3 PTZ	Квадрант показывает изображение в формате «панорама», 3 других квадранта отображаются в виде виртуальных камер PTZ.	Нормальный режим
4 вида PTZ	4 квадранта в виде виртуальных камер PTZ	Режим реалтайм

9.5 Управление PTZ

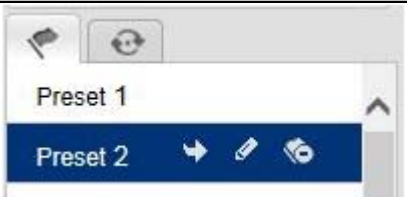
Чтобы активировать управление PTZ, нажмите в формате реалтайм поле .

Кнопка	Описание
	Кнопки со стрелками: Управление движениями поворота и наклона  Начало/завершение поворота 360°
	Масштабирование входа/выхода
	Настройка скорости PTZ

9.5.1 Настройки предустановки

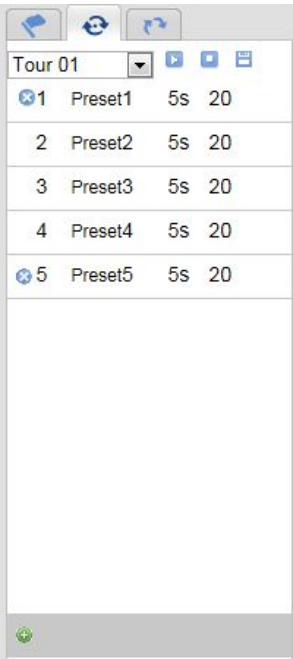
Выберите вкладку предустановки  для того, чтобы вызвать, установить или удалить позицию предустановки (до 256 позиций). Для выбора нужной позиции выберите кнопки управления PTZ.

Щелкните по кнопке  для сохранения предустановки.

Кнопка	Описание
	Выбор предпочтительной позиции предустановки. Выбранная позиция выделяется синим цветом.
	Вызов позиции
	Создание позиции
	Удаление позиции

	Обратите внимание, что позиция масштабирования не сохраняется в предустановке. Поэтому позиции предустановки всегда следует сохранять при полном масштабировании.
---	---

9.6 Настройки маршрута



Маршрут состоит из ряда предустановок. Вы можете создать до 8 маршрутов и до 32 предустановок на каждый маршрут.

Обратите внимание, что предустановки, которые должны быть добавлены к маршруту, уже предварительно настроены.

Чтобы создать маршрут, действуйте следующим образом:

Выберите вкладку патруля. Выберите нужный маршрут. Для добавления предустановок маршрута нажмите кнопку . Выберите нужную предустановку и установите время и скорость патрулирования.



Время патрулирования	Продолжительность пребывания в позиции предустановки. По истечении этого времени камера переключается на следующую предустановку.
Скорость маршрута	Установка скорости движения на следующую предустановку.

Кнопка	Описание
	Выбор нужного маршрута.
	При нажатии кнопки на предустановке 1 маршрут сбрасывается.
	Добавленная позиция предустановки с временем и скоростью маршрута.
	Начать маршрут
	Остановить маршрут
	Сохранить маршрут
	Удаление позиции предустановки, на предустановке 1 маршрут удаляется.

10. Конфигурация

10.1 Локальная конфигурация

В меню «Локальная конфигурация» можно регулировать настройки просмотра в режиме реалтайм, а также пути для сохранения записей и моментальных снимков.

Основная информация	
Имя устройства	TVIP88900
Номер устройства	88
Модель	TVIP88900
Серийный №	TVIP8890020140717CCWR094776114
Версия прошивки	V5.0.9 build 141103
Версия кодир.	V4.0 build 140610
Количество каналов	5
Кол-во жестких дисков	1
Кол-во трев. вх.	0
Кол-во трев. вых.	0

Параметры просмотра в режиме реалтайм

В данном меню можно выбрать тип протокола и настроить характеристики съемки видео в режиме реалтайм.

Протокол

- TCP:** Полноценная передача потокового видео и высокое качество видеоизображения; они, однако, влияют на скорость передачи в режиме реалтайм.
- UDP:** Передача аудио и видео в режиме реалтайм.
- MULTICAST:** Применение протокола Multicast (компоненты сети должны поддерживать Multicast). Остальные настройки Multicast находятся в меню Настройки / Сеть.
- HTTP:** Качество видео соответствует протоколу TCP, однако некоторые порты при данной настройке сети не конфигурируются.

Характеристики видео в режиме реалтайм

В данном меню можно настроить характеристики камеры для просмотра видео в режиме реалтайм.

Правила

Если эта функция активирована, то при срабатывании распознавания движения вокруг области срабатывания отображается рамка.

Формат изображения

Установка формата, в котором должно быть сохранено одиночное изображение из просмотра в режиме реалтайм (кнопка захвата видео) (JPEG, BMP).

Установка записи данных

В данном меню можно задать размер файла записи, настроить путь для сохранения записанных данных и путь доступа для загруженных данных. Для применения изменений нажмите кнопку «Сохранить».

Размер файла записи

Для сохранения записанных и загруженных видео вы можете выбрать объем 256 Мб, 512 Мб или 1 Гб.

Сохранить как

В данном меню можно настроить путь для сохранения записей в ручном режиме.

По умолчанию используется следующий путь: C:\\<Пользователь>\\Имя компьютера\\Web\\RecordFiles.

Сохранить загрузки как

В данном меню можно настроить путь для сохранения загруженных видео.

По умолчанию используется следующий путь: C:\\<Пользователь>\\Имя компьютера\\Web\\DownloadFiles

Настройки сохранения изображения

В данном меню можно задать пути для сохранения снимков экрана и захватов видео, сделанных во время воспроизведения и обрезки.

Сохранить снимок экрана в режиме реалтайм как

Выберите путь для сохранения моментальных снимков при просмотре в режиме реалтайм.

По умолчанию используется следующий путь: C:\\<Пользователь>\\Имя компьютера\\Web\\CaptureFiles

Сохранить снимок экрана при воспроизведении

В данном меню можно задать путь для сохранения снимков экрана, сделанных во время воспроизведения.

По умолчанию используется следующий путь: C:\\<Пользователь>\\Имя компьютера\\Web\\PlaybackPics

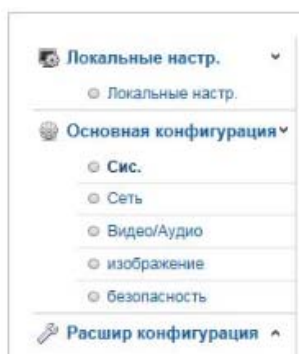
Сохранить обрезанное видео как

В данном меню можно задать путь для сохранения обрезанных видео.

По умолчанию используется следующий путь: C:\\<Пользователь>\\Имя компьютера\\Web\\PlaybackFiles

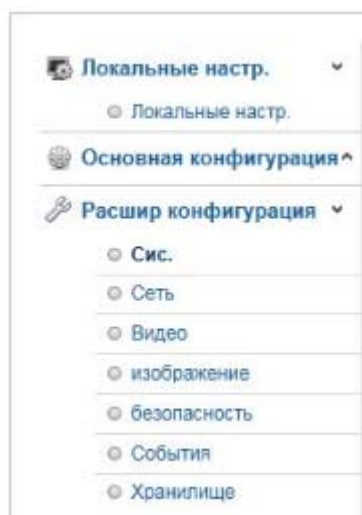
10.2 Основная конфигурация

Все настройки меню «Основная конфигурация» также можно найти в пункте меню «Дальнейшая конфигурация». Обратите внимание на колонку «Доступно в режиме» в описании меню «Дальнейшая конфигурация».



10.3 Дальнейшая конфигурация

10.3.1 Система



Пункт меню	Описание	Доступно в режиме
Информация об устройстве	Информация запасного рабочего устройства	Основная конфигурация Дальнейшая конфигурация
Настройки времени	Настройка ввода времени	Основная конфигурация Дальнейшая конфигурация
Обслуживание	Настройки технического обслуживания системы	Основная конфигурация Дальнейшая конфигурация
RS485	не используется	не используется
Летнее время	Установка автоматического перехода на летнее время	Дальнейшая конфигурация
Параметры установки	Конфигурация включения/выключения режима реалтайм или настенной/напольной/потолочной установки	Дальнейшая конфигурация

10.3.1.1 Информация об устройстве

Информации

Настройки времени

Обслуживание

RS485

DST

Fisheye Parameters

Основная информация

Имя устройства

TVIP86900

Номер устройства

88

Модель	TVIP86900
Серийный №	TVIP8690020140717CCWR094776114
Версия прошивки	V5.0.9 build 141103
Версия кодир.	V4.0 build 140610
Количество каналов	5
Кол-во жестких дисков	1
Кол-во трев. вх.	0
Кол-во трев. вых.	0

Сохранить

Основная информация

Наименование устройства:

В данном меню можно присвоить имя камере Speeddome. Чтобы применить изменение имени, нажмите кнопку «Сохранить».

Модель:

Отображение номера модели

Серийный номер:

Отображение серийного номера

Версия прошивки:

Отображение версии прошивки

Версия кодирования:

Отображение версии кодирования

Количество каналов:

Отображение количества каналов

Количество жестких дисков/карт SD:

Количество установленных носителей данных (карта памяти SD, макс. 1 шт.)

Количество тревожных входов:

Индикация количества тревожных входов

Количество тревожных выходов:

Индикация количества тревожных выходов

10.3.1.2 Настройки времени

Информации	Настройки времени	Обслуживание	RS485	DST	Fisheye Parameters
Часовой пояс		(GMT +01:00) Амстердам, Берлин, Рим, Париж ▼			
Time Sync.					
☐ NTP					
Адрес сервера		time.windows.com			
Порт NTP		123			
Интервал		1440 мин.			
☒ Ручная синхронизация времени					
Время на устройстве		2014-11-05T14:23:38			
Время		2014-11-05T14:23:36		☐ Синхронизировать со временем ПК	
Сохр.					

Часовой пояс

Выбор часового пояса (GMT)

Установка времени (SetTime)

NTP

С помощью протокола сетевого времени NTP можно синхронизировать время, отображаемое на камере Speeddome, с сервером единого времени.

Чтобы воспользоваться данной функцией, активируйте флажок «NTP».

Адрес сервера

IP адрес сервера NTP.

Порт NTP

Номер порта NTP в сети (по умолчанию: порт 123)

Ручная синхронизация времени

Время на устройстве

Индикация времени на компьютере

Установка времени

Отображение текущего времени с помощью установки часовых поясов.

Нажмите кнопку «Синхронизировать с временем ПК», чтобы использовать время, установленное на компьютере.



Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

10.3.1.3 Обслуживание

Информации	Настройки времени	Обслуживание	RS485	DST	Fisheye Parameters
------------	-------------------	--------------	-------	-----	--------------------

Перезагрузка

Перезагрузка	Перезагрузка устройства
--------------	-------------------------

По умол.

Восстановить	Сброс всех параметров, кроме IP, на заводские
По умол.	Восстановление параметров по умолчанию

Импорт файла конфиг.
Файл конфигурации

Выбор	Импорт
-------	--------

Статус

Экспорт файла конфиг.

Рез. Коп

удалённое обновление
ПО

Выбор	Обновить
-------	----------

Статус

Примечание: Процесс обновления займет от 1 до 10 минут, пожалуйста, не выключайте устройство. Устройст...

Перезагрузка

Для перезагрузки устройства нажмите кнопку «Перезагрузка».

Восстановить

по умолчанию

Нажмите кнопку «Восстановить значения по умолчанию», чтобы осуществить сброс всех параметров, кроме IP, на заводские.

Восстановить

Выберите данный пункт, чтобы восстановить все параметры по умолчанию.

Импорт файла конфигурации

Файл конфигурации

Выберите путь для импорта файла конфигурации.

Статус

Индикация статуса импорта

Экспорт файла конфигурации

Для экспорта файла конфигурации нажмите кнопку «Экспортировать».

Удаленное обновление

ПО

Выберите путь для установки обновленного ПО на камеру Speeddome.

Статус

Индикация статуса обновления.



Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

10.3.1.4 Летнее время

Информации	Настройки времени	Обслуживание	RS485	DST	Fisheye Parameters
DST					
☐ Активировать DST					
Начало	Апр.	Перв.	Вск.	02	час.
Время оконч.	Окт.	послед.	Вск.	02	час.
Смещение DST	30мин				
					Сохранить

Летнее время

Активировать летнее время

Для автоматического перехода системы на летнее время установите флажок «Летнее время».

Время начала

Задайте время перехода на летнее время.

Время окончания

Задайте время перехода на зимнее время.



Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

10.3.1.5 Параметры установки

Информации Настройки времени Обслуживание RS485 DST Fisheye Parameters

Real-time Mode ☐ Вкл. ☒ Откл.

Тип крепления Потолок

Примечание: Вместе с типом крепления меняется режим отображения, видеоэффекты, параметры PTZ-управления, предустановки и т. д.
PTZ view and panoramic view cannot be performed at the same time under live view mode; and when PTZ view is displayed, there will be no local recording for the camera.

Сохранить

Режим реалтайм:

При активированном режиме реалтайм формат Fisheye может отображаться с настройкой до 25 кадров/секунду (не активированный режим реалтайм обозначается как нормальный режим). Но при активированном режиме реалтайм доступны не все опции просмотра в режиме реалтайм.

TVIP83900

Доступные разрешения:

Режим реалтайм: Fisheye (2048x2048, 1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240)

Нормальный режим: Fisheye (1536x1536), PTZ (800x600, 704x576, 640x480, 320x240), панорама (1600x1200, 1280x720))

Доступные опции просмотра в режиме реалтайм:

Режим реалтайм: Формат Fisheye, 4 вида PTZ

Нормальный режим: Формат Fisheye, панорамный вид, 1 Fisheye + 3 PTZ, 1 панорамный вид + 3 PTZ

TVIP86900

Доступные разрешения:

Режим реалтайм: Fisheye (3072x2048, 2048x2048, 1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240)

Нормальный режим: Fisheye (1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240), панорама (2048x1536, 1920x1080)

Доступные опции просмотра в режиме реалтайм:

Режим реалтайм: Формат Fisheye, 4 вида PTZ

Нормальный режим: Формат Fisheye, панорамный вид, 1 Fisheye + 3 PTZ, 1 панорамный вид + 3 PTZ

Номер канала	Нормальный режим	Режим реалтайм
1	Fisheye	Fisheye
2	Панорама	PTZ
3	PTZ	PTZ
4	PTZ	PTZ
5	PTZ	PTZ

Тип крепления:

Настенный: Настенное крепление (вид сверху вниз)
Напольный: Напольное крепление (вид снизу вверх)
Потолочный: Потолочное крепление (горизонтальный вид)

	Изменение параметров установки также влияет на просмотр в режиме реалтайм, эффект изображения, управление PTZ, предустановки и маршрут. Вид PTZ и панорамный вид не могут одновременно отображаться в режиме просмотра реалтайм. При активированном виде PTZ локальная запись на камеру невозможна.
---	--

10.3.2 Сеть

TCP/IP Порт DDNS PPPoE SNMP 802.1X QoS FTP UPnP™ Email NAT

Параметры NIC

Тип NIC

☐ DHCP

IPv4 Адрес

IPv4 Маска подсети

Пункт меню	Описание	Доступно в режиме
TCP/IP	Настройки параметров TCP/IP	Основная конфигурация Дальнейшая Конфигурация
Порт	Настройки используемых портов	Основная конфигурация Дальнейшая конфигурация
DDNS	Настройки параметров DDNS	Дальнейшая конфигурация
PPPoE	Настройки для протокола Point-to-Point (PPP)	Дальнейшая конфигурация
SNMP (стандартный интернет- протокол)	Настройки протокола Simple Network Management Protocol	Дальнейшая конфигурация
802.1X	Функция авторизации 802.1X	Дальнейшая конфигурация
QoS	Quality of Service Funktion (Качество функции сервиса)	Дальнейшая конфигурация
FTP	Настройки параметров FTP	Дальнейшая конфигурация
UPnP™	Настройки параметров UPnP	Дальнейшая конфигурация
Эл. почта	Настройка сервера SMTP и получателя электронных писем	Дальнейшая конфигурация
NAT	Преобразование сетевых адресов (проброс портов), настройка автоматических переадресаций портов в роутере	Дальнейшая конфигурация

10.3.2.1 TCP/IP

TCP/IP	Порт	DDNS	PPPoE	SNMP	802.1X	QoS	FTP	UPnP™	Email	NAT
--------	------	------	-------	------	--------	-----	-----	-------	-------	-----

Параметры NIC

Тип NIC	Auto
☐ DHCP	
IPv4 Адрес	192.168.0.173
IPv4 Маска подсети	255.255.255.0
IPv4 Шлюз	192.168.0.1
Режим IPv6	Объявление маршрута
IPv6 Адрес	
Маска подсети IPv6	0
Шлюз IPv6	
MAC адрес	8c:11:cb:04:8e:24
MTU	1500
Адрес мультикаста	

DNS сервер

Предпочт DNS сервер	192.168.0.1
Альтернат DNS сервер	

Сохранить

Для использования камеры Speeddome в сети необходимо корректно настроить параметры TCP/IP.

Настройка сетевого адаптера NIC

Тип сетевого адаптера NIC

Выберите настройку для вашего сетевого адаптера.

Вы можете выбрать одно из следующих значений: 10 Мбит/с полудуплекс, 10 Мбит/с дуплекс, 100 Мбит/с полудуплекс;
100 Мбит/с дуплекс, 10/100/1000 Мбит/с авто

DHCP

При наличии сервера DHCP выберите пункт DHCP, чтобы автоматически применить IP адрес и дальнейшие настройки сети. Данные поступят с сервера автоматически, а впоследствии их можно изменить вручную.

Если сервер DHCP отсутствует, внесите следующие данные вручную.

IPv4-адрес

Установка IP адреса для камеры Speeddome

Маска подсети IPv4

Ручная установка маски подсети для камеры Speeddome

Шлюз IPv4 по умолчанию

Установка маршрутизатора по умолчанию для камеры Speeddome

Режим IPv6

Ручной: настройка параметров IPv6 вручную

DHCP: настройки подключения по протоколу IPv6 автоматически передаются с сервера DHCP.

Объявление маршрута: настройки подключения по протоколу IPv6 создаются сервером DHCP (маршрутизатором) и поставщиком услуг Интернета.

IPv6-адрес

Отображение IPv6-адреса. Адрес можно изменить в ручном режиме IPv6.

Маска подсети IPv6

Отображение маски подсети IPv6

Шлюз IPv6 по умолчанию

Отображение шлюза IPv6 по умолчанию (маршрутизатор по умолчанию)

MAC-адрес

В данном меню отображается физический IPv4-адрес камеры, который не изменяется.

MTU

Для установки размера максимально возможного модуля данных, который можно передать через данную физическую среду, выберите значение в интервале 500–9676. По умолчанию установлено значение 1500.

DNS сервер

Приоритетный DNS сервер

Для использования некоторых функций необходимы настройки DNS сервера (например, отправка электронной почты). Введите в данном поле адрес приоритетного DNS сервера.

Альтернативный DNS сервер

Если приоритетный DNS сервер недоступен, используется данный альтернативный DNS сервер. Введите в данном поле адрес альтернативного DNS сервера.



Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

10.3.2.2 Порт

TCP/IP	Порт	DDNS	PPPoE	SNMP	802.1X	QoS	FTP	UPnP™	Email	NAT
Порт HTTP		80								
порт RTSP		554								
Порт HTTPS		443								
Порт SDK		8000								
Сохр.										

Для обеспечения внешнего доступа к камере Speeddome необходимо настроить следующие порты.

Порт HTTP

По умолчанию для передачи данных по протоколу HTTP используется порт 80. Кроме того, можно выбрать альтернативный порт в диапазоне 1024~65535. Если в одной маске подсети находятся несколько камер Speeddome, то для каждой камеры должен быть настроен собственный уникальный порт HTTP.

Порт RTSP

По умолчанию для передачи данных по протоколу RTSP используется порт 554. Кроме того, можно выбрать альтернативный порт в диапазоне 1024~65535. Если в одной маске подсети находятся несколько камер Speeddome, то для каждой камеры должен быть настроен собственный уникальный порт RTSP.

Порт HTTPS

По умолчанию для передачи данных по протоколу HTTPS используется порт 443.

Порт SDK (порт управления)

По умолчанию для передачи данных по протоколу SDK используется порт 8000. Это порт связи для передачи внутренних данных. Кроме того, можно выбрать альтернативный порт в диапазоне 1025~65535. Если в одной маске подсети находятся несколько IP-камер, то для каждой камеры должен быть настроен собственный уникальный порт SDK.



Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

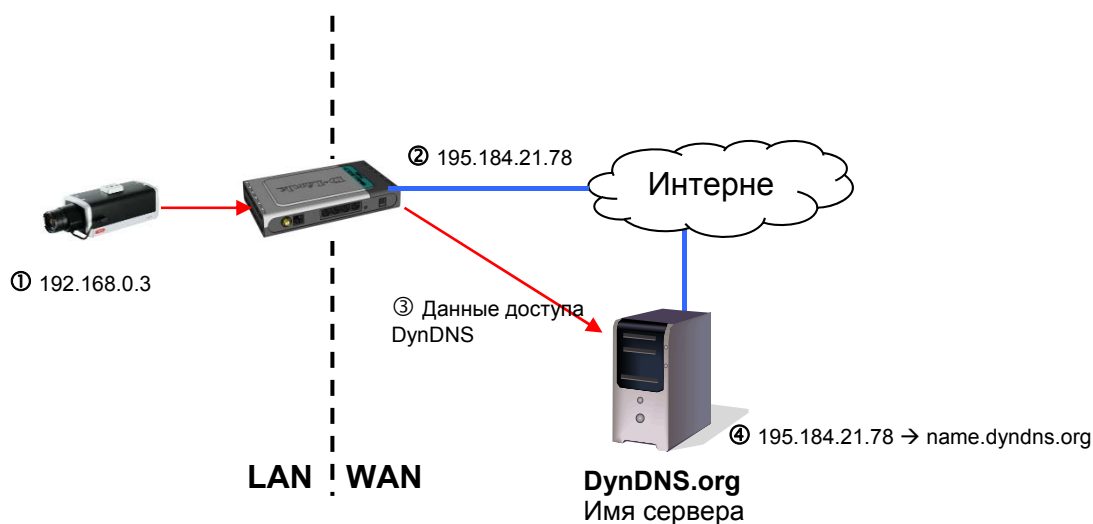
10.3.2.3 DDNS

TCP/IP	Порт	DDNS	PPPoE	SNMP	802.1X	QoS	FTP	UPnP™	Email	NAT
☐ Включить DDNS										
DDNS провайдер		ABUS DDNS								
Адрес сервера		www.abus-server.com								
Домен										
Порт		0								
Имя польз.										
Пароль										
Подтв. пароль										
Сохр.										

DDNS

Динамическая DNS, или DDNS (динамическая система доменных имен), — это система, позволяющая обновлять доменные имена в режиме реалтайм. Сетевая камера оснащена встроенным клиентом DynDNS, который позволяет автоматически обновлять IP адрес у провайдера услуги DynDNS. Если сетевая камера использует маршрутизатор, рекомендуется использовать функцию DynDNS маршрутизатора.

На рисунке показана схема доступа / обновления IP адреса при использовании службы DynDNS.



Активировать DDNS

Включение или отключение функции DDNS

Тип DDNS

Выберите тип DDNS. Вы можете выбрать «DynDNS» или «ABUS DDNS».

Адрес сервера

Выберите поставщика услуги DDNS. Вы должны быть зарегистрированным пользователем данного поставщика услуги DDNS (например, www.dyndns.org).

При выборе типа DDNS «ABUS DDNS» адрес сервера присваивается автоматически.

Домены

Введите зарегистрированное доменное имя (хост-сервис, например myIPcamera.dyndns.org).

Порт

Введите порт для переадресации.

Имя пользователя

Идентификация пользователя по учетной записи в службе DDNS

Пароль

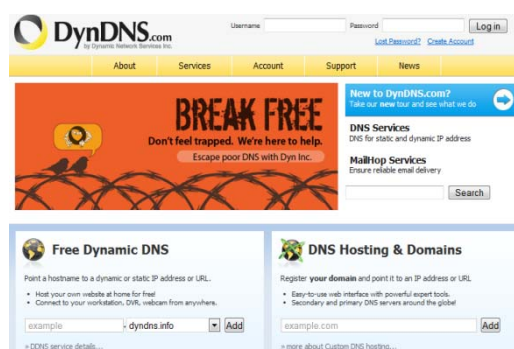
Пароль учетной записи в службе DDNS

Подтверждение

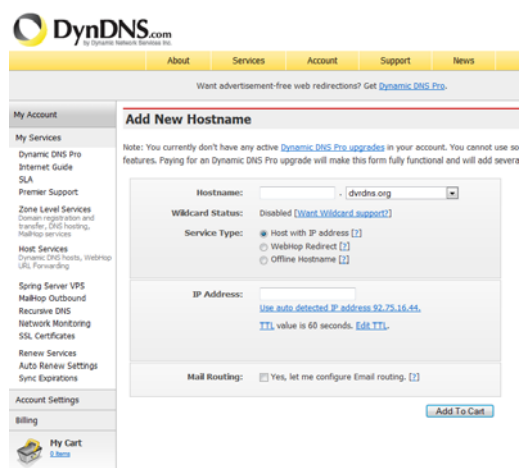
Необходимо подтвердить ввод пароля.

Создать учетную запись в службе DDNS

Создайте новую учетную запись на DynDNS.org:



Введите данные для создания учетной записи:

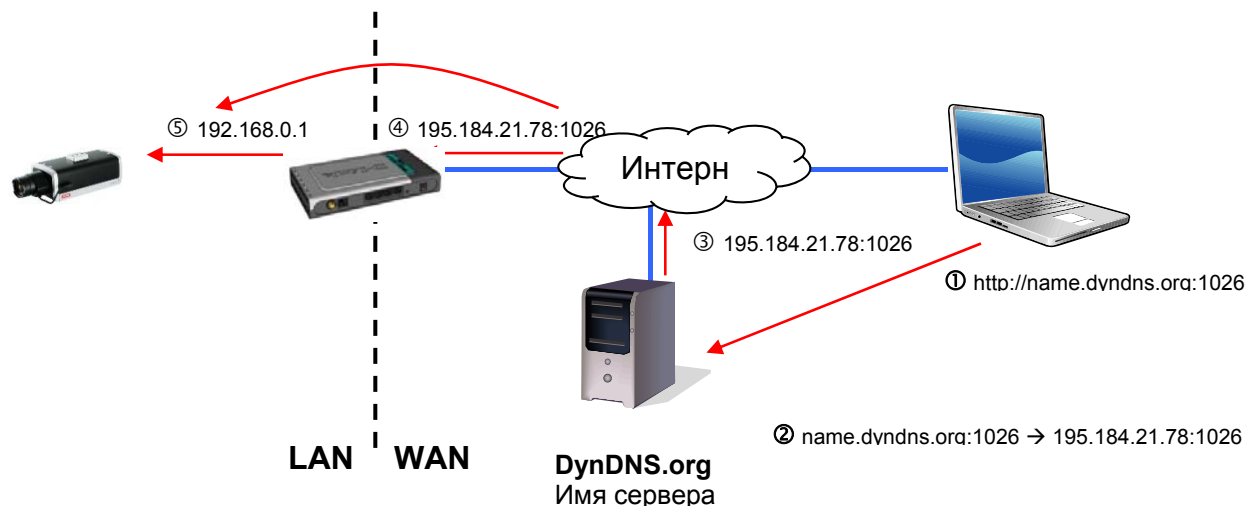


Запишите данные пользователя и перенесите их в настройки сетевой камеры.

Доступ к сетевой камере через службу DDNS

Если сетевая камера использует маршрутизатор, необходимо настроить доступ через DynDNS на маршрутизаторе. На домашней странице ABUS Security-Center www.abus-sc.com приводится описание конфигурации DynDNS-маршрутизатора для распространенных моделей маршрутизаторов.

На рисунке представлена схема доступа к сетевой камере через службу DynDNS.org с использованием маршрутизатора.



Для доступа через службу DynDNS с использованием маршрутизатора необходимо настроить переадресацию всех задействованных портов (как минимум, портов RTSP и HTTP) на маршрутизаторе.



Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить». После изменения настроек сетевой камеры ее необходимо перезагрузить (Система\Обслуживание\Перезагрузка).

ABUS DDNS

☐	Включить DDNS
DDNS провайдер	ABUS DDNS
Адрес сервера	www.abus-server.com
Домен	
Порт	0
Имя польз.	
Пароль	
Подтв. пароль	

1. Для использования функции ABUS DDNS сначала необходимо установить учетную запись на www.abus-server.com. Ознакомьтесь с разделом «Часто задаваемые вопросы» на веб-странице.
2. Установите флажок «Активировать DDNS» и выберите тип DDNS «ABUS DDNS».
3. Для подтверждения ваших данных нажмите кнопку «Сохранить». Теперь IP адрес вашего Интернет-соединения обновляется сервером каждую минуту.

10.3.2.4 PPPoE

Активировать режим PPPoE:	Установите галочку, чтобы активировать функцию
Динамический IP:	IP адрес будет определяться автоматически
Имя пользователя:	Имя пользователя сервис-провайдера
Пароль:	Пароль для доступа
Подтвердить:	Подтверждение пароля

10.3.2.5 SNMP

SNMP v1/2 (интернет-протокол)

Активировать SNMPv1:	Активация SNMPv1
Активировать SNMPv2:	Активация SNMPv2
Запись SNMP-Community:	Стринг SNMP-Community для записи
Чтение SNMP-Community:	Стринг SNMP-Community для чтения
Трап адрес	IP адрес Трап сервера
Трап порт:	Порт Трап сервера
Трап сообщество	Стринг Трап сообщества

SNMP v3

Активировать SNMPv3:	Активация SNMPv3
Чтение имени пользователя:	Присвоить имя пользователя
Уровень безопасности:	авт., прив.: Нет авторизации, нет кодирования авт., без прив.: Авторизация, нет кодирования без авт., без прив.: Нет авторизации, кодирование
Алгоритм авториз.: Авториз. пароля:	Выбрать алгоритм авторизации: MD5, SDA Присвоение пароля
Алгоритм частного ключа: Пароль частного ключа:	Выбрать алгоритм кодирования: DES, AES Присвоение пароля
Записать имя пользователя:	Присвоить имя пользователя
Уровень безопасности:	авт., прив.: Нет авторизации, нет кодирования авт., без прив.: Авторизация, нет кодирования без авт., без прив.: Нет авторизации, кодирование
Алгоритм авторизации: Авториз. пароля:	Выбрать алгоритм авторизации: MD5, SDA Присвоение пароля
Алгоритм частного ключа: Пароль частного ключа:	Выбрать алгоритм кодирования: DES, AES Присвоение пароля

SNMP проч. настройки

Порт SNMP:	Сетевой порт для службы SNMP
------------	------------------------------

10.3.2.6 802.1X

Активировать IEEE 802.1x Активировать аутентификацию 802.1X

Протокол: Тип протокола EAP-MD5 (исключительно)

Версия EAPOL: Расширяемый протокол аутентификации (Extensible Authentication Protocol over LAN), выбор между версиями 1 или 2

Имя пользователя: Укажите имя пользователя.

Пароль: Укажите пароль.

Подтвердить: Подтверждение пароля

10.3.2.7 QoS

Видео/Аудио DSCP: Точка кода дифференцированных услуг (Differentiated Service Code Point) (0~63):
Приоритет для IP-пакетов, видео/аудио Чем выше значение, тем выше приоритет.

DSCP события/тревоги: (0~63): Приоритет для IP-пакетов, событие/тревога. Чем выше значение, тем выше приоритет.

Управление DSCP: (0~63): Приоритет для менеджмента IP-пакетов. Чем выше значение, тем выше приоритет.

10.3.2.8 FTP

TCP/IP	Порт	DDNS	PPPoE	SNMP	802.1X	QoS	FTP	UPnP™	Email	NAT
Адрес сервера		192.168.0.21								
Порт		21								
Имя польз.		ftp							☐ Анонимный	
Пароль		*****								
Подтв. пароль		*****								
Структура директорий		Сохранить в подкаталогах								
Директ. верхн. ур.		Использовать имя устр.								
вложенная папка		Использовать имя кан.								
Тип загрузки		☒ Загрузка изображений								
Сохранить										

Для загрузки записанных видео или изображений на сервер FTP необходимо настроить следующие параметры.

Адрес сервера

Введите в данном поле IP адрес сервера FTP.

Порт

Введите в данном поле номер порта сервера FTP. По умолчанию для сервера FTP используется порт 21.

Имя пользователя

Имя пользователя учетной записи, созданной на сервере FTP

Пароль

Пароль учетной записи, созданной на сервере FTP

Подтверждение

Введите пароль еще раз.

Дерево каталогов

Выберите путь для сохранения загруженных данных. Вы можете выбрать следующие опции: «Сохранить в корневом каталоге», «Сохранить в каталоге более высокого уровня», «Сохранить в каталоге более низкого уровня».

Каталог более высокого уровня

Данный пункт меню доступен при выборе в дереве каталогов пункта «Сохранить в каталоге более высокого уровня» или «Сохранить в каталоге более низкого уровня». В данном меню можно выбрать имя каталога более высокого уровня. Данные будут сохранены в папке на сервере FTP. Выберите одну из опций: «Использовать название устройства», «Использовать номер устройства», «Использовать IP адрес устройства».

Подкаталог

Выберите имя подкаталога. Папка будет создана в каталоге более высокого уровня. Выберите одну из опций: «Использовать название камеры» или «Использовать номер камеры».

Тип загрузки

Для загрузки изображений на сервер FTP выберите пункт «Отправить изображение».



Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

10.3.2.9 UPnP™

TCP/IP	Порт	DDNS	PPPoE	SNMP	802.1X	QoS	FTP	UPnP™	Email	NAT
☒ Включить UPnP™										
Псевдоним		TVIP8890D - 8C11CB048E24								
Сохр.										

Функция UPnP (Universal Plug and Play) обеспечивает удобное управление устройствами, работающими в одной IP-сети. Благодаря этой функции, например, сетевая камера отображается как сетевое устройство в сетевом окружении Windows.

Активация UPnP

В данном поле можно включить или отключить функцию UPnP.

Наименование

Отображение MAC-адреса камеры

	Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».
---	--

10.3.2.10 Электронная почта

TCP/IP	Порт	DDNS	PPPoE	SNMP	802.1X	QoS	FTP	UPnP™	Email	NAT
--------	------	------	-------	------	--------	-----	-----	-------	-------	-----

Имя отпр.

Имя отпр.

От Email адреса

Сервер SMTP

Порт SMTP

☐ Включение SSL

Интервал

2с

☒ Вложенное изображение

☐ Авторизация

Имя польз.

Пароль

Подтв. пароль

Имя получ.

Получатель 1

Адрес получателя1

Получатель 2

Адрес получателя2

Получатель 3

Адрес получателя3

Сохранить

Все настройки могут производиться с помощью электронной почты.

Отправитель

Отправитель

Введите имя, которое будет отображаться в поле «Отправитель».

Адрес отправителя

Введите адрес электронной почты отправителя.

Сервер SMTP

Введите IP адрес сервера SMTP или имя хоста. (например, smtp.googlemail.com)

Порт SMTP

Введите номер порта SMTP. По умолчанию установлено значение 25.

Активировать SSL

Отметьте функцию SSL, если это необходимо для работы сервера SMTP.

Интервал

Настройте интервал между рассылкой писем с прикрепленными изображениями.

Прикрепленное изображение

Активируйте данную функцию для прикрепления изображения к сообщению электронной почты, отправляемому в случае срабатывания сигнала тревоги.

Авторизация

Если это требуется для работы используемого почтового сервера, активируйте функцию авторизации, чтобы заходить на сервер с помощью авторизации.

Имя пользователя и пароль можно ввести только после активации данной функции.

Имя пользователя

Укажите имя пользователя для вашей учетной записи на почтовом сервере. Это часть адреса электронной почты до символа @.

Пароль

Укажите пароль для вашей учетной записи на почтовом сервере.

Подтверждение

Введите пароль еще раз для подтверждения.

Приемник

Получатель 1/получатель 2

Введите имя получателя.

Адрес получателя 1/адрес получателя 2

Укажите адрес электронной почты получателя уведомлений.



Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

10.3.2.11 NAT

Активация проброса портов

Данная функция активирует переадресацию портов UPnP для сетевых служб. Если ваш маршрутизатор поддерживает UPnP, то при подключении данной опции происходит автоматическая переадресация порта для видеопотока на сетевую камеру.

Способ проброса портов

Выбор автоматической или ручной переадресации порта.

Вы можете выбрать одну из опций — «Автоматически» или «Вручную».

Имя протокола

HTTP

По умолчанию для передачи данных по протоколу HTTP используется порт 80. Кроме того, можно выбрать альтернативный порт в диапазоне 1025~65535. Если в одной маске подсети находятся несколько IP-камер, то для каждой камеры должен быть настроен собственный уникальный порт HTTP.

RTSP

По умолчанию для передачи данных по протоколу RTSP используется порт 554. Кроме того, можно выбрать альтернативный порт в диапазоне 1025~65535. Если в одной маске подсети находятся несколько IP-камер, то для каждой камеры должен быть настроен собственный уникальный порт HTTP.

Порт SDK (порт управления)

По умолчанию для передачи данных по протоколу SDK используется порт 8000. Это порт связи для передачи внутренних данных. Кроме того, можно выбрать альтернативный порт в диапазоне 1025~65535. Если в одной маске подсети находятся несколько IP-камер, то для каждой камеры должен быть настроен собственный уникальный порт SDK.

Внешний порт

Изменять порты вручную можно только при выборе режима «Вручную» в пункте «Способ проброса портов».

Статус

В данном поле отображается, действителен или недействителен заданный внешний порт.

10.3.3 Видео/аудио

Видео

ROI

Номер канала

IP камера1

Тип потока

Осн. поток (норм. реж.)

Тип видео

Видео и Аудио

Разрешение

1280*1280

Тип битрейта

Переменный

Качество видео:

Сред

Частота кадров

12.5

Максимальный битрейт

4096

Kbps

Кодирование видео

H.264

Профиль

Основной профиль

Интервал I кадра

50

Сохранить

Пункт меню	Описание	Доступно в режиме
Видео	Настройки вывода видео	Основная конфигурация Дальнейшая конфигурация
Аудио (только TVIP83900)	Настройки вывода аудио	Основная конфигурация Дальнейшая конфигурация
ROI	Region of interest (область интересов)	Основная конфигурация Дальнейшая конфигурация

10.3.3.1 Видео

Видео

ROI

Номер канала

IP камера1

Тип потока

Осн. поток (норм. реж.)

Тип видео

Видео и Аудио

Разрешение

1280*1280

Тип битрейта

Переменный

Качество видео

Сред

Частота кадров

12.5

Максимальный битрейт

4096

Kbps

Кодирование видео

H.264

Профиль

Основной профиль

Интервал I кадра

50

Сохранить

Номер канала

Выберите один из 5 подканалов для установки параметров видео.

Номер канала	Нормальный режим	Режим реалтайм
1	Fisheye	Fisheye
2	Панорама	PTZ
3	PTZ	PTZ
4	PTZ	PTZ
5	PTZ	PTZ

Тип потока

Камера обладает одним потоком на один канал (осн. поток (норм. реж.)). Дальнейший выбор невозможен.

Тип видео

Выберите тип потока — «Видео» или «Видео и аудио» (только TVIP83900).



Аудиосигнал записывается только при выборе типа потока «Видео и аудио».

Разрешение

Установите в данном меню разрешение видео.

TVIP83900

Доступные разрешения:

Режим реалтайм: Fisheye (, 2048x2048, 1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240)

Нормальный режим: Fisheye (1536x1536), PTZ (800x600, 704x576, 640x480, 320x240), панорама (1600x1200, 1280x720))

TVIP86900

Доступные разрешения:

Режим реалтайм: Fischeye (3072x2048, 2048x2048, 1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240)

Нормальный режим: Fischeye (1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240), панорама (2048x1536, 1920x1080)

Тип битрейта

Задайте битрейт видеопотока. Качество видео может оказаться выше или ниже в зависимости от интенсивности потока данных. Вы можете выбрать постоянный или переменный битрейт.

Качество видео

Данный пункт меню доступен при выборе переменного битрейта. Установите в данном меню качество видео. Качество видео может оказаться выше или ниже в зависимости от интенсивности потока данных. Вы можете выбрать один из шести уровней качества видео: «Минимальное», «Ниже», «Низкое», «Среднее», «Выше» или «Максимальное».

Частота смены кадров

Задайте частоту кадров в секунду.

Максимальный битрейт

Устанавливается определенное значение битрейта видеопотока. Настройте максимальный битрейт в диапазоне от 32 до 16384 Кбит/с. Чем выше значение, тем выше качество видео, однако более высокая скорость требует более широкой полосы пропускания.

Кодирование видео

Выберите один из следующих форматов для кодирования по умолчанию: H.264 и MJPEG (MJPEG можно выбрать только для каналов PTZ. Канал Fischeye и канал панорамы располагают только H.264).

Профиль

Выберите один из следующих профилей: «Базовый профиль», «Главный профиль» или «Высокий профиль».

Интервал I кадра

Задайте интервал I кадра в области от 1 до 400.

(Пример: Интервал I кадра = 50 -> каждые 2 секунды изображение на весь экран при настройке 25 кадров / секунду)



Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

10.3.3.2 Аудио (только TVIP83900)

Кодирование аудио

Выберите один из следующих вариантов кодирования для передачи аудиосигнала:
G.711ulaw; G.711alaw или G.726.

Аудиовход

Микрофонный вход: аудиовход на обратной стороне камеры настроен на микрофон (источник без усиления).

Линейный вход: аудиовход на обратной стороне камеры настроен на линейный сигнал (источник с активным усилением).

Уровень громкости

Установка громкости сигнала на входе

Фильтр шума

Включение и отключение фильтра шума для подавления шума окружающей среды



Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

10.3.3.3 ROI «Region of interest» (область интересов)

Видео ROI

Номер канала IP камера1



Создать Удалить все

Тип потока

Тип потока Осн. поток (норм. реж.)

Фиксация области

☐ Вкл.

№ области 1

Уровень ROI 3

Имя области

Сохр.

Функция «Region of interest (ROI)» (область интересов) определяет в видеоизображении области, передача которых осуществляется с большим битрейтом, чем передача прилегающих областей.

Номер канала: Выбор номера канала для добавления областей интересов ROI.

Участок: Рисование до 4 областей ROI (для новой области внизу должен быть изменен номер области).

Удалить все: Удаление всех областей ROI на видеоизображении.

Тип потока

Тип потока: Область ROI может применяться только для нормального (основного) потока.

Фиксация области

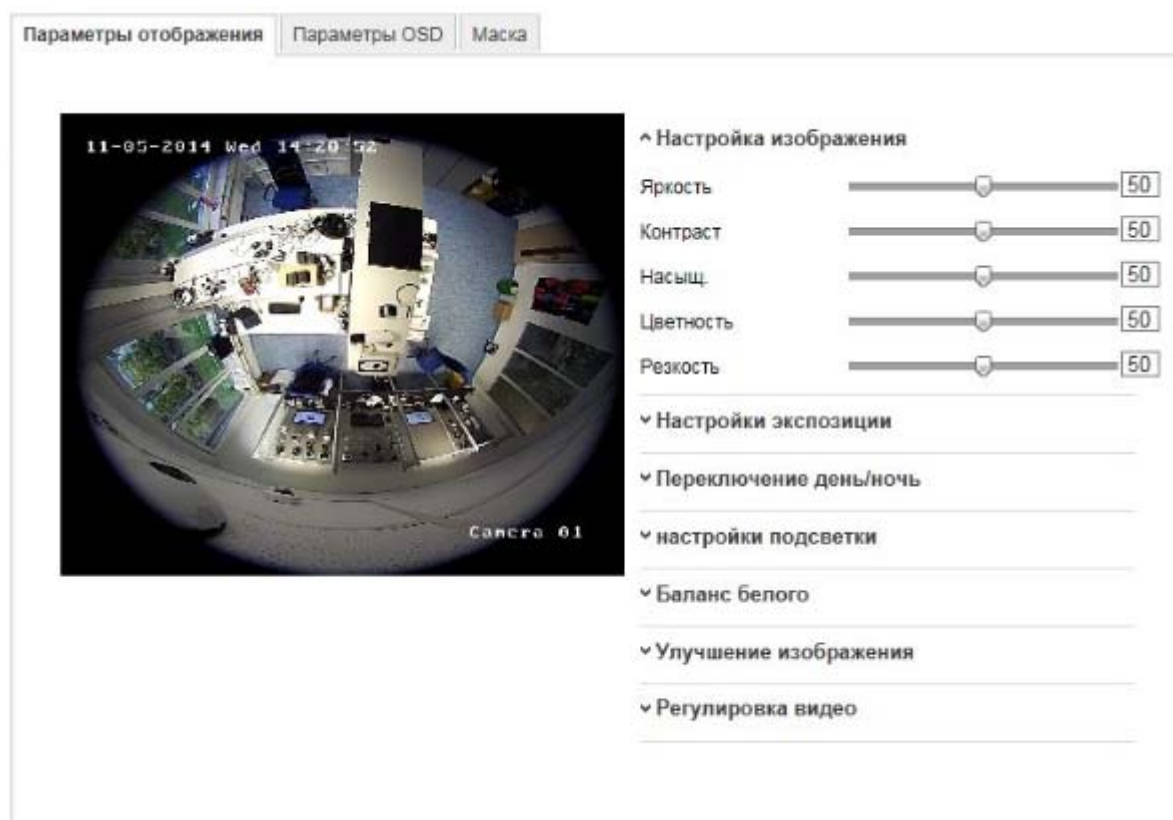
Активировать: Установите флажок для активации данной функции.

№ области (1-4): Выбор 4 областей (4 области на канал)

Уровень ROI (1-6): При использовании значения «6» все выбранные области сжимаются минимально (и получают, таким образом, максимально возможное качество).

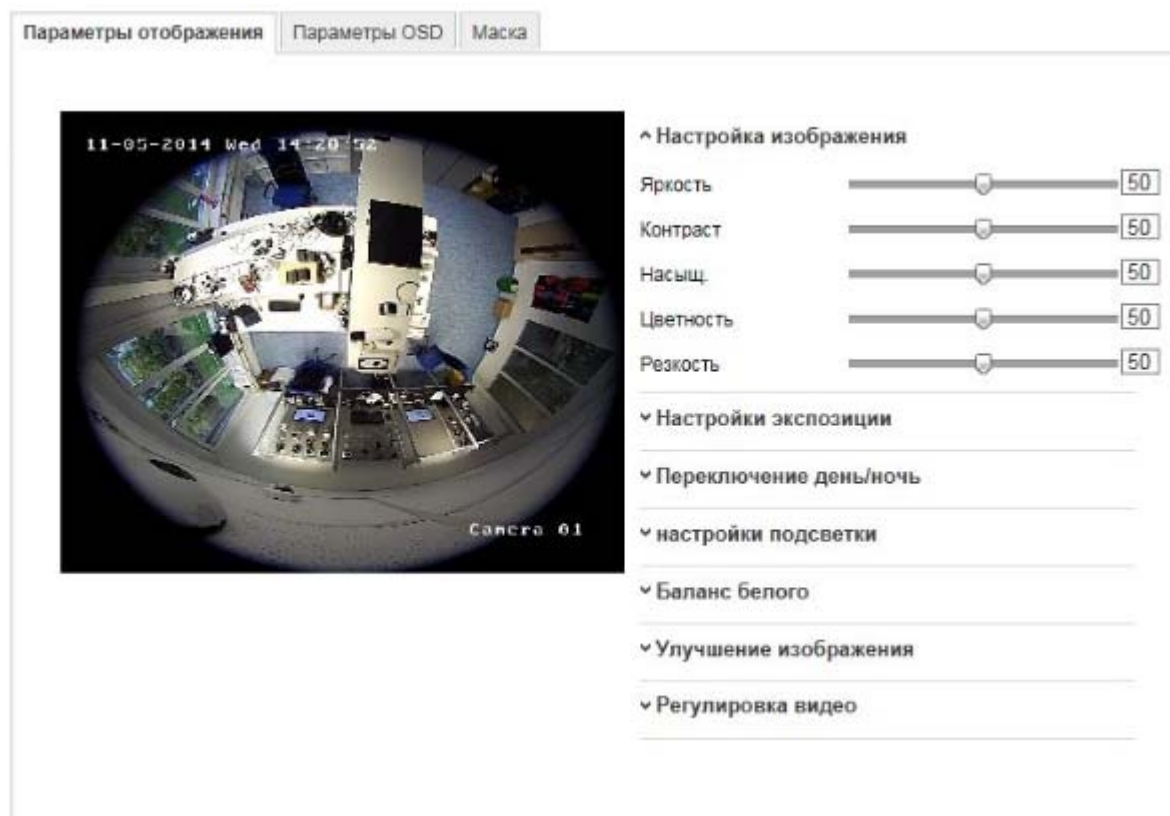
Имя области: Присвойте имя области.

10.3.4 Изображение



Пункт меню	Описание	Доступно в режиме
Параметры экрана	Настройки параметров экрана	Основная конфигурация Дальнейшая конфигурация
Параметры OSD	Установка формата даты и времени	Дальнейшая конфигурация
Маскировка частных зон	Добавление масок частных зон	Дальнейшая конфигурация

10.3.4.1 Параметры экрана



Данное меню позволяет настроить качество изображения камеры Speeddome, в том числе яркость, четкость, контрастность и т. д. Чтобы вернуться к настройкам по умолчанию, нажмите кнопку «По умолчанию».



Обратите внимание:

Параметры экрана могут различаться в зависимости от модели камеры.

Настройка изображения

Яркость

Установка яркости изображения. Необходимо выбрать значение от 0 до 100.

Контраст

Установка контрастности изображения. Необходимо выбрать значение от 0 до 100.

Насыщенность

Установка насыщенности изображения. Необходимо выбрать значение от 0 до 100.

Цветность

Установка цветности. Необходимо выбрать значение от 0 до 100.

Четкость

Установка четкости изображения. Высокая четкость может привести к увеличению шума. Необходимо выбрать значение от 0 до 100.

Настройки экспозиции

Режим экспозиции

Автоматическая или ручная установка параметров экспозиции.

Время воздействия

Установка максимального времени воздействия. Данная настройка не зависит от режима диафрагмы.

Усиление

Установка значения усиления для видеоизображения.

Переключение дневного/ночного режима

Переключение день/ночь

Переключение день/ночь. Возможные опции: «Авто», «День» и «Ночь».

Авто

В зависимости от освещения камера автоматически переключается в дневной или ночной режим. Возможна настройка уровня чувствительности от 0 до 7.

День

В этом режиме с камеры выводится только цветное изображение.



Обратите внимание:

Данный режим следует использовать только при неизменных параметрах освещенности.

Ночь

В этом режиме с камеры выводится только черно-белое изображение.



Обратите внимание:

Данный режим следует использовать только при слабой освещенности.

График

Чувствительность

Установка порога для автоматического переключения между дневным и ночным режимом (0-7). Низкий уровень чувствительности означает, что переход в ночной режим происходит при более слабой освещенности.

Время переключения

Настройка времени задержки после распознавания необходимости переключения.

Защита от пересветки

Эта функция может снизить переход видеоизображения, если отражается свет от близлежащих объектов.

Настройки подсветки

WDR

Функция WDR обеспечивает четкость изображения даже при съемке против света. Если в рамках одного изображения встречаются очень яркие и очень темные области, то уровень яркости всего изображения выравнивается, что обеспечивает четкость и детальность изображения. Для включения или отключения функции WDR установите соответствующий флажок. Чтобы усилить эффект WDR, настройте более высокий уровень расширенного динамического диапазона.

Баланс белого

Выберите тип освещения участка, где установлена камера.

Вы можете выбрать одну из следующих опций: «Ручная регулировка баланса белого», «Автоматический баланс белого 1», «Блокировка баланса белого», «Флуоресцентная лампа», «Лампа накаливания», «Теплый свет» и «Естественный свет».

Ручная регулировка баланса белого

Баланс белого можно настроить вручную, используя следующие значения.

Блокировка баланса белого

Баланс белого настраивается один раз и сохраняется.

Другие

Используйте следующие опции баланса белого для настройки этого параметра в зависимости от освещенности.

Флуоресцентная лампа

Настройка баланса белого при освещении с помощью флуоресцентных ламп.

Улучшение изображения

Цифр. подавление шумов

Вы можете активировать (нормальный режим) или отключить функцию подавления шума.

Уровень подавл. шума / 2D/3D DNR

Настройте уровень подавления шума.

Шкала серого

Эта функция уменьшает радиус действия отображения оттенков серого цвета. При светлом изображении это может быть преимуществом.

Настройки изображения

Стандарт видео

Выберите стандарт видео в соответствии с существующей сетевой частотой.

10.3.4.2 Параметры OSD

Параметры отображения

Параметры OSD

Маска

Номер канала

IP камера1



☒ Показ имени

☒ Отображение даты

☒ Отображение недели

Имя камеры

Camera 01

Формат времени

24-часовой

Формат даты

ММ-ДД-ГГГГ

Отображение OSD

Непрозрачный и немигаюс

Размер OSD

Авто

Сохр.

В данном меню настраивается формат даты и времени, который указывается на изображении в режиме реалтайм.

Отображение имени

Установите этот флажок, если вы хотите указать на изображении имя камеры.

Отображение даты

Установите этот флажок, если вы хотите указать на изображении дату.

Отображение недели

Установите этот флажок, если вы хотите указать на изображении день недели.

Имя камеры

Введите имя камеры, которое будет наложено на изображение.

Формат времени

Выберите 12- или 24-часовой формат отображения времени.

Формат даты

Выберите формат даты.

(Д = день, М = месяц, Г = год)

Отображение OSD

Выберите режим отображения наложенных на изображение элементов.

Вы можете выбрать одну из следующих опций: «Прозрачный и мигающий», «Прозрачный и не мигающий», «Непрозрачный и мигающий», «Непрозрачный и не мигающий».



Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

10.3.4.3 Маска частных зон



Чтобы избежать записи видео с определенных участков или передачи изображения с них в режиме реалтайм, можно скрыть эти участки от наблюдения с помощью функции маски частных зон. Максимальное количество частных зон на изображении — четыре прямоугольных участка.

Для настройки частных зон следуйте дальнейшим указаниям. Установите флажок «Использовать маскировку». Для добавления частной зоны выберите кнопку «Участок». Теперь с помощью мыши отметьте нужную область на изображении. Затем вы можете выбрать еще три области. Все настроенные частные зоны можно удалить с помощью кнопки «Удалить все».

	Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».
---	--

10.3.5 Безопасность

№	Имя польз.	Права
1	admin	Администратор

Пункт меню	Описание	Доступно в режиме
Пользователи	Управление пользователями	Основная конфигурация Дальнейшая конфигурация
Авторизация RTSP	Установка формата даты и времени	Дальнейшая конфигурация
Фильтр IP адресов	Фильтр IP адресов для управления доступом к камере	Дальнейшая конфигурация

10.3.5.1 Пользователь

№	Имя польз.	Права
1	admin	Администратор

В данном меню можно добавлять, редактировать или удалять учетные записи пользователей.

Чтобы добавить или изменить пользователя, нажмите кнопку «Добавить» или «Изменить» соответственно.

Откроется новое окно с информацией о данных и правах доступа.

Имя пользователя

Введите имя пользователя, которому должен быть предоставлен доступ к камере.

Уровень

Выберите индивидуальный тип пользователя (права) для идентификации.

Вы можете выбрать один из настроенных по умолчанию уровней: оператор или пользователь.

Оператор имеет возможность удаленного управления следующими функциями: просмотр в режиме реалтайм, управление параметрами «панорама/наклон/масштабирование», ручная запись, воспроизведение, двусторонний аудиоканал, поиск или запрос статуса.

Пользователь имеет возможность удаленного управления следующими функциями: воспроизведение, поиск или запрос статуса.

Для добавления дальнейших функций установите нужный флажок.

Пароль

Укажите пароль, который пользователь должен ввести для доступа к камере.

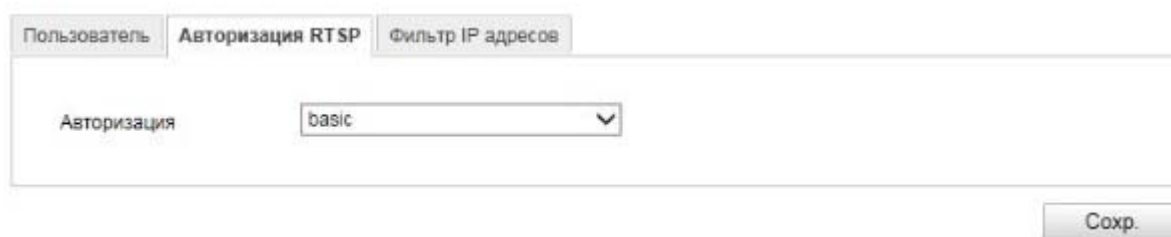
Подтверждение

Введите пароль еще раз для подтверждения.



Для подтверждения настроек нажмите кнопку «ОК».
Для сброса данных нажмите кнопку «Отмена».

10.3.5.2 Авторизация RTSP

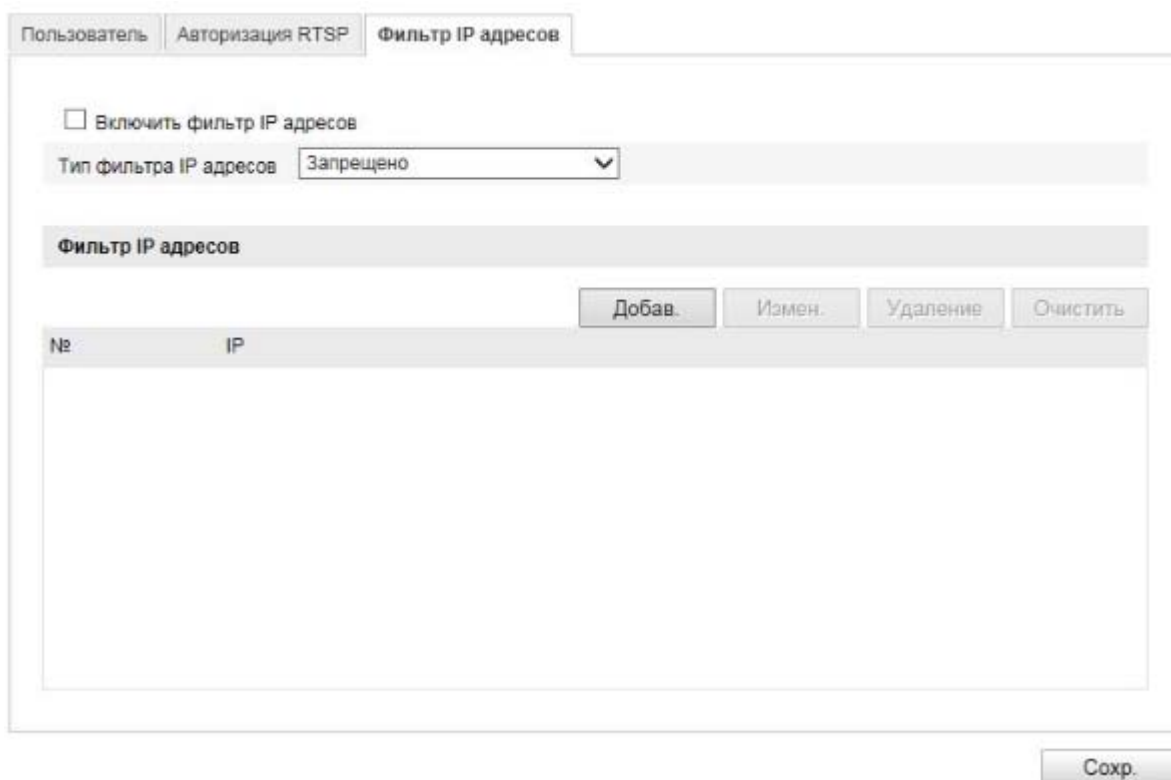


Данная функция обеспечивает надежность просмотра видеопотока в режиме реалтайм. Для отключения функции нажмите кнопку «Отключить». Для подключения функции выберите настройку «Базовый».



Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

10.3.5.3 Фильтр IP адресов



Активация фильтра IP адресов

Установите флажок для активации данной функции.

Тип фильтра IP адресов

Разрешен: для IP адресов, перечисленных далее, предоставляется доступ к камере.

Запрещен: доступ к камере для IP адресов, перечисленных далее, блокируется. IP адреса вводятся в формате xxx.xxx.xxx.xxx.

10.3.6 События

Пункт меню	Описание	Доступно в режиме
Детектор движения	Настройка детектора движения	Дальнейшая конфигурация
Тревога тампера	Настройка тревоги тампера	Дальнейшая конфигурация
Тревожный вход	Настройка тревожного входа	Дальнейшая конфигурация
Тревожный выход	Настройка тревожного выхода	Дальнейшая конфигурация

10.3.6.1 Детектор движения

Детектор движения

Защита тампером

События

☒ Активирование детектора движения

☐ Включить метаданные ActiveSearch

Настройка зоны



Создать

Удалить все

Чувств. 

Расписание

Ред.

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Пон

Вто

Настройка зоны

Активируйте функцию распознавания движения, установив флажок «Активировать детектор движения».

Если установить флажок «Активировать динамический анализ движения», то движение будет графически отмечаться как на изображении в режиме предварительного просмотра, так и при просмотре в режиме реалтайм (динамические отметки в зависимости от движения).

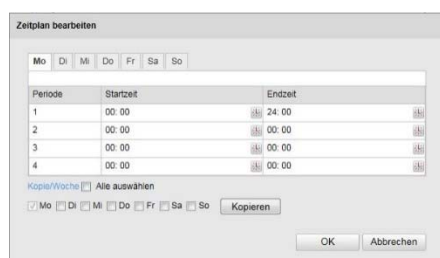
Чтобы выбрать какую-либо область, нажмите кнопку «Участок». По умолчанию будет выбран весь участок; чтобы снять отметки, нажмите кнопку «Удалить все».

Наведите курсор мыши на нужную область. Используйте шкалу для регулировки чувствительности. Для подтверждения выбранной области нажмите кнопку «Завершить рисование».

Справа: низкая чувствительность
Слева: высокая чувствительность

Время активации

Чтобы задать расписание записи при распознавании движения, нажмите кнопку «Редактировать». Откроется новое окно, в котором необходимо указать дни недели и время, в которые будет проводиться запись при распознавании движения.



Выберите день недели для записи при распознавании движения. Для задания определенного временного промежутка введите время начала и окончания записи. Чтобы настроить распознавание движения в течение всего дня, укажите время начала записи 00:00 и время ее окончания 24:00.

Чтобы настроить распознавание движения в течение всей недели, установите флажок «Выбрать все». Чтобы скопировать режим распознавания движения для других дней недели, выберите нужный день недели и нажмите кнопку «Копировать».

Для подтверждения изменений нажмите кнопку «ОК», для сброса — кнопку «Отмена». Для подтверждения данных настроек нажмите кнопку «Сохранить».

Метод связи

Выберите действие, которое будет происходить при распознавании движения.

Обычная связь

Сообщение по электронной почте: вы получите уведомление по электронной почте, для этого установите соответствующий флажок.

Загрузка на сервер FTP: установите этот флажок для загрузки записей, сделанных при распознавании движения, на сервер FTP.

Активируемый канал: Активировать для записи на карту памяти SD при распознавании движения.

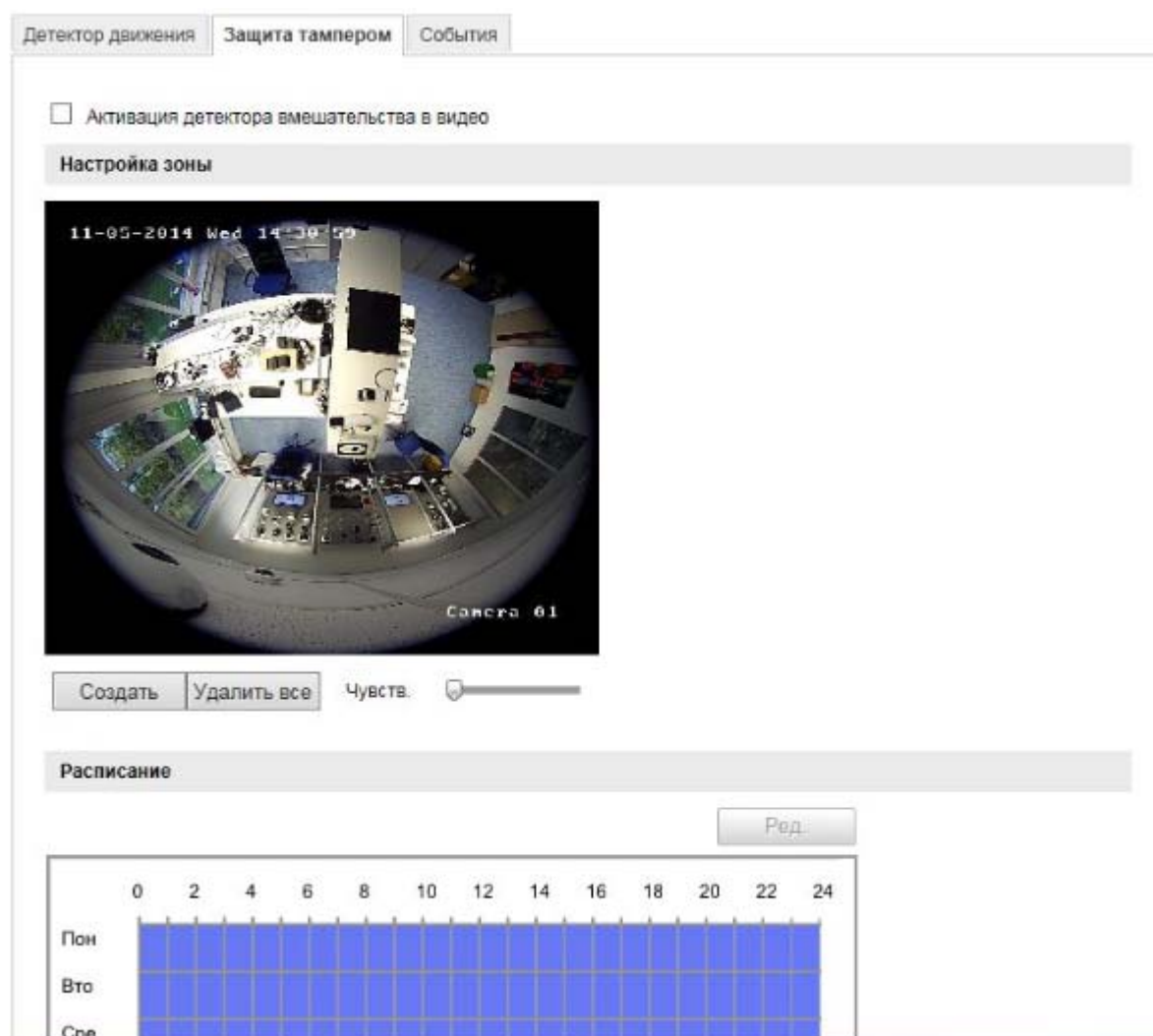
Другие методы связи

Возможно подключение тревожного выхода при распознавании движения. Для подключения тревожного выхода 1 выберите «А->1».



Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

10.3.6.2 Тревога тампера



В данном меню можно настроить сигнал тревоги тампера, который будет срабатывать при закрытии объектива камеры Speeddome.

Настройка зоны

Активируйте функцию тревоги тампера, установив флажок «Активировать тревогу тампера».

Чтобы выбрать какую-либо область, нажмите кнопку «Участок». По умолчанию будет выбран весь участок; чтобы снять отметки, нажмите кнопку «Удалить все».

Наведите курсор мыши на нужную область. Используйте шкалу для регулировки чувствительности. Для подтверждения выбранной области нажмите кнопку «Завершить рисование».

Справа: низкая чувствительность

Слева: высокая чувствительность

Время активации

Чтобы задать расписание срабатывания сигнала тревоги тампера, нажмите кнопку «Редактировать». Откроется новое окно, в котором необходимо указать дни недели и время активации сигнала тревоги тампера.

Редактировать расписание записи

Пон Вто Сре Чет Пят Суб Вск

☐ Весь день Норм.

☒ Изменить

Период	Начало	Время оконч.	Тип видео
1	00:00	00:00	Норм. v
2	00:00	00:00	Норм. v
3	00:00	00:00	Норм. v
4	00:00	00:00	Норм. v
5	00:00	00:00	Норм. v
6	00:00	00:00	Норм. v
7	00:00	00:00	Норм. v
8	00:00	00:00	Норм. v

Скопировать на неделю ☐ Выбрать все

☒ Пон ☐ Вто ☐ Сре ☐ Чет ☐ Пят ☐ Суб ☐ Вск

Выберите день недели для активации сигнала тревоги тампера. Для задания определенного временного промежутка введите время начала и окончания записи. Чтобы настроить работу сигнала тревоги тампера в течение всего дня, укажите время начала 00:00 и время окончания 24:00.

Чтобы настроить работу сигнала тревоги тампера в течение всей недели, установите флажок «Выбрать все». Чтобы скопировать режим работы сигнала тревоги тампера для других дней недели, выберите нужный день недели и нажмите кнопку «Копировать».

Для подтверждения изменений нажмите кнопку «OK», для сброса — кнопку «Отмена».

Метод связи

Выберите действие, которое будет происходить при срабатывании сигнала тревоги тампера.

Обычная связь

Сообщение по электронной почте: вы получите уведомление по электронной почте, для этого установите соответствующий флажок.

Другие способы связи

Возможно подключение тревожного выхода при срабатывании сигнала тревоги тампера. Для подключения тревожного выхода 1 выберите «А->1».



Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

10.3.6.3 Тревожный вход (только TVIP83900)

В данном меню настраиваются тревожные входы камеры Speeddome.

Номер тревожного входа

Выберите тревожный вход, который необходимо настроить.

Имя тревоги

В данном меню можно присвоить имя каждому тревожному входу. Не используйте номера тревожных входов и специальные символы.

Тип сигнала тревоги

Выберите тип сигнала тревоги. Вы можете выбрать «НО» (нормально открытый) или «НЗ» (нормально закрытый).

Время активации

Чтобы задать расписание работы тревожного входа, нажмите кнопку «Редактировать».

Откроется новое окно, в котором необходимо будет указать дни недели и время активации тревожного входа.

Период	Начало	Время оконч.	Тип видео
1	00:00	00:00	Норм.
2	00:00	00:00	Норм.
3	00:00	00:00	Норм.
4	00:00	00:00	Норм.
5	00:00	00:00	Норм.
6	00:00	00:00	Норм.
7	00:00	00:00	Норм.
8	00:00	00:00	Норм.

Выберите день недели для активации тревожного входа. Для задания определенного временного промежутка введите время начала и окончания записи. Чтобы настроить работу тревожного входа в течение всего дня, укажите время начала записи 00:00 и время ее окончания 24:00.

Чтобы настроить работу тревожного входа в течение всей недели, установите флажок «Выбрать все». Чтобы скопировать настройки для других дней недели, выберите нужный день недели и нажмите кнопку «Копировать».

Для подтверждения изменений нажмите кнопку «ОК», для сброса — кнопку «Отмена».

Метод связи

Выберите действие, которое будет происходить при распознавании движения.

Обычная связь

Сообщение по электронной почте: вы получите уведомление по электронной почте, для этого установите соответствующий флажок.

Загрузка на сервер FTP: установите этот флажок для загрузки событий, вызвавших срабатывание сигнала тревоги, на сервер FTP.

Другие способы связи

В режиме распознавания сигнала тревоги можно подключить тревожный выход.
Для подключения тревожного выхода 1 выберите «А->1».



Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

10.3.6.4 Тревожный выход (только TVIP83900)

В данном меню можно настроить оба тревожных выхода.

Номер тревожного выхода

Выберите тревожный выход, который необходимо настроить.

Имя тревоги

В данном меню можно присвоить название каждому тревожному выходу. Не используйте номера тревожных выходов и специальные символы.

Время активации

Чтобы задать расписание работы тревожного выхода, нажмите кнопку «Редактировать». Откроется новое окно, в котором необходимо будет указать дни недели и время активации тревожного выхода.

Редактировать расписание записи

Пон Вто Сре Чет Пят Суб Вск

☐ Весь день Норм. ☒ Изменить

Период	Начало	Время оконч.	Тип видео
1	00: 00	00: 00	Норм.
2	00: 00	00: 00	Норм.
3	00: 00	00: 00	Норм.
4	00: 00	00: 00	Норм.
5	00: 00	00: 00	Норм.
6	00: 00	00: 00	Норм.
7	00: 00	00: 00	Норм.
8	00: 00	00: 00	Норм.

Скопировать на неделю ☐ Выбрать все ☐

☒ Пон ☐ Вто ☐ Сре ☐ Чет ☐ Пят ☐ Суб ☐ Вск Копия

OK Отмена

Выберите день недели для активации тревожного выхода. Для задания определенного временного промежутка введите время начала и окончания записи. Чтобы настроить работу тревожного входа в течение всего дня, укажите время начала записи 00:00 и время ее окончания 24:00.

Чтобы настроить работу тревожного входа в течение всей недели, установите флажок «Выбрать все». Чтобы скопировать настройки для других дней недели, выберите нужный день недели и нажмите кнопку «Копировать».

Для подтверждения изменений нажмите кнопку «ОК», для сброса — кнопку «Отмена».

10.3.8 Сохранение

10.3.8.1 Расписание записи

расписание записи Управление хранением NAS Снимок экрана

Предзапись: 5с

Послезапись: 5с

Перезаписывать: Да

☐ Запись по расписанию

Ред.

	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Пон													
Вто													
Сре													
Чет													
Пят													
Суб													
Вос													

Норм.
Детектор движения
Тревога
Движ|Тревога
Движ&Тревога
Другой

Сохранить

Вы можете настроить записи через определенные промежутки времени или при наступлении каких-либо событий, а также последующее сохранение записи на карту памяти SD.

Предзапись

Установите здесь продолжительность для записи изображения перед событием.

Последующая запись

Установите здесь продолжительность для записи изображения после события.

Перезапись

Установите здесь, нужно ли автоматическая перезапись, если жесткий диск заполнен.

Активация расписания записи

Активируйте расписание, чтобы задать нужное расписание записи.

Чтобы задать расписание, нажмите кнопку «Редактировать» - после этого откроется новое окно.

Выберите день недели для устройства записи. Для задания определенного временного промежутка введите время начала и окончания записи. Чтобы настроить работу тревожного входа в течение всего дня, укажите время начала записи 00:00 и время ее окончания 24:00.

Чтобы настроить работу тревожного входа в течение всей недели, установите флажок «Выбрать все». Чтобы скопировать настройки для других дней недели, выберите нужный день недели и нажмите кнопку «Копировать».

Выберите в разделе типа видео режим записи для нужного временного промежутка. У вас есть

выбор для следующих типов видео:

Нормальный: Непрерывная запись

Детектор движения Запись при наличии движения

Движ. | тревога: Запись при распознавании движения или при тревожном входе. Камера начинает запись при распознавании движения или при срабатывании тревожного входа.

Движ. и тревога: Запись при распознавании движения и при тревожном входе. Камера осуществляет запись только при одновременном движении и тревожном входе.



Обратите внимание, что тревожный вход есть только на нескольких моделях.

Для подтверждения изменений нажмите кнопку «ОК», для сброса — кнопку «Отмена».



Обратите внимание:

При записи на диск MicroSD только канал 1 (вид рыбий) записывается. Они могут быть воспроизведены на воспроизведение стороне камеры.

10.3.8.2 Управление хранением

расписание записи

Управление хранением

NAS

Снимок экрана

Список устройств HDD

Формат.

☐ Не HDD	Емкость	Свободное ме...	Статус	Тип	Свойство	Прогресс
☐ 1	3.64GB	0.25GB	Норм.	Локальный	Чтение/Запись	

квота

Максимальное колич. Ка... 0.75GB

Свободный размер для ... 0.25GB

Максимальная емкость з... 2.50GB

Свободный размер для ... 0.00GB

Процент фото 25%

Процент записи 75%

Сохр.

Здесь у вас есть возможность отформатировать карту памяти MicroSD и отобразить свойства.

Отформатируйте карту памяти SD перед первым применением!

10.3.8.3 Устройства записи NAS

расписание записи

Управление хранением

NAS

Снимок экрана

№ HDD	Тип	Адрес сервера	Путь к файлу
1	NAS		
2	NAS		
3	NAS		
4	NAS		
5	NAS		
6	NAS		
7	NAS		
8	NAS		

Сохранить

В этом меню можно создать области сохранения NAS, они становятся доступными для сохранения данных на камере в виде жесткого диска (только 1 канал, "Рыбий глаз").

Адрес сервера IP адрес диска NAS
Путь к файлу: Путь на диске NAS



Обратите внимание:

При записи на диск NAS только канал 1 (вид рыбий) записывается. Они могут быть воспроизведены на воспроизведение стороне камеры.

10.3.8.4 Снимок экрана

расписание записи | Управление хранением | NAS | Снимок экрана

Время

☐ Активация захвата изображения по времени.

Формат: JPEG

Разрешение: 1280*1280

Качество: Выс.

Интервал: 0 миллисек.

По событию

☐ Активация захвата изображения по событию.

Формат: JPEG

Разрешение: 1280*1280

Качество: Выс.

Интервал: 0 миллисек.

Номер захвата: 4

Сохранить

Вы можете настроить создание снимков экрана через определенные промежутки времени или при наступлении каких-либо событий, а также последующую загрузку снимков на FTP-сервер.

Время срабатывания

Активация снимков экрана через определенный временной интервал

Активируйте данную функцию для сохранения изображений через определенные промежутки времени.

Формат

Предустановленный формат изображений — JPEG.

Разрешение

Установите в данном поле разрешение изображения.

Качество

Выберите качество сохраняемых изображений.

Интервал

Выберите временной интервал между сохранением двух изображений.

Моментальный снимок при наступлении события

Активация функции снимка экрана при наступлении события

Активируйте данную функцию для сохранения изображения при наступлении определенных событий.

Формат

Предустановленный формат изображений — JPEG.

Разрешение

Установите в данном поле разрешение изображения.

Качество

Выберите качество сохраняемых изображений.

Интервал

Выберите временной интервал между сохранением двух изображений.

11. Техническое обслуживание и очистка

11.1 Техническое обслуживание

Периодически проверяйте изделие на предмет технической безопасности, например на наличие повреждения корпуса.

Если существуют предположения, что обеспечить безопасную эксплуатацию более не возможно, изделие необходимо изъять из эксплуатации и заблокировать к нему непреднамеренный доступ.

Вероятные случаи, когда безопасная эксплуатация более не возможна:

- если выявлены видимые повреждения устройства;
- если устройство находится в нерабочем состоянии.



Обратите внимание:

Данное изделие не требует технического обслуживания. Внутри изделия нет каких-либо деталей, требующих проверки или технического обслуживания. Открывать изделие запрещено.

11.2 Очистка

Производите очистку изделия только чистым сухим материалом. При сильном загрязнении материал можно смочить теплой водой.



Жидкости не должны попадать внутрь устройства.
Не применяйте химических очистителей, так как это может вызвать повреждение поверхности корпуса и монитора (изменение цвета).

12. Утилизация



Внимание: Надлежащий сбор, переработка и использование отходов электрического и электронного оборудования регламентируются директивой 2002/96/ЕС. Данный символ означает, что в целях охраны окружающей среды по окончании срока службы данного устройства его необходимо утилизировать отдельно от бытовых и производственных отходов в соответствии с действующими законодательными нормами. Утилизация бывшего в употреблении оборудования может осуществляться через официальные пункты возврата в вашей стране. Соблюдайте местные предписания по утилизации материалов. Более подробную информацию о возврате оборудования (в т. ч. для стран, не входящих в ЕС) вы получите в местных органах управления. Раздельный сбор и переработка отходов помогают сберечь природные ресурсы. Это гарантирует, что при вторичной переработке изделия будут соблюдены все предписания по охране здоровья и окружающей среды.

13. Технические характеристики

Номер модели	TVIP83900	TVIP96900
Датчик изображения	1/3" КМОП-датчик с прогрессивной разверткой	1/3" КМОП-датчик с прогрессивной разверткой
Тип камеры	Дневная/ночная	Дневная/ночная
Разрешение	Режим реалтайм: Fischeye (2048x2048, 1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240) Нормальный режим: Fischeye (1536x1536), PTZ (800x600, 704x576, 640x480, 320x240), панорама (1600x1200, 1280x720))	Режим реалтайм: Fischeye (3072x2048, 2048x2048, 1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240) Нормальный режим: Fischeye (1280x1280), PTZ (1024x768, 704x576, 640x480, 320x240), панорама (2048x1536, 1920x1080)
Общее количество пикселей	2048x2048	3072x2048
Количество эффективных пикселей	2048x2048	3072x2048
Переключение дневного/ночного режима	Электромеханический фильтр, отсекающий ИК-область спектра	Электромеханический фильтр, отсекающий ИК-область спектра
Минимальная освещенность (цвет)	0,05 люкс	0,05 люкс
Минимальная освещенность (ИК)	0 люкс	0 люкс
Сжатие изображения	H.264, MJPEG	H.264, MJPEG
Частота смены кадров	Макс. 25 кадров/с	Макс. 25 кадров/с
Количество параллельных видеопотоков	5 (Нормальный режим)	5 (Нормальный режим)
Время срабатывания электронного затвора	1 ~ 1/10000 сек.	1 ~ 1/10000 сек.
Баланс белого	ATW, вручную	ATW, вручную
Компенсация встречного света	BLC	BLC, WDR
Шумоподавление	2D/3D DNR	2D/3D DNR
Детектор движения	Да	Да
Наложение текста на изображение	Дата, название камеры, частная зона	Дата, название камеры, частная зона
Тревожный вход (нормально-разомкнутый/нормально-замкнутый)	1	-
Тревожный выход	1	-
Уведомление о сигнале тревоги	Электронная почта/FTP/тревожный выход	Электронная почта/FTP/тревожный выход
Поддерживаемые браузеры	Mozilla Firefox, Safari, Internet Explorer версии 6.x и выше	Mozilla Firefox, Safari, Internet Explorer версии 6.x и выше
Поддерживаемое программное обеспечение/NVR	ABUS VMS, TVVR35011, TVVR450x1, TVVR600x1	ABUS VMS, TVVR35011, TVVR450x1, TVVR600x1
Сетевое подключение	RJ-45 Ethernet 10/100 Base-T	RJ-45 Ethernet 10/100 Base-T
Сетевые протоколы	IPv4/IPv6, HTTP, FTP, SMTP, UPnP, DNS, DDNS, NTP, RTSP, RTP, TCP, UDP, DHCP, PPPoE, 802.1X, QoS, SNMPv1, v2, v3	IPv4/IPv6, HTTP, FTP, SMTP, UPnP, DNS, DDNS, NTP, RTSP, RTP, TCP, UDP, DHCP, PPPoE, 802.1X, QoS, SNMPv1, v2, v3
Технология питания Power over Ethernet (PoE)	IEEE803.af	IEEE803.af
Источник питания	12 В пост. тока	12 В пост. тока

Потребление электроэнергии	Макс. 1 А	Макс. 1 А
Рабочая температура	-10 °C – 50 °C	-20 °C – 55 °C
Габариты (Ш x В x Г)	72 x 65 x 141 мм	72 x 65 x 141 мм
Сертификаты	CE, RoHS, REACH	CE, RoHS, REACH

14. Примечание по использованию общей открытой лицензии GPL

Настоящим мы заявляем, что в сетевых камерах видеонаблюдения TVIP83900 и TVIP86900 используется программное обеспечение с открытым исходным кодом, лицензии на использование которого выдаются исключительно в соответствии с Универсальной общедоступной лицензией GNU. Чтобы гарантировать использование программы в соответствии с Универсальной общедоступной лицензией, рекомендуем ознакомиться с условиями лицензии.

D Impressum

Diese Bedienungsanleitung ist eine Publikation der ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing. Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z.B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten.

EN Imprint

These operating instructions are published by ABUS Security-Center GmbH & Co.KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing, Germany. No reproduction (including translation) is permitted in whole or part e.g. photocopy, microfilming or storage in electronic data processing equipment, without the express written consent of the publisher.

The operating instructions reflect the current technical specifications at the time of print.

We reserve the right to change the technical or physical specifications.

FR Note de l'éditeur

Cette notice est une publication de la société ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing, Germany. Tous droits réservés, y compris traduction. Toute reproduction, quel que soit le type, par exemple photocopies, microfilms ou saisie dans des traitements de texte électronique est soumise à une autorisation préalable écrite de l'éditeur.

Impression, même partielle, interdite.

Cette notice est conforme à la réglementation en vigueur lors de l'impression. Données techniques et conditionnement soumis à modifications sans aucun préalable.

NL Impressum

Deze gebruiksaanwijzing is een publicatie van ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing, Germany.

Alle rechten, inclusief de vertaling, voorbehouden. Reproducties van welke aard dan ook, fotokopie, microfilm of opgeslagen in een geautomatiseerd gegevensbestand, alleen met schriftelijke toestemming van de uitgever.

Nadruuk, ook in uittreksel, verboden.

Deze gebruiksaanwijzing voldoet aan de technische eisen bij het ter perse gaan.

Wijzigingen in techniek en uitrusting voorbehouden.

DK Redaktionel note

Denne betjeningsvejledning er publiceret af ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing, Germany. Der må ikke foretages kopiering, inklusive oversættelser, fotokopiering, mikrofilms optagelse af proces udstyr uden forudgående tilladelse fra udgiveren.

Denne brugervejledning reflekterer de kendte til dato tekniske specifikationer. Vi forbeholder os retten til at ændre frit og uden forudgående advisering.

PL Nota redakcyjna

Niniejsza instrukcja obsługi jest publikacją ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing. Wszystkie prawa, także do tłumaczenia, zastrzeżone. Reprodukcyjne wszelkiego rodzaju, np. fotokopia mikrofilm oraz zapis w elektronicznych systemach przetwarzania danych wymagają pisemnej zgody wydawcy.

Przedruk, także we fragmentach, zabroniony.

Niniejsza instrukcja obsługi odzwierciedla stan faktyczny w dacie złożenia do druku.

Zmiany techniczne i zmiany wyposażenia zastrzeżone

RU Выходные данные

Данная инструкция по эксплуатации является публикацией компании ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing. Все права, включая перевод, защищены. Для воспроизведения в любом виде, например: фотокопии, микрофильмирования или распознании электронным устройством обработки данных, необходимо письменное разрешение издателя.

Повторная печать, включая отдельные фрагменты, запрещена. Данная инструкция по эксплуатации соответствует состоянию техники на момент печати. Компания оставляет за собой право на внесение изменений в состав техники и оснащения.

© Copyright 12/2014 by ABUS Security-Center